

JAHRBUCH MEMORIA ANUAL 2020

DEUTSCHE SCHULE
COLEGIO ALEMÁN
SANTA CRUZ



JAHRBUCH / MEMORIA ANUAL 2020



DEUTSCHE SCHULE / COLEGIO ALEMÁN
SANTA CRUZ



INHALT CONTENIDO

Grußworte
Prólogos

05

Sekundarstufe
Secundaria

71

Impressum
Aviso Legal

250

Kindergarten

13

Abschlussjahrgang 2020
Promoción 2020

93

Grundschule
Primaria

31

Lernen an der Deutschen Schule
Aprender en el Colegio Alemán

139

Anmerkung: Im Jahrbuch wird für das bessere Leseverständnis die männliche Form (z.B. Schüler, Lehrer) benutzt. Selbstverständlich ist hiermit immer auch die weibliche Form gemeint.

Nota: En el anuario se utiliza la forma masculina para una mejor comprensión lectora (p.e. los estudiantes, los profesores). Naturalmente se refiere también siempre a la forma femenina.

GRÜßWORT DES HONORARKONSULS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



ABSCHIED NACH VIELEN JAHREN ARBEIT FÜR DIE SCHULE

Liebe Schulgemeinde,

dieser Beitrag für das Schuljahrbuch ist dieses Mal ein besonderer, denn es ist mein letzter als Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland. Ich habe die Geschicke der Schule im Vorstand des Schulvereins seit 1997 wesentlich beeinflusst und mitbestimmt, zuletzt seit 2004 bis vor Kurzem als Vertreter unseres Heimatlandes. Ich habe die bauliche Transformation der Schule erlebt und mitgestaltet, und die verschiedenen pädagogischen Neuerungen aus nächster Nähe verfolgt. Ich habe in dieser Zeit gemerkt, wie sich die Schulgemeinde und die Situation der Deutschen vor Ort verändert haben. Der Altersabstand zu den vor vielen Jahren nach Bolivien gekommenen Muttersprachlern wird von Jahr zu Jahr immer größer, und die bolivianischen Nachkommen sprechen nur sehr selten Deutsch in den Familien. Sie lernen unsere Muttersprache als erste Fremdsprache, aber auch nur, wenn sie an der Deutschen Schule sind, und zu wenig im Goethe Zentrum. Ich werde mich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass unsere Sprache und Kultur in Santa Cruz gut präsent sind.

2020 war in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr für unsere Schule und für mich. Die Pandemie hat die Art und Weise, wie wir leben und kommunizieren, grundlegend verändert. Das hat die Arbeit unserer Lehrer und das Lernen der Schüler sehr stark betroffen. Wer hätte noch vor einem Jahr gedacht, dass der Schulbetrieb für so lange Zeit auf ZOOM-Unterricht umgestellt und soziale Kontakte auf ein Minimum reduziert würden? Wohl kaum jemand. Parallel dazu hat Bolivien seit November letzten Jahres politisch eine erstaunliche Entwicklung durchgemacht. Es hat sich dabei aber bewiesen, dass das Land bisher nicht in der Lage ist eine wahrhafte Demokratisie-

rung des politischen Lebens und eine funktionierende Gewaltenteilung zu erreichen. Es ist auch Aufgabe dieser Schule, das Demokratieverständnis der Schüler und Eltern zu festigen, und die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am öffentlichen politischen Leben zu wecken. Es ist eine positive Entwicklung, dass immer mehr Schüler aus bolivianischen Familien in Deutschland studieren wollen. Das beweist Vertrauen in unser Bildungssystem und unsere Werte, die sich durch Pluralismus und Respektierung der Rechte und Meinung von Minderheiten auszeichnet.

Mit diesem Beitrag verlasse ich die deutsche Schule nach 23 Jahren Arbeit im Schulvorstand. Ich bedanke mich bei allen Schulvereins- und Elternpflegschaftsmitgliedern, die diese Schule stützen. Ein besonderer Dank geht an die erweiterte Schulleitung, Lehrer, und Schulverwaltung, die auch in schweren Zeiten einen ausgezeichneten und geregelten Schulunterricht anbieten. Ich wünsche Ihnen allen und vor allem meinem Nachfolger Jens Heymert für die Zukunft Erfolg bei der Gestaltung und Weiterentwicklung der Schule. Und zuallerletzt möchte ich Marlene und unseren drei Kindern danken, die mir in all den Jahren die Kraft gegeben haben, für die Schule immer da zu sein.

Santa Cruz, November 2020

Dr. Michael H. Biste
*Ausscheidender Honorarkonsul der Bundesrepublik
Deutschland*

PRÓLOGO DEL CÓNSUL ALEMÁN

DESPEDIDA DESPUÉS DE MUCHOS AÑOS DE TRABAJO POR EL COLEGIO

Estimada comunidad escolar:

Esta vez, esta contribución al anuario escolar es especial, porque será mi última como Cónsul Honorario de la República Federal de Alemania. He influido y ayudado a moldear el Colegio Alemán desde 1997 como miembro permanente del Centro Escolar, más recientemente desde 2004 hasta hace poco como representante de nuestro país de origen. Experimenté y ayudé a dar forma a la transformación estructural del colegio, y seguí de cerca las diversas innovaciones pedagógicas. Durante este tiempo, noté cómo la comunidad escolar y la situación de los alemanes en Santa Cruz habían cambiado. La diferencia de edad con los alemanes que vinieron a Bolivia hace muchos años atrás aumenta de año en año, y los descendientes nacidos en Bolivia rara vez hablan alemán en sus familias. Aprenden nuestra lengua materna como primera lengua extranjera, pero solo cuando están en este colegio, y muy pocas veces en el Goethe Zentrum. Continuaré trabajando para asegurar que nuestro idioma y cultura estén bien representados en Santa Cruz.

2020 fue un año especial en muchos sentidos para nuestro colegio y para mí. La pandemia ha cambiado fundamentalmente la forma en la que vivimos y nos comunicamos. Esto ha tenido un gran impacto en el trabajo de nuestros profesores y en el aprendizaje de los estudiantes. ¿Quién hubiera pensado hace un año que las actividades escolares pasarían a ser lecciones de Zoom durante tanto tiempo y que los contactos sociales se reducirían al mínimo? Casi nadie. Al mismo tiempo, Bolivia ha experimentado un desarrollo político asombroso desde noviembre del año pasado. Sin embargo, se ha demostrado que el país aún no ha podido lograr una verdadera democratización de la vida política y una separación funcional de poderes. Por eso es importante promover en este colegio la democracia y despertar la voluntad

de participar activamente en la vida pública política. Es un hecho positivo que cada vez más estudiantes de familias bolivianas quieran estudiar en Alemania. Esto demuestra confianza en nuestro sistema educativo y nuestros valores, que se caracterizan por el pluralismo y el respeto por los derechos y opiniones de las minorías.

Con esta contribución dejo el colegio después de 23 años de participar en el directorio del Centro Escolar. Me gustaría agradecer a todos sus miembros y a la Asociación de Padres de Familia, que sostienen esta institución de alto prestigio. Un agradecimiento especial quiero dar a la dirección pedagógica extendida, a los maestros y a la administración, quienes ofrecen clases escolares excelentes y regulares incluso en tiempos difíciles. Les deseo a todos, y especialmente a mi sucesor Jens Heymert, éxito en el futuro en el diseño y desarrollo del colegio. Y quisiera agradecer a mi esposa Marlene y a nuestros tres hijos, quienes me han dado la fuerza a lo largo de los años para representar a mi país en Santa Cruz y mantener mi compromiso con el colegio.

Santa Cruz, noviembre de 2020.

Dr. Michael H. Biste,
Cónsul Honorario saliente de la República Federal de Alemania

GRUßWORT DES SCHULLEITERS HERRN MATTHIES

SCHWIERIGER, ABER AUCH ERFOLGREICHER START

Liebe Schulgemeinschaft,

es ist nicht leicht, sich in diesen Zeiten zu freuen. Zu sehr belasten uns Sorgen und Ängste sowie das Schicksal vieler Menschen, die wir kennen oder die uns nahestehen.

Dennoch bin ich froh und glücklich, in der Deutschen Schule in Santa Cruz zu arbeiten. Ich war schon in einigen Ländern als Pädagoge tätig, in Schottland, Mexiko, Ecuador und natürlich in Deutschland. Hierher zu kommen war aber doch etwas Besonderes.

Ich bin ganz angetan von der Schule und ihren Menschen und auch von der Herzlichkeit und Offenheit, die mir entgegengebracht werden. Das entschädigt für vieles, die schier endlosen Stunden vor dem Computer, die Internetausfälle und die stark reduzierten Kontakte mit den Mitmenschen. Deshalb war es für mich besonders schön, die Schülerinnen und Schüler samt den Lehrkräften zu sehen, die in den letzten Wochen mit den IB- und DSD-Prüfungen beschäftigt waren. Da kam – trotz Masken – ein bisschen Normalität auf. Wir hoffen natürlich alle, dass wir baldmöglichst zum reinen Präsenzunterricht zurückkehren können, wenigstens zu einer Mischform aus Präsenz und virtuellem Arbeiten. Wenn Sie dieses Jahrbuch in Händen halten, wissen Sie zumindest, wie wir das Schuljahr 2021 beginnen. Mit einem Blick zurück kann ich sagen, dass wir trotz aller Widrigkeiten recht gut durch das Jahr gekommen sind, und nicht nur das; wir haben auch eine Menge erreicht. Vor allem haben wir alle eine steile Lernkurve hinter uns. Deshalb danke ich allen am Gelingen beteiligten Kolleginnen und Kollegen von ganzem Herzen: den Lehrkräften, den Erzieherinnen und Erziehern, dem Vorstand, dem Verwaltungspersonal, dem Instandhaltungspersonal und den Reinigungskräften. Natürlich geht mein Dank auch an die

Eltern, die uns in dieser Zeit unterstützt haben

Für das kommende Schuljahr ist es mir zunächst einmal wichtig, die Schule mit all ihren Menschen besser kennenzulernen, damit ich mich wirklich einbringen kann. Ich spüre es schmerzlich, dass ein effektives Arbeiten kaum möglich ist, wenn man nur mit Unterbrechungen, Echos, verzerrten Stimmen und verpixelten Gesichtern kommunizieren kann.

Das tut aber meinen Plänen keinen Abbruch, die Deutsche Schule Santa Cruz in ihrer dynamischen Entwicklung voranzubringen und dazu beizutragen, die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler zu kompetenten, verantwortungsvollen und empathischen Weltbürgern zu machen, damit sie die Herausforderungen meistern können, die sie nach dem Verlassen der Schule und des Elternhauses erwarten. Sie werden mit all ihrer Kraft, ihrer Kreativität und mit Mut agieren müssen, um die Welt lebens- und lebenswert zu halten.

Ein Zitat, das heute mehr denn je Bedeutung hat, stammt von Bertolt Brecht:

Ändere die Welt, sie braucht es.

In diesem Sinne wünsche ich uns Alles Gute!

Herzlichst

Stephan Matthies

Schulleiter der Deutschen Schule Santa Cruz (Bolivien)



PRÓLOGO DEL DIRECTOR GENERAL SEÑOR MATTHIES

UN INICIO DIFÍCIL, PERO EXITOSO

Estimada comunidad escolar:

No es fácil sentir alegría en estos tiempos. Hay demasiadas preocupaciones y temores que pesan sobre nosotros, al igual que la situación de muchas personas, que conocemos o que son cercanas a nosotros.

Aún así estoy contento y feliz de trabajar en el Colegio Alemán de Santa Cruz. Ya he trabajado como pedagogo en algunos países, en Escocia, México, Ecuador y naturalmente en Alemania. Venir aquí, no obstante, ha sido algo especial.

Estoy encantado con el colegio y con sus personas, y también con la amabilidad y apertura que se me brindan. Esto compensa muchas cosas, las horas aparentemente sin fin delante de la computadora, las fallas de internet y los contactos muy reducidos con las demás personas. Por eso, fue para mí especialmente bonito ver a los estudiantes con sus profesores, que estuvieron dando en las últimas semanas los exámenes del IB y del Sprachdiplom. Eso creó a pesar de los barbijos un poco de normalidad. Naturalmente esperamos todos que podamos volver lo más pronto posible a las clases completamente presenciales, o al menos a una forma mixta entre clases presenciales y trabajo virtual. Cuando tengan este anuario en la mano, al menos sabrán cómo empezamos la gestión 2021.

Mirando hacia atrás puedo decir que superamos este año bastante bien a pesar de todas las dificultades, y no sólo eso; también hemos logrado muchas cosas. Sobre todo hemos pasado todos por una curva de aprendizaje muy empinada. Por eso les doy gracias de todo corazón a todos los colegas involucrados: a los profesores, a los educadores, a la dirección del centro escolar, al personal administrativo, al personal de mantenimiento y al personal de limpieza. Naturalmente también les estoy agradecido a los padres de familia, quienes nos han apoyado en este tiempo.

Para la próxima gestión es muy importante para mí primero conocer mejor el colegio con todas sus personas para que pueda involucrarme de verdad. Es doloroso para mí sentir que un trabajo eficiente apenas es posible, si sólo se puede uno comunicar con interrupciones, ecos, voces distorsionadas y caras borrosas.

Pero eso no incide en mis planes de llevar adelante el Colegio Alemán de Santa Cruz en su desarrollo dinámico y de contribuir a convertir a los estudiantes, que nos fueron confiados, en ciudadanos del mundo competentes, responsables y empáticos, de manera que puedan superar los retos, que los esperan después de dejar el colegio y la casa de los padres. Tendrán que actuar con toda su fuerza, creatividad y coraje, para conservar un mundo, en el que se pueda vivir y que se pueda amar.

Una cita, que hoy en día tiene más significado que nunca, es de Bertolt Brecht.

Cambia el mundo; que lo necesite.

¡En este sentido, mis mejores deseos para ustedes!

Un saludo cordial

Stephan Matthies

Director General del Colegio Alemán de Santa Cruz (Bolivia)

GRUßWORT DER SCHÜLERSPRECHERIN GABRIELA SANJINÉS

POSITIV DENKEN

Liebe Leserinnen und Leser,

Heute, als ich aufgestanden bin, hatte ich Lust, noch einmal zum 12. März 2020 zurückzukehren. Wenn man uns gesagt hätte, dass dies unser letzter Schultag im Präsen-
zunterricht war, hätten wir uns den ganzen Vormittag im Musiksaal eingeschlossen, um mit dem Musiklehrer Herrn Cuellar zusammen zu singen und miteinander zu diskutieren, wie üblich.

Als ob die Welt sich verschworen hätte, dass unser Jahr-
gang voller Veränderungen sein wird, müssen wir jetzt den Schlusspunkt in diesem Jahrbuch mit unseren Worten setzen. Auch wenn wir dieses Jahr viele Erfahrungen verpasst haben, werden wir uns umso mehr an diejenigen erinnern, die wir erlebt haben.

Das erste Mal sind wir noch an Mamas oder Papas Hand in die Schule gekommen und jetzt ist der Moment gekommen, an dem wir uns allein der Welt stellen müssen und dafür kämpfen sollen, das Leben aufzubauen, das wir uns erträumt haben. Nach 12 Jahren mit vielen Lektionen geht eine Etappe unseres Lebens vorbei, die wir uns ohne Ende gewünscht hätten.

Viele haben uns gesagt, dass wir eine besondere Generation sind, und jetzt gilt es, zu zeigen, dass sie sich nicht geirrt haben. Denn wir sind junge Menschen, die ihre Spur in der Welt hinterlassen wollen, die auf die Straße gingen, um die Geschichte unseres Landes zu ändern, die das unwirkliche Jahr der Pandemie erlebten, die Pioniere darin waren, die Schule nach Hause zu verlagern und das Klassenzimmer durch den Bildschirm zu ersetzen. Unsere Lektionen sind wahrscheinlich denen anderer Jahrgänge nicht ähnlich, aber dank ihnen, sind wir heute stärker und wir schreiten

sicher den Herausforderungen, die das Leben uns bereit hält, entgegen.

Wenn das Leben uns vor Schwierigkeiten stellt, lasst uns nicht klein begeben und erinnern wir uns an die zahlreichen Lektionen, die wir in diesem Pandemiejahr gelernt haben. Jetzt wissen wir, dass es möglich ist, jede Art von Schwierigkeit zu meistern. In diesem Jahrbuch werden Sie sehen, was alles trotz der zahlreichen Schwierigkeiten möglich war.

Gabriela Sanjinés Roca,
Schülersprecherin der Deutschen Schule Santa Cruz (Bolivien)



PRÓLOGO DE LA REPRESENTANTE ESTUDIANTIL

PENSAR POSITIVAMENTE

Estimados lectores:

Hoy me levanté con ganas de volver una vez más al 12 de marzo de 2020. Si nos hubieran dicho que ese iba a ser nuestro último día de clases presenciales nos hubiéramos encerrado toda la mañana en la sala de música a cantar con el profe Gilberto y a discursar como es de costumbre.

Como si el mundo se hubiera puesto de acuerdo para que seamos una promoción llena de cambios, las últimas palabras nos toca ponerlas en el anuario. Pese a que se nos escaparon muchas experiencias este año, quedarán grabadas por siempre todas aquellas que vivimos.

La primera vez pasamos la puerta del colegio agarrados de la mano de papá o mamá y ahora llegó la hora de enfrentarnos solos al mundo, luchando por construir la vida con la que hemos soñado. Luego de 12 años de lecciones concluye una etapa de nuestras vidas que hubiéramos deseado sea infinita.

Muchos nos han dicho que somos una generación especial, ahora toca demostrar que no se equivocan. Porque somos jóvenes que quieren dejar una huella en el mundo, que salimos a las calles a cambiar la historia de nuestro país, que vivimos el inverosímil año de la pandemia mundial, que fuimos pioneros trasladando el colegio a nuestras casas y cambiando el aula por una pantalla. Nuestras lecciones no se parecerán quizá a las de ninguna otra generación, pero gracias a ellas, hoy somos más fuertes y caminamos seguros hacia la revancha que la vida nos tiene preparada.

Cuando la vida nos presente adversidades, no nos dejemos vencer y recordemos las numerosas lecciones aprendidas este año de la pandemia. Ahora sabemos que es posible superar y enfrentarse a cualquier dificultad. En las páginas de este anuario verán

todo lo que fue posible a pesar de las dificultades.

Gabriela Sanjinés Roca,
Representante Estudiantil del Colegio Alemán de Santa Cruz

AKTIVITÄTEN DES SCHULVEREINS / ACTIVIDADES DEL CEA

SPENDEAKTIONEN

Unser Leitbild besagt, dass wir eine Schule sind, die Empathie und Solidarität fördert. Der Schulvorstand ist im schwierigen Pandemiejahr 2020 mit gutem Beispiel vorgegangen.

Man kann zwei wichtige Spendenaktionen für soziale Zwecke hervorheben:

Am 22. April wurden 10.000 Bolivianos an das Fernsehprogramm "Que no me pierda" von Cecilia Bellido gespendet, um bedürftigen Familien während des Lockdowns zu helfen. Außerdem wurden am 8. Oktober 7.000 Bolivianos an das "Comité Cívico Femenino" und "Donar Bolivia" gespendet, um der solidarischen Feuerwehr bei der Brandbekämpfung im Departamento Santa Cruz und auch bedürftigen Familien zu helfen. Schließlich wurde in Einzelfällen Eltern in schwieriger Lage ebenfalls geholfen.

ACTIVIDADES DE ACCIÓN SOCIAL DEL CENTRO ESCOLAR

Según nuestra misión-visión somos un colegio que promueve la empatía y la solidaridad y la acción social siempre ha tenido un lugar destacado en las actividades del colegio.

El Centro Escolar del Colegio Alemán dio ejemplo en ese sentido en la difícil gestión 2020.

Se pueden destacar dos donaciones importantes de ayuda social:

El 22 de abril de 2020 donó 10.000 bolivianos al programa "Que no me pierda" de Cecilia Bellido. Esta donación se hizo para ayudar con víveres a las familias más necesitadas por el tiempo de la cuarentena. Además, el 8 de octubre de 2020 se donaron 7.000 bolivianos al "Comité Cívico Femenino" y a "Donar Bolivia" para ayudar a los bomberos solidarios en la mitigación de incendios en el departamento de Santa Cruz y a las familias más necesitadas. Por último hubo un apoyo a los padres de familia en dificultades en casos individuales.



VORSTAND DES SCHULVEREINS / DIRECTORIO DEL CEA



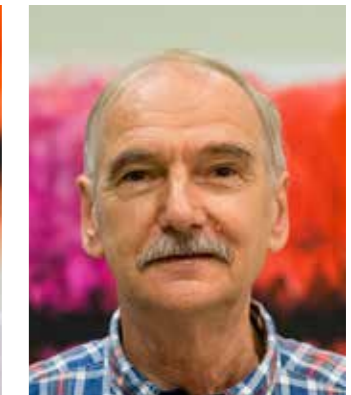
JENS HEYMERT



ALEXANDER WILLE



OLIVER VON BERGEN



JAN RUDOLF SCHMITZ



LORENA PUGLIA



MATIAS HONNEN



▲ Gabriele Kattinger
Kindergartenleiterin / Directora de
Kindergarten

KINDERGARTEN

DIGITALISIERUNG IM FOKUS

Liebe Schulgemeinde,

dieses Jahr fällt es mir schwer, meinen Beitrag für das Jahrbuch zu schreiben. Wir konnten nur 1 ½ Monate mit den Kindern im Kindergarten verbringen und mussten ab Mitte März die Schule und natürlich auch den Kindergarten schließen wir alle wissen warum.

Was kann ich also berichten? Ich könnte von den Schwierigkeiten schreiben, die plötzlich auf uns alle zukamen:

„Virtuelle Betreuung im Kindergarten, HILFEEEE“.

Einen virtuellen Klassenraum einrichten, lernen müssen, wie das alles funktioniert, parallel dazu interne Fortbildungen durchführen, für die notwendigen technologischen Mittel sorgen, die nicht stabilen Internetverbindungen ertragen können ohne die Nerven zu verlieren, virtuelles Material zubereiten, eine durchführbare Organisation „erfinden“, Kinder über Bildschirme motivieren und deren Eltern auf dieselbe Weise beruhigen und ermutigen, Kollegen / innen unterstützen, usw.

Aber was passiert mit uns, wenn wir uns auf die Schwierigkeiten konzentrieren? Hilft uns das? Ich würde sagen NEIN. Jammern, sich beschweren und Bedauern über einen längeren Zeitraum hinweg nimmt uns Kraft, macht uns unsicher, unglücklich, reizbar, krank, nimmt uns die Freude an der Arbeit und eventuell sogar am Leben.

Doch wir arbeiten als „Erzieher/innen“, oder besser gesagt, wir sind Erzieher/innen, das heißt, wir kultivieren die intelligentere Einstellung: wir konzentrieren uns auf die Dinge, die wir geschafft haben, die wir vermitteln, aufrechterhalten und sogar entwickeln konnten.

Einstellungen entwickeln sich bereits in der frühen Kindheit und das passiert über Imitation. Von der jeweiligen Ein-

stellung hängt auch die Entwicklung der „emotionalen und sozialen Intelligenz“ ab, einer der wichtigsten Schwerpunkte im Kindergartenbereich und die Grundlage für ein „glückliches“ Leben. Die Vermittlung von Frustrationstoleranz beginnt im Elternhaus, bringt eine große Herausforderung und Verantwortung mit sich und beginnt mit der Arbeit an sich selbst. „Du kannst nicht geben, was du nicht hast“.

Es gibt positive Seiten an dieser „Weltkrise“. Ich hoffe wir erkennen sie und lernen daraus, finden den Mut und die Mittel unsere Fehler als Individuen und als Gesellschaft zu korrigieren, achten mehr auf das, was wirklich wichtig ist und schützen die Umwelt für uns selbst und für die Kinder, die in Zukunft verantwortlich für das gesunde Bestehen dieses Planeten mit seinen Menschen, Tieren, Pflanzen und Mineralien sein werden. Mit der notwendigen Vor- und Fürsorge, aber möglichst ohne Angst.

Die Bilder, die wir dieses Jahr mit der Schulgemeinde teilen, zeigen, dass auch in dieser schwierigen Zeit Entwicklung stattfindet und unsere Kinder ihre Freude am Handeln nicht verloren haben.

Einen herzlichen Dank an meine Kollegen/innen, die tapfer, motiviert und unermüdlich mit den neuen Herausforderungen umgegangen sind. Ich bin stolz auf mein Team.

Einen herzlichen Dank an die Eltern unserer Kinder, die uns mit all ihren Kräften unterstützt haben. Wir wissen, wie schwierig das auch für sie war.

Liebe Grüße und einen guten Rutsch ins hoffentlich gesündere Jahr 2021.

Gabriele Kattinger,
Kindergartenleiterin



DIGITALIZACIÓN EN EL FOCO DE ATENCIÓN

Estimada comunidad escolar:

Este año me resulta muy difícil escribir un artículo para el anuario. Solamente compartimos un mes y medio con los/as niños/as en el Kindergarten, porque a mediados del mes de marzo tuvimos que cerrar el colegio y también el Kindergarten ... todos sabemos por qué.

¿Qué puedo escribir entonces? Podría informar sobre las dificultades con las cuales tuvimos que lidiar:

Atención virtual en el Kindergarten ¡Socorro!

Armar un aula virtual, tener que aprender rápido el manejo virtual, realizar paralelamente capacitaciones internas online, conseguir los medios tecnológicos necesarios, aguantar que el internet no funciona como una necesita sin que colapsen los nervios, preparar material virtual, inventar un esquema de organización realizable, motivar a los/as niños/as a través de pantallas, informar, calmar y apoyar a los padres de familia de la misma forma, apoyar a las/os colegas etc.

¿Pero qué sucede cuando nos concentramos en las dificultades, ¿nos ayuda, nos aporta algo? ¡Yo diría que no! Lamentarse y quejarse durante un período largo de tiempo nos quita la fuerza vital, nos hace inseguros, infelices, irritables, nos enferma y nos quita las ganas de trabajar y hasta en algunos casos la alegría de vivir.

Entonces ... no solo trabajamos como educadoras/es, sino que somos educadoras/es:

Eso quiere decir que nuestra tarea es cultivar una actitud más inteligente, por consiguiente: concentrarse en lo que logramos, lo que pudimos transmitir, sostener y hasta desarrollar. Las actitudes se desarrollan desde edades muy tempranas y eso sucede mediante la imitación. De las actitudes respectivas depende finalmente el desarrollo de las inteligencias emocionales y sociales,

las cuales son el foco principal en nuestro Kindergarten y la base para una vida “feliz”. El desarrollo de la resiliencia comienza en casa, en el ambiente primario y esta tarea representa un desafío y una gran responsabilidad e inicia con uno mismo. “No puedes dar lo que no tienes”.

Como todo, también esta “crisis mundial” tiene su lado positivo; ojalá lo reconozcamos y aprendamos nuestra lección. Ojalá encontremos la claridad de corregir nuestros errores, como individuos y como sociedad, y el valor de enfocarnos en lo que realmente es importante, y seamos capaces de cuidar el medio ambiente para nosotros mismos y para los niños, los cuales en el futuro serán responsables de que nuestro planeta se mantenga sano para los humanos, los animales, las plantas y los minerales. Con la prevención y el cuidado necesarios, pero sobre todo sin temor.

Las imágenes que compartimos con ustedes este año muestran, que incluso en épocas difíciles “el desarrollo” es posible, se da. Nuestros niños han sostenido la alegría de “producir” y hacer lo que les tocaba hacer.

Un agradecimiento enorme a mis colegas, por enfrentar los desafíos de este año con valentía y motivación incansables. Siento orgullo por mi equipo.

Un agradecimiento enorme también a ustedes, queridos padres, por el apoyo a sus hijos y el apoyo a nosotros. Sabemos que también para ustedes fue muy difícil.

Saludos cordiales y un próspero año 2021 con más salud

Gabriele Kattinger,
Directora del Kindergarten

ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER DES KINDERGARTENS



ALEJANDRA CESPEDES



ANA HILDEBRANT



ANNE STUHR



CAROLINA ARRIEN



CLAUDIA CUELLAR



DEBORA NIESSEN



ELISMAR SURUBI



EVELIN BARRON



GABRIELE KATTINGER



GABRIELLE MÜHLBAUER



KRISTINA ROMANJUTA



LINDA FUENTES



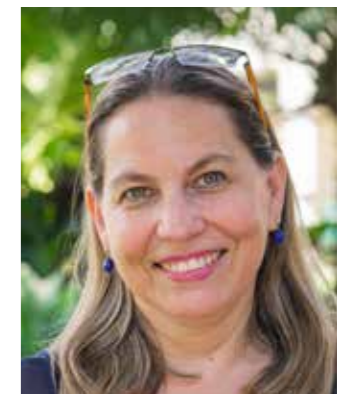
LUCIA GUIDI



MANUELA PROBST



NORBERT VIERTEL



PATRICIA ROJO

EDUCADORAS Y EDUCADORES DEL KINDERGARTEN



STEPHANIE HURTADO



SUSANA LOPEZ



VERONICA
NUÑEZ DEL PRADO



YOEL ROJAS



K1A

ANTELO VOLPE JULIAN
 ARIAS GUIDI AMAYA
 BARRIGA SOLIZ CLAUDIA
 CABALLERO JULIO SALOMON
 CARBONETTI ZENTENO MILA
 CONTRERAS HADERSPOCK VALENTINA
 D'ARRUDA MARTINEZ CONSTANTINO
 ESCOBARI GROCK MICAELA
 HAMEL CASTRO PABLO IGNACIO
 HINOJOSA PEREIRA ANTONELLA
 JAUREGUI ALAIZA STEFANO
 LANDIVAR EGUEZ CATALINA
 MONTERO HURTADO FRANCO
 ORELLANA ALVAREZ EMILIA
 OYOLA REQUEJO ARTURO
 PAREJAS SUAREZ MARIA EMILIA
 POGGI LOPEZ LEONARDO
 ROJAS YAÑEZ EMMA
 STRAUSS ZANKIZ OLIVIA
 VACA SÜLZER FRANCISCO
 VELIZ SOLIZ RENATA
 WEIDLING GUTIERREZ BRUNO

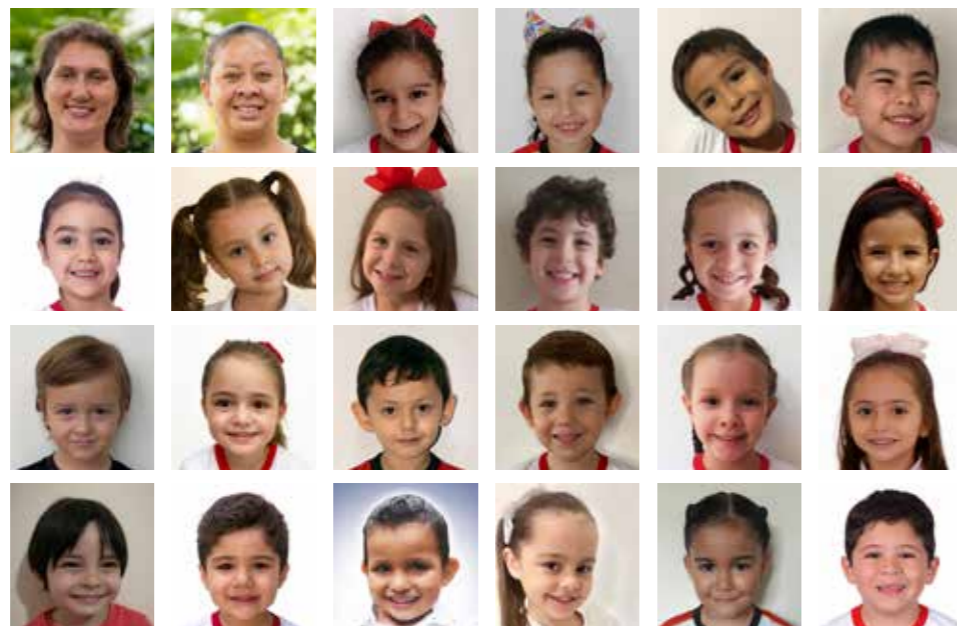
▼ K1A Stefanie Hurtado y Patricia Rojo



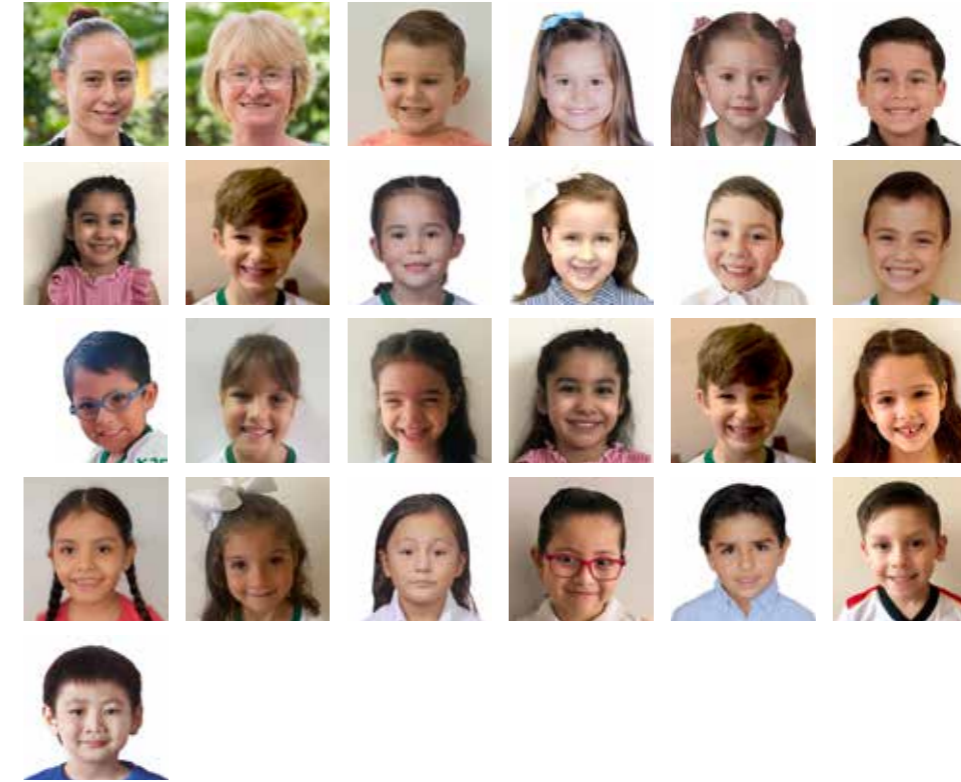
K1B

ALVAREZ ROJO NOELIA
 ARDAYA TOLEDO LUANA
 BALDIVIESO CANDIA ANDRES
 CARDENAS TAPIA NICOLAS TADEO
 CRONEMBOLO CRONENBOLD ALESSIA
 CUELLAR TAPIA JULIETA
 DABDOUB CIANCAGLINI FLORENCIA
 DURAN AMATLLER JUAN PABLO
 FRERKING COLAMARINO LUCIA
 GUTIERREZ BARAHONA FLORENCIA MICAELA
 KYLLMANN GRANIER VINTZEN
 LANDIVAR UTERMÖHLEN SARAH
 MARISCAL LINARES EMILIANO
 OLLE DIAZ ANDRE
 OYOLA REQUEJO LUCIA
 PEREIRA GUTIERREZ FABIANA
 RECACOCHA BUHL JOSE MARIO
 RIBERA PINTO FELIPE
 TERAN KREIDLER BASTIAN
 TUFÍÑO MORALES SARA
 VACA DIEZ STELZER VICTORIA
 VALENTIM VELIZ MARIO HUGO

▲ K1B Manuela Probst y Claudia Cuellar



▼ K1C Lucía Guidi y Maria Mühlbauer



▲ K1D Anne Stuhr y Veronica Nuñez del Prado



K1C

ANTELO PINO ELENA
 ARIAS TERAN MARIA EMILIA
 BALLON GARCIA NICOLAS FRANCISCO
 CASTEDO NÜRNBERG RUBEN DARIO
 CUELLAR NEGRETE BENJAMIN
 DELIUS MORENO LETICIA
 FRERKING MOSCOSO ALESSANDRA GU-
 TIERREZ COIMBRA AKIM
 HESSELBARTH VELASCO AMELIE
 IRIGOYEN VIDAL ELENA
 JORDAN RIVERO FABRIZIO
 KUO MOTOKI TAKERU
 MERCADO TORRICO DIEGO
 MILETA MELGAR ISHARA
 RIVERO KULJIS CONSTANZA
 RODRIGUEZ ALCARAZ MIA
 SALAS OROSCO FRANCISCO
 SAUCEDO MORALES CATALINA
 SORUCO AZCUI MARIAPAZ
 SOSA HARB GABRIEL IGNACIO
 TORRICO CARDONA LUCIANA
 UGALDE UGALDE JOAQUINA

K1D

ALVAREZ EGUEZ FRANCO
 BRUNO PEREYRA DANIEL
 CARRASCO HURTADO PAULA
 CISNEROS LARA CARLOS ANDRES
 CUELLAR VILLARROEL FRANCO
 DAROCA LANDIVAR EMILIANA
 GONZALEZ GROTERHORST LARA
 HENESTROSA KEMPF CATALINA
 HESSELBARTH LISA MARIE
 LANG PORCEL LEANDRO THIAGO
 LEWENZTAIN ROCA ALEXIA
 LORA BALDIVIESO JORGE
 PEREDO ARABE JOSE LUIS
 RIVERO PEÑA ADRIANA
 SAUMA SAMOS AGUSTIN
 SORIA ROJAS IRENE
 SUAREZ ABUAWAD ZARINE
 TORRICO SUAREZ SOPHIA
 TREPP SOTO SOPHIE
 UGALDE UGALDE CONSTANTINA
 VACA DIEZ SCHAIMAN OCTAVIO

K2A

ALCOCER VON BORRIES FERNANDA VICTORIA
 ANTELO SAAVEDRA ANIA BELEN
 ANEZANA FUQUA NAOMI LUNA
 CHAVEZ AGUILERA ANA LUCIA
 CHAVEZ CALDERON NOHELIA SOFIA
 CONDORCETT UREY SOFIA
 DAUBER ISABELLA
 DIAZ GARZON ARELI
 FERNANDEZ NAVA AGUSTINA
 GASSER NAVARRA EMILIO
 GOMEL RIBERA THIAGO
 GUITERAS SAAVEDRA WEISE IRENE
 MARQUEZ WIDGREN LUAN
 ORTIZ ARMENDIA MARIANO
 OSTRIA BALDIVIESO GONZALO
 PADILLA ROMERO JOSE SANTIAGO
 PEÑA BARRAZA REBECA
 RIBERA TERRAZAS JOAQUIN
 ROCA URENDA ANA
 ROCABADO LANDIVAR SANTINO
 ROJAS MENDIETA MERY MARIANA
 VACA BELEVIA
 VACA ORTIZ MARCELO
 VARGAS DELIUS ALFREDO

▼ K2A Kristina Romanjuta y Alejandra Cespedes



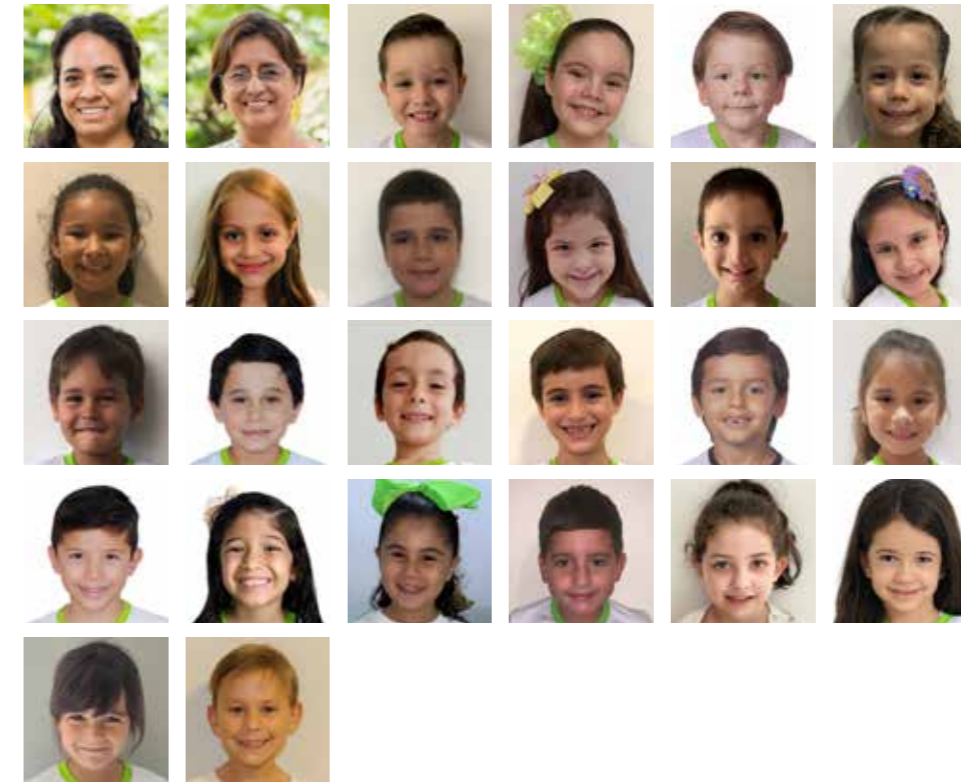
K2B

ARZE PAZ SOLDAN MANUEL
 ASIN SOFIA
 AZEÑAS CALLAU JULIAN ANDRE
 BARBA MARTINEZ FABRIZIO
 CADENA ORTIZ LEONARDO
 CASAL GUTIERREZ RANIA
 DURAN SHRIQUI AMIRA
 HENESTROSA KEMPPF EMMA
 LANDIVAR SACRE OSCAR
 LEMCKE SILES KURT
 LOYOLA AGUILERA FELIPE
 MISERENDINO ANGLARILL MARTINA
 MOSCOSO BELMONTE ANDRES
 MURILLO MARTIN CARLOTA
 OSTOIC CORREA ANTONIO
 PINTO SYKES NATALIA ELIZABETH
 PUCCI VON BERGEN ANTONELLA
 RUIZ BARROS EMILIANO
 RUIZ CHAVEZ JULIETA
 SANCHEZ HANDAL FLORENCIA
 SCHULHAUSER PONCE DE LEON OCTAVIO
 SYLVESTER GARCIA AGREDA ALESSIA
 URQUIDI CUELLAR SARA
 VARGAS ROJAS OLIVIA

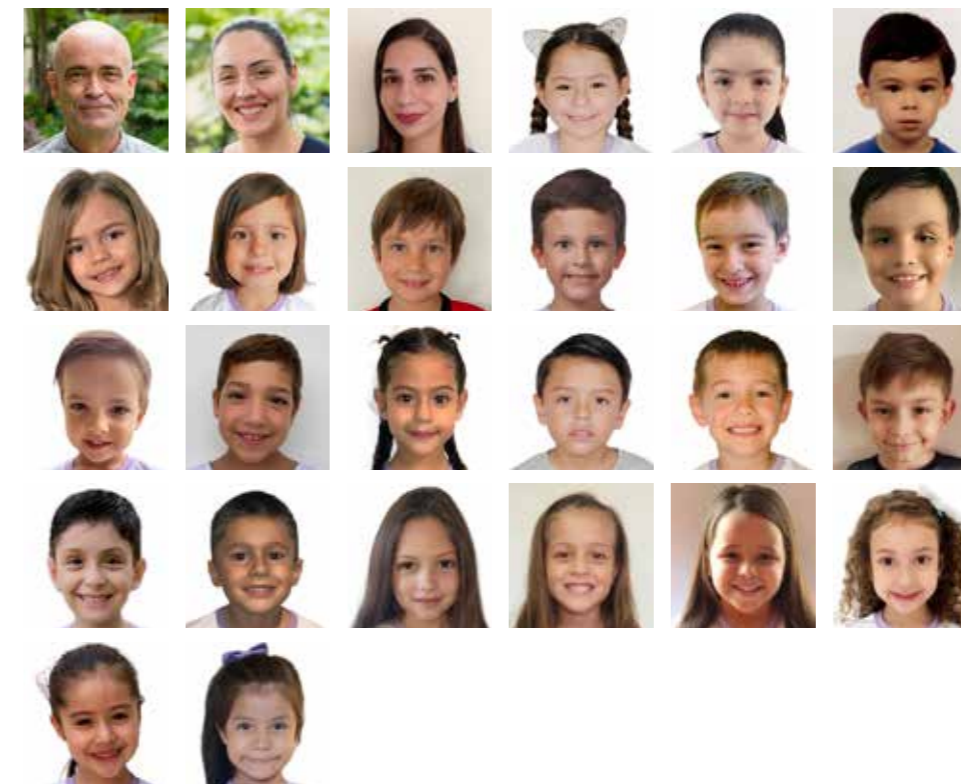
▲ K2B Anna Hildebrandt y Elismar Surubí



▼ K2C Eveyln Barrón y Susy Lopez



▲ K2D Norbert Viertel, Debora Niessen y Carolina Arrien



K2C

ANGLARILL MENDEZ OSCAR
 CUELLAR VILLARROEL BRUNA
 DURAN RAMOS LIAM
 FLEIG CRESPO SOFIA
 GALLEGUILLOS GUTIERREZ KLAUS
 GARAFULIC DONOSO VEDRAN
 GOMEZ SAUCEDO ANA SOFIA
 GUTIERREZ AÑEZ EMILIA
 HAMEL GORDILLO JULIETA
 HESSELBARTH VELASCO DEREK
 KRUTZFELDT GREINER LUKAS
 LEMCKE DORADO MAX
 MATKOVIC HENICKE MILA
 ORTIZ LANDIVAR ROBERTO
 PAZ TERRAZAS MATIAS
 PEREDO SPIEGEL AGUSTIN
 PEREYRA JUSTINIANO IRENE
 PIÑEIRO ARISPE EMILIA
 RISS BALDIVIESO SARAH
 RIVERO SOTTOCORNO MATEO
 SALVATIERRA URQUIDI RAFAELLA
 STELZER ARANCIBIA RENATA
 VELARDE SUAREZ JUAN CARLOS
 ZARATE NEGRON LAURA VALERIA

K2D

ARRIEN QUINTELA SOFIA
 BELMONTE AUDIVERT FRANCISCO ANDRES
 BELTRAN GUZMAN EMILIO
 BRANDT IRIARTE MATEUS GUENTHER
 CASTEDO SORUCO LUCIANA
 CRAPUZZI PINTO MARCO ANTONIO
 CRONEMBOLD CRONENBOLD THAINARA
 DEL RIO CHACON SEBASTIAN
 FRERKING VELASCO ANETTE
 HONNEN JESSEN DANIEL
 JIMENEZ VARGAS MARIO
 LANDIVAR BENDEK ANDRES
 LIEBERS ANTELO LUCA
 MORENO MATKOVIC TANIAMIRA
 NAVARRA GUILLEN SEBASTIAN
 PARRA MUÑOZ FERNANDO
 QUIROGA MORENO LUCAS
 RIBERA PINTO VICTORIA
 SAAVEDRA CRESPO SOFIA
 SCHULZE CHEVARRIA ZARA VALENTINA
 URQUIDI CUELLAR ABIGAIL
 VEIZAGA ASBUN AMANDA
 VIRREIRA ATUE CONSTANZA

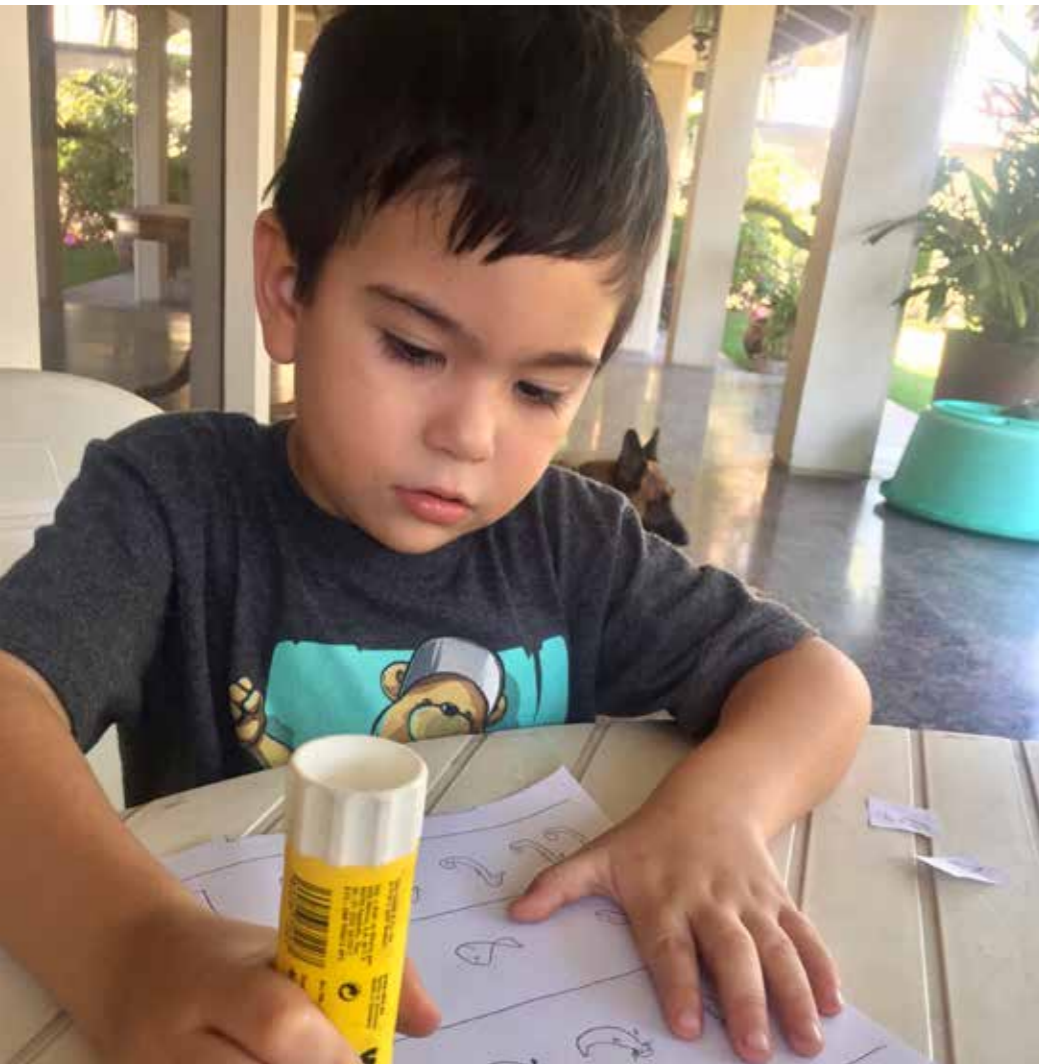
KINDERGARTEN AKTIVITÄTEN / ACTIVIDADES

KARNEVAL / CARNAVAL



KINDERGARTEN AKTIVITÄTEN / ACTIVIDADES

ASYNCHRONE AUFGABEN / ACTIVIDADES ASINCRÓNICAS



KINDERGARTEN AKTIVITÄTEN / ACTIVIDADES

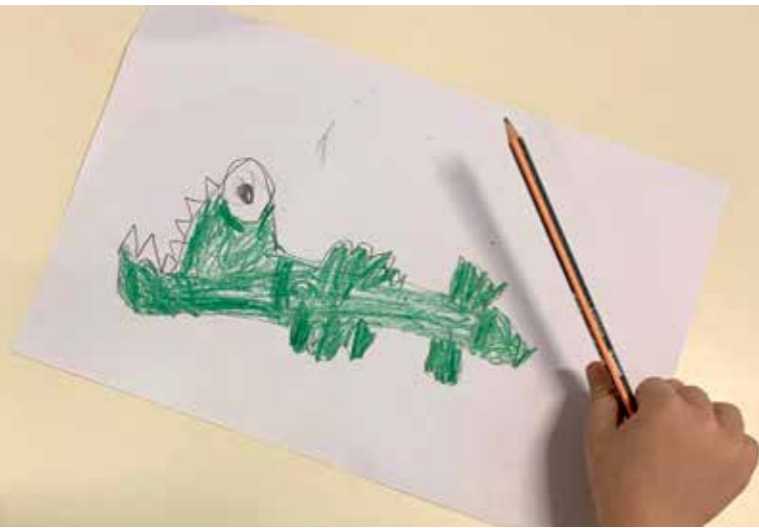
VIDEOKONFERENZEN
/ CLASES VIRTUALES



KINDERGARTEN AKTIVITÄTEN / ACTIVIDADES

WAHL DES GRUPPENAMENS
/ ELECCIÓN DEL NOMBRE DEL GRUPO

KOCHEN / COCINANDO





▲ Anja Lehmann
Grundschulleiterin / Directora de Primaria

GRUNDSCHULE / PRIMARIA

DIESES JAHR WAR ANDERS – IN JEDER BEZIEHUNG

Eigentlich hatte das Jahr gut angefangen, mit guten Ergebnissen in der Bund-Länder-Inspektion und damit der Motivation weiter an der Qualität der Schule zu arbeiten und so gab es bereits eine Woche nach der Inspektion eine Fortbildung mit einem Experten aus Deutschland zu einem Thema, das viel dringender war, als es sich irgendjemand bei der Planung vorgestellt hatte: Digitalisierung des Unterrichts.

Die Digitalisierung war dann bereits eine Woche später nicht nur unsere Realität, sondern die von Schulen auf der ganzen Welt.

In den nächsten Wochen und Monaten mussten sich alle an die neue Situation anpassen, ob sie wollten oder nicht, und egal wie schwierig und belastend der Alltag sowieso schon war. Plötzlich gab es kaum noch feste Zeiten, Arbeit und Unterricht wurden komplett entgrenzt, manche Lehrkräfte schickten Aufgaben mitten in der Nacht, manche Schüler gaben ihre Aufgaben spät abends ab, oder hatten fast zu jeder Uhrzeit und jeden Wochentag Fragen zu ihren Aufgaben. Die Digitalisierung zeigte einige ihrer ganz problematischen Seiten und war eine zusätzliche Belastung in einer ohnehin schon schweren Zeit, in der alle sich wenigstens ein bisschen Normalität wünschten.

Ein solches Jahr ist nicht einfach, aber es hat gezeigt, wie wichtig manche Kompetenzen für die Zukunft unserer Kinder sind. Neben dem Lesen, Schreiben und Rechnen braucht es auch Medienkompetenzen, wie die Möglichkeit die richtigen Informationen im Internet zu finden, zu filtern und zu nutzen, aber auch selbst zu erstellen. Videos, Grafiken, aber auch Tonaufnahmen sind Medien, die im traditionellen Unterricht zu wenig genutzt wurden. Besonders wichtig scheint nach diesem Jahr aber auch

das Wissen, welche Bedürfnisse man hat und wie man seinen Tag sinnvoll plant und sich selbst dazu motiviert, zu lernen.

Vieles von dem, was dieses Jahr gelernt wurde, stand nicht im Lehrplan, aber die Zukunft wird zeigen, dass vieles nicht umsonst war.

Nach diesem Jahr möchte ich mich bedanken:

- bei allen Lehrkräften der Grundschule für die vielen Stunden, die sie damit verbracht haben, zu lernen, wie man digitalen Unterricht macht und vor allem für die unendliche Zeit, in der sie Material für ihre Schulkinder erstellt, Fragen beantwortet und korrigiert haben. Einen herzlichen Glückwunsch für die vielen innovativen Ideen und die vielen tollen Videos. Vor allem auch für die Bemühung, allen Kindern gerecht zu werden.

- bei allen Eltern für die Unterstützung, ohne die vor allem unsere kleineren Schülerinnen und Schüler nicht weitergekommen wären. Arbeiten hochladen, die Kinder filmen und zur Arbeit anhalten, während man gleichzeitig ebenfalls arbeiten muss und in großer Sorge um Familienangehörige ist; alles geht nicht immer, aber ich denke jeder hat getan, was er konnte, schließlich geht es um die Kinder.

- bei allen Schülerinnen und Schülern, für die Geduld mit möglicherweise ungeduldigen Eltern und Lehrerinnen und Lehrern, die beim Lernen in dieser Zeit nicht so einfach verfügbar waren, wie das sonst im Unterricht der Fall ist.

Bald sehen wir uns wieder!

Anja Lehmann,
Grundschulleiterin



ESTE AÑO FUE DIFERENTE - EN TODOS LOS SENTIDOS

Realmente el año había empezado tan bien, con buenos resultados en la inspección de Alemania y, en consecuencia, con una gran motivación de seguir trabajando en el desarrollo de la calidad del colegio; por este motivo recién una semana después ya hubo una capacitación con un experto de Alemania sobre un tema, que era mucho más urgente de lo que nadie habría imaginado en la planificación de clases: la digitalización de las clases.

La digitalización se convirtió ya una semana después no sólo en nuestra realidad, sino en la realidad de los colegios en todo el mundo.

En las semanas y los meses siguientes todos tuvieron que adaptarse a la nueva situación, quisieran o no, y daba igual lo difícil y pesado que se había vuelto el día a día ya de por sí. De repente ya no había horarios fijos, el trabajo y las clases se mezclaron por completo, algunos profesores mandaban tareas en medio de la noche, algunos estudiantes entregaban sus tareas tarde por la noche, o tenían preguntas acerca de sus tareas a cada hora y cada día de la semana. La digitalización evidenció sus aspectos más problemáticos y fue un peso adicional en unos momentos ya de por sí difíciles, en los que todos anhelaban al menos un poco de normalidad.

Un año así no es fácil, pero también ha mostrado lo importante que son algunas habilidades para el futuro de nuestros hijos. Aparte de la lectura, la escritura y el cálculo también son necesarias competencias en relación al uso de los medios, como la posibilidad de encontrar las informaciones adecuadas en internet, de filtrar y aprovecharlas, pero también de elaborarlas uno mismo. Videos, gráficos, pero también audios son medios, que han sido utilizados muy poco en las clases tradicionales.

Especialmente importante después de este año parece el saber qué necesidades se tienen y cómo organizamos nuestra rutina diaria de manera sensata, y también cómo motivarse uno mismo

para ponerse a estudiar.

Mucho de lo que se ha aprendido en este año no figuraba en el currículo escolar, pero el futuro mostrará, que mucho no fue en vano.

Después de este año quiero agradecer:

- a los profesores de la Primaria por las muchas horas que le dedicaron a aprender cómo hacer clases virtuales y sobre todo por el tiempo infinito, en el que han elaborado material para sus niños, han respondido preguntas y han corregido. Y muchas felicitaciones por las numerosas ideas innovadoras y los muchos videos fantásticos. Sobre todo también por el esfuerzo de intentar llegar a todos los niños.

- a los padres de familia por su apoyo, sin el cual nuestros estudiantes más pequeños no habrían podido avanzar. Subir trabajos, grabar a los niños y hacerlos trabajar, mientras hay que trabajar uno mismo aparte de la gran preocupación por otros miembros de la familia; no se puede hacer siempre todo, pero yo pienso que cada uno ha hecho lo mejor que pudo. Al fin y al cabo se trata de nuestros niños.

- a todos los estudiantes por la paciencia con padres posiblemente impacientes y profesores, que a la hora de estudiar no pudieron estar tan presentes en este tiempo, como lo estarían en una clase regular.

Pronto nos volveremos a ver.

Anja Lehmann,
Directora de la Primaria

LEHRERKOLLEGIUM DER GRUNDSCHULE



ALFREDO ALGARAÑAZ



ANA ISABEL TORRICO



ANIKO SZABO



ANJA LEHMANN



ANNE MARIA CHROST



ANNE-SOPHIE
SCHROETER



BEATRIZ MENDEZ



CARLA CHAVEZ



CARLA VILLARROEL



CAROLA MENDIETA



CAROLA TRIGO



ELIDA ROJAS



ESCARLET TRIGO



ESTEFANIA LECHIN



GERLINDE GREGG



HANS-PETER DODEN

CUERPO DE PROFESORES DE PRIMARIA



HERIBERTA CARRASCO



IOANA MUNTEAN



JESUS SEGUNDO



JHONNY QUIROZ



JOSE GABRIEL SANCHEZ



JUANA OROSCO



JULIA WERDENIG



LENNY HINOJOSA



MANDY ENGELHARDT



MARCELA GARECA



MARGIT LUZ



MARIA ELIZABETH MENDOZA



MARIA JOSE CORONADO



MARIA NELA ESCUDERO



MONSERRAT PEREZ



MOYRA ANGLARILL

LEHRERKOLLEGIUM DER GRUNDSCHULE



NADIA ANTELO



NAYRA MARTINEZ



NENA HINOJOSA



PATRICIA MOSCOSO



PATRICIA ROCA



PILAR GUTIERREZ



REGINA SARTORISIO



ROCIO MORON



ROMANET ZARATE



ROSARIO LAZO



ROXANA ESCALANTE



SALOME MARIA SCHAD



SEBASTIAN BEDREGAL



SINA ELSHOLZ



SOPHIA KRAATZ



STEFAN FEDERWISCH

CUERPO DE PROFESORES DE PRIMARIA



STEPHAN MATTHIES



TERESA JELEN



VALERIA ROMERO



VIRGINIA HEREDIA



WILLIAM HERNANI



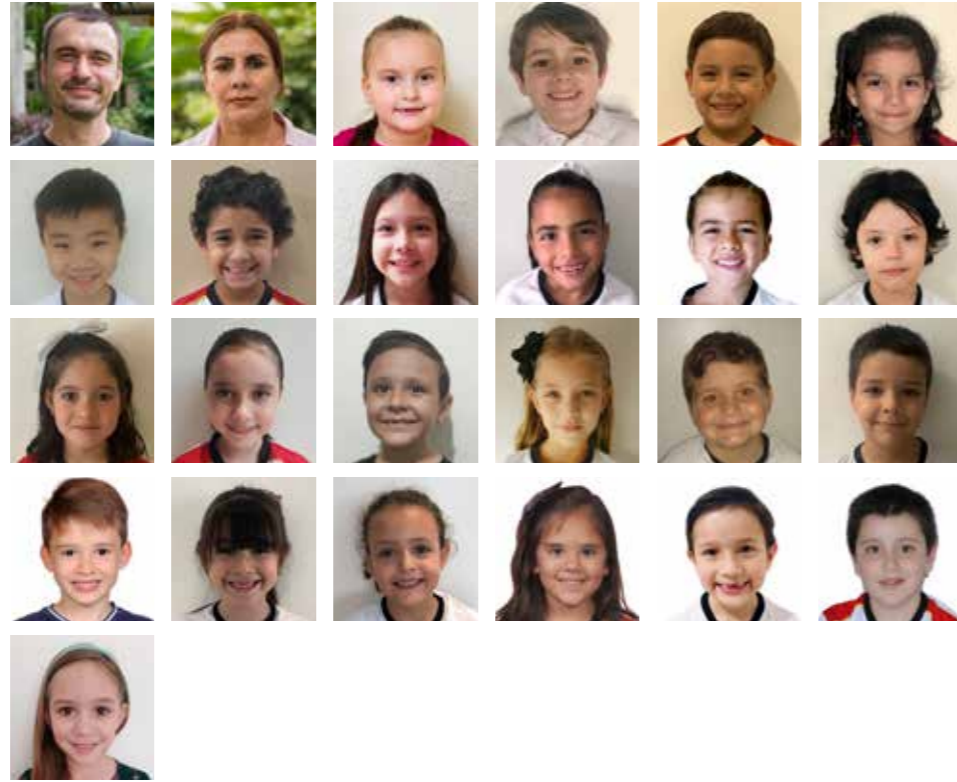
ZULAYDI BOZA



P1A

ALVAREZ EGUEZ ISABELLA
 ANGLARILL FIORILO MARTINA
 ANTELO CRONEMBOLD NAZARENA
 ARAOZ CRUZ DE CARVALHO LETICIA
 ARIAS TERAN MARIA JULIA
 AYALA MENDEZ LUCIA
 BALDIVIESO SAUCEDO VICTORIA
 CABALLERO JULIO SARA
 CRESPO PEREZ SEBASTIAN
 DA SILVA MENACHO TIAGO
 DAZA RECACOECHA MATEO MARCELO
 DIEZ DE MEDINA MARIN SABRINA
 DURAN ECHEVARRIA PEDRO FELIPE
 JUSTINIANO POEHLMANN LUCIA PATRICIA
 MERCADO ROCA CRISTOBAL
 OROZA GOMEZ NICOLAS
 PRUDENCIO CASTRO PINTO RENATA
 RIBERA TERRAZAS OCTAVIO
 RUEGENBERG PRUDENCIO LUKAS
 SALVATIERRA HURTADO LEO
 TREPP SALAZAR CAMILA
 VELARDE BALCAZAR RAFAEL
 WANG YEN KAI WESLEY

▼ P1A Stefan Federwisch y Marcela Gareca



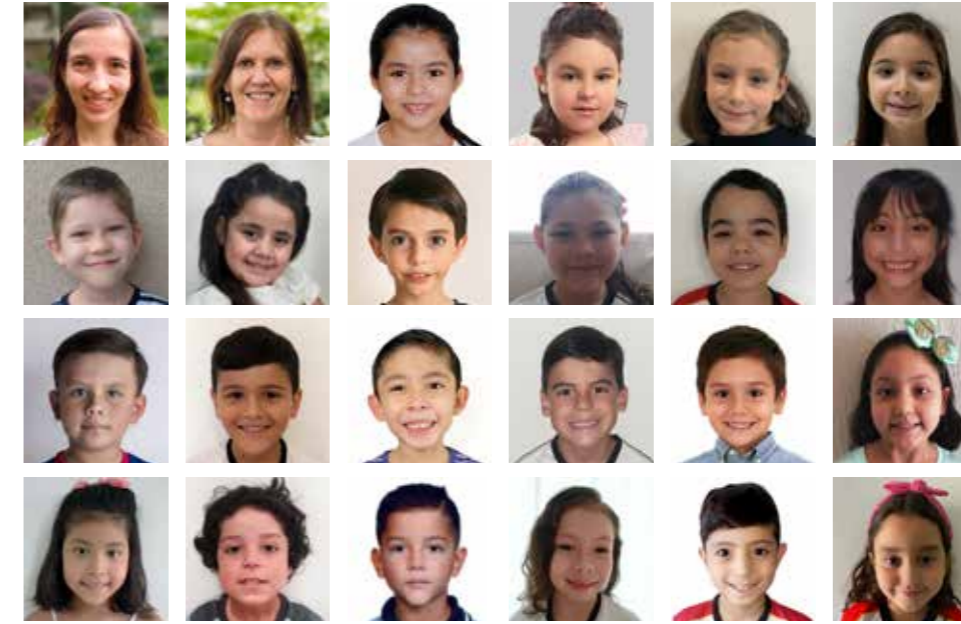
P1B

ALVES MARTINEZ ISABELLA ELENA
 AYALA SORIA DANIEL IGNACIO
 BARRIOS DIPP NICOLAS MIGUEL
 BOCUZZI AÑEZ NICOLE
 CARBONETTI ZENTENO NOAH
 CUELLAR ARZE FERNANDA ANDREA
 FLEIG MARCOS LUCIANNE
 GARAFULIC DATZER MIROSLAV
 GARRON CZERNIEWICZ ISABELLA
 GUZMAN QUEZADA ADRIANO
 LAZO FERRUFFINO RAISA YANINA
 LEMCKE SILES LUKAS
 MORENO IBBEKEN ALONSO
 OLMOS SCHWARM ERNESTO
 PANIAGUA JUSTINIANO JULIANA
 PAREJAS PEINADO MARTIN
 PEROVIC SOSA SERGIO
 POL FERNANDEZ EITAN
 ROBLES GALLARDO MANUELA
 SANCHEZ GRISI NOELIA
 SANCHEZ HANDAL CATALINA
 SCHWEIZER CORREA DA SILVEIRA LIZ MAYTE
 TERAN SEVERICHE SURI
 VEGA VILLEGAS VALENTINA

▲ P1B Hans Peter Doden y Beatriz Méndez



▼ P1C Ioana Muntean y Pilar Gutierrez



▲ P1D Salome Schad y Carla Chávez



P1C

AGUILERA JUSTINIANO FLAVIA
 ALBORNOZ STUMVOLL LARA AINNE
 APONTE BILD T AMANDA
 ARIAS PAZ FERNANDA
 BERN RIBERA VASEK GUILLERMO
 CUELLAR AÑEZ AMANDA ANELLY
 FERNANDEZ DE CORDOVA PEINADO LUCAS
 FLEIG MONROY SARAH MARIA
 FOIANINI BECERRA JUAN ANDRES
 HENICKE SALVATIERRA ANA SOFIA
 HURTADO CALDERON SEBASTIAN
 KEMPF DAZA FEDERICO
 MELGAR MONTIEL SAMUEL NICHOLAS
 NAVAS SAUCEDO CARLOS FRANCISCO
 PEREIRA GUTIERREZ FELIPE
 PEREZ PROBST NATHALIE
 RIESTER MIRANDA KHIARA FABIANA
 RIVERO FORERO VALENTINO
 SAUCEDO PULINO ADRIANO
 SOLETO CESPEDES FABIANA
 SORIA GUTIERREZ MAYA SOFIA
 SPECHAR AGUILERA ADRIAN
 TELLEZ BRETTEL JOSE RODRIGO
 THOMANN KLARA AVA
 VELARDE VELASCO MARTINA

P1D

ALMEIDA SEBBEN NAVES DANIEL LORENZO
 ARAMAYO IBAÑEZ BRUNO VICENTE
 CARANDINO ANTELO ANTONIO
 CHAVEZ LANDIVAR AGUSTIN
 CLAROS BANEGAS ANTONELLA
 DAGA DORADO MARIA VICTORIA
 GALARZA JUSTINIANO ALEJANDRO
 GASCON VARGAS RUBEN
 MENDOZA FLEIG MARTINA
 MOSCOSO SENDRAN DIEGO
 PADILLA LANDIVAR EZEQUIEL
 PADILLA ROMERO LUIS MATEO
 PARADA VELASCO DANAE
 PAREJAS LANDIVAR SOFIA
 PERROGON ZORRILLA NICOLAS
 PETRICEVIC CORDOVA MIRANDA
 PFEIFFER GUTIERREZ MARTINA
 SANABRIA PEREDO CATALINA
 STRATTA PILATIS GIULIANA REGINA
 TITZE RODRIGUEZ RAPHAELLA
 VARGAS CABRERA FRANCO EDUARDO
 ZANKIZ RIOS NICOLAS

P2A

ARRIEN QUINTELA EDUARDO
 CADARIO JUSTINIANO RONALD BENJAMIN
 CASAL GUTIERREZ FLAVIA
 DU ERICK JOSHUA
 FRERKING VELASCO ANNIKA
 GALLEGUILLOS GUTIERREZ GAEL
 HAMEL LINALE FEDERICO
 HESSELBARTH TOMICA EMMA
 JUSTINIANO DEL RIO JULIETA
 KEMPF SUAREZ JULIO ENRIQUE
 LANDIVAR PRUDENCIO SAMUEL
 MONASTERIO CRONEMBOLD GABRIEL
 MORON CHROST DAMIAN
 NUÑEZ DEL PRADO FLORES KENIA
 PESSOA CARBALLO ARTURO
 PINTO CARRASCO SEBASTIAN
 PIRAZZOLI STEER BENJAMIN
 QUIROGA CASTEDO PABLO ANDRE
 SALVATIERRA GUERRERO MARIA GRACIA
 SÜLZER DURAN DOMINIQUE
 TORO MESCHWITZ PAULA
 TUFÍÑO PRINZ SOPHIE
 UGALDE VILLA GOMEZ LARA
 VACA DIEZ VALDIVIA ALEXIA

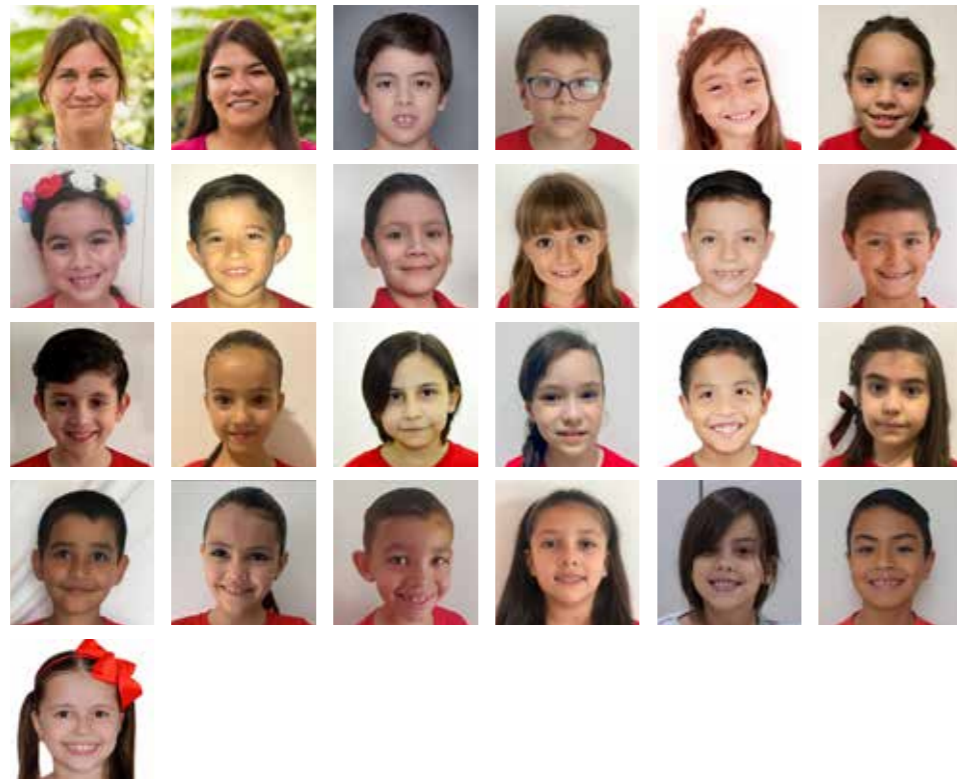
▼ P2A Naira Martínez y Estefanía Lechín



P2B

ANDREWS MELLA FRANCO ESTEBAN
 ARCE CERVERA RODRIGO
 ARIAS GUIDI SOL
 BAENY MALALA RAFAELLA
 CIRBIAN TABORGA MARIA BELEN
 CIRBIAN TARRADELLES ADRIAN
 CUELLAR AÑEZ SANTIAGO ENRIQUE
 DURAN ROSALES RENATA
 ESTIVARIZ VILLEGAS LEONARDO AUGUSTO
 IBARGUEN MONJE NICOLAS
 IMBERT MERCADO MAXIMILIANO
 LIEBERS ANTELO UMA
 MALDONADO LIMPIAS MATIAS
 MOJICA SAUCEDO ZAIRA MARIA
 MONTIEL ORTIZ AGUSTIN ANDRE
 MURILLO MARTIN SOFIA
 REINECKE MASIAS JACOB
 ROCA URENDA MARIA
 ROMERO CASTEDO JOSE CRISTIANO
 SAAVEDRA DE LA FUENTE VALENTINA
 SOSA LANDIVAR VICTORIA
 SUAREZ BOULOCQ PAULO
 TALNER ESCUDERO MARTINA

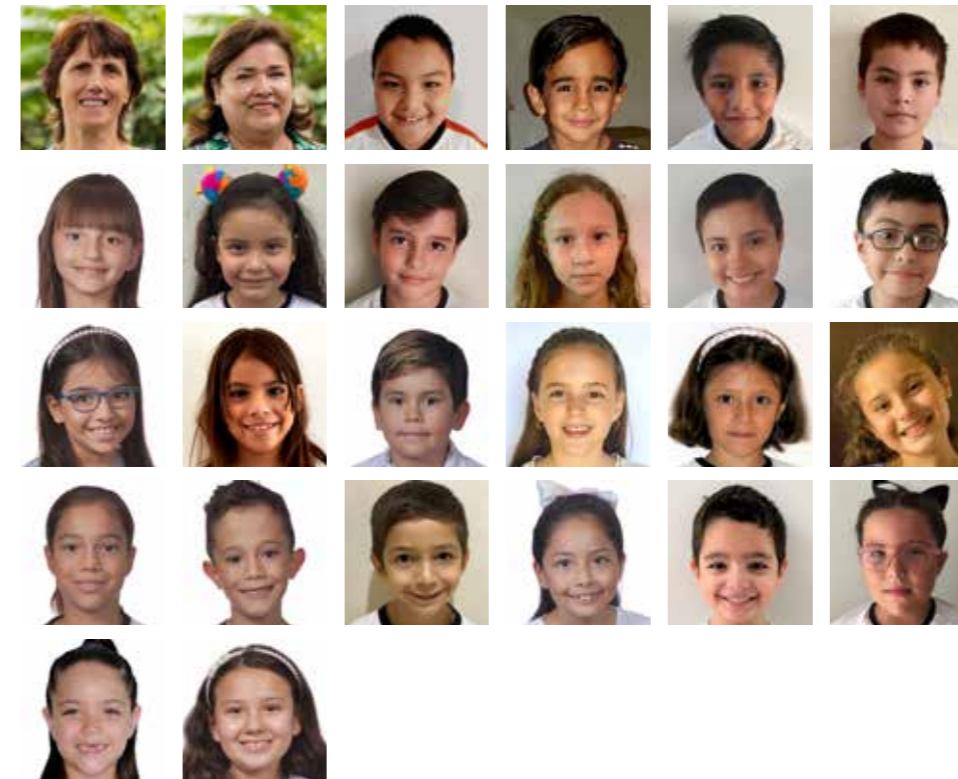
▲ P2B Margit Luz y Patricia Roca



▼ P2C Patricia Moscoso y Nela Escudero



▲ P2D Gerlinde Gregg y Nena Hinojosa



P2C

ALVAREZ PEREYRA FERNANDO
 ALVAREZ ROJO MATIAS
 AMELUNGE ROCABADO KARINA LUCIA
 ARAMAYO LIZARRAGA FRANCISCO ANTONIO
 AUDIVERT SERRUDO MARIA VICTORIA
 BALDIVIESO CANDIA SOL MARIA
 CANDANO TARABILLO NATALIA
 CARRASCO SUAREZ AGUSTINA
 CHAVEZ GUI TERAS ANTONELLA
 CIANCAGLINI FERNANDEZ CHIARA
 CLAROS BANEGAS ALONSO
 DAGA DORADO REGINA
 FIASCHETTI VACA ANDREA
 GASCON VARGAS MARIA VICTORIA
 GOMEZ SAUCEDO JORGE ANDRES
 HONNEN JESSEN SOFIA
 LANDIVAR ANTELO JULIO CESAR
 LE BORGNE CALLAU ESTEBAN
 MARQUEZ WIDGREN ADRIAN
 MORALES LIJERON MAURICIO VALENTINO
 PATZI RIVAROLA ALBERTO
 PAZ TERRAZAS SEBASTIAN
 PERAZZO LANDIVAR JOAQUIN
 PFEIFFER GUTIERREZ VICTORIA
 STRAUSS ALTAMIRANO NICOLAS

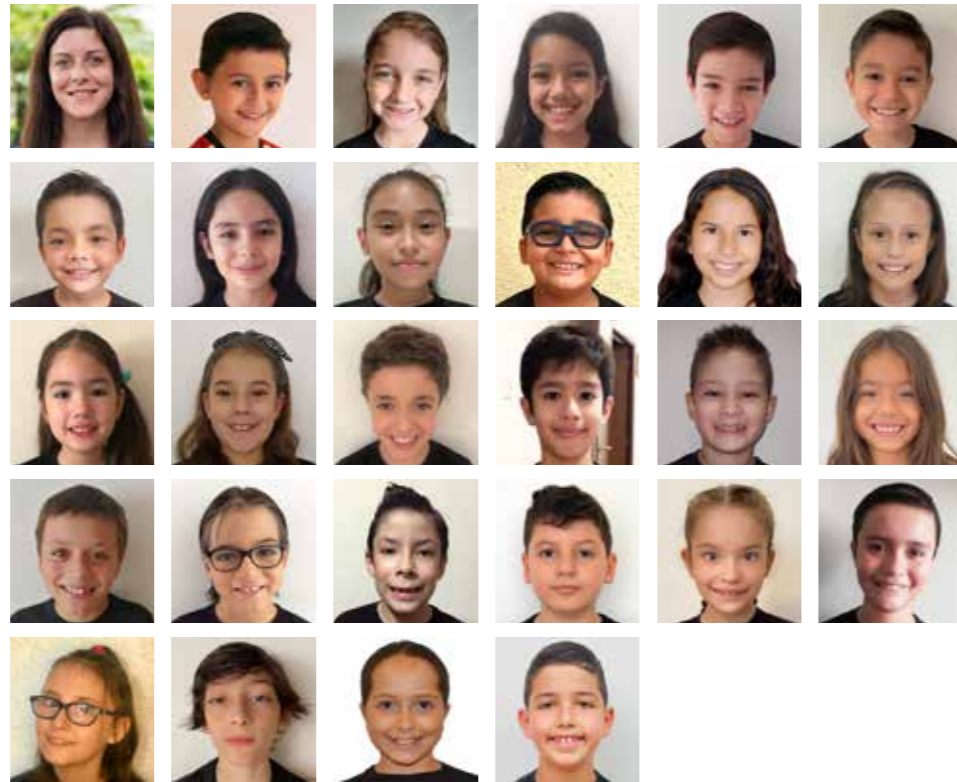
P2D

ANTELO MANSILLA MATILDE
 ANTELO PINO SOFIA
 ARCE CERVERA MARIA JOSE
 ARIAS PAZ SEBASTIAN
 BERNACHI TABOADA LEONARDO
 BOOS URGEL HELENA
 CABRERA MESCHWITZ LUCIA
 CALLAU ARANO ESTEBAN
 DE LA ROSA GOMEZ LUCIA
 GALINDO PATIÑO VALENTINA ALEXANDRA
 GUI TERAS HURTADO MARIA EMILIA
 GUZMAN BALDIVIESO NICOLAS
 HEINS ARZE CHRISTIAN CARSTEN
 LEMCKE DORADO EMMA
 MARTINEZ CORONADO MARIA SOFIA
 MILETA SOLIZ DAVOR ANDRIK
 MONTAÑO ALVIZURI AARON
 RIOS VILLAR LUCIANO
 SALEK GARCIA VALENTINA
 SALINAS VIRREIRA AUGUSTO
 SCHULZE CHEVARRIA LUCAS NICOLAS
 SERRATE WAGNER-MANSLAU OSCAR ANDRES
 VIRUEZ MONASTERIOS ERICKA ISABELA
 ZELAYA VILLAGOMEZ SARA NATALIA

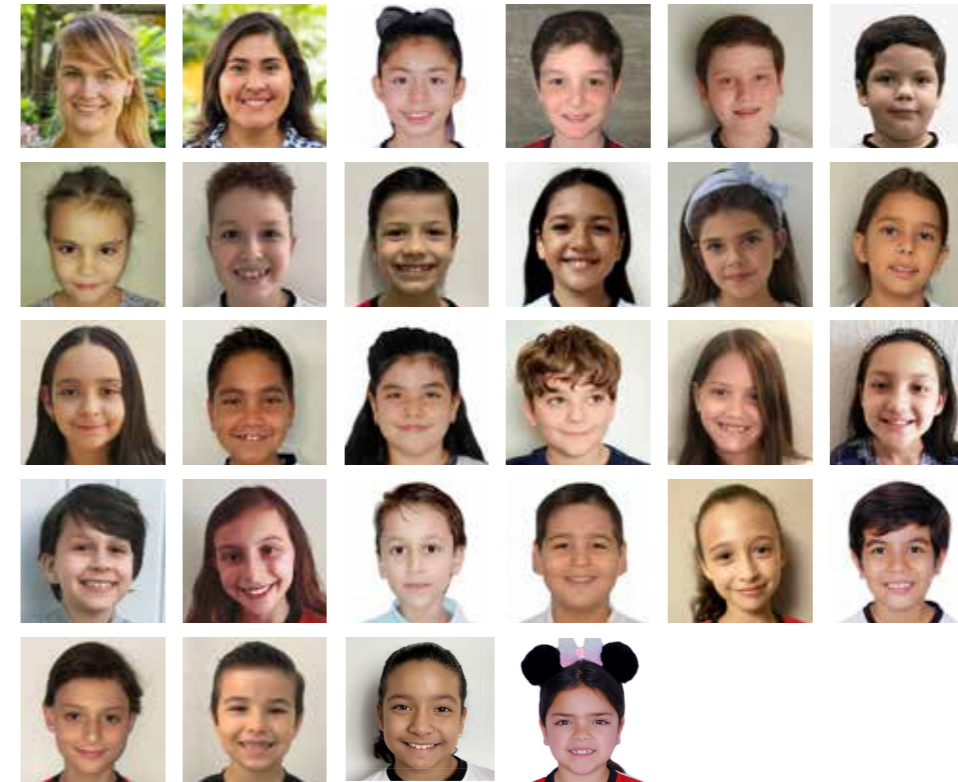
P3A

AMMANN MAURO
 AÑEZ ALVAREZ MARIA JULIA
 ANTELO PINCKERT SARA MARIA
 APONTE BILD T MATIAS
 AYOROA FERNANDEZ MATEO EMILIO
 BARRANCOS MELGAR ISABELA
 BARRIOS PRADO GRECIA
 BLAJOS RAZUK OLIVER
 DE OLIVEIRA LECHIN NICOLAS
 FREIHERR VON FREYBERG JIMENEZ NOAH
 GUZMAN PERROGON ANDRE
 HIZA PFEIFFER SANTIAGO
 KOEPPEN ARISPE REBECCA
 MIRALLES ZUAZO RAFAEL
 MONTAÑO AGUILAR CRISTIANA MARIA
 OLLE DIAZ MATILDE
 OROZA GOMEZ ARIANA
 PEREDO SPIEGEL FELIPE
 POMARINO BALCAZAR LENNA
 ROCA ESPINOZA EZEQUIEL
 ROCA GUTIERREZ TOMAS
 SAAVEDRA CRESPO LUCIA
 SAAVEDRA OROPEZA JOSE MARIO
 SAUCEDO JUSTINIANO LUCIANA
 STELZER BANEGAS PAULINA MARIA
 TUFÍÑO MORALES FRANCO
 WILLE RIOJA MARKUS

▼ P3A Mandy Engelhardt



▼ P3C Sina Elsholz y Paola Mendieta



P3C

ANGLARILL MENDEZ FLAVIA
 ANTELO VOLPE FRANCESCA
 BRUNO GIANELLA LUIS ENRIQUE
 CALLAU ARANO IGNACIO
 CHILENO TERRAZAS JUAN CARLOS
 DAUBER REK HANNA SOPHIE
 DEMMER TELCHI SANTIAGO
 GUTIERREZ AÑEZ FELIPE
 GUTIERREZ BARAHONA LUCIANA LUISA FERNANDA
 GUTIERREZ COIMBRA FABIANNE
 LANG PORCEL NAIMA AMELY
 MENDEZ PAREJAS SOL
 MENDEZ SUAREZ OSCAR ANDRE
 MORATO BARRON ISABELLA
 MOSCOSO BELMONTE MATEO
 NAGASHIRO MORENO JULIETA
 PEREYRA JUSTINIANO OLIVIA
 PEREZ PROBST ALEXANDRA
 PERGER MARTINEZ LIAM PAUL
 REIMERS SANCHEZ FERNANDA
 RENGEL SALAZAR EMANUEL
 SAAVEDRA TORRES HUGO ANDRES
 SAUMA SOLIZ NOELIA
 VACA ORTIZ MAURICIO
 WILLE RIOJA KLAUS
 YAÑEZ SOTOMAYOR MARTIN

P3B

ARZE VIRREIRA MARIA VICTORIA
 BEDOYA PARADA FERNANDO
 BRUNO PEREYRA MARIA REGINA
 CARDENAS TAPIA LUCAS MATIAS
 CARDONA GALEAN LEANDRO FABIO
 CRESPO PEREZ FADIA EMILIA
 DAUELSBERG TERRAZAS STEFAN
 DAVID SUAREZ MARIANA
 FERNANDEZ GARCIA JOSE DAVID
 GARAFULIC DATZER RENATA
 GARAFULIC DONOSO EMMA
 GIANELLA TARABILLO ALBERTO
 HOLLWEG ARDAYA DANAE
 HUBER RAYA LUCIANA
 JUSTINIANO VILLALOBOS ERNESTO
 LUGONES AGUIRRE ADRIAN
 NUÑEZ SUAREZ CAMILA
 PEREIRA PINTO CESAR
 POMMIER MEALLA JULIA
 RECALDE SAUCEDO NOELIA
 RENGEL SALAZAR OCTAVIO
 TERAN SEVERICHE VIOLETA
 VISCARRA CUELLAR ERNESTO
 WANG YEN VALERY ABBY
 ZARATE NEGRON SOFIA VALENTINA

▲ P3B Sophia Kraatz y María Roxana Escalante



▲ P3D Regina Sartorisio y Juana Orosco



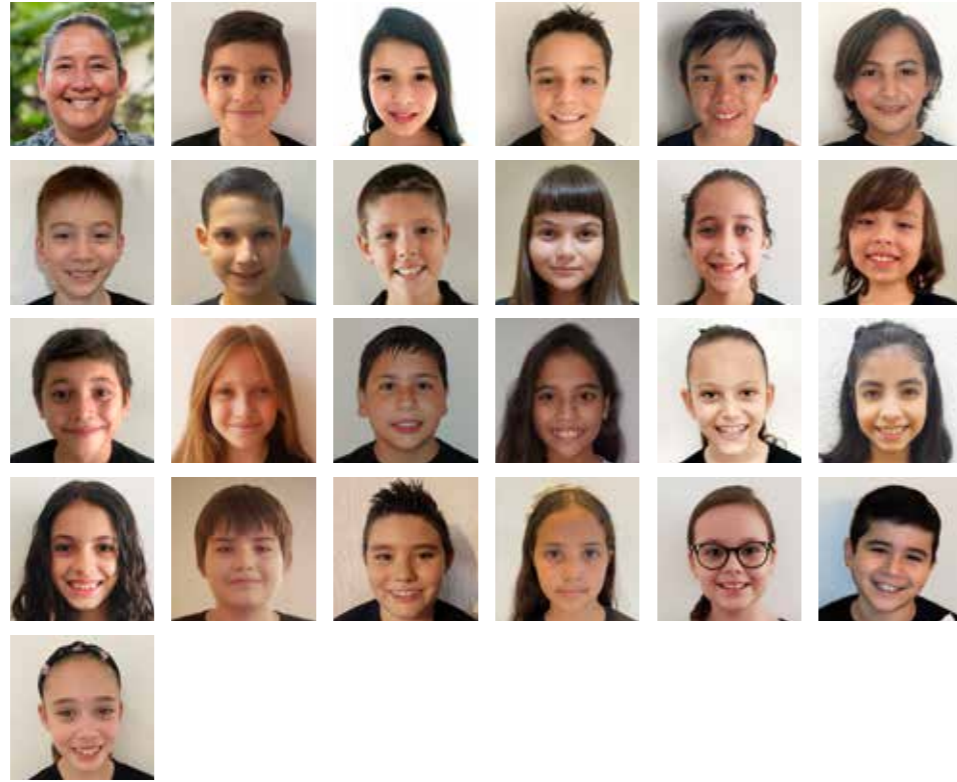
P3D

ANGLARILL FIORILO OLIVIA
 ARANA CRONEMBOLD FACUNDO
 AYALA ROCA MAXIMO
 BELMONTE AUDIVERT JOSE ARTURO
 BLANCO VARGAS MARIA FLORENCIA
 CHAVEZ VACA DIEZ ARIANA
 CUELLAR VILLARROEL FERNANDA
 DAZA RECACOECHEA LUCIANA AGUSTINA
 DOMINGUEZ RIBERA SEBASTIAN
 FERNANDEZ SALCES FELIPE IGNACIO
 FLEIG MONROY SERGIO DAVID
 GUTIERREZ RIBERA NOELIA
 HAMEL CASTRO NATALIA
 JIMENEZ PAZ GABRIEL
 MORENO IBBEKEN STEFANO
 PAZ DEL RIO VICTORIA MARIA
 REAL TARABILLO DANNA
 RIVERO GUTIERREZ ARIANI
 ROBLES GALLARDO FRANCISCO
 ROCA GUTIERREZ LUCIA
 RODRIGUEZ ALCARAZ FRANCO MAXIMILIANO
 SALAZAR RODRIGUEZ OSCAR BRUNO
 SANCHEZ PEREZ CHACON SANTIAGO
 VARELA VILASECA ESTEBAN RICARDO

P4A

ALMEIDA SEBBEN NAVES VITORIA
 BARRIGA VILLARROEL ANTONIO
 CARANDINO ANTELO NICOLAS
 DE AVILA ZIADE MONTSERRAT
 FERRERO HARB TIZIANA
 GUTIERREZ MERCADO SEBASTIAN
 HENICKE SALVATIERRA MARIA VICTORIA
 LANDIVAR MORALES MELISA LUCÍA
 MÁRQUEZ MULLOR ANDRÉ
 MENDIETA ARANCIBIA FRANCISCO JESÚS
 MILETA MELGAR KIAHNA
 MORENO SALGUERO ESTEFANIA
 PAREJAS SUAREZ RAFAELLA
 PEINADO KATIMI BRUNO
 PEÑARRIETA VILLARROEL JORGE EDUARDO
 PETRICEVIC CÓRDOVA ANDRÉS
 QUIROGA MORENO AGUSTIN
 SCHWEIZER CORREA DA SILVEIRA MARCEL NOAH
 SOLETO CESPEDES ALEJANDRA
 TABORGA PEREYRA AUGUSTO
 TORRICO SUAREZ MARIANA
 VAN HORSSEN MORALES DANIEL GUILLERMO
 VARGAS FRANCO LUCAS
 VAZQUEZ ZARZYCKI RENATA
 VILLARROEL PARADA FLAVIA FERNANDA

▼ P4A Ma. Elisabeth Mendoza



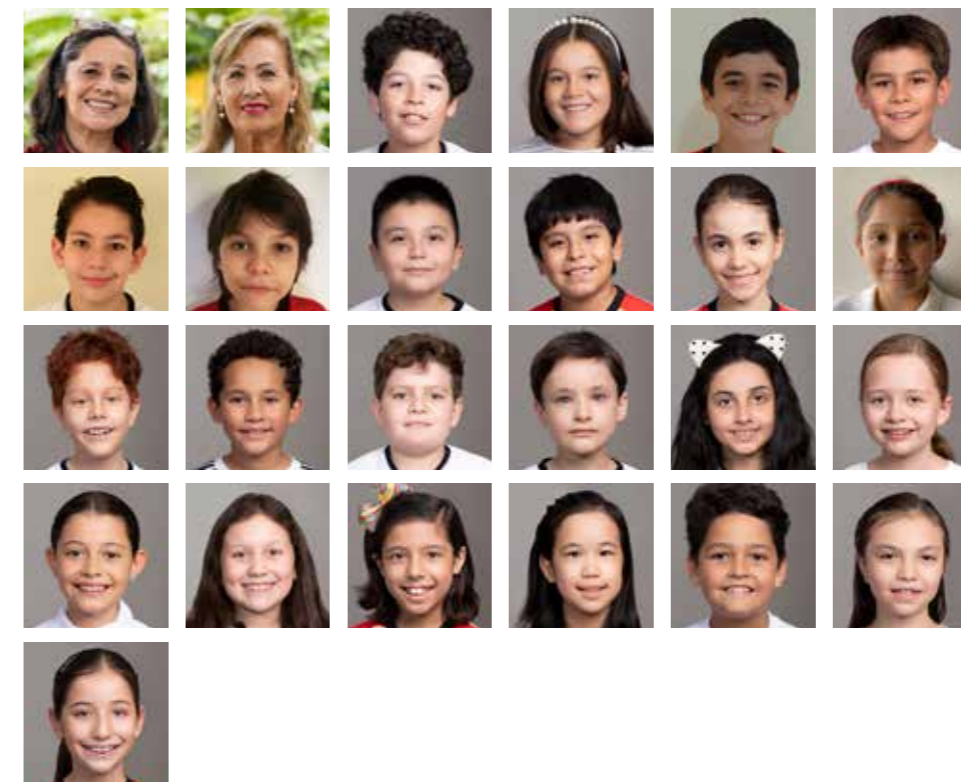
P4B

AESCHBACHER OTERO NICOLAS
 ALVAREZ ARRIEN RAFAEL
 ANTEZANA UNZUETA RAFAELA
 BENAVENTE NAVARRE STEFANO
 BENNETT DIAZ NATALY KATE
 CALLAÚ POSADA CARLOS DANIEL
 FERNÁNDEZ QUINTELA SARA MARIA
 FERRANTE ROMERO MATIAS
 FLEIG CRESPO SABINE
 FLETCHER ULLOA JERRY EMILIANO
 FRANCO SALVATIERRA JULIETTA
 GUZMAN QUEZADA SANTIAGO
 HOLLWEG TOMELIC ANTONELLA
 JUSTINIANO BLANCO ANDREA
 LANDIVAR ROJAS REBECA
 LIMPIAS MATIENZO CARLOS GUSTAVO
 PARADA BARBA LIZ FABIANA
 PAREJAS APONTE ESTEBAN
 PEREYRA SPIEGEL INES
 PINTO CARRASCO JOSÉ MIGUEL
 RIVERA OVANDO JOSE GUILLERMO
 SIMON APONTE DANA LETICIA
 SOLETO VACA MARIANO SAMUEL
 SORIA TORRICO DIEGO IGNACIO
 TORO MESCHWITZ LUCIANO
 VIDAL ITURRICHIA VIOLETA



▲ P4B Sebastián Bedregal

▼ P4C Montserrat Pérez



▲ P4D Viviana Vranjican y Lenny Hinojosa

P4C

AGUILERA SANCHEZ SANTIAGO
 AÑEZ AYALA JEREMIAS
 ARTHOLD HEREDIA ISABEL
 AUDIVERT SERRUDO ALAN GABRIEL
 BENITEZ BRAVO RAFAEL
 BOOS URGEL FREDERICK
 BOTTLER BARBA NICOLÁS
 CONDORCETT UREY NOELIA
 DABDOUB ABULARACH RAFAELLA
 FORTI HOSTETTER HERNAN CECILIO
 IMAÑA GILES MAYA
 LOYOLA AGUILERA CAMILA
 MARQUEZ BURGOA MICHELLE NICOLE
 MENDEZ PAREJAS AGUSTIN
 MILETA SOLIZ NOVAK DIMITRI
 MORENO ACASIGUE REBECA
 MORILLO RIVERO ADRIANO
 NUÑEZ AÑEZ MARIANA
 SALAZAR CAMACHO RENATA
 SALVATIERRA CABRERA EMILIA
 SCHULHAUSER PONCE DE LEÓN OLIVER
 SORUCO AGUILERA RAFAELA
 TEJERO GUTIERREZ LEONARDO
 ZANKIZ OVIEDO MAXIMILIANO

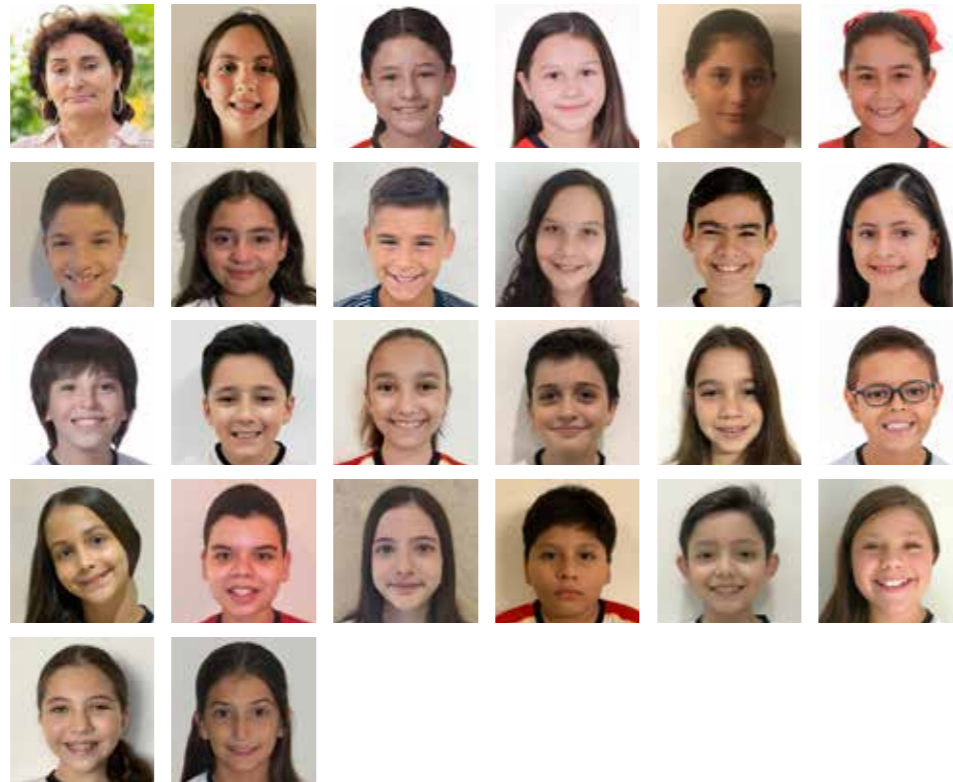
P4D

AESCHBACHER OTERO MATEO
 AGUIRRE SAUCEDO JUAN MARIO
 BAENY MALALA ISABELLA
 BOCUZZI AÑEZ ISABELLA
 BOLAND VELASQUEZ JORGE CARLOS
 DAZA MARTINEZ VIOLETA
 DU SOPHIE
 FERNANDEZ SALCES CARLOS FEDERICO
 FERNANDEZ DE CORDOVA LOPEZ MONTSERRAT
 GHETTI VACA PEREIRA LEONARDO
 GUZMAN BALDIVIESO AGUSTINA
 MARTÍNEZ ARANIBAR RAPHAELA
 MICHEL GUTIÉRREZ IGNACIO
 NUÑEZ VERA HANS ALEJANDRO
 PAREJAS RAMOS THIAGO
 PAZ ORTIZ EMMANUEL
 PRADO MARCO GABRIEL
 RIVERO FORERO AGUSTIN
 SALAS OROSCO VICTORIA
 SANCHEZ NOYA FABIAN
 SEEMANN LUKA PAOLO
 SELUM ZEGARRA MIA
 SUÁREZ RAPP MICAELA
 TELLEZ BRETTEL REBECA

P5A

AMMANN TAMARA
 APONTE JIMENEZ MARCELO
 ARAGONES MEDEIROS ISABELLA
 ASBUN APARICIO LUCIANO ANDRES
 AVILA MONTENEGRO VICTORIA
 BELTRAN JUSTINIANO VICTORIA
 CARTAGENA VACA RODRIGO
 CASTEDO STELZER MARIA INES
 DAVALILLO SOLIZ JOSE DIEGO
 FERNANDEZ BOWLES CAROLINA
 GASSER NAVARRA ERWIN
 HERRERA BANZER CAROLINA
 LEIGUE PARADA HELENA
 LOPEZ VARGAS MAYA
 MEDRANO FLORES NICOLAS
 MERCADO LAZARO ISABELLA LUCIANA
 RIOS GUTIERREZ ALEJANDRA
 RIVERO CUELLAR FELIPE
 ROCA BARROSO JULIANA
 SAID DONATO ANTONELLA
 SANCHEZ MATEO
 SERRATE WAGNER MANSLAU MIKAELA
 STELZER GUTIERREZ HERMAN
 VACA MONTENEGRO MIGUEL
 VACA DIEZ VAZQUEZ OLIVIA
 VAN HORSSSEN CANEDO ABRIL
 VELIZ CAMAYO RICARDO

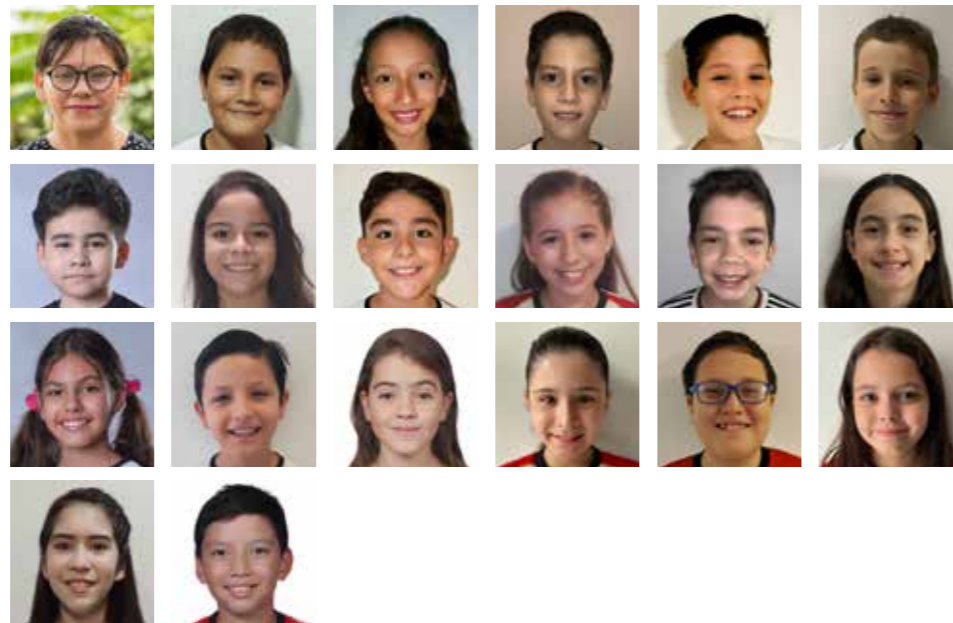
▼ P5A Rosario Lazo



P5B

BALDIVIEZO GREGG PABLO
 BALLIVIAN CHAVEZ NATALIA
 CASTEDO STELZER MARIA JULIA
 CHAVEZ LIMPIAS BRUNA FABIANA
 GUTIERREZ OTERO OLIVIA
 KELLEMBERGER GUTIERREZ ANDRES
 MENDIETA AERNI SERGIO FELIPE
 MENDOZA FLEIG FRANCISCO
 MERCADO LAZARO VICTORIA TERESA
 MERTENS VELASQUEZ SEBASTIAN
 NAVAS SAUCEDO BRUNA MARIA
 NAVES SEBBEN LAVINIA
 ORTIZ ARMENDIA JOSE MARIA
 OYOLA REQUEJO MARIA JOSE
 PAZ DEL RIO RONALD SANTIAGO
 PEÑA CHAVEZ MANUELA
 SALINAS RIVERO MARIA EMILIA
 SORUCO AGUILERA DEMETRIO
 SORUCO AZCUI MIRANDA
 STELZER ARANCIBIA RAFAELA
 VAN HORSSSEN MORALES MATHIAS JULIANUS
 VARELA VILASECA DANIEL AUGUSTO
 VELARDE VELASCO MARIA FERNANDA
 VILLAZON PINAYA ZARA AZUL
 ZARDAN CANIDO JHANNIO NICOLAS

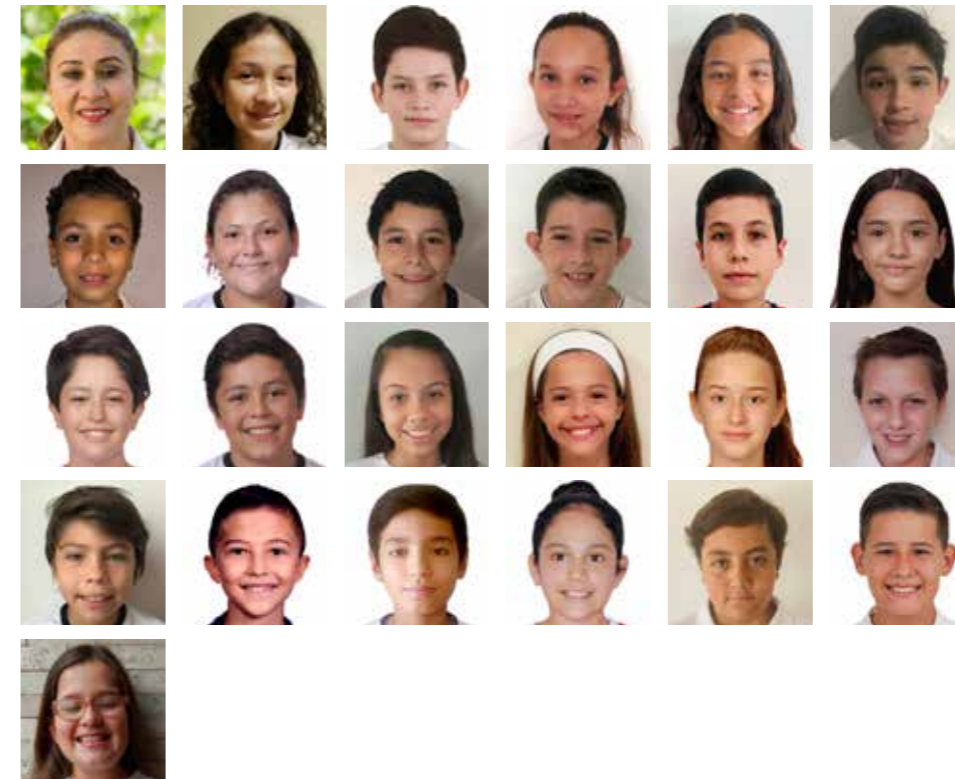
▲ P5B Vivian Carola Trigo



▼ P5C Anne-Sophie Schroeter



▲ P5D Élida Rojas



P5C

ARTIEDA DURAN MARTINA
 BARBA ALVAREZ FRANCO
 CHAVEZ CHAVEZ SANTIAGO
 CHAVEZ LANDIVAR MARIA JULIA
 CRONENBOLD TERAN VICTORIA
 FERNANDEZ DE CORDOVA PEINADO MATIAS
 GARCIA TADIC SABRINA MARIA
 HEIN VILLANUEVA JOSE MANUEL
 HENESTROSA KEMPF FEDERICO
 HOLLWEG ARDAYA JOSE DIEGO
 JORDAN RIVERO ADRIAN
 JUSTINIANO CASCALES RAFAELA
 LANDIVAR CAPOBIANCO ARTURO
 LORA JUSTINIANO NAOMI LUANA
 MEDINA REYES MATHIAS
 NACIF CUELLAR OLIVIA
 PACHECO GUTIERREZ LUCIA
 PETERS HONNEN MARTIN
 RIBERA PINTO NICOLAS
 RIVERO GUTIERREZ MAURICIO
 RUIZ ORTIZ ESTEBAN
 SALVATIERRA VACA PEREIRA SARIFE
 SOLIS MEALLA ALEXIA
 SOSA LANDIVAR MARIA CELESTE
 TORDOYA SCHNEIDER THAIS CAROLINA
 VACA SULZER IRENE
 VILLARROEL VALENCIA ANA LIA

P5D

ALVAREZ PEREYRA RAFAELA
 BARBA ALVAREZ MAURO
 BASTA RIVERO LUKA
 BERNACHI TABOADA LUCIANA
 CABRERA DAZA RENATO ANDRES
 CIRBIAN TARRADELLES FRANCISCO
 FERNANDEZ SCHUTT JULIO DAVID SALVADOR
 FLEIG EGUEZ STEFANI
 FRERKING COLAMARINO MATEO
 GUMUCIO MONTAÑO ALESSANDRO
 LANDIVAR PRUDENCIO BRUNO
 LEON SALOMON ALEXIA
 LIMPIAS MATIENZO MARIA JULIA
 MANSILLA CAPOBIANCO CATALINA
 MICHEL GERKE CHRISTIAN
 OSTOIC CORREA MATEO
 PAREJAS APONTE CARLOS
 ROCA RUBI ISABELLA
 ROSSETTI MAIDA ALANIS
 SENG GUTIERREZ HANS
 STRAUSS ALTAMIRANO MATIAS
 SULZER STELZER SANTIAGO
 TREPP GOUVEA BIANCA
 VACA DIEZ LAND MARTINA
 VILLANUEVA MERCADO VALERIA
 WEDER VACA PEREIRA ALEXANDRA

P5E

AGUIRRE SAUCEDO LUCIANA
 AYALA MENDEZ ARIANA
 CRONENBOLD TERAN RAFAEL
 DOCKWEILER SAUCEDO ELENA
 GARRON CZERNIEWICZ GABRIEL ANDRES
 GASSER PEREYRA VICTORIA
 HAMEL LINALE DIEGO
 HOYOS JORDAN ALVARO FIDEL
 JUSTINIANO POEHLMANN ADRIAN
 LANDIVAR EGUEZ VICTORIA
 MARQUEZ MULLOR NICOLAS
 MEAVE CORNEJO LETIZIA
 MELGAR PEINADO LUCAS
 MONTENEGRO PEÑA KARIM MARIANA
 MUÑOZ YORIMOTO MICAELA
 NOACK ANTELO RENATO
 ORTIZ STEINBACH ALEXANDER
 PIÑEIRO ARISPE NOELIA
 POGGI LOPEZ SOFIA
 SANJINES ROCA MARTINA
 SULZER DURAN ILANA
 VACA EL HAGE VACA DIEZ MATEO
 VACA SULZER DANAE
 VELARDE JAUREGUI MARCO ANDRES
 VISCARRA CUELLAR CAROLINA
 WEIDLING LARACH IAN

▼ P5E Zulaydi Boza



▼ P6A Wilmer Hernani



P6A

AMELUNGE VELARDE ANDRES
 AÑEZ NAZRALA LUCIA
 ANGULO CUELLAR LUIS ENRIQUE
 BALCAZAR CESPEDAS MATEO
 BALDOMAR SUAREZ MARIA VICTORIA
 CASO ANTEZANA SABRINA MARCELA
 COCA SANDOVAL MATIAS
 FERNANDEZ DURAN LETICIA
 HANSEN RIVERO LUCIA
 HERRERA BARBERY SHANTY MARIA
 LANDIVAR ROJAS PAULINA
 MALDONADO HURTADO JOSE ANDRES
 MILETA SOLIZ ANDREINA
 MONASTERIO TERRAZAS OLIVIA MARIA
 MONTAÑO ALVIZURI ANTONELLA
 MORENO MATKOVIC DAREK
 NAVARRETE MAERTENS MATIAS FRANCISCO
 OPORTO BOLAND JERONIMO
 PETERS HONNEN BRUNO
 QUEREJAZU SUAREZ EMMA
 RIBERA RIVERO CAMILO
 SALINAS VIRREIRA ALONSO
 SERRATE MORALES ISABELLA
 UGALDE VILLA GOMEZ IRENE
 VILLA FERNANDEZ FLORENCIA RAFAELA

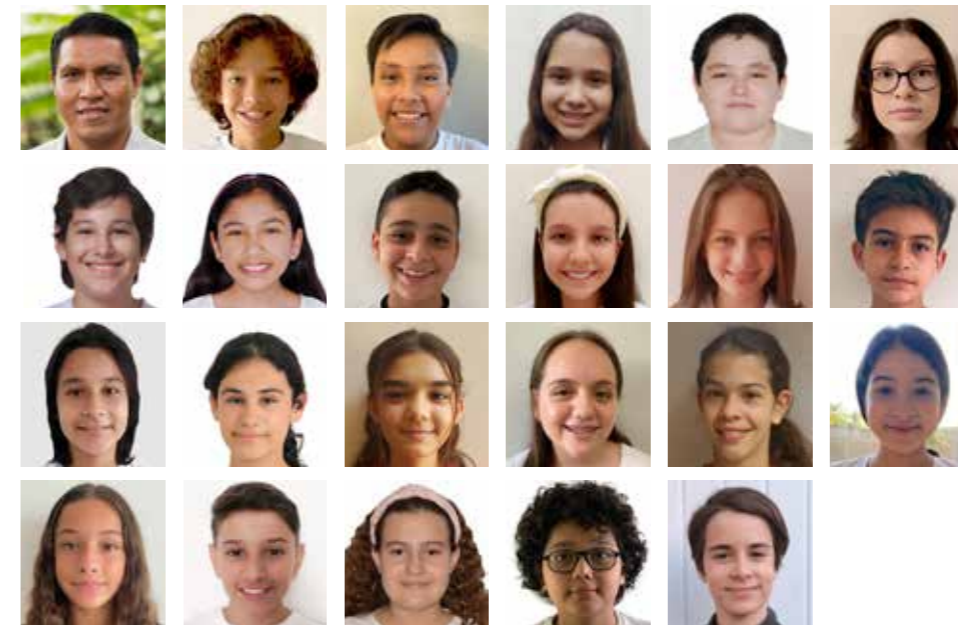
P5F

AGUILERA SUAREZ SAMUEL
 ARELLANO TERAN LUCIANA
 ARZE VIRREIRA SANTIAGO MATEO
 ASBUN SPIEGEL LEONARDO
 BALUZZO CHIARUZZO JUAN
 CRAPUZZI PINTO LUCIANA
 CRONENBOLD TERAN FERDDY
 DA SILVA MENACHO DIOGO
 DELGADILLO STEINBACH YARA DAYANA
 ESTIVARIZ VILLEGAS MIA PAOLA
 FERNANDEZ DE CORDOVA PEINADO NICOLAS
 FRERKING COLAMARINO MATIAS
 GUARDIA VERA PABLO GAEL
 IBARGUEN MONJE SEBASTIAN
 JUSTINIANO CORTEZ PIER
 JUSTINIANO DEL RIO WALTER ANDRES
 LANDIVAR ZAMBRANA SARAH
 MARISCAL ANDRADE TELMA SOFIA
 PACHECO PAZ SOLDAN KEIRA
 PANIAGUA ANTELO LUIS GERARDO
 PAREJAS PEINADO JAVIERA
 POMARINO BALCAZAR LARA
 RIBERO GUZMAN PAMELA
 RIOS VILLAR PAULINA
 SALEK CHAVEZ SAMUEL NAZAR
 SANCHEZ NOYA FLAVIA
 STRAUBE HEIDEBACH VERONIKA
 TAMBURINI FRANCO EVA LAURA

▲ P5F Escarlet Trigo



▲ P6B Jesús Segundo



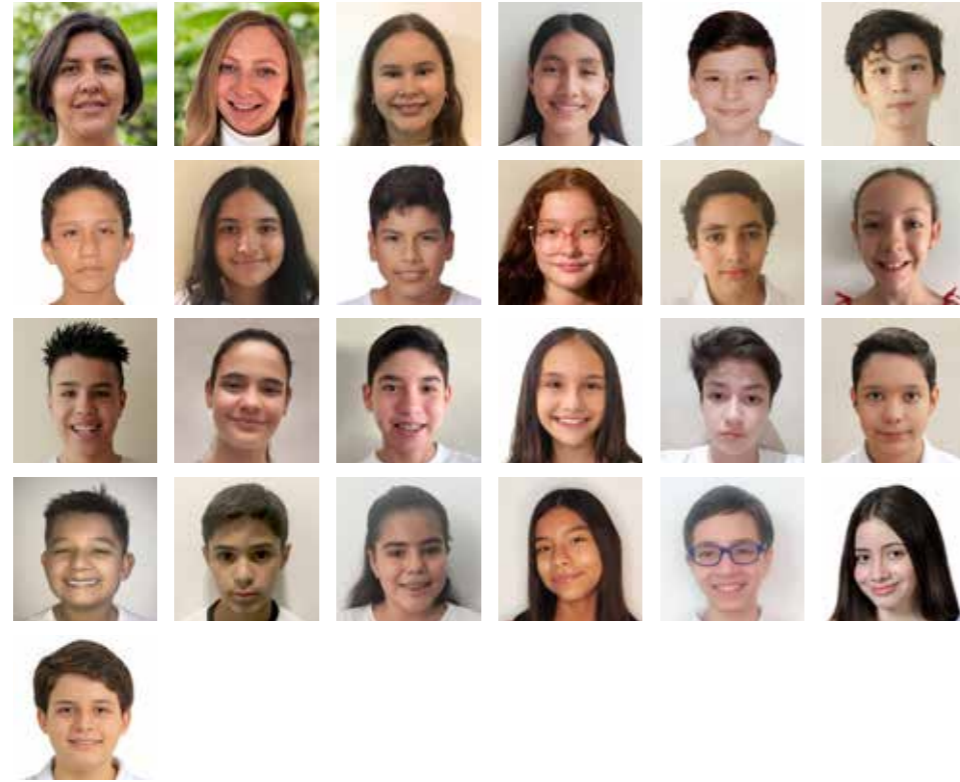
P6B

ALEMAN SAUMA MONTSERRAT
 ALISS CRONEMBOL AARON
 CABALLERO SUELDO MARIA SOFIA
 COAQUIRA MUÑOZ ALONZO FERNANDO
 DIAZ GARZON SANTIAGO
 ESCOBARI GROCK ISABELLA
 FERNANDEZ QUINTELA ANA ISABEL
 FERRUFINO CUELLAR VALENTINA
 GHETTI VACA PEREIRA SOFIA
 HURTADO BARBERY FEDERICO JESUS
 MILETA MELGAR JOHARA
 PERGER YANIS NICOLAS
 PRADO MARCO EMILIA
 QUINTELA BRITO BRUNO FACUNDO
 RIESTER MIRANDA JORGE SANTIAGO
 RIVERO KULJIS CATALINA
 SALVATIERRA GUERRERO MARIA EDUARDA
 TERAN SEVERICHE MATHIAS KENAI
 TERCEROS CRONENBOLD GUSTAVO
 TREPP GOUVEA PAULA
 VARELA VIVEROS MANUEL
 VISCARRA DIAMOND LUNA
 WAGNER BERNACHI MICAELA
 ZABALA FLORES JORGE ANDRES

P6C

AÑEZ AYALA MARY STEFANIA
 ANGLARILL FIORILO TAMARA
 ANTEZANA UNZUETA FERNANDO
 ARAMAYO IBAÑEZ FAISAL ALBERTO
 ARAMAYO LIZARRAGA AGUSTIN
 BARRENECHEA ALBA LOPEZ FATIMA
 BEJARANO CUELLAR ALEJANDRO
 BOLAND VELASQUEZ SARAH ROXANA
 BOOS URGEL VICTORIA
 CABRERA DAZA RENZO GABRIEL
 CRONENBOLD TREPP NOELIA
 GARRON CZERNIEWICZ NICOLAS ALEJANDRO
 GUTIERREZ BARBONARI MICAELA VIVIEN
 HINOJOSA PEREIRA MAXIMILIANO
 LANDIVAR BENDEK SOFIA
 LARRAIN RABAJ PEDRO FELIPE
 MENDEZ PAREJAS JOSE MIGUEL
 MOLINA GUARDIA SANTIAGO
 MONASTERIO CRONENBOLD MATIAS
 PALACIOS ROMERO BRUNA MARIA
 SALVATIERRA CABRERA CAMILA
 SANABRIA AYLLON VALENTINA
 SUAREZ ROJO JOSE MIGUEL
 VEGA ALIAGA MARTINA LORETTA
 VILAR DE LA RIVA ADRIAN

▼ P6C Virginia Heredia y Julia Werdenig



P6D

BERN RIBERA HANS PETER
 CACERES VARGAS ESTEBAN MARIANO
 CIRBIAN TABORGA BENJAMIN
 CORTEZ MARTINEZ ALICIA
 DAROCA LANDIVAR BRUNA
 DOMINGUEZ MURIEL MARIA VICTORIA
 FISCHER TERCEROS MARA
 GALARZA AGUILERA VICTORIA
 GHETTI CATALA SANTIAGO
 HAMEL CASTRO CRISTHIAN ANDRES
 HERRERA SANABRIA FLORENCIA
 HONNEN JESSEN LAURA
 IMAÑA GILES MATIAS
 KLINSKY LOPEZ SABINE
 MENDEZ SUAREZ LUIS CARLOS
 MORALES LIJERON ANDRE GUILLERMO
 PANIAGUA JUSTINIANO RENATA
 PAREJAS RAMOS NEY
 PEREYRA SPIEGEL LUCIA
 RAPP JIMENEZ MARTIN
 REIMERS SANCHEZ VICTORIA
 SOLETO TORRICO NICOLAS
 ZAMBRANA LANGE LUCIA
 ZANKIZ NIEME HERNAN

▲ P6D Rocío Morón



AKTIVITÄTEN GRUNDSCHULE / ACTIVIDADES PRIMARIA

ERSTELLEN VON KREATIVEN E-BOOKS IN DER P1 MIT BOOKCREATOR ZU DEN VERSCHIEDENSTEN FÄCHERN

- Einige Bücher wurden von der P1D hergestellt:
Ein schuleigenes Tiergeschichtenbuch mit eigenen Texten und Bildern, ein Kunstbildband, und ein Natur-Praxisprojekt-Ergebnisbuch, aus dem spontan ein 100-Seitenbuch zum Thema pflanzen, säen, Umweltschutz, usw. entstand.
- Pippi Langstrumpf war unsere virtuelle „Klassenkameradin“. Sie motivierte und begleitete uns hervorragend und inspirierte sehr schöne Bilder.
Wir „reisten“ mit ihr zu den Kindern und sie waren wirklich sehr glücklich.
- Wir malten auch Kunst zusammen mit großen Künstlern wie Picasso und Monet. Es wurde auch eine „Lese- und Medienprojektwoche“ veranstaltet, bei der die Kinder ziemlich flüssig lasen.
Im Juli hatten wir eine Projektwoche „Naturwissenschaft /Experimente“ und eine Projektwoche „Handarbeit, Koordination, Bewegung, Geschicklichkeit“. Das ging gut neben dem normalen Pflichtprogramm, welche wir vollständig durchgearbeitet haben.

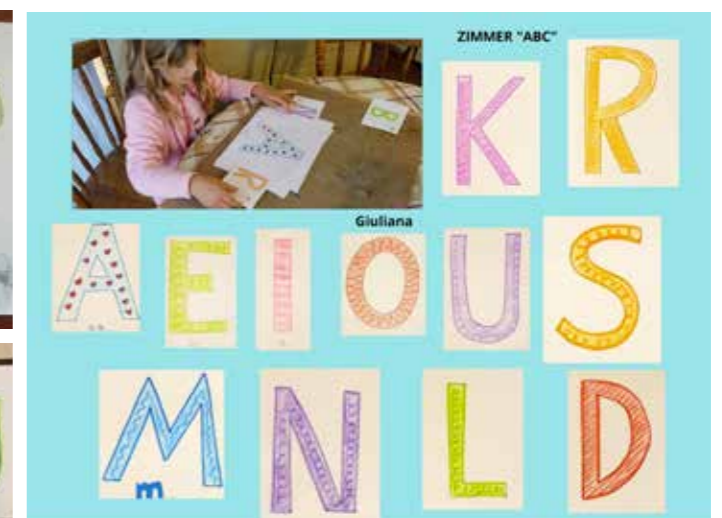
Salome Schad,
Lehrerin P1

CREACIÓN DE LIBROS ELECTRÓNICOS CREATIVOS DEL P1 PARA DIFERENTES MATERIAS CON BOOKCREATOR

- Algunos libros fueron creados por el P1D:
Un libro con historietas de animales para el colegio con textos propios y cuadros, un libro de obras artísticas, un libro con los resultados de un proyecto práctico sobre la naturaleza, que se hizo espontáneamente un libro de cien páginas sobre los temas del cultivo, la siembra, la protección del medio ambiente.
- “Pippi Calzas Largas” fue nuestra compañera de curso “virtual”. Ella nos acompañó de manera fantástica e inspiró bellos cuadros. “Viajamos” con ella hacia los niños y ellos estuvieron muy contentos.
- Pintamos arte junto a los grandes maestros como Picasso y Monet. Se organizó también una semana de lectura y proyectos de medios, en la cual se vió que los niños leían con bastante fluidez.
En julio hubo una semana de proyectos “Ciencias naturales y experimentos” y una semana de proyectos “Manualidades, coordinación, movimiento y destreza”. Esto funcionó muy bien junto al currículo regular, que se pudo trabajar de manera completa.

Salome Schad,
Profesora de P1

PIPPI LANGSTRUMPF UND ZIMMER ABC/ PIPI PIPPI CALZAS LARGAS Y CUARTO ABC

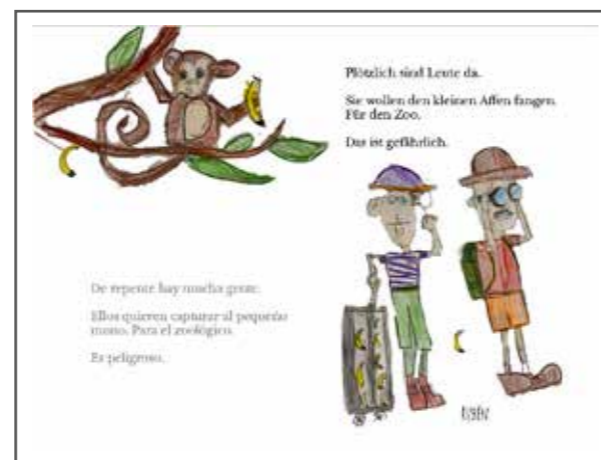
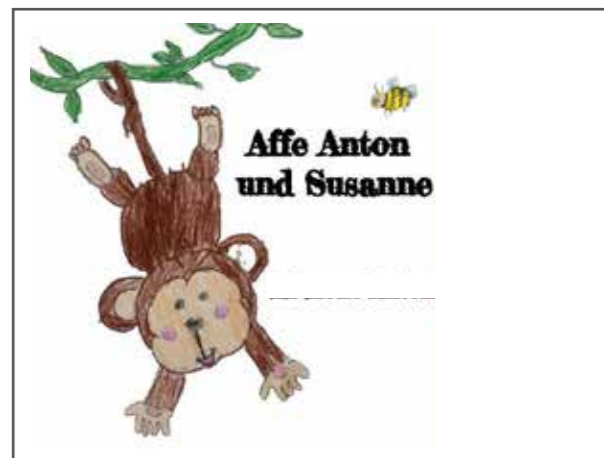


▲ Kunst Bildband / Libro de obras artísticas
<https://read.bookcreator.com/3Zg5TYvKP9W1sW4TquAJganbRy43/Y2kUjnKXQA6jTrBmgWL8tg>

AKTIVITÄTEN GRUNDSCHULE / ACTIVIDADES PRIMARIA

ONLINE-BUCH: TIERGESCHICHTEN /
LIBRO ONLINE: HISTORIAS DE ANIMALES

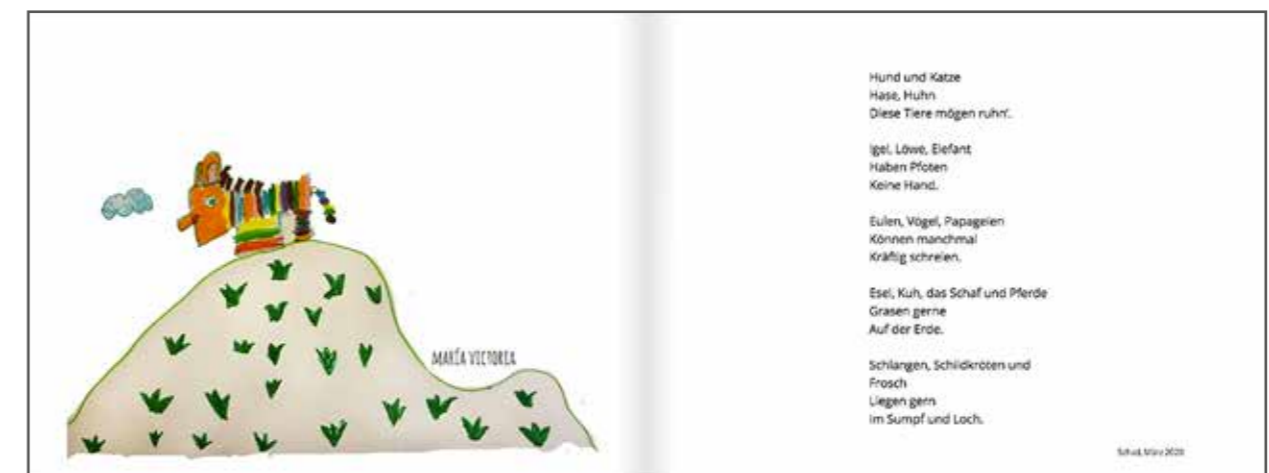
„AFFE ANTON UND SUSANNE“



AKTIVITÄTEN GRUNDSCHULE / ACTIVIDADES PRIMARIA

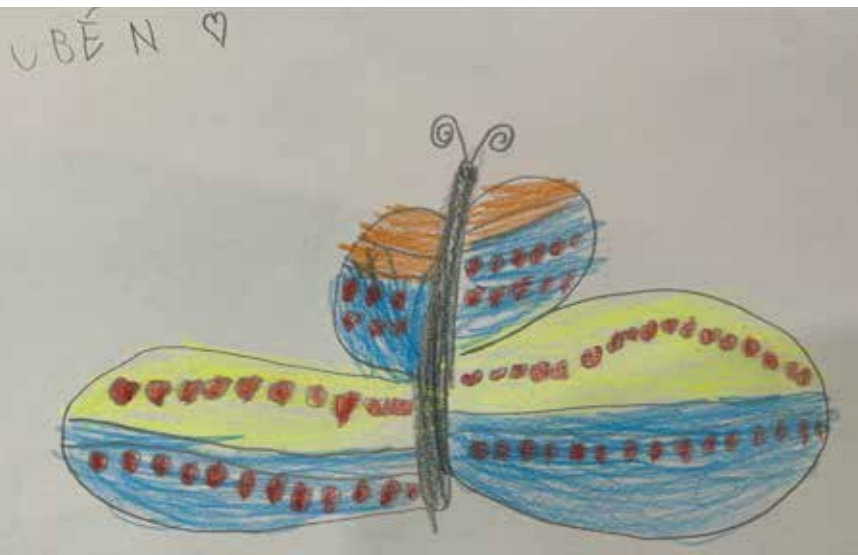
ONLINE-BUCH: TIERGESCHICHTEN / LIBRO ONLINE: HISTORIAS DE ANIMALES

„EMIL ESEL“



AKTIVITÄTEN GRUNDSCHULE / ACTIVIDADES PRIMARIA

P1 - DIE KLEINE RAUPE NIMMERSATT / LA PEQUEÑA ORUGA GLOTONA



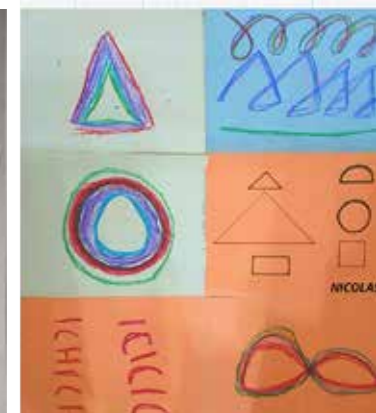
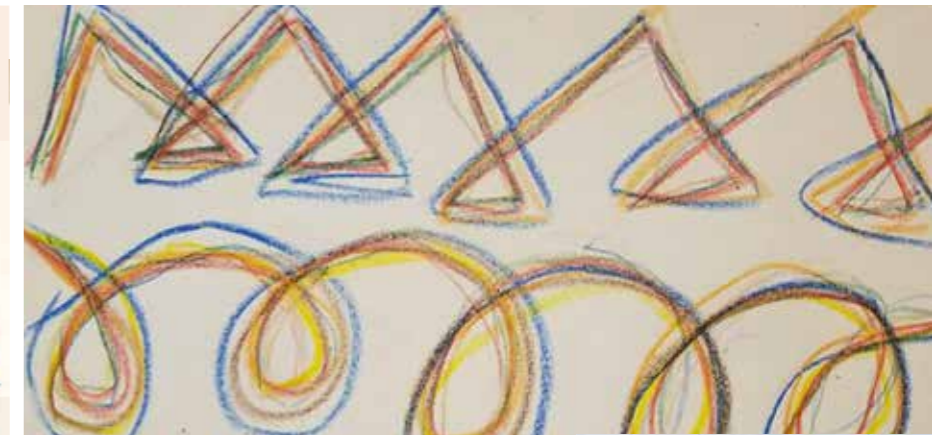
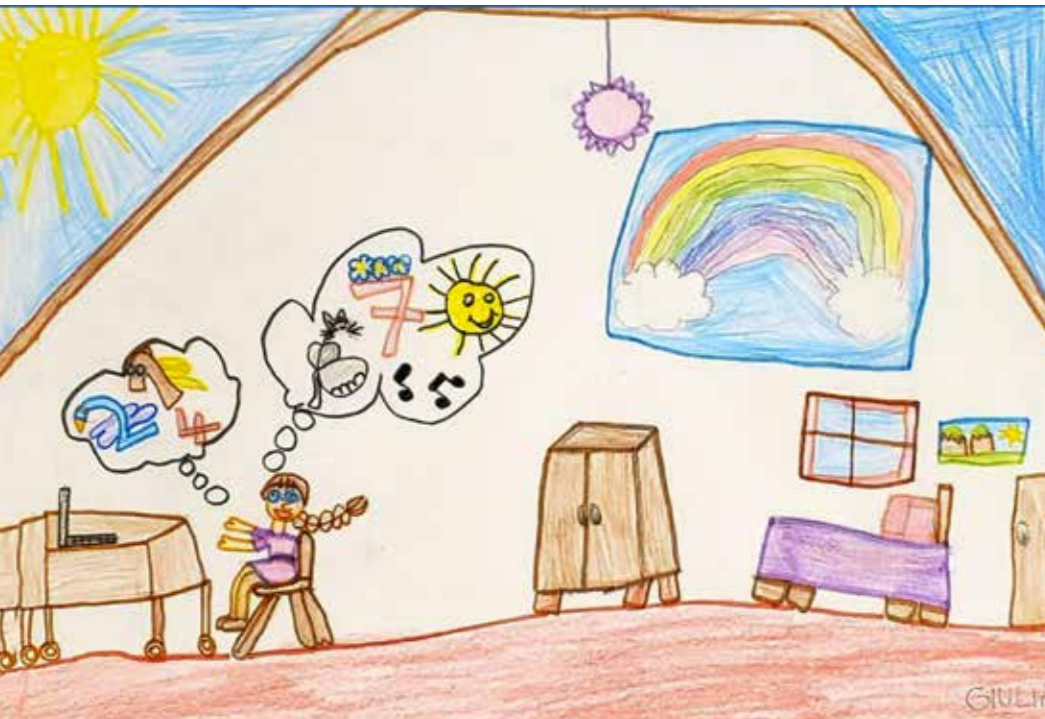
FIN AGUSTIN



AKTIVITÄTEN GRUNDSCHULE / ACTIVIDADES PRIMARIA

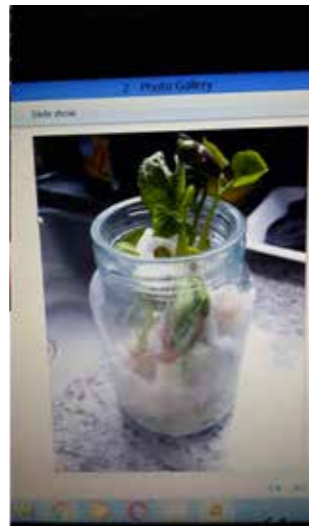
EINDRÜCKE DIGITALE BESCHULUNG /
IMPRESIONES DE CLASES EN LÍNEA

GEOMETRISCHE FORMEN /
FORMAS GEOMÉTRICAS

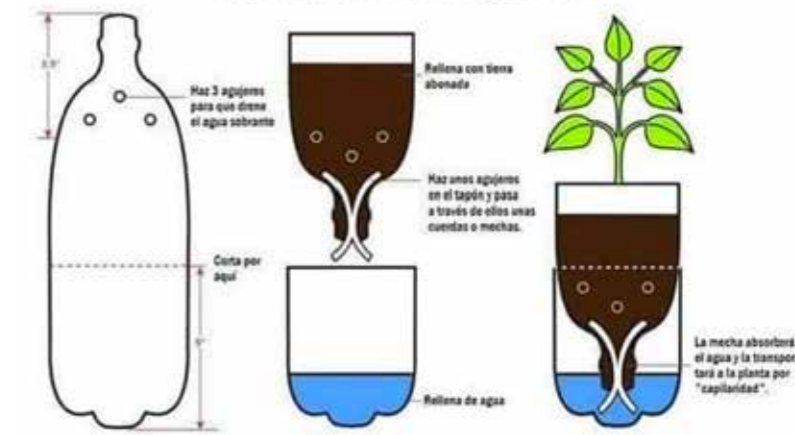


AKTIVITÄTEN GRUNDSCHULE / ACTIVIDADES PRIMARIA

NATURKUNDE / CIENCIAS NATURALES



Como hacer una maceta con sistema de sub-irrigación con una botella de plástico



AKTIVITÄTEN GRUNDSCHULE / ACTIVIDADES PRIMARIA

NATURKUNDE / CIENCIAS NATURALES





SEKUNDARSTUFE / SECUNDARIA

▲ Moira Castedo
Sekundarstufenleiterin / Directora de Secundaria
stellv. Schulleiterin / Subdirectora

WER STEHEN BLEIBT, FÄLLT ZURÜCK

2020, ein Jahr mit besonderen Eigenschaften, voller Ungewissheit, aber vor allem voller großer Herausforderungen und Verantwortung für die Akteure dieses Bildungsprozesses.

Das Schuljahr fing mit der Bund-Länder-Inspektion an, die uns erlaubte, unsere Stärken und unser Entwicklungspotenzial zu erkennen, und gleichzeitig ein Feedback zu unserem Bildungsniveau zu bekommen, sowie außerdem die Kenntnisse, um die pädagogische Qualität zu steuern und zu verbessern. Es war eine große Befriedigung das Gütesiegel als "Exzellente Deutsche Auslandsschule" mit Erfolg zu erneuern.

Die weltweite Coronaviruspandemie überraschte uns dann und aus diesem Grund mussten wir auf virtuellen Unterricht umstellen, was die Digitalisierung als Unterrichtsmethode beschleunigte.

Wir stellten uns auf diesen Wechsel mit viel Engagement ein, der deutliche Auswirkungen für die Schulgemeinschaft hatte; Schüler, Eltern und Lehrer, einige skeptisch, andere optimistisch, aber mehrheitlich ängstlich; trotzdem gab es keinen Stillstand und es ging weiter, mit Schwierigkeiten und Erfolgen, aber letztendlich haben wir uns weiterentwickelt, um unsere Ziele zu erreichen.

Die neuen technischen Möglichkeiten sind ohne Zweifel Teil eines Generationswechsels, der neue Bedürfnisse unter den Schülern geschaffen hat, wenn man bedenkt, dass diese heutzutage in einer virtuellen Umgebung leben. Diese Werkzeuge haben es uns auch erlaubt, andere Kompetenzen wie die Selbständigkeit und das Selbstmanagement, wichtige Eigenschaften unseres Schülerprofils, zu fördern.

Wir, die Lehrer, haben auch unsere Fähigkeiten im Hinblick auf die Benutzung und die Anwendung verschiedener virtueller Werkzeuge weiterentwickelt als Mittel zur Verbesserung des Lernprozesses und haben damit eine neue Unterrichtsdynamik geschaffen. Heute können wir mit Sicherheit behaupten, dass die virtuelle Ausbildung nicht mehr rückgängig gemacht werden kann.

Auch die Unterstützung durch die Eltern war von grundlegender Bedeutung, um in bestimmten Momenten ihren Kindern beim Lernen zu helfen, was natürlich auch eine große Herausforderung war.

Im Bewusstsein der Risiken und Gefahren, die diese neue Unterrichtsmodalität birgt, stellt sich uns als Erziehern die Aufgabe den Lehrplan der Schule fächerübergreifend so zu verstärken, dass dessen Prinzipien und Werte es den Schülern ermöglichen, bewusst und weise in jeder Situation zu handeln, in der sie sich befinden.

Moira Castedo Urrea,
Stellvertretende Schulleiterin und Sekundarstufenleiterin



SECUNDARIA

El que no avanza, retrocede

2020, un año con características especiales, lleno de incertidumbre, pero sobre todo con grandes desafíos y responsabilidades para todos los actores de este proceso educativo.

Iniciamos la gestión con la inspección "BLI" (Bund-Länder-Inspektion), la cual nos permitió identificar nuestras fortalezas y nuestro potencial de desarrollo, obteniendo al mismo tiempo una retroalimentación sobre el nivel de enseñanza y, además, los conocimientos para dirigir y mejorar la calidad académica. Con gran satisfacción, logramos de manera exitosa la renovación del sello de calidad, el cual nos distingue como un "Colegio Alemán en el Extranjero de Excelencia".

De manera sorpresiva llegó la pandemia mundial por el coronavirus, motivo por el cual de un momento para otro nos vimos en la necesidad de cambiar a la modalidad de las clases virtuales, lo cual generó un aceleramiento en el uso de las nuevas tecnologías como instrumento para el desarrollo de nuestra práctica educativa.

Asumimos con gran compromiso este cambio, que generó un impacto en toda la comunidad educativa, estudiantes, padres de familia y docentes, algunos incrédulos, otros optimistas, pero en su mayoría temerosos; sin embargo, no nos detuvimos y seguimos avanzando, con dificultades y aciertos, pero finalmente avanzamos para cumplir los objetivos propuestos.

Sin duda, no podemos desconocer que las nuevas tecnologías son parte de un cambio generacional que crearon nuevas necesidades en los estudiantes, considerando que hoy en día viven rodeados de este ambiente virtual. A través de ellas logramos fortalecer otras competencias como la autonomía y la autogestión, principios importantes del perfil de nuestro bachiller.

Los profesores desarrollamos mayor habilidad en el uso y apli-

cación de diferentes herramientas virtuales, como medio para optimizar el proceso de enseñanza aprendizaje, generando una nueva práctica educativa. Hoy podemos decir con certeza, que la educación virtual llegó para quedarse.

El apoyo de los padres de familia fue fundamental para poder acompañar en determinado momento el aprendizaje de sus hijos, que por su puesto también fue un gran desafío.

Conscientes de los riesgos y amenazas que conlleva esta nueva modalidad, como educadores tenemos la gran tarea de fortalecer de manera transversal en el currículo escolar, principios y valores que permitan a los estudiantes actuar con discernimiento y sabiduría ante cualquier situación que se les presente.

Moira Castedo Urrea,
Subdirectora y directora de Secundaria

LEHRERKOLLEGIUM DER SEKUNDARSTUFE



ADRIAN WALDMANN



ALEXANDRA KEMPPF



ANJA GRIEBEL



ARIEL RODRIGUEZ



BEATRIZ AGUILAR



BEATRIZ LANCIONI



BETTY OJEDA



CARLOS INTI
FERNANDEZ



CHRISTINA HEIDEBACH



CLAUDIA MARIA KAMPS



CLAUS WILKES



DALY RODA



DANIEL FREIHERR VON
FREYBERG



DAVID HANSLER



DAVID ROJAS



DIEGO RIVAS

CUERPO DE PROFESORES DE SECUNDARIA



DOMINIK LORENZ



EDUARDO BOWLES



ELISABETH BOEHME



ELVA ILLANES



FABIAN MONTENEGRO
NÄGELE



FRANCISCO LOAYZA



GABRIELA GOMEZ



GILBERTO CUELLAR



JAIME MORENO



JESSICA AGUILAR



JUAN ARTEAGA



LUCAS YUCRA



LUIS FERNANDO NUÑEZ



LUIS VARGAS



MANUEL MENA



MARC HIEGER

LEHRERKOLLEGIUM DER SEKUNDARSTUFE



MARCELO DANIEL
SANTA CRUZ



MIRIAM UZEDA



MOYRA CASTEDO



NIVALDO HERNANDEZ



PAOLA LOPEZ



PAOLA TOLEDO



RAFAEL HAENSCH



RAMON DE ALFREDO
GARCIA



REYNALDO ARCE



ROBERT PERGER



ROBERTO CHAPPOTTIN



ROBERTO HUAQUIPA



ROCIO BARRIGA



ROSA ABOLNIK



SILVIA MOSTAJO



STEPHANIE LEOPOLD

CUERPO DE PROFESORES DE SECUNDARIA



SUSI CARLO



VIVIAN JIGENA



VIVIAN VRANJICAN



VIVIANA MELGAR



WILLIAM HANSLER



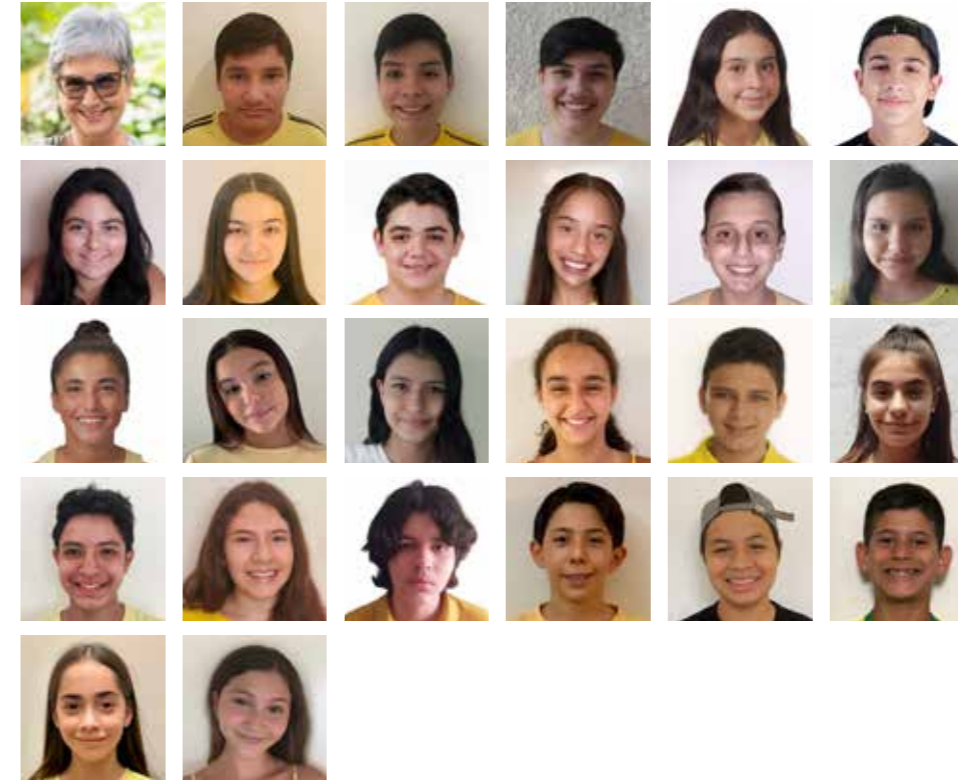
S1A

AGUILERA CALLAU VICTORIA
 AGUILERA JUSTINIANO FABRICIO
 ARELLANO TERAN SEBASTIAN
 BARRIENTOS VOSS MARIA CRISTINA
 DABDOUB CIANCAGLINI LUCIANA
 DE LA QUINTANA ACHA LUCIA
 ESCOBARI MOYA MATIAS BENJAMIN
 FORNARIS AUDIVERT ADRIANA
 GARCIA TADIC ALEXIA MERCEDES
 KELLEMBERGER GUTIERREZ EDUARDO
 KISSLING RIBERA CAROLINA
 LANDIVAR MANZONI PABLO DAVID
 MENDIETA AERNI ANDREA MAJA
 MERCADO FLORES CATALINA
 OSTOIC CORREA REBECCA
 PACHECO GUTIERREZ VALERIA
 PADILLA LANDIVAR MATEO
 PATIÑO PACHECO RENATO
 PAZ ORTIZ ISABEL
 PEREIRA PINTO SOFIA
 RAMIREZ HYON CAMILO FACUNDO
 RIBERA PERRUCCI GIOVANNI HUGO
 RIC DABDOUB ABRIL
 ROMERO CASTEDO MARIA FE
 SALAZAR CAMACHO JULIAN ANDRES
 SEEMANN LEONIE SAPHIRA
 TORRICO SUAREZ LUCIANA
 WILLE RIOJA IRENE
 WILLE ROSA HERMANN GOTTLÖB

▼ S1A Viviana Melgar



▼ S1C Elizabeth Boehme



S1C

ALBORTA AGUILAR IRENE
 AMELUNGE DE MIGUEL JOAQUIN
 AZEÑAS CLAURE RODRIGO IAN
 BARROSO JORDAN ALVARO
 COCHAMANIDIS VAN DER VEEN JURGEN IAN
 DAJER MONASTERIO MARA
 FLEIG SAUCEDO FIORELLA
 IMAÑA GILES SANTIAGO
 JUSTINIANO POEHLMANN GUILLERMO
 KREKELER LOAIZA PENELOPE VICTORIA
 LEMCKE INOCHEA JULIA
 MARCO DEMIQUEL MARIANA
 MEYER REA DAVID
 PALICIO WICHMANN SVENIA ZOE
 PAYO STEEL ISABELLA
 ROCA JARAMILLO SANTIAGO
 SAAVEDRA PAZ BRUNO
 SALVATIERRA VACA PEREIRA SEBASTIAN
 SIR GONZALEZ SAMIA ANDREA
 SORIA TORRICO SAMANTA BELEN
 STELZER GUTIERREZ MICAELA
 SÜLZER STELZER SEBASTIAN
 VACA CASTEDO SOFIA
 VALDIVIA JUSTINIANO PABLO ANDRES
 VELARDE JAUREGUI MARIA SOFIA
 ZANKIZ RIOS LUCIANA

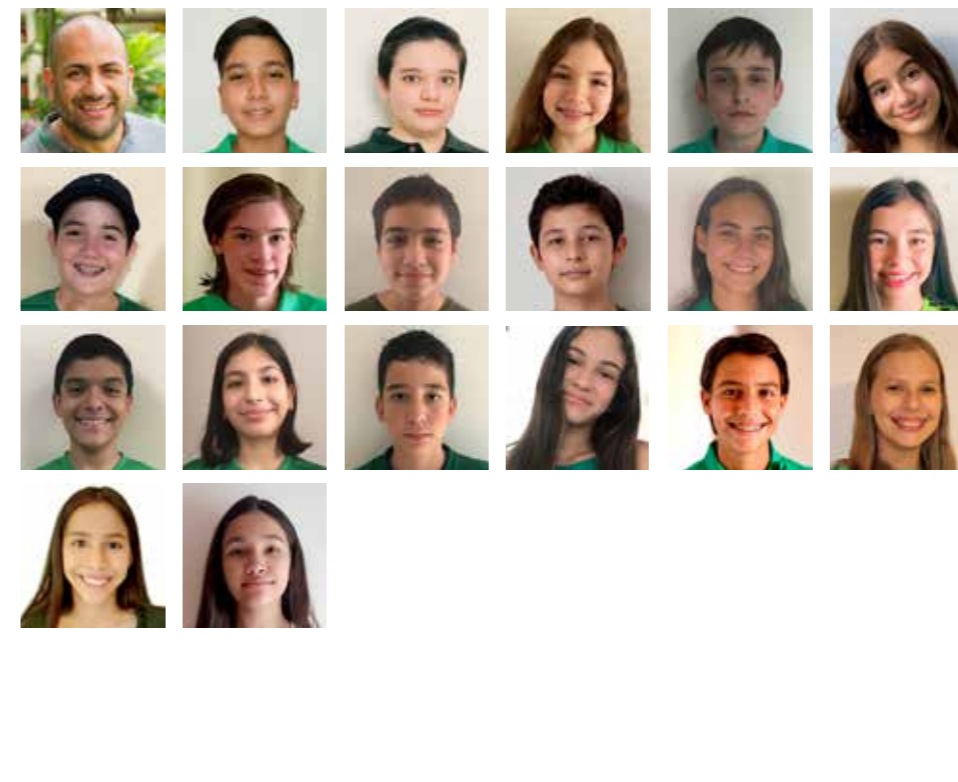
S1B

AGUILERA SANCHEZ DIEGO
 ARDAYA ROBERTSON ALEJANDRA
 CABALLERO PATZY LUCAS ANDRE
 DA SILVA MENACHO RODRIGO
 DAVID SUAREZ LUCIANA
 DURAN SANCHEZ ANAHI MARIELA
 FERRERO HARB ALESSIA
 GUTIERREZ AÑEZ ANDRES
 GUTIERREZ MERCADO SOFIA
 HERRERA CANIDO SANTIAGO
 HIZA PFEIFFER RAFAELLA
 JUSTINIANO VILLALOBOS DANNA
 LANDIVAR MORALES CAMILA MICHELLE
 LANDIVAR ZAMBRANA ISABELLA
 LEON SALOMON NADYRIA
 MEDINA TALAVERA MIRANDA
 MELGAREJO TORRES GOITIA MATILDE
 MERCADO ROCA LUCAS
 OSINAGA HADDAD LUCIANA
 OTTER CORTEZ PHILLIP
 PANIAGUA JUSTINIANO VALENTINA
 PAREJAS PEINADO FRANCO
 PRADO URIOSTE MIA ISABELLA
 ROCA ESPINOZA MATHIAS
 SALVATIERRA URQUIDI JUAN PABLO
 SILVA MENDEZ ANDREA NICOLE
 STRAUBE HEIDEBACH LAURA
 VACA DIEZ VALDIVIA ANTONELLA
 VILLARROEL VALENCIA LUCIANA

▲ S1B Anja Griebel



▲ S1D Fabian Montenegro Nägele



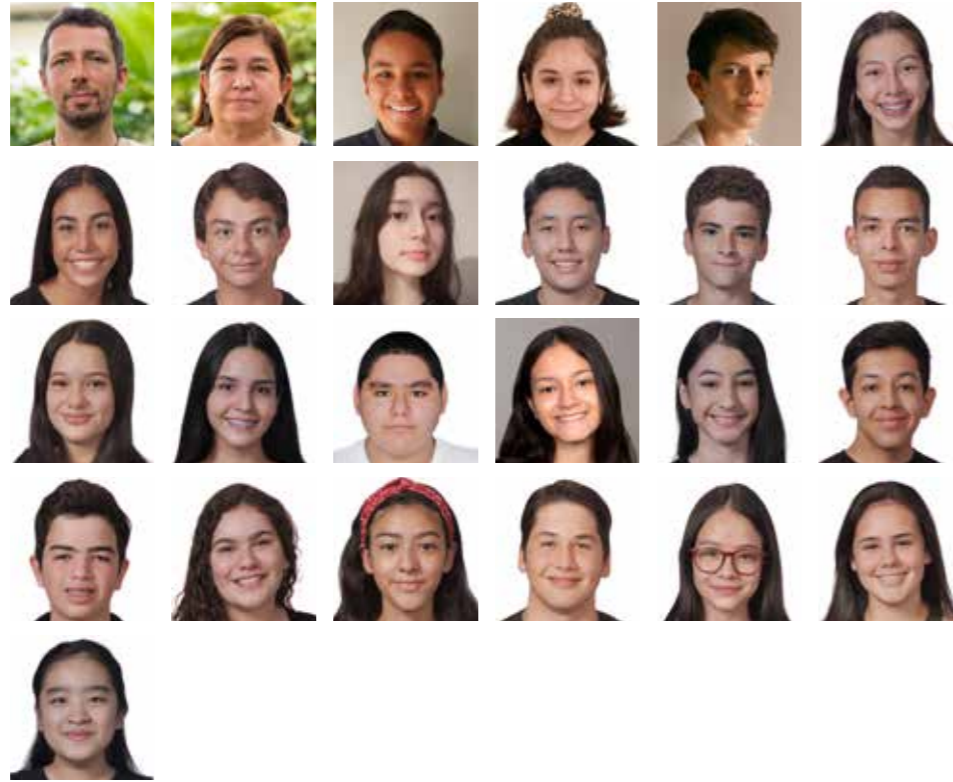
S1D

AYALA ROCA VICTORIA
 CADARIO JUSTINIANO LAURA
 CADARIO NUÑEZ DEL PRADO FRANCO
 CASTEDO MENDEZ FABIANA
 CHAVEZ VACA DIEZ OMAR
 FORNO DURAN FABIO
 GUITERAS SAAVEDRA WEISE NICOLE
 HARB MENACHO MARA NABILA
 HESSELBARTH ROBLES LEONARDO
 JESSEN CALDERON REBECCA
 LOPEZ JIMENEZ RAFAELA
 MONTERO FRANCO VALENTINA
 MORENO BARRIENTOS FRANCO
 MORENO TEODOVICH JULIETA
 OSINAGA MALDONADO MARTINA
 PETIT DONOSO VALENTINA
 RALLIN FERNANDEZ SALVADOR
 RODRIGUEZ MCFARLANE CARLOS ANTONIO
 SANCHEZ BÖKER DIEGO
 SERRATE PAZ ORTIZ MARTIN
 STORL RIVERO FRIEDEMANN JOEL
 VELASCO VACA DIEZ DIANA
 VILASECA PAZ JOSE ENRIQUE
 WESTERMANN ARZE BRUNO

S2A

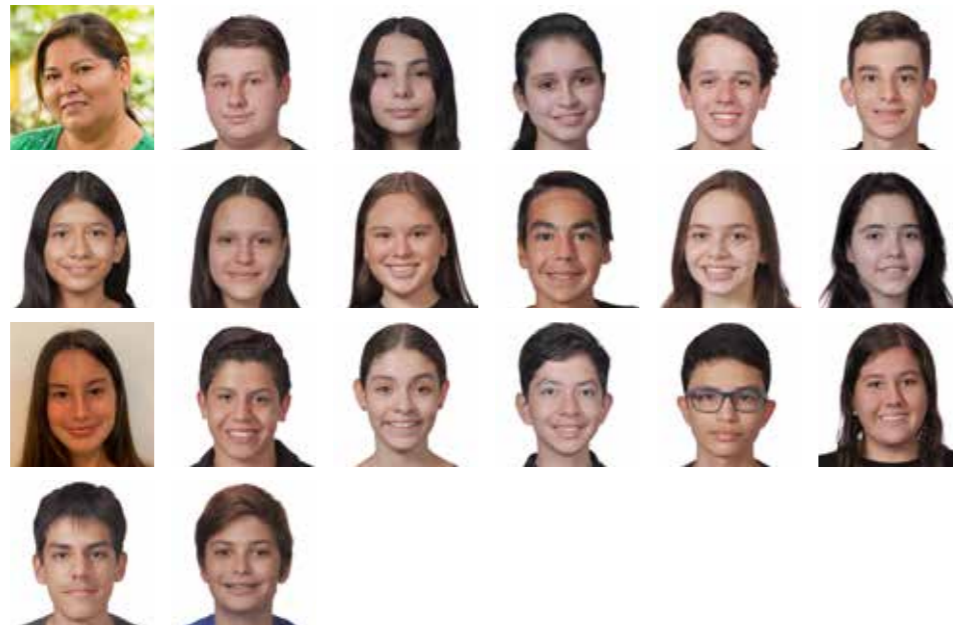
ALTAMIRANO BRUNO FABIO
 ALVAREZ FLORES JULIO CESAR
 ATALA TORRICO ORIANNA
 BALUZZO CHIARUZZO FRANCO
 BASTA RIVERO MAIA
 BRAVO VACA PEREIRA VALERIA
 CESPEDES APONTE JOSE MIGUEL
 DE OLIVEIRA PEREYRA ASTRID FERNANDA
 GASSER ANTELO IRENE
 GUTIERREZ GAMBOA EIKO
 HENESTROSA KEMPPF ANDRES
 MULLER JUSTINIANO ADAM BERNHARD
 PARADA PARADA NOELIA
 PARADA PAZ LUCIANA NAZARETH
 QUINTELA BRITO CLAUDIO ANDRES
 RIBERO GUZMAN FABIANA
 RIOS GUTIERREZ MARIANA
 ROSSETTI MAIDA DANTE GABRIEL
 SANCHEZ TERRAZAS CIRO JOAQUIN
 SERAFIM JUSTINIANO ONELA
 SOLETO VACA MARIA JOSE
 VARGAS FRANCO MARIANO
 VASQUEZ RAMIREZ MICAELA
 VISCARRA DIAMOND ABRIL
 ZHONG WANG MERY

▼ S2A Daniel von Freyberg y Gabriela Gómez



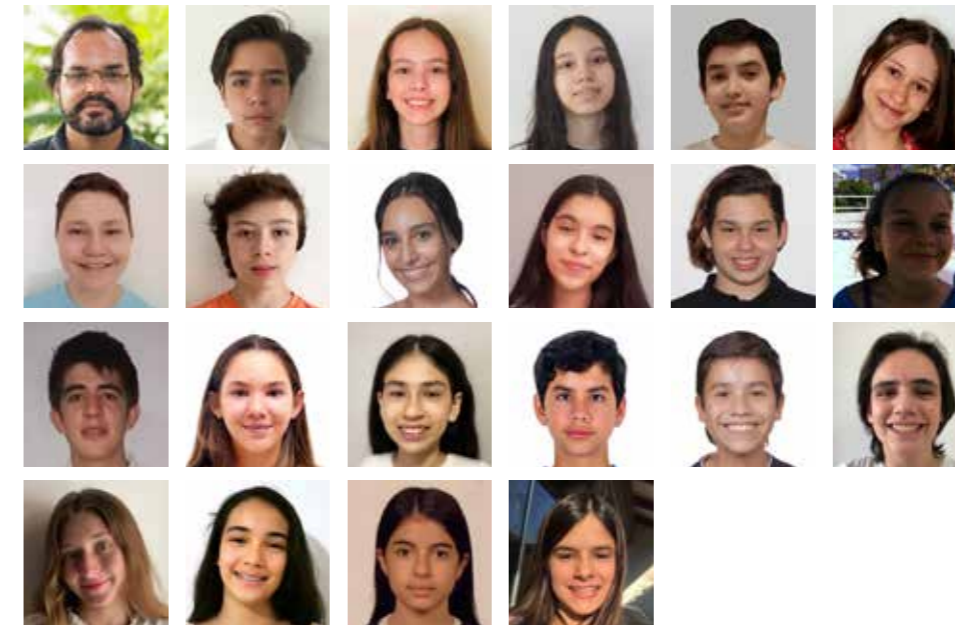
S2B

BENAGES JUSTINIANO ADRIAN
 CACERES VARGAS MAURICIO ANDRES
 CASTEDO GRISI GABRIEL
 CONDORCETT EGUEZ LUIS ANTONIO
 DO NASCIMENTO CARANDINO RAFAELLE LEONARDO
 EL HAGE ALEJANDRA
 FERNANDEZ SCHUTT ALVARO IGNACIO
 FLEIG LUNARDI BRUNO
 FLORES FOIANINI EMILIANA
 JORDAN HÖLTERS LUCIANA
 LOPEZ PREST CAMILA
 MALDONADO HURTADO JANA
 MARISCAL ANDRADE ANA CAROLINA
 MARTINEZ DABDOUB JORGE GABRIEL
 MERCADO LAZARO RONALD MATEO
 MOOG CUELLAR IAN
 PAREJAS APONTE JULIANA
 QUEIROLO OLAZABAL ISABELLA
 RECACOECHEA ZABALA MARIA ISABEL
 SALINAS VIRREIRA ANDREA
 SERRATE BARBERY SANTIAGO
 SUAREZ BOULOCQ LUCIANA
 VELIZ HOYOS ALESSANDRA
 VILLANUEVA MERCADO SANTIAGO
 ZARDAN CANIDO LEONARDO



▲ S2B Miriam Uzeda

▼ S2C Marc Hieger



▲ S2D Fernando Nuñez

S2C

ANTELO BENZ ANELI
 ATALA TORRICO NABILA
 CESPEDES ZAMORA DIEGO AUGUSTO
 CHAVEZ CHAVEZ MATEO
 DE LA QUINTANA ACHA MARIA BELEN
 GUTIERREZ PESSOA ZOE
 JIMENEZ LOPEZ ANA PATRICIA
 MICHEL GERKE SOFIA
 MONTIEL ORTIZ JUAN PABLO
 MUSTAFA COCA SANTIAGO DARKO
 OVANDO RAUSS ANA FABIA
 PANTOJA CESPEDES ABRIL
 PERROGON RIBERA MICAELA
 QUEREJAZU SUAREZ MATIAS
 RIBERA BOWLES SEBASTIAN
 RIVERO ARCE ANA LUCIA
 ROCA RUBI SEBASTIAN
 ROJAS SOTTOCORNO MATIAS
 SALVATIERRA NOGALES JOSE MIGUEL
 TREPP GOUVEA KAI
 VEIZAGA PIZARRO IGNACIO
 VICENTE CHAHIN JOSE IGNACIO
 VILLAGOMEZ SUAREZ DUNIA
 WEISE PADILLA ROLAND JOHANNES
 ZAVALLA CARBO VACA DIEZ VALENTINA

S2D

ARAMAYO IBAÑEZ ARIANA
 ARANIBAR JENNIFER MARIA
 ARAUJO JANZEN SUZANA
 ASBUN APARICIO ISABELLA ALEJANDRA
 BERN RIBERA EDUARDA OLIVIA
 CIRBIAN TABORGA MIGUEL ANGEL
 DAZA YACOB MATIAS
 DIEZ DE MEDINA MARIN ADRIAN
 GUMUCIO ARTEAGA LUCIANA
 GUTIERREZ JESSEN MARIA JULIA
 HEIN VILLANUEVA SABRINA
 HOFFMANN DE ALARCON FABRIZIO JAVIER
 JUSTINIANO DABDOUB NICOLAS
 LOAYZA JUSTINIANO MICAELA
 LORA OSSORIO SARAH CAMILA
 MAERTENS SANDOVAL BRUNO GUILLERMO
 MENDIETA ARANCIBIA LUIS FELIPE
 MONTERO JUSTINIANO MARCO
 NOACK ANTELO LEONARDO
 SALVATIERRA GUERRERO RENATO
 SUAREZ HURTADO ADRIANA
 TREPP SALAZAR ALEXA
 YAÑEZ SOTOMAYOR MARIANA

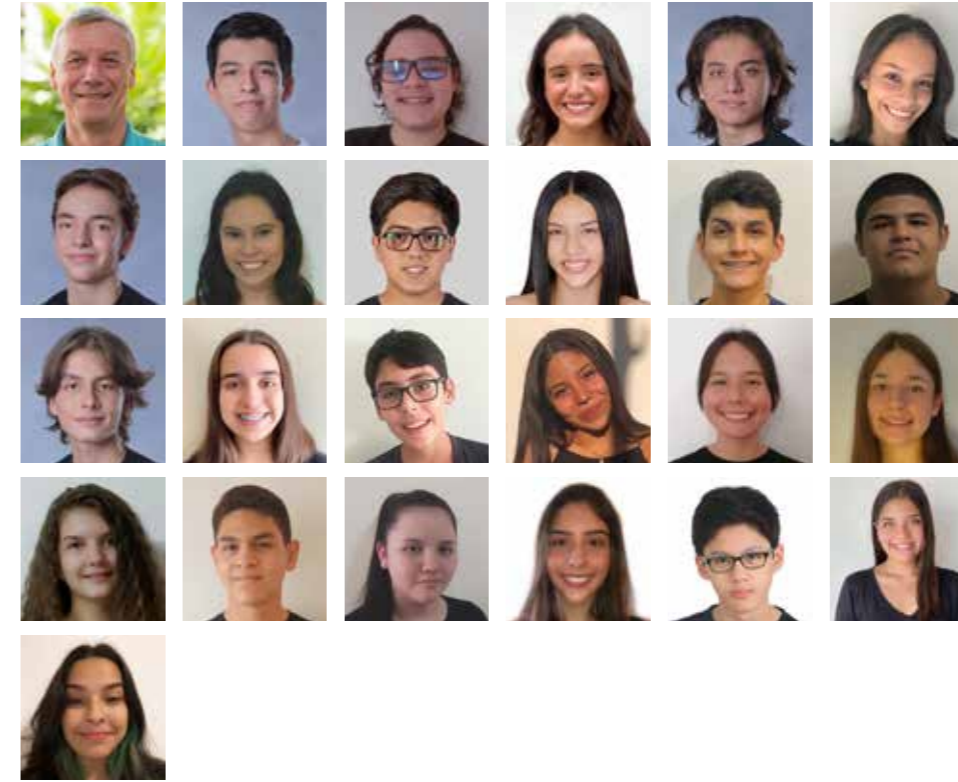
S3A

AMELUNGE ROCABADO LUIS FERNANDO
 ARCE LOPEZ LUIS RICARDO
 ARGANDOÑA FRAIJA ISABELLA
 AYALA ROCA AUGUSTO ANDRES
 BACARREZA CASTEDO VICTORIA
 BEJARANO CUELLAR FLORENCIA
 DOMINGUEZ RIBERA SANTIAGO
 FERNANDEZ DURAN NATALIA
 GALARZA MENDEZ ESTEBAN
 GUTIERREZ BARBONARI OLIVIA ADELA
 JUSTINIANO POEHLMANN PAULA
 KENNING MORENO JOHAN
 MERCADO FLORES AGUSTINA
 MONTERO FRANCO MATEO
 OSINAGA HADDAD FRANCO
 PANOSO RUIZ ADOLFO
 PEREIRA PINTO VICTORIA
 REESE JIMENEZ ROBERT
 RIOJA CRONENBOLD RENATA
 SALVATIERRA HURTADO ANELI
 SERRATE PAZ ORTIZ AGUSTINA
 TREPP SALAZAR NICOLAS
 VIDAL MORENO CAMILO FRANCISCO
 VINCENTI GONZALES NICOLE

▼ S3A Reynaldo Arce



▼ S3C William Hansler



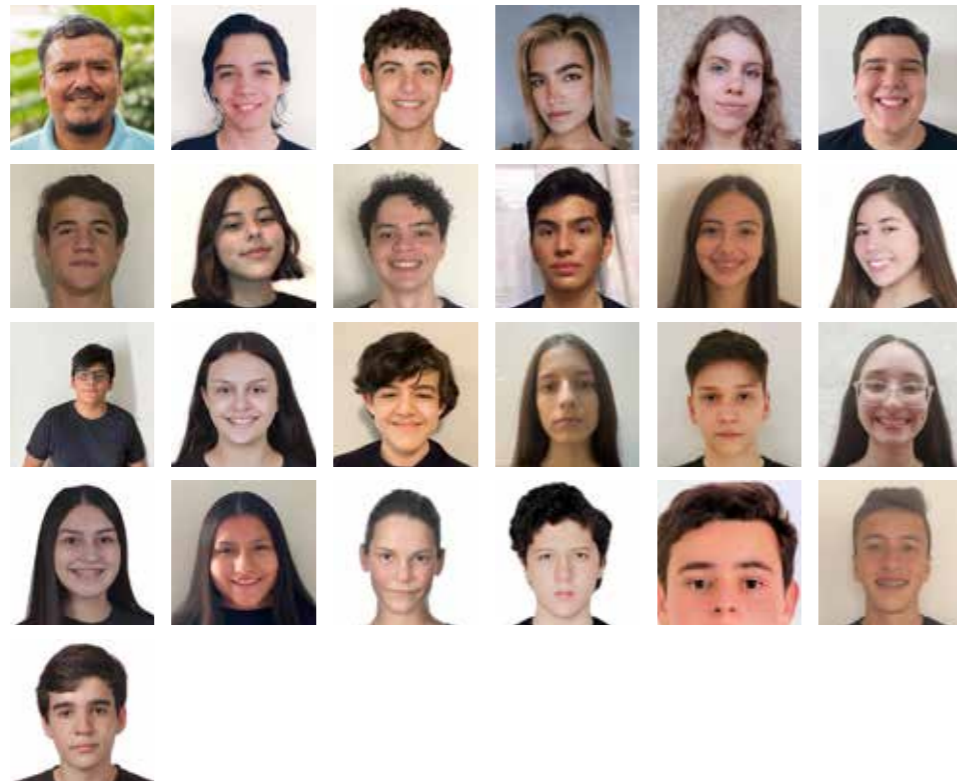
S3C

AGUILERA JUSTINIANO FABIAN
 ARANDIA DIEZ DE MEDINA SANTIAGO GUIDO
 CRONENBOLD SENG MELANIE
 DAZA MARTINEZ MATEO
 GALARZA MENDEZ MARIA NOEL
 HURTADO NUÑEZ DE ARCO SEBASTIAN
 JUSTINIANO BLANCO JULIA
 OSINAGA HADDAD XAVIER
 PACHECO GUTIERREZ MARIA JOSE
 PARADA LEIGUE EDUARDO
 REZNICEK LOZANO JOSE MILEK
 SALINAS RIVERO SEBASTIAN
 SANCHEZ HOLLWEG IRENE
 SANCHEZ PEREZ CHACON MATEO
 SOTO MERCADO ADRIANA VALERIA
 STAMPFLI DAZA SARAHI LUCIA
 STORL RIVERO SOFIA DANIELA
 STRAZZI CORTI CORINNE MARIE
 TORRICO SAMUEL
 TRIGO ZEGARRA CARLA DANIELA
 VACA EL HAGE VACA DIEZ LUCIANA
 YOSHIDA ZACONETA SERGIO ALBERTO
 ZANKIZ NIEME FLAVIA
 ZANKIZ OVIEDO ISABELLA

S3B

AÑEZ AYALA BENJAMIN
 ARZE VIRREIRA DIEGO FRANCISCO
 BANCHIERI ROCA THAIS
 DE COL DE SANTA CRUZ ESTEFANIA
 FERRARA PAZ ALESSANDRO
 FORNO DURAN FRANCO
 FRERKING ANTELO REBEKKA
 GALARZA MENDEZ SERGIO DANIEL
 GROTERHORST VIVEROS HERMANN
 HERRERA SANABRIA LUCIA
 MEAVE CORNEJO LORENA
 MOREIRA PIEDRAS VARGAS GABRIEL
 MURILLO LANDIVAR MAYA DANIELLE
 NUÑEZ AÑEZ JOAQUIN
 PEINADO KATIMI TAMARA
 PETRE SANTIAGO
 RIBERA RIVERO BRUNA
 ROCA MEDINA TAMARA
 ROCABADO GUTIERREZ KELLY ANDREA
 SCHAD HELENA BEATRICE
 SUAREZ DELGADILLO SAMUEL JESUS
 TERCEROS CRONENBOLD MARCELO
 VACA DIEZ VAZQUEZ SANTIAGO
 VAZQUEZ FUCHTNER STEFANO XAVIER

▲ S3B Ariel Rodríguez



▲ S3D Betty Ojeda



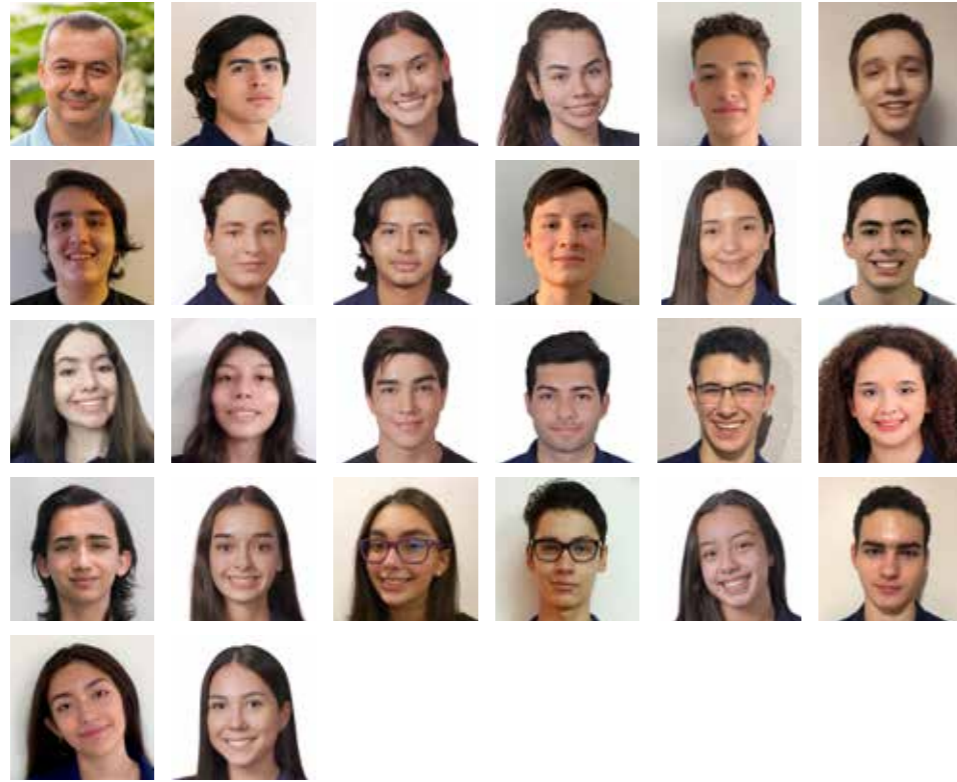
S3D

ARAGONES MEDEIROS CARLOS MATEO
 ARDAYA ROBERTSON MATEO
 AYOROA LOPEZ NICOLAS
 CADARIO NUÑEZ DEL PRADO MATEO
 CASO ANTEZANA NICOLAS JORGE
 DABDOUB CIANCAGLINI MAURO
 DELIUS VACA DIEZ SEBASTIAN
 EGÜEZ RIVERO SANTIAGO
 FARFAN ROCA CHRISTIAN
 ITURRI SUAREZ CORAL VALENTINA
 JUSTINIANO DABDOUB MARIA HANNA
 KLINSKY LOPEZ TAMARA
 LANDIVAR CAPOBIANCO CAMILA
 LINALE BALLIVIAN CAMILA
 MITLMEIER ROLLANO THAIS MARGARETH
 NOGALES CRESPO CAMILA
 SALVATIERRA HURTADO PAUL
 SALVATIERRA VACA PEREIRA SOFIA
 SUAREZ ROJO MARIA JULIA
 VILAR DE LA RIVA ISABELLA
 VINCENTI RODA MATIAS
 WILLE RIOJA KARIN
 ZAMBRANA LANGE REBECA

S4A

AGUILERA CALLAU ROLY
 AGUILERA SUAREZ NAIARA
 BALCAZAR JUSTINIANO CRISTINA
 BASTA RIVERO RANIA
 BECERRA RIVERA MARIA BELEN
 BENITEZ BRAVO LUCIANA
 BOLIVAR SALVATIERRA LEANDRO
 CARTAGENA VACA VALERIA
 CESPEDES ZAMORA MATIAS IGNACIO
 CRONENBOLD TREPP ESTEBAN
 DAVALILLO SOLIZ CAMILA
 DAVILA GASSER ESTEBAN
 DELGADILLO THAMES NICOLAS ALFONSO
 ESCOBARI MOYA FELIPE ANDRES
 ESTACIO CASTEDO FERNANDO MATEUS
 FLEIG DEL ALCAZAR MATEO
 GARCIA WEIDLING LEONARDO
 GUZMAN PERROGON ADRIAN
 HURTADO PALAVECINO MICAELA
 QUINTEROS CARLO JAVIER
 RIBERA SANCHEZ JULIANA
 ROCA CUELLAR MIGUEL ANGEL
 ROCABADO GUTIERREZ JOSE ANTONIO
 ROMERO CASTEDO NAZARENA
 VARELA VILASECA FELIPE IGNACIO
 VELASCO VELARDE VALERIA
 ZOGBI GUTIERREZ FRANCO

▼ S4A Ramón de Alfredo



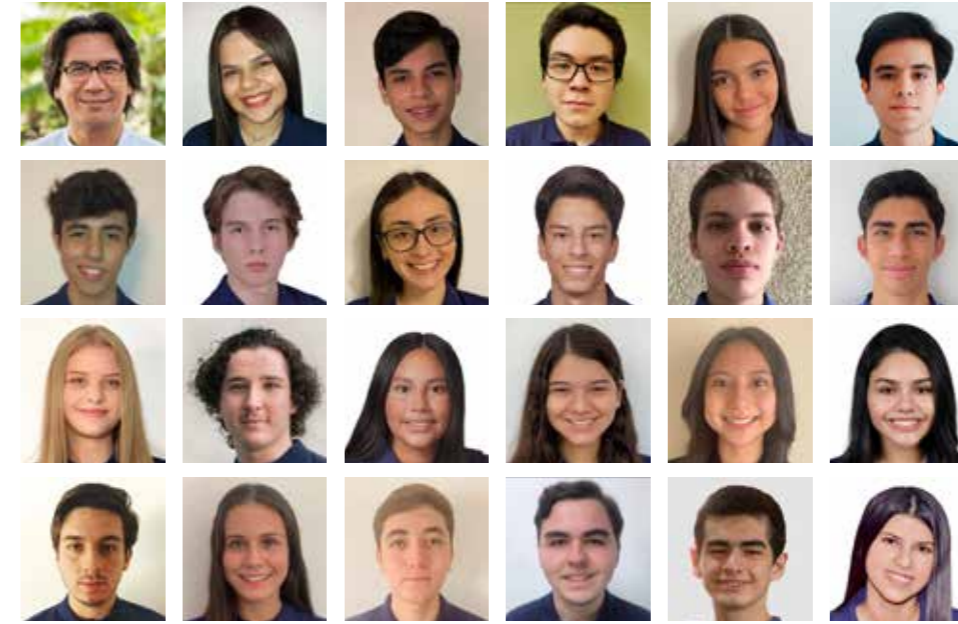
S4B

ALBA SANCHEZ JULIANA
 ALTMANN ORTIZ NICOLAS
 AMELLER EULERT ANAHI
 ARDAYA BOLAND FREDDY BRUNO
 BACIGALUPO PLAZA GIULIANA
 BARRANCOS MELGAR CAMILA
 BARROSO JORDAN ANDRES
 BAUTISTA FARFAN THOMAS FERNANDO
 CABALLERO SUELDO CARLOS LUCAS
 CADARIO JUSTINIANO VICTORIA
 CAVERO IBAÑEZ SANTIAGO
 FUCHTNER ENCINA HANS
 GAMARRA TAMAYO LETICIA ESTHAEL
 GUITERAS SAAVEDRA WEISE KENDRICK
 JESSEN CALDERON MATTHIAS
 JUSTINIANO CORTEZ MAYA
 MONTAÑO FLORES JOSE MIGUEL
 MURILLO LANDIVAR MAURICIO ALEJANDRO
 ORTIZ STEINBACH BARBARA
 PACHECO PAZ SOLDAN ANGELINA
 PAZ CLAROS VALENTINA
 QUEIROLO OLAZABAL ANDRE
 REYES ORTIZ JAVIER IGNACIO
 RISS BALDIVIESO GIBRAN
 ROCABADO VELARDE MARIA JULIA
 TEJADA GIL MARIA LUCIA

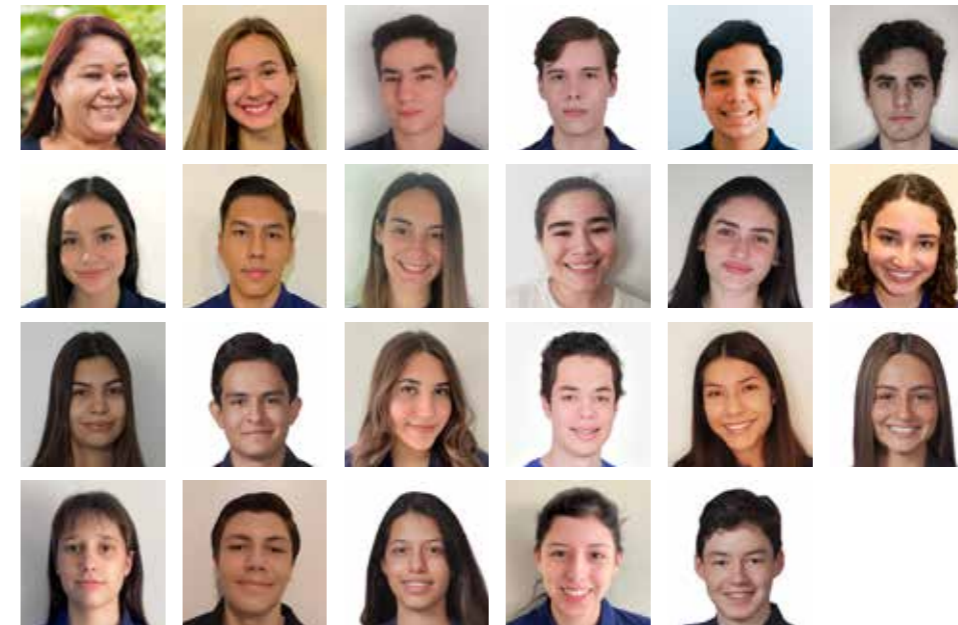
▲ S4B Eduardo Bowles



▼ S4C Juan Arteaga



▲ S4D Elva Illanes



S4C

ALBA SANCHEZ FABRIZIO
 BEJARANO CUELLAR LUCIANA
 CABRERA DAZA RONAN ERNESTO
 CLAURE PARADA LUCIANA
 FERNANDEZ LORINI JOAQUIN
 HANSEN RIVERO LUCAS
 HENICKE CALDERON SEBASTIAN
 HOLTERS ZABALA DERICK
 KUNCAR ESCOBAR NOOR KAMILA
 LEHMANN KAIENTZ LAURA YASI
 LOAYZA JUSTINIANO JOSUE RAFAEL
 NISHIZAWA CRIALES MARIANA MIZUKI
 ORTIZ LANDIVAR JOSE EDUARDO
 ORTIZ SALVATIERRA ISABELLA
 PATZI RIVAROLA SOFIA
 PEÑALOZA ARZE FABRIZIO
 RALDES LUDUEÑA LUCIANA
 ROMERO PEÑAFIEL IGNACIO
 SAAVEDRA MOSCOSO OSCAR
 SCHAYMANN TERRAZAS EMILY
 SENG GUTIERREZ REBEKA
 TEJADA HELMS ANDRE GUILLERMO
 TEJERO GUTIERREZ SEBASTIAN
 URIOSTE PANIQUE CAMILA

S4D

ALBA SANCHEZ EMILIANO
 ALOISIO PUERTA VITTORIO FABRIZIO
 CABALLERO PATZY SERGIO JAVIER
 CASTELLANOS GIL LUCIA
 CRONENBOLD JUSTINIANO SOFIA
 GARCIA TADIC CRISTOBAL ENRIQUE
 HINOJOSA PEREIRA VALENTINA
 HOYOS JORDAN EIRESA
 HUMEREZ TORRELLIO ROBERTO MATIAS
 LANGE AGUILERA STEFAN
 LEIGUE PEREDO ADRIANA
 MENACHO ANTELO FABRIZIO
 MENDIETA AERNI SOPHIE ESTHER
 MORENO TEODOVICH JAVIERA
 MORILLO RIVERO REBEKA
 NUÑEZ DEL PRADO FLORES EDUARDO
 PALACIOS ROMERO LUANA
 RIVERO KULJIS EMILIANO
 ROCA MEDINA DIEGO WALTER
 RUEGG VALDEZ MICAELA
 SANABRIA AYLLO SAMANTA DANIELA
 SIR GONZALEZ FLORENCIA IGNACIA
 STREICHER ZELADA DYLAN ANTHONY
 SUAREZ JORDAN SUELI
 VASQUEZ RAMIREZ NICOLAS
 VELASCO AVILA MARIA VERONICA

S5A

ALISS CRONEMBOL SHARBEL
 AYALA FEENEY JOHANNA
 BIRHUET QUIROGA ANTONELLA
 CARRASCO RESNIKOWSKI NICOLAS GUILLERMO
 CHAVEZ VACA DIEZ CAMILA
 FRIES DURAN ANDREA MICAELA
 GASSER TUFIÑO NICOLE
 HERANE ROZSA ISABELLA MARIA
 HESSELBARTH ROBLES MICHELLE
 JUSTINIANO CRONENBOLD FABRICIO
 JUSTINIANO SULZER RAUL ALBERTO
 MONTAÑO FLORES CAMILA
 MUÑOZ YORIMOTO MARCELO
 PATIÑO PACHECO DIEGO
 PEREYRA JUSTINIANO ANDRES
 RIVERO REIMERS SAUCEDO MARIA SOFIA
 RUIZ JIGENA BARBARA
 SAID DONATO MICAELA
 SALVATIERRA URQUIDI MARIA FERNANDA
 SANTANDER AÑEZ CARLOS ALBERTO
 VELARDE LOHNER SOFIA
 VELASCO AVILA JUAN MARIO

▼ S5A Rocío Barriga



▼ S5C Alexandra Kempff



S5C

AMELUNGE ANTELO IRENE
 ANTELO RIOJA FRANCISCO
 ARELLANO TERAN MARIA FERNANDA
 BALLIVIAN VASQUEZ LUIGI
 CASTEDO MENDEZ LUCIANA
 CRONENBOLD SENG ERNESTO
 CUELLAR EYZAGUIRRE ISABELLA
 DAJER MONASTERIO DANARA
 ESTACIO CASTEDO ANTONIO MANUEL
 FIASCHETTI VACA DIEZ ISABELLA
 GLATT UMALLA JUAN JOSE
 HOLTERS ZABALA WERNER
 JUSTINIANO CASCALES JOSE MARIO
 MELGAR FEHSE SANTIAGO
 MONTERO HEREDIA TANIA
 MORENO RIBERA ADRIANA
 PAZ ARANO LUCIANA
 RALDES LUDUEÑA LUCAS
 RAMIREZ HYON NARE
 REIMERS PAZ VALENTINA
 ROCA PACHECO VICTORIA MARIA
 SILVA MENDEZ NATHALIA ANDREA
 TORRICO ROMAN MATIAS

S5B

ABUDINEN VELARDE SAMUEL
 AMELUNGE DE MIGUEL JUAN DIEGO
 AVILA MONTENEGRO LUCIANA
 BALCAZAR CESPEDES LAURA
 BAUER FLORES MARIA VICTORIA
 BLANCO VARGAS MARIA VICTORIA
 BUSCH KEVIN ANTHONY
 DAVOLI MEYER JOAO
 FLEIG CARLSSON MARIANNE
 FRERKING ANTELO ALEXIA
 FRERKING PAZ CAMILA
 GAMARRA TAMAYO IGNACIO CHRISTIAN
 GUTIERREZ JESSEN MARCIA REGINA
 HEYMERT NAVARRE KAMILA PAOLA
 HUMEREZ TORRELLIO WALKER NICOLAS
 JORDAN HOLTERS MARTINA
 LOPEZ VARGAS AYE
 MENDIETA JIMENEZ ISABELA
 MERCADO ROCA MARIANO
 MERUVIA NUÑEZ DE ARCO TOMAS
 RODRIGUEZ MCFARLANE ANDREA
 VACA MONTENEGRO MARIA BELEN



▲ S5B Paola Toledo



▲ S5D Roberto Huaquipa

S5D

AÑEZ VELARDE ESTEBAN
 BAUER FLORES MARIA FERNANDA
 BRAVO VACA PEREIRA ANDREA ISABEL
 CHAU FANG DAVID
 CUELLAR ROCA BRUNA
 ELSNER ASPER ELISABETH DIANA
 ELSNER ASPER STEFANIE DORIS
 ELSNER ASPER VALERY BERNARDA
 KUNSTEK AITKEN EDUARDO ZLATKO
 LUJAN ZAMBRANA EDUARDO ANDRE
 MENDIETA ARANCIBIA MARIA PAZ
 MERTENS VELASQUEZ LAURA
 OSTRIA HINOJOSA VALERIA
 OVANDO RAUSS MARIA PIA
 PAZ ROCA MARIA FERNANDA
 ROEMPLER DELLIEN SOFIA
 RUBERT BANZER ANTONI
 RUEDA KUNZ FELIPE ADHEMAR
 SUAREZ AUZZA VALENTINA
 SUAREZ BARBERY JUAN JOSE
 TAMBURINI FRANCO CLARA
 VILASECA PAZ JOSE IGNACIO
 VILLAGRA PELAEZ RAISSA CAMILA
 ZANKIZ LEIGUE MARIA ANDREA

S6A

ACOURI HAUZATENG SEBASTIAN
 AKLY AÑEZ NICOLAS AMIR
 CABRERA CALLAU MARCO ANTONIO
 CAVERO IBAÑEZ OLIVIA
 CORONADO JUSTINIANO NICOLAS ALEJANDRO
 DEL SOLAR DAZA VALENTINA
 FLEIG CRESPO NORMAN
 HANDAL BARACATT AGUSTIN
 HOFFMANN VACA FLAVIO ARTURO
 JUSTINIANO PALACIOS ISABELLA
 KUNCAR ESCOBAR NAHIR BELEN
 LEIGUE PEREDO FABIAN
 LIJERON KOSIR MATIAS MAURICIO
 MONTENEGRO PEÑA FLAVIA ANDREA
 PARDO MASLOVA VALENTINA
 PEREIRA BADANI ADRIANE
 SALMAN DE LEMOINE GABRIEL IGNACIO
 SUAREZ AUZZA SANTIAGO
 TABORGA PEREYRA VALENTINA
 WESTERMANN ARZE KAMILE LUANE

▼ S6A Rafael Haensch



▼ S6C David Hansler



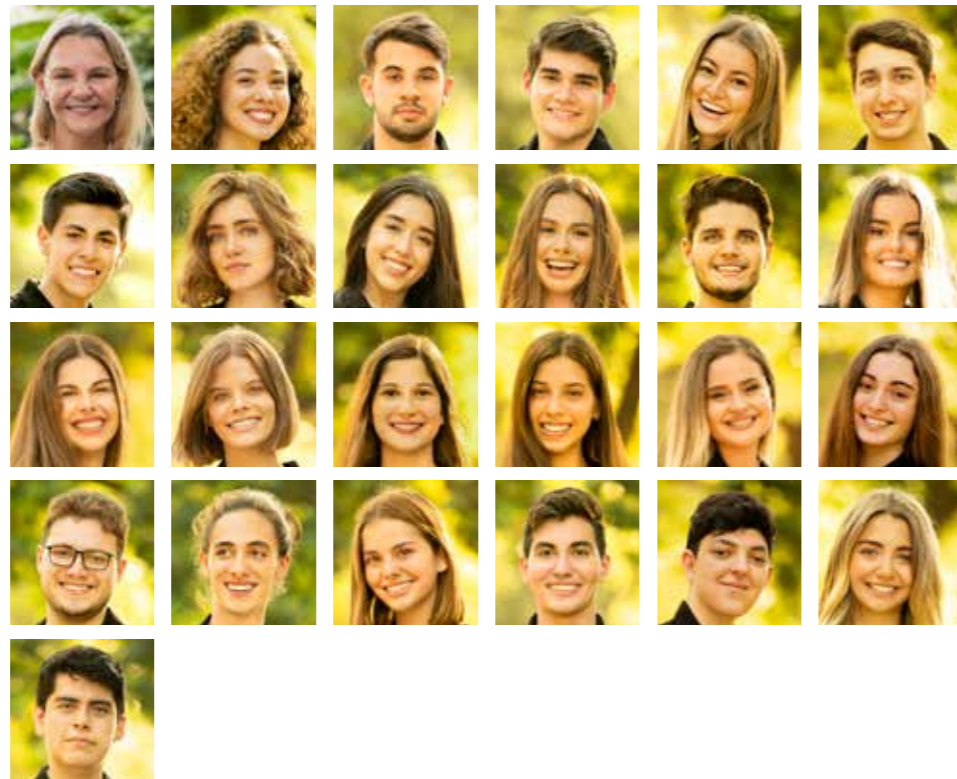
S6C

ALTAMIRANO BRUNO ANDRES ADOLFO
 AÑEZ GLOGAU OSCAR ANDRES
 ANTELO BENZ LUCAS
 CARDONA GALEAN LUIS FRANCO
 CAREAGA MELGAR ANA CRISTINA
 CESPEDAS CASAL LUCAS
 COLANZI BOKER SABINE
 DAZA YACOB SOFIA
 DOMINGUEZ MURIEL DAVID ALBERTO
 DURAN GUTIERREZ TAYNAH
 FERNANDEZ SCHUTT GIULIANA
 FUENTELSAZ GUERRA FIORELLA ANDREA
 GUTIERREZ PESSOA SANTIAGO
 JOFFRE ROCA JULIANA
 PFEIFFER ROJO LUCIA
 RUIZ ORTIZ JOSE ERNESTO
 SANJINES ROCA GABRIELA
 TUIFIÑO PRINZ PAOLA ALEJANDRA
 VARGAS CRISTALDO MATEO
 VELEZ ARREDONDO FABIO
 VILLARROEL SULZER IAN CARLOS
 VRANJICAN FARAH MARIANA
 WEISE GUTIERREZ ANA LIA

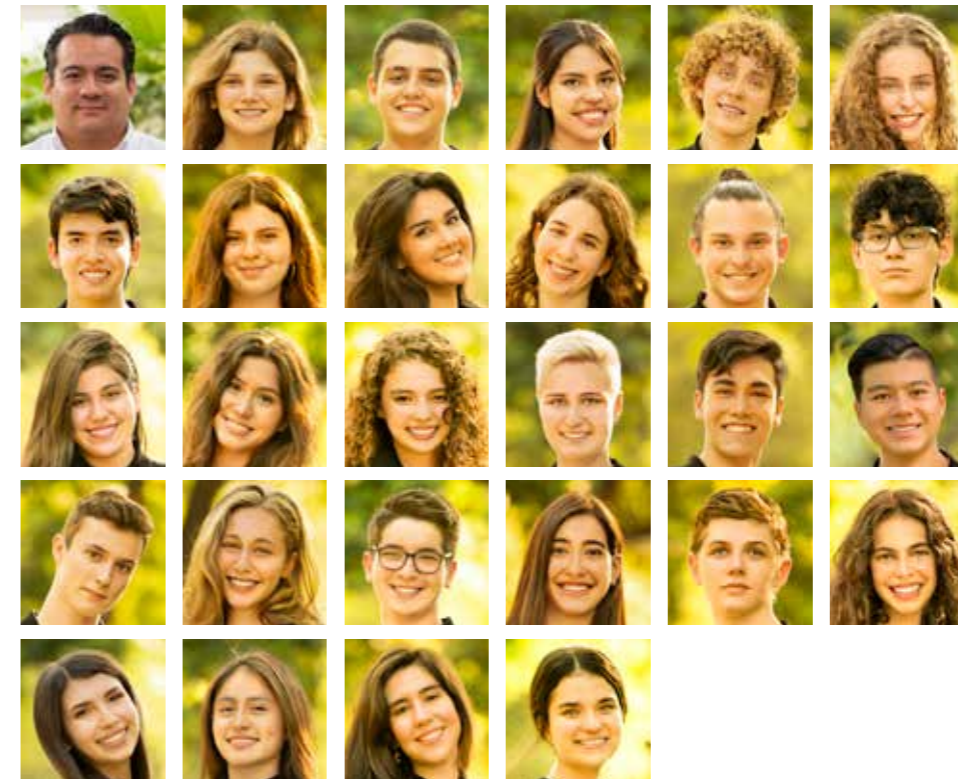
S6B

ANTELO CHAVEZ MARIANA
 ASBUN SPIEGEL SEBASTIAN
 BRAVO VACA PEREIRA MATIAS
 CAMPBELL GUTIERREZ TAMARA
 CRONENBOLD MORENO RICARDO
 DELLIEEN LINALE IGNACIO
 DIEZ DE MEDINA MARIN FERNANDA
 EGÜEZ JUSTINIANO KENIA MARIANA
 GARCIA WEIDLING MARIA NOELIA
 GONZALEZ JORDAN BRUNO
 GONZALEZ ZUGEL VALERIA MERCEDES
 LANDIVAR LEIGUE ANA FABIA
 LEHMANN KAIENTZ JOHANNA ANAHI
 LOHNER VILLARROEL SABINE
 MENESES COSTAS ANELI
 PARADA LEIGUE MARIA FERNANDA
 PEREDO PEÑA VALERIA
 REYNOSO IBAÑEZ ALEJANDRO
 TERCEROS MONTES AUGUSTO
 VACA DIEZ VALDIVIA ANDREA
 VALDA IMANA JOSE ANTONIO
 VELASCO VELARDE ALVARO
 VICENTE CHAHIN MARIANA
 VILLARROEL CORDOVA SEBASTIAN

▲ S6B Beatriz Lancioni



▲ S6D Diego Rivas



S6D

ALIAGA PALICIO TAMARA
 BLAJOS RAZUK PABLO MATIAS
 CABALLERO PATZY KIARA ISABEL
 CASTELLANOS GIL PABLO
 CRONENBOLD TREPP SABINE
 FARFAN ROCA JAVIER
 FERRARA PAZ ISABELLA
 FLEIG DEL ALCAZAR MICAELA
 GARCIA ORTIZ VALERIA MICAELA
 HANSEN RIVERO EMILIO
 HINDERER ZALZER HELMUT GERONIMO
 KISSLING RIBERA MARIA INGARD
 MANSILLA BARRERO MARIA FERNANDA
 MARCUS URIOSTE CONSTANZA
 MARISCAL ANDRADE CAMILA ANDREA
 MÜHR ARAUZ LUKAS
 NISHIZAWA CRIALES MAURICIO TOYOKI
 ORTIZ STEINBACH MARCO ANTONIO
 PARADA ROSALES ANALIA
 PEÑA GIANELLA EMILIO
 RIOJA CRONENBOLD REBECCA
 STRAZZI WILLIAM SAMUEL
 SUAREZ BARBERY MARIA LUCIA
 TERCEROS KOUZEMTCHOUK VALERIA YURIEVNA
 VELIZ CAMAYO ABRIL
 VILLAZON PINAYA ANDREA ARIANA
 ZANKIZ NIEME FABIANA

HEILIG 2020



HEILIG 2020



ACOURI HAUZATENG SEBASTIAN



AKLY AÑEZ NICOLAS AMIR



ALIAGA PALICIO TAMARA



ALTAMIRANO BRUNO ANDRES ADOLFO



AÑEZ GLOGAU OSCAR ANDRES



ANELO BENZ LUCAS



ANELO CHAVEZ MARIANA



ASBUN SPIEGEL SEBASTIAN



BLAJOS RAZUK PABLO MATIAS



BRAVO VACA PEREIRA MATIAS



CABALLERO PATZY KIARA ISABEL

CABRERA CALLAU MARCO ANTONIO

CAMPBELL GUTIERREZ TAMARA

CARDONA GALEAN LUIS FRANCO

CAREAGA MELGAR ANA CRISTINA

CASTELLANOS GIL PABLO



CAVERO IBAÑEZ OLIVIA
*Y lo mejor de todo es decir que soy de Heilig.
-hlgs*

CESPEDES CASAL LUCAS

COLANZI BOKER SABINE

CORONADO JUSTINIANO
NICOLAS ALEJANDRO
*No hay barreras para rendirse,
solo existen para romperlas.*

CRONEMBOLD MORENO RICARDO

CRONEMBOLD TREPP SABINE



DAZA YACOB SOFIA

DEL SOLAR DAZA VALENTINA

DELLIEN LINALE IGNACIO

DIEZ DE MEDINA MARIN FERNANDA

DOMINGUEZ MURIEL DAVID ALBERTO

DURAN GUTIERREZ TAYNAH



EGÜEZ JUSTINIANO KENIA MARIANA

FARFAN ROCA JAVIER

FERNANDEZ SCHUTT GIULIANA

FERRARA PAZ ISABELLA

FLEIG CRESPO NORMAN
La amistad duplica nuestras alegrías y divide nuestras tristezas.

FLEIG DEL ALCAZAR MICAELA



FUENTELSAZ GUERRA FIORELLA ANDREA

GARCIA ORTIZ VALERIA MICAELA

GARCIA WEIDLING MARIA NOELIA

GONZALEZ JORDAN BRUNO

GONZALEZ ZUGEL VALERIA MERCEDES

GUTIERREZ PESSOA SANTIAGO



HANDAL BARACATT AGUSTIN
Todos los caminos son buenos cuando no sabes a dónde vas.

HANSEN RIVERO EMILIO

HINDERER ZALZER HELMUT GERONIMO

HOFFMANN VACA FLAVIO ARTURO

JOFFRE ROCA JULIANA

JUSTINIANO PALACIOS ISABELLA
14 años llenos de amistades, recuerdos y sobre todo valores que siempre voy a llevar conmigo. <3 ~hlg



KISSLING RIBERA MARIA INGARD

KUNCAR ESCOBAR NAHIR BELEN
Esperando que no pronuncien mal mi nombre en la graduación.

LANDIVAR LEIGUE ANA FABIA

LEHMANN KAIENTZ JOHANNA ANAHI

LEIGUE PEREDO FABIAN

LIJERON KOSIR MATIAS MAURICIO
Esta promo tenía mucho potencial ...



LOHNER VILLARROEL SABINE

MANSILLA BARRERO MARIA FERNANDA

MARCUS URIOSTE CONSTANZA

MARISCAL ANDRADE CAMILA ANDREA

MENESES COSTAS ANELI

MONTENEGRO PEÑA FLAVIA ANDREA
Qué suerte fue coincidir en esta vida con ustedes. Gracias por estos 14 años. ~hlg



MÜHR ARAUZ LUKAS

NISHIZAWA CRIALES MAURICIO TOYOKI

ORTIZ STEINBACH MARCO ANTONIO
No te conviertes en el Hokage para ser reconocido por todos. Él que es reconocido por todos se convierte en el Hokage. -Itachi Uchiha

PARADA LEIGUE MARIA FERNANDA

PARADA ROSALES ANALIA
Qué buen Cancún.

PARDO MASLOVA VALENTINA
Todo lo bueno fue con ustedes, gracias por ser mi familia. -hlgs



PEÑA GIANELLA EMILIO

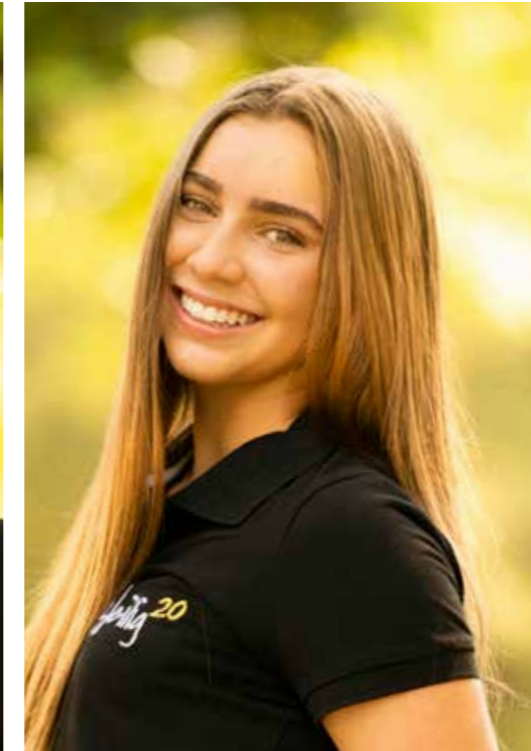
PEREDO PEÑA VALERIA

PEREIRA BADANI ADRIANE

PFEIFFER ROJO LUCIA

REYNOSO IBAÑEZ ALEJANDRO

RIOJA CRONENBOLD REBECCA



RUIZ ORTIZ JOSE ERNESTO

SALMAN DE LEMOINE GABRIEL IGNACIO

SANJINES ROCA GABRIELA

STRAZZI WILLIAM SAMUEL

SUAREZ AUZZA SANTIAGO
"You learn to take life as it comes at you... to make each day count." - Leonardo di Caprio

SUAREZ BARBERY MARIA LUCIA
Sed fugit interea, fugit irreparabile tempus.



TABORGA PEREYRA VALENTINA
Gracias Heilig por todos los recuerdos juntos. Siempre van a estar en mi corazón. ~hlgs

TERCEROS KOUZEMTCHOUK VALERIA YURIEVNA
"A sword wields no strength unless the hands that holds it has courage." - The Legend of Zelda

TERCEROS MONTES AUGUSTO

TUFIÑO PRINZ PAOLA ALEJANDRA

VACA DIEZ VALDIVIA ANDREA

VALDA IMANA JOSE ANTONIO



VARGAS CRISTALDO MATEO

VELASCO VELARDE ALVARO

VELEZ ARREDONDO FABIO
Dicen que el secreto de la felicidad no es hacer siempre lo que se quiere, sino querer siempre lo que se hace.

VELIZ CAMAYO ABRIL
Nichts ist schwierig, wenn du es wirklich willst.

VICENTE CHAHIN MARIANA

VILLARROEL CORDOVA SEBASTIAN



VILLARROEL SULZER IAN CARLOS

VILLAZON PINAYA ANDREA ARIANA

VLANJICAN FARAH MARIANA

WEISE GUTIERREZ ANA LIA

WESTERMANN ARZE KAMILE LUANE
No importa lo que digan las palabras y las ideas, mientras sean capaces de cambiar al mundo.

ZANKIZ NIEME FABIANA
Zankiz se escribe con zeta y catorce años no me alcanzaron para explicarlo.

ERINNERUNGSFOTOS HEILIG



FOTOS DE RECUERDO HEILIG



ERINNERUNGSFOTOS HEILIG



WIDMUNGEN DER LEHRER FÜR DIE PROMO 2020

Queridos Jóvenes y Señoritas, Heilig 2020
Que el optimismo, la confianza en sí mismos, la fuerza, la esperanza, la verdad y el amor sean las bases con las que enfrenten su vida futura, por siempre.

Gilberto Cuéllar

Liebe promo Heilig, mit den Worten Papst Franziskus möchte ich auch sagen, dass „Euer Glück keinen Preis [hat] und nicht gehandelt [wird]. Es ist keine App, die auf das Handy heruntergeladen wird.“ Obwohl die Digitalisierung kein Glück garantiert und den Menschen nicht ersetzt, erweitert sie dennoch und vielmehr seine Möglichkeiten. Nutzt diese Chancen sinnvoll und menschlich!

Fabian Montenegro Nägele

Liebe Promo Heilig, querida promo Heilig:
La pandemia no pudo opacar el cielo lleno de estrellas que marcan el porvenir que les espera y les augura mucho éxito en el futuro.

Manuel Mena

Albert Einstein hat gesagt:
Erfolg kommt dann, wenn du tust, was du liebst.
In diesem Sinne: Genießt eure Zukunft, macht das, was euch Spaß macht und euch Zufriedenheit gibt. Ich wünsche euch viele Chancen, die ihr wahrnehmen könnt, Herausforderungen, die ihr meistert und viel Motivation, für das Leben, was euch erwartet. Ihr habt es euch verdient!

(Claudia Maria Kamps)

Des Menschen größtes Verdienst bleibt wohl, wenn er die Umstände soviel als möglich bestimmt und sich so wenig als möglich von ihnen bestimmen läßt.

Zitat von Johann Wolfgang von Goethe

Das IB ist seit dessen Einführung an unserer Schule eine große Herausforderung und Reifeprüfung für die teilnehmenden Schüler. Aufgrund der Umstände war dieses Jahr besonders schwierig für Euch. Ihr habt trotzdem eine unglaubliche Motivation und Durchhaltevermögen gezeigt, was mich sehr beeindruckt hat. Ich wünsche Euch von ganzem Herzen alles Gute für Eure Zukunft und bin sehr zuversichtlich, daß Ihr mit der von Euch gezeigten Einstellung viel Erfolg haben werdet.

Robert Perger

Querida promo Heilig, llegó el momento de agradecerles por tantas alegrías compartidas, por su entusiasmo, su paciencia y su buena onda. También debo agradecerles que yo he aprendido más de ustedes de lo que pude enseñarles. La valentía de aceptar situaciones adversas y seguir adelante es una enseñanza que nos dejan a nosotros los adultos. No se detengan nunca, el mundo es de los que se atreven y sobre todo de los que se respetan lo suficiente para no rendirse nunca. Los quiero mucho, amé verlos crecer.

Paola Toledo (alias Pili)

REDE DES SCHULLEITERS, HERRN STEPHAN MATTHIES, ZUR ABSCHLUSSFEIER 2020



Liebe Schulgemeinde.

anlässlich der Abschlussfeier ist es Tradition, dass der Schulleiter eine Rede hält. In diesem Jahr und in der Lage, in der wir uns – oder besser – die ganze Welt sich befindet, konnte ich keine der üblichen Reden halten. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir an einem Scheideweg stehen – übrigens einer, den wir schon lange vorhersehen konnten – und es nichts zu beschönigen gibt und dass jede neue Generation immer größere Herausforderungen vor sich haben wird. In diesem Sinne wandte ich mich nach der Begrüßung, verschiedenen Danksagungen und den Glückwünschen für die Bachilleres an diese und ihre Eltern:

Ihr habt es geschafft! Ist euch das eigentlich klar? Für einige gibt es noch ein kleines Sprachdiplömchen, aber ansonsten: Keine Examen mehr, auch keine Examinatos. Das frühe Aufstehen ist erst einmal vorbei. Es wird auch kein „Profe“ und „Frau, Frau“ mehr geben und heute werdet ihr ein letztes Mal als Schülerinnen und Schüler oder chicos angesprochen. Wenn ihr nach Deutschland, Österreich oder in die Schweiz geht, sagt man zu euch Herr Acourri und Frau Zankiz. Ihr werdet eine große Freiheit genießen, aber auch Verantwortung übernehmen müssen und ihr müsst schwierige, sehr schwierige Entscheidungen treffen und damit meine ich nicht, in welche Disko ihr am Samstagabend gehen wollt. Ich glaube, dass ihr in den letzten zwölf Jahren gut vorbereitet worden seid und ihr werdet sicherlich schaffen, was ihr euch vorgenommen habt. Deswegen sind wir alle hier sehr stolz auf euch.

Herzlichen Glückwunsch zum Bachillerato, zum IB und zum Sprachdiplom.

Liebe Mamas, liebe Papas, schauen Sie einmal einen Moment auf diese jungen Menschen. Wann war es eigentlich, dass Ihr Sohn Ihnen seinen ersten Liebesbrief geschenkt hat, der nur aus zwei Silben bestand: Mama. Oder wann war es, dass Ihre Tochter ohne Papas Hilfe die ersten Meter mit dem Fahrrad allein gefahren ist? War das nicht erst kürzlich? Und heute heißt es: Leihst du mir mal die Autoschlüssel? Die Zeit vergeht so schnell, viel zu schnell.

Sehen wir also schon bald dort drüben links eine Architektin, dort einen Stadtplaner, hier vielleicht die Besitzerin einer Supermarktkette und da einen Banker; in der Mitte einen Ingenieur des Energiewesens und dort drüben vielleicht sogar die zukünftige Präsidentin des Landes? Alles ist möglich.

Es ist unsere Aufgabe als Pädagogen, Ihren Kindern dafür die möglichst beste Bildung anzubieten und sie zu mündigen, verantwortungsbewussten Weltbürgern zu machen. Dazu gehört aber auch, einen unverstellten Blick auf die Welt und die Menschen zu werfen. Dieser ungeschönte Blick auf das, was wir Menschen uns und der Welt antun, wird von Jahr zu Jahr schwerer zu ertragen.

Ich habe in meinem Leben schon viele Reden gehört und auch einige selbst gehalten. Man spricht in der Regel von der schönen Vergangenheit, erinnert an besondere Ereignisse, redet von den Möglichkeiten, welche die Zukunft bietet, man hat ein Zitat von Johann Wolfgang Goethe, William Shakespeare oder dem Dalai Lama parat und wünscht den Bachilleres viel Glück.

Wie kann ich heute eine solche Rede halten?

Nein, ich kann nicht so tun, als ob Ihr jetzt einer rosigen Zukunft entgegen geht. Meine Zukunft im Jahr 1978 sah

noch ziemlich rosig aus. Ich möchte nicht mit euch tauschen. Ihr müsst euch unglaublichen Herausforderungen stellen, von deren Lösung heute mehr abhängt als je zuvor. Und wir haben euch viele dieser Probleme hinterlassen. Wir können uns nur bei euch entschuldigen, dass Ihr ein solches Erbe antreten müsst. Wir zerstören unvermindert die Umwelt und damit die Lebensgrundlage aller Menschen, Tiere und Pflanzen. Wir treiben die Produktion und den Konsum von größtenteils unnötigen Dingen voran ohne Moral und Verantwortung.

Warum ist das so? Können wir nicht anders? Wollen wir nicht anders? Wir opfern alles auf dem Altar unserer eigenen Interessen, die wir so nicht weiterverfolgen können.

Wenn wir den Ankündigungen über die neuesten Entwicklungen und Erfindungen lauschen, scheint, dass alles in Ordnung ist und wir immer so weiter machen können. Wenn etwas einmal nicht in das Bild passt, wird es als fake news bezeichnet.

Wo sind wir eigentlich inzwischen angekommen? Wir wissen um das Schmelzen des Eises, um Überschwemmungen und Dürren und um die Küstenstädte, die in den nächsten Jahrzehnten untergehen werden: Miami, Mumbai, London, New York, Shanghai, Tokio. Ich habe auch keine Illusionen, dass wir die Polarbären oder die Sibirischen Tiger retten können. Wir werden in unserer Lebensspanne die letzten Exemplare verschwinden sehen. Es sind oft die unauffälligen Dinge, die eine viel größere Konsequenz haben.

Wer mag schon gerne Insekten? Doch wenn diese sterben, ist die gesamte Nahrungsproduktion in Gefahr, denn sie sind entscheidend für die Bestäubung der Pflanzen.

In meinen Gärten steht daher immer ein Insektenhotel. Nur mit den Mücken habe ich mich noch nicht so richtig angefreundet.

Unser Müll ist in Form von Mikroplastik nicht nur im Meer, sondern auch in vielen Lebewesen und Pflanzen angekommen, die auf unserem Speiseplan stehen.

Sandkörner, klein und rund, werden selten. Deshalb gibt es weltweit Länder, in denen der Sand vom Strand gestohlen wird, damit daraus Beton hergestellt werden kann. Das führt zu einer gefährlichen Erosion der Küste. Es werden reihenweise Häuser und Hütten weggespült. Das klingt verrückt mit all dem Wüstensand, aber der Wüstensand ist zu rund und zu glatt und daher für die Herstellung von Beton nicht geeignet. Neulich las ich, dass Architekten anfangen, Hochhäuser aus Bambus, Holz und Pilzen zu bauen, ohne jeglichen Beton.

Besonders in Europa reden alle von der Revolution der Elektroautos. Sicher, beim Fahren verursachen sie null Emissionen, aber in der Produktion sind sie so schmutzig wie andere Autos und der Strom für die Batterien! Woher kommt der? Er wird aus Öl, Kohle, Gas und auch aus Nuklearenergie gewonnen. Schmutziger und gefährlicher geht es nicht. Könnten da nicht diese hübsch-hässlichen Windturbinen helfen? Strom von Mutter Natur. Ja und nein, denn für eine Windturbine benötigt man tonnenweise seltene Metalle, wie zum Beispiel Lithium. Bolivien hat reiche Lithiumvorkommen. Man könnte heute schon ausrechnen, wann der Salar de Uyuni, ein Weltkulturerbe der Menschheit, verschwunden sein wird. Dennoch sind Wind- und Solarenergie besser als Kohle, Gas, und Öl. Es gibt keine einfachen Lösungen.

Künstliche Intelligenz könnte helfen, Modelle zu berech-

DISCURSO DEL DIRECTOR GENERAL EN EL ACTO DE GRADUACIÓN 2020

nen, mit denen eine gesündere und gerechtere Welt möglich wird. Sie hat aber auch einen Preis, denn einige Jobs werden verschwinden. Vielleicht steht ja auch in ein paar Jahren hier an dieser Stelle wirklich als virtueller Direktor ein Hologramm. Wer weiß?

Ihr seht, es gibt viele angsterregende Entwicklungen, aber es gibt auch Hoffnung für ein Umdenken. Auch hier unter euch. Und das macht mich hoffnungsfroh. Ihr habt alle besonders gelitten unter dieser unsäglichen Pandemie, die uns gezeigt hat, wie die ganze Welt miteinander verbunden ist und dass Entwicklungen nicht an Grenzen halt machen. Ich habe diesen Ideenwettbewerb initiiert, weil ich von euch wissen wollte, wie diese Pandemie euer Leben beeinflusst hat. Ich war auf Beiträge voller Angst und Wut gefasst. Aber es gab viel Hoffnungsvolles. Ich möchte hier nur eins von vielen Beispielen zitieren: Fiorella

„Ein Jahr, so unangenehm, so schmerzhaft, so beängstigend, so roh, dass es uns schließlich zwingt zu wachsen. Ein Jahr, das so laut schreit, dass es uns endlich aus unserem unwissenden Schlaf erweckt. Ein Jahr, in dem wir endlich die Notwendigkeit einer Veränderung akzeptieren.“

Fiorella, ich wünsche mir und uns allen, dass deine Worte den Weg für wirkliche Veränderungen bereiten.

Damit möchte ich abschließend noch einmal den Blick auf diese Generation lenken, von der so viel abhängen wird.

Vielleicht entwickelt die Architektin ja Baupläne, die ohne jeglichen Beton auskommen, und der Stadtplaner legt Konzepte vor, welche die Autos aus den Zentren verbannen und sie durch effizienten öffentlichen Nahverkehr ersetzen. Vielleicht gründet ja die Besitzerin einen Super-

markt ohne Plastikverpackungen, mit Bio-Produkten aus Fairtrade-Organisationen. Der Banker könnte breitflächig für Mikrokredite sorgen, die den Unterprivilegierten eine neue Existenz ermöglichen. Hoffentlich sorgt der Ingenieur für Konzepte radikaler Energieeinsparung. Ich hoffe, dass ihr uns alle dazu bringt, gemeinsam an der Verwirklichung einer gerechteren und freieren Gesellschaft zu arbeiten.

Das klingt im Moment noch utopisch. Es ist aber alternativlos. Es braucht dafür eine große gemeinsame Anstrengung, Kreativität und vor allem – und das wünsche ich euch von ganzem Herzen – Mut.

Vielen Dank.

Stephan Matthies,
Schulleiter der Deutschen Schule Santa Cruz (Bolivien).

Estimada comunidad escolar:

Con motivo del acto de graduación es tradición que el director dé un discurso. En este año y frente a la situación, en la que nosotros, o mejor dicho todo el mundo, se encuentra, no podía dar el típico discurso. Estoy firmemente convencido de que estamos en una encrucijada, - que por cierto ya podíamos ver venir desde mucho antes - de que no hay nada que disimular y de que cada nueva generación se enfrentará a retos cada vez mayores. En este sentido me dirigí después de los saludos, de diferentes agradecimientos y de las felicitaciones para los bachilleres a ellos y a sus padres:

¡Lo han logrado! ¿Son conscientes de ello? Para algunos queda todavía un breve diploma de alemán por terminar, pero por lo demás: ya no habrá exámenes ni exámenes. El levantarse temprano se acabó por el momento. Ya no habrá un “profe” o una “Frau, Frau” y hoy serán tratados por última vez como alumnos o chicos. Si van a Alemania, Austria o Suiza los llamarán Herr Acouri y Frau Zankiz. Disfrutarán de mucha libertad, pero también tendrán que asumir responsabilidades y tomar algunas decisiones difíciles, muy difíciles, y no me refiero a elegir la discoteca a la que irán el sábado por la noche. Yo creo que han sido preparados muy bien en los últimos 12 años y que lograrán lo que se han propuesto. Por eso estamos todos aquí muy orgullosos de ustedes.

¡Felicidades por el bachillerato, por el IB y por el Sprachdiplom!

Estimadas mamás, estimados papás, contemplan por un momento a estos jóvenes. ¿Cuándo fue que su hijo le regaló su primera carta de amor, que sólo constaba de dos sílabas: Mamá? ¿O cuándo fue que su hija pudo conducir los primeros metros sola en la bicicleta sin la ayuda de papá? ¿No fue eso hace poco? Y hoy nos dicen: ¿Me prestas las llaves del auto? El tiempo pasa tan rápido, demasiado rápido.

¿Será que estaremos viendo ya pronto allá delante a la izquierda una arquitecta, por allí un planificador urbano, aquí quizá la pro-

pietaria de una cadena de supermercados y allá un banquero; en medio un ingeniero de la industria energética y allá al otro lado quizá una futura presidenta del país? Todo es posible.

Para esto nuestra tarea como pedagogos es ofrecerles a sus hijos la mejor formación posible y hacer de ellos ciudadanos del mundo maduros y responsables. También forma parte de esto, contemplar el mundo y a las personas con una visión sin disfraz. Esta mirada sin adornos sobre aquello, que nosotros nos hacemos a nosotros y al mundo, está siendo de año en año más difícil de soportar.

En mi vida he escuchado muchos discursos y también he dado algunos yo mismo. Por lo general se habla del pasado bonito, se recuerdan sucesos especiales, se habla de las oportunidades, que nos brinda el futuro, se tiene preparada una cita de Johann Wolfgang Goethe, de William Shakespeare o del Dalai Lama y se desea mucho éxito a los bachilleres.

¿Cómo puedo dar hoy en día un discurso así?

No, no puedo pretender que a ustedes les espera un futuro de rosas. Mi futuro en el año 1978 todavía lucía bastante prometedor. No quiero cambiar con ustedes. Ustedes deben enfrentar retos increíbles, de cuya resolución dependen más cosas que nunca. Y nosotros les hemos dejado muchos de estos desafíos. Los adultos, sólo podemos pedirles perdón porque ustedes tengan que asumir tal herencia. Seguimos destruyendo el medio ambiente y con ello la base vital de todos los seres humanos, animales y plantas. Fomentamos la producción y el consumo de cosas mayoritariamente innecesarias sin moral ni responsabilidad.

¿Por qué esto es así? ¿No podemos actuar de otra manera? ¿No queremos actuar de otra manera? Lo sacrificamos todo en el altar de nuestros intereses, que no podremos seguir persiguiendo de esta manera.

Cuando escuchamos noticias sobre los desarrollos y los inventos más recientes, parece que todo está en orden y que podemos

seguir así. Cuando algo llega a no encajar, se declara como fake news.

¿Hasta dónde realmente hemos llegado? Sabemos que el hielo se está derritiendo, que hay inundaciones y sequías, y sabemos qué ciudades costeras se van a hundir en las próximas décadas: Miami, Mumbai, Londres, Nueva York, Shanghai, Tokio. Tampoco me hago ilusiones de que podamos salvar a los osos polares o al tigre siberiano. Veremos desaparecer los últimos ejemplares dentro del intervalo de nuestras vidas.

Muchas veces son las cosas poco llamativas, las que tienen un impacto mucho mayor.

¿A quién le gustan pues los insectos? Pero si estos mueren, toda la producción de alimentos corre peligro, porque son decisivos para la polinización de las plantas. En mis jardines siempre hay por este motivo un hotel para insectos. Únicamente con los mosquitos no he llegado todavía a hacer realmente las paces.

Nuestra basura no sólo está en los mares en forma del micro plástico, sino que ya ha llegado a muchos seres vivos y plantas que se encuentran en nuestro menú.

Granos de arena, pequeños y redondos, se vuelven raros. Por eso hay en todo el mundo países, en los cuales se roba la arena de la playa, para fabricar concreto con ella. Esto lleva a una erosión peligrosa de la costa. El agua se lleva una por una casas y cabañas. Esto suena a locura cuando se piensa en toda la arena del desierto, pero la arena del desierto es demasiado redonda y lisa, y, por eso, no sirve para la fabricación de concreto.

Hace poco leí que los arquitectos empiezan a construir altos edificios de bambú, madera y hongos, sin nada de concreto.

Especialmente en Europa todo el mundo está hablando de la revolución de los autos eléctricos. Claro que al conducir no se produce ninguna emisión de gases, pero en la producción la contaminación es la misma que en el caso de otros autos. Y la energía eléctrica de las baterías, ¿de dónde viene? Se obtiene del

petróleo, del carbón, del gas y de la energía nuclear. Más contaminante y más peligroso imposible.

¿No podrían ayudar entonces esas turbinas de viento tan bonitas y feas a la vez? Energía eléctrica de la madre naturaleza. Sí y no, porque para una turbina de viento se necesitan toneladas de metales raros, como por ejemplo el litio. Bolivia tiene reservas ricas de litio. Ya se podría calcular hoy, cuándo habrá desaparecido el salar de Uyuni, un patrimonio de la humanidad. Aun así la energía eólica y la energía solar son mejores que el carbón, el gas y el petróleo.

No existen soluciones simples

La inteligencia artificial podría ayudar a calcular modelos, con los que sería posible construir un mundo más sano y más justo. Pero también tiene un precio, ya que algunos puestos de trabajo desaparecerán.

Quizá en algunos años un holograma estará aquí parado como director virtual. ¿Quién sabe?

Ya ven que hay muchas evoluciones aterradoras, pero también hay esperanza de poder cambiar la manera de pensar. También aquí entre ustedes. Y esto me da esperanzas. Ustedes han padecido especialmente esta dichosa pandemia, que nos ha mostrado, cómo el mundo está conectado y que los procesos en desarrollo no respetan las fronteras. Inicié el concurso de ideas, porque quería saber de ustedes, cómo la pandemia influyó en sus vidas. Contábamos con recibir aportes llenos de miedo y rabia. Pero había mucho que daba esperanza. Quiero citar aquí sólo un ejemplo de muchos: Fiorella.

“Un año, tan desagradable, tan doloroso, tan aterrador, tan crudo, que finalmente nos fuerza a crecer. Un año, que grita tan fuerte que finalmente nos despierta de nuestro sueño ignorante. Un año en el que por fin aceptamos la necesidad de un cambio.”

Fiorella, me deseo a mí y a todos nosotros que tus palabras preparen el camino para verdaderos cambios.

Con esto quiero finalmente devolver la mirada a esta generación de la cual tanto va a depender.

Quizá la arquitecta desarrollará planos, que prescindan del concreto, y el planificador urbano presente conceptos, que destierren los autos de los centros urbanos y los sustituyan por un transporte público eficiente. Quizá la propietaria crea un supermercado sin envoltorios de plástico, con productos biológicos de FairTrade, de comercio justo. El banquero podría lograr microcréditos de amplio alcance, que les permitan una nueva existencia a las personas marginadas. Esperemos que el ingeniero logre conceptos para un ahorro radical de energía. Yo espero que ustedes logren que todos nosotros contribuyamos juntos a la realización de una sociedad más justa y más libre.

Esto por el momento todavía suena utópico. Pero tampoco hay ninguna alternativa. Para ello se necesitan un gran esfuerzo conjunto, creatividad y, sobre todo, y eso se lo deseo de todo corazón, coraje.

Muchas gracias.

Stephan Matthies,
Director General del Colegio Alemán de Santa Cruz (Bolivia).

REDE DER PATEN DES ABSCHLUSSJAHRGANGS HEILIG 2020

Endlich frei! Endlich frei, eure eigenen Schritte zu gehen und eure eigenen Erfolge und Fehler zu erleben. Endlich ist der Tag gekommen, an dem ihr euch aus unserer Obhut und der eurer Eltern löst und euren eigenen Weg beschreitet. Ab jetzt dürft ihr malen, was ihr wollt; fangt also an alles mit Farben auszufüllen.

Wir Lehrer haben euch aufwachsen sehen, beobachtet, wie ihr langsam, aber sicher erwachsen werdet. Eine wichtige, schöne und entscheidende Etappe in eurem Leben geht zu Ende. Viele von euch sind seit dem Kindergarten zusammen aufgewachsen, ihr habt zusammen viel erlebt und gelernt, Gutes und Schwieriges, mit euren Freunden, mit euren Familien und mit uns, euren Lehrerinnen und Lehrern. Wir alle sind Teil einer besonderen Gemeinschaft, die ihr sicherlich immer in euren Herzen tragen werdet, die Familie der *Deutschen Schule Santa Cruz und die Familie Heilig*.

In den Gesichtern eurer Eltern sehen wir heute, wie stolz sie auf euren Abschluss sind, aber vor allem auch wie glücklich sie sind, weil sie wissen, dass ihr stark, reif, gute Menschen, engagiert für eure Zukunft seid, aber vor allem auch dass ihr verbrüderter seid. Wir Lehrer empfinden die gleiche Freude und den gleichen Stolz, weil ihr auch wie Söhne und Töchter für uns in unserem Herzen seid. Es war eine Ehre, die nur wenigen zuteil wird, mit einem so lieben Jahrgang die Jahre eurer Kindheit und eurer Jugend zusammen verbracht zu haben.

Im Buch der Weisheit, Kapitel 6, Vers 12 steht folgendes Zitat: „Strahlend und unvergänglich ist die Weisheit; wer sie liebt, erblickt sie schnell, und wer sie sucht, findet sie. Denen, die nach ihr verlangen, kommt sie zuvor und gibt sich zu erkennen.“ Werdet nie müde die Weisheit zu



▲ Rafael Haensch, Manuel Mena, Daniel von Freiherr, Paola Toledo

suchen und nehmt sie vor allem mit Bescheidenheit an, im Bewusstsein, dass sie nie absolut ist und das Wissen von der unscheinbarsten Person oder der einfachsten Erfahrung ausgehen kann. Seid immer rechtschaffen beim Aufbau eurer Zukunft, leidenschaftlich, um eure Ziele zu erreichen und vor allem seid mutig, um eure Fehler zu erkennen.

Eine bewundernswerte Eigenschaft von vielen unter euch war das Streben nach guten schulischen Leistungen und eure Ausdauer, auch dann wenn die Aufgaben oder Aktivitäten schwer fielen. Ein gutes Beispiel sind die IB-Examen und das Sprachdiplom in dieser Pandemie. Ihr seid nicht

nur gekommen und werdet noch kommen, sondern ihr kämpft und schreibt, wie bei allen euren Prüfungen, bis zur letzten Sekunde.

Innerhalb der geregelten Bildung existiert ein verborgener Lehrplan, der oft wichtiger ist, als die Kenntnisse an sich. Dieser Lehrplan taucht in allen Fächern auf und sollte sich auf unser ganzes Leben auswirken. Es handelt sich um diejenigen Lehren, die uns als Menschen auf unseren eigenen Lebensweg vorbereiten. „Das, was einem Schüler am schwersten fällt, wenn er sich in einer Schule integrieren soll, ist nicht, sich fehlende Kenntnisse anzueignen, sondern zu wissen, was erlaubt ist, was von ihm erwartet wird und wie er gute Beziehungen zu seinen Mitschülern knüpfen kann“ (Jurjo Torres).

Aufgrund der Mühe, die ihr euch in diesen Jahren gemacht habt, dies zu erreichen, sind wir sicher, dass ihr immer die Werte Disziplin, Ehrlichkeit, Empathie, Pflichtbewusstsein und Konstanz, die ihr im Laufe eures Schülersdaseins an unserer geliebten Deutschen Schule entwickelt habt, in Ehren halten werdet.

Im Laufe dieser Jahre haben wir uns gut kennengelernt und deswegen sind wir sehr optimistisch und voller Hoffnung, wenn wir euch jetzt gehen sehen. Einige von uns sind traurig, euch nicht mehr weiter wachsen zu sehen. Andere von uns, sind froh, euch in eine neue Etappe zu entlassen. Eure Eltern fühlen sich gerade bestimmt genauso. Habt Verständnis für ihr emotionales Dilemma und bedankt euch mehr als einmal für ihre Hingebung, die euch 14 Jahre an dieser Schule geschenkt hat.

Wie bereits angedeutet, das hier ist kein Ende, sondern erst der Anfang eures persönlichen Wachstumsprozesses. Wir haben viele kleine Samen gepflanzt, aber an euch ist es, diese gedeihen zu lassen.

Es gibt ein Zitat, das die Rolle der Bildung sehr gut beschreibt: „Das Ziel der Bildung ist es, einen leeren Geist durch einen offenen Geist zu ersetzen“ (Malcolm Forbes). An der Deutschen Schule haben wir mit euch die erste Etappe geschafft. Jetzt seid ihr dran. Wir sind uns sicher, dass ihr alle eure Ziele erreichen werdet.

Als eure Lehrerinnen und Lehrer möchten wir euch in diesem Sinne drei Dinge mit auf den Weg geben. Als Erstes, wählt nie den einfachsten Weg, sondern den besten Weg – für euch und für alle, für jetzt, morgen und übermorgen. Wenn ihr euch also entscheiden müsst, zwischen etwas, was nur euch hilft und etwas, was vielen oder allen hilft, dann denkt an die Gemeinschaft, denn nur so könnt ihr eine Zukunft schaffen, die wir, die Boomer und Millenials, noch nicht erschaffen konnten.

Als Zweites, lest viel, informiert euch, interessiert euch

und seid kritisch. Hinterfragt stetig eure soziale und ideologische Blase: Warum glaube ich das? Was denken andere darüber? Wo finde ich Ideen, die mir neue Perspektiven geben können? Persönlich würde ich euch raten, Facebook zu löschen, um den Fake News zu entkommen und auf Insta und TikTok den Stars und Models weniger Zeit und *likes* zu schenken. Warum? Weil wir uns wünschen, dass ihr weltoffen seid und selbst gut informierte Entscheidungen treffen wollt und könnt. Ihr werdet sehen, wie bereits das neue Umfeld an der Universität eurer Wahl euch so neue Perspektiven aufs Leben aufzeigen kann. Wenn ihr euch dafür interessiert.

Als Drittes und Letztes glauben wir, dass ihr würdige Botschafter der Deutschen Schule, von Santa Cruz und von Bolivien sein werdet. Dank eurer Eltern und eurer Arbeit seid ihr ab heute stolze Alumni unserer Schule. Und wenn ihr eben diese Dinge in die Praxis umsetzen könnt, dann repräsentiert ihr die Deutsche Schule – alle vor euch, alle heute hier und alle nach euch.

Zusammenfassend könnte man sagen, dass die Welt eure besten Fähigkeiten braucht, heute mehr als je zuvor. Man braucht Leute, die sich engagieren – mehr Akteure und weniger Zuschauer. Seid offen für Veränderungen und sucht nach neuen, besseren Lösungen. Bildet euch, bereitet euch auf die Zukunft vor und zeichnet euch durch eure Toleranz gegenüber unterschiedlichen Meinungen und Denkweisen aus. Verändert die Welt, steckt euch erst kleine und dann immer größere Ziele und folgt euren Träumen – euer Leben liegt ab jetzt in euren Händen. Macht was draus!

Jetzt ist der Moment gekommen, euch für so viele gemeinsame Freuden zu danken, für eure Begeisterung, für eure Geduld und für euren tollen Spirit. Wir sind auch dankbar dafür, dass wir mehr von euch gelernt haben, als wir euch beibringen konnten. Der Mut, schwierige Situationen zu akzeptieren und weiter zu machen, ist eine Lehre, die ihr uns Erwachsenen hinterlässt. Ihr seid das beste Beispiel für gute Freundschaft, weil selbst *social distance* es nicht geschafft hat, die Herzen derer auseinanderzubringen, die sich als Familie begreifen. Bleibt nicht stehen, wenn ihr euren Träumen folgt, trotz allem und allen. Die Welt gehört denen, die sich was trauen und, vor allem, die sich so sehr selbst respektieren, dass sie niemals aufgeben. Wir haben euch sehr lieb. Es war ein Privileg, euch aufwachsen zu sehen.

Paola Toledo und Daniel von Freiherr.

Im Namen der Paten des Abschlussjahrgangs Heilig 2020: Rafael Haensch, Manuel Mena, Paola Toledo und Daniel von Freiherr.

DISCURSO DE LOS PADRINOS DE LA PROMO HEILIG 2020

Ha llegado por fin el día en que se sueltan de nuestras manos, de las de sus padres y empiezan su propio camino. A partir de ahora es dibujo libre; empiecen entonces a ponerle color.

Nosotros, sus profesores, los hemos visto crecer y hemos observado cómo se han convertido lenta, pero también inexorablemente en adultos. Una etapa importante, linda y decisiva en sus vidas se termina. Muchos de ustedes han crecido juntos desde el Kinder. Han compartido y aprendido muchas cosas, buenas y difíciles, con sus amigos y sus familias y con nosotros, sus profesores. Todos somos parte de una comunidad especial que ustedes seguramente siempre llevarán en su corazón, la familia del Colegio Alemán y la familia Heilig.

En los rostros de sus padres vemos el día de hoy el orgullo de verlos salir bachilleres, pero sobre todo vemos la felicidad de saberlos fuertes, buenos, comprometidos con su futuro, maduros, pero sobre todo verlos convertidos en hermanos. Los profesores compartimos esa misma alegría y ese orgullo, porque los sentimos hijos nuestros también en nuestros corazones. Haber compartido con una promoción tan linda los años de su niñez y adolescencia ha sido un privilegio que pocos tienen.

En el libro de la Sabiduría capítulo 6, 12 reza lo siguiente: "La sabiduría es luminosa y nunca pierde su brillo: se deja contemplar fácilmente por los que la aman y encontrar por los que la buscan". Queridos, nunca se cansen de buscar la sabiduría y sobre todo acéptenla con humildad, sabiendo que nunca es absoluta y que el conocimiento puede venir hasta de la persona más pequeña o de la experiencia más sencilla. Sean entonces siempre íntegros en el desarrollo de su futuro, apasionados por buscar lograr sus metas y sobre todo sean siempre valientes para aceptar sus errores.

Una cualidad digna de admiración de muchos de ustedes fue la búsqueda de la excelencia académica y su constancia, aun cuando las tareas y las actividades se hacían pesadas. Un buen ejemplo son los exámenes IB y el Sprachdiplom en esta pandemia. No sólo vinieron y todavía vendrán, sino que ustedes luchan y

escriben, como en todos sus exámenes, hasta el último segundo.

Dentro de la educación formal existe un „currículo oculto“, que muchas veces es más importante incluso que los conocimientos por sí mismos. Este currículo está presente dentro de todas las materias y debe trascender a lo largo de la vida. Son aquellos aprendizajes que los forman como seres humanos listos para emprender su propio camino. *“Lo que más le cuesta a un estudiante para adaptarse a una escuela no es ponerse al día en cuestión de conocimientos, sino saber qué está permitido, qué se espera de él, cómo se puede relacionar con sus compañeros y compañeras.” (Jurjo Torres)*. Mediante el esfuerzo que han puesto estos años, estamos seguros que llevarán siempre en alto los valores de disciplina, honestidad, empatía, trabajo y constancia que han desarrollado en su vida escolar dentro de nuestro amado Colegio Alemán.

A lo largo de estos años nos hemos conocido bien y por eso somos optimistas y estamos llenos de esperanza, cuando los vemos partir ahora. Algunos de nosotros estamos tristes de no poder seguir verlos crecer. Otros nos alegramos de dejarlos entrar en una nueva etapa. Sus padres seguramente sienten lo mismo ahora. Muestran comprensión por su dilema emocional y agrádecenles más de una vez por su dedicación, que les han regalado durante 14 años en este colegio. Como ya se ha indicado, esto no es un final, sino el principio de su proceso de crecimiento personal. Hemos contribuido a plantar muchas pequeñas semillas, pero de ustedes depende que las hagan crecer.

Hay una frase que describe muy bien lo que es realmente la función de educar, permítannos compartirla con ustedes: "El propósito de la educación es reemplazar una mente vacía con una mente abierta" (Malcolm Forbes). En el Colegio Alemán hemos culminado con ustedes sólo la primera etapa. Ahora es su turno. Confiamos plenamente en que van a lograr todas sus metas.

Como sus profesores les queremos encargar en ese sentido tres cosas para su futuro camino. Primero, nunca elijan el camino más fácil, sino el mejor - para ustedes y para todos, para ahora,

mañana y pasado mañana. Si tienen que decidir entonces entre algo, que sólo les ayuda a ustedes, y algo, que ayuda a muchos o a todos, entonces piensen en la comunidad, porque sólo de esta manera podrán crear un futuro, que nosotros, las generaciones actuales, los boomer y los millenials, todavía no hemos podido crear.

Segundo, lean mucho, infórmense, interésense y sean críticos. Cuestionen siempre su burbuja social e ideológica: ¿Por qué creo esto? ¿Qué piensan otras personas acerca de lo mismo? ¿Dónde encuentro ideas que me puedan dar nuevas perspectivas? Personalmente les sugeriría eliminar Facebook para escapar a las fake news y dedicarle menos tiempo y likes a las celebridades y modelos en Insta y TikTok. ¿Por qué? Por que deseáramos que ustedes tengan mentes abiertas al mundo y que puedan y quieran tomar decisiones bien fundamentadas por sí mismos. Verán cómo ya el nuevo entorno universitario que escojan les mostrará nuevas perspectivas de la vida. Si ustedes muestran interés por estas.

Tercero y finalmente, creemos que ustedes serán dignos embajadores del Colegio Alemán, de Santa Cruz y de Bolivia. Gracias a sus padres y a su esfuerzo son a partir de hoy graduados orgullosos de nuestro colegio. Y cuando puedan poner todo esto en práctica, entonces representarán al Colegio Alemán - a todos antes que ustedes, a todos los aquí presentes y a todos los que vengan después de ustedes.

En resumen se podría decir que el mundo necesita sus mejores cualidades, hoy más que nunca. Se necesitan personas comprometidas - más actores, menos espectadores. Sean abiertos frente a los cambios y busquen nuevas y mejores soluciones. Fórmense, prepárense para el futuro y destaquen por su tolerancia frente a opiniones y mentalidades diferentes. Cambien el mundo, propónganse primero pequeñas metas y luego objetivos cada vez mayores y sigan sus sueños - su vida está a partir de ahora en sus manos. ¡Aprovéchenla bien!

Llegó el momento de agradecerles por tantas alegrías compar-

tadas, por su entusiasmo, su paciencia y su buena onda. También debemos agradecerles que nosotros hemos aprendido más de ustedes de lo que pudimos enseñarles. La valentía de aceptar situaciones adversas y seguir adelante es una enseñanza que nos dejan a nosotros, los adultos. Son la mejor muestra de amistad, porque el "distanciamiento social" no es capaz de alejar los corazones de quienes aprendieron a ser familia. No se detengan en la búsqueda de sus sueños, a pesar de todo y de todos, el mundo es de los que se atreven y sobre todo de los que se respetan lo suficiente para no rendirse nunca. Los queremos mucho, fue un privilegio verlos crecer.

Paola Toledo y Daniel von Freiherr,
en nombre de los padrinos de la promo 2020: Rafael Haensch,
Manuel Mena, Paola Toledo y Daniel von Freiherr.



ABSCHLUSSREDE SCHÜLERVERTRETER HEILIG 2020

2020! Wer hätte gedacht, dass dieses Schuljahr mit einem Sprung von März auf November verstrichen ist und dass dieser Sprung zur Folge hatte, dass wir auf unsere gesamte Agenda als Abschlussjahrgang verzichten mussten?

Seit wir in die erste Klasse kamen, stellten wir uns vor die „Größten“ in der Schule zu sein. Mit dem Abschlussjahr verbanden wir Cancún, die „Confrats“, den Tanz bei der Kermesse, die Fußballmeisterschaft und viele andere Dinge, auf die wir 12 Jahre lang gewartet haben. Und da stehen wir nun hier, 98 Absolventen, die lernen mussten, sich damit abzufinden. Hier stehen wir nun ein letztes Mal in der Schule als Schüler, die sich von einer Etappe im Leben verabschieden, die uns stärker gemacht hat. Vielleicht werden wir eines Tages erkennen, dass das, was wir dieses Jahr gelernt haben, die wertvollste Lektion unserer schulischen Laufbahn war.

Die Mehrheit von uns hat mehr als die Hälfte ihres Leben an dieser Schule verbracht. Vom Räuber- und Gendarmenspiel auf dem Sportplatz sind wir dazu übergegangen, uns auf die Bänke der Verliebten zu setzen.

Im Kindergarten wurden wir gefragt, was wir einmal werden wollten und glücklich antworteten wir: „Ich werde mal Fußballspieler, oder ich werde mal Tänzerin“. Es waren ein Haufen Dinge, die wir uns vornahmen, und jetzt ist schließlich der Tag gekommen, an dem wir groß geworden sind, und den wir so lange herbeigesehnt haben.

Mit sechs Jahren lernten wir, dass es keine Verletzung gab, die das magische Pulver nicht heilen konnte, und dass der Osterhase größer war als wir dachten. In die Grundschule zu kommen war die Herausforderung unseres Lebens, das dachten wir jedenfalls, bis wir bemerkten, dass die wahre

Herausforderung darin bestand, einen Hotdog am Kiosk zu ergattern, ohne dann rennen zu müssen, wenn die Pausenglocke ertönte.

Die Sekundarstufe war wie eine Zeitmaschine. Eines Tages waren wir noch die Kids, die sich neben die Rampe stellten, und tags darauf waren wir die Herren des Kiosks und konnten die Tische der Großen für uns beanspruchen...(auch wenn das nur 6 Wochen ging).

Die Schule hat uns wunderbare Lebenserfahrungen geschenkt, und eine der wichtigsten war der Schüleraustausch. Alleine zu leben war die einzige Geschichte, die wir nicht gelernt hatten, zu lesen, aber im Laufe der Monate genossen wir jedes Kapitel davon. Jeder war bei seiner deutschen Gastfamilie, aber dann kamen unsere Treffen und wir spürten dieses Gefühl familiärer Geborgenheit, das uns nur Heilig geben konnte. Weil genau das sind wir, eine große Familie. Wir waren ein perfektes Beispiel für Einheit. Wir haben viele mit offenen Armen empfangen und haben niemanden vergessen von denen, die nicht mehr bei uns sind. Wir haben Schemata durchbrochen, wir haben Hindernisse überwunden und haben trotz allem immer unsere eigenen Ideen verteidigt, wobei das Geheimnis unseres Erfolges in unserem Zusammenhalt bestand. Wenn wir uns mal verloren fühlen, zweifeln wir nicht daran, dass wir 98 Personen an unserer Seite haben, an die wir uns wenden können.

Wir können die Zukunft nicht vorhersagen, aber wir können mit Sicherheit sagen, dass unsere Ausbildung an unserer Deutschen Schule ein Geschenk war, wofür wir unseren Eltern immer dankbar sein werden. Und wenn die Zeit vergeht und wir mal einen schlechten Tag haben, erinnern wir uns einfach an die gute Laune von Chappo,



der uns die Tür aufhielt und mit seiner typischen Bückbewegung uns mit einem witzigen Spruch aufheiterte, ganz egal wie er sich selber fühlte.

Versuchen wir die Geduld von Herrn Freiberg nachzuahmen, der uns trotz all dem Quatsch, den wir machten, mit einem „Ja, ok“ antwortete. Verdienen wir uns den Respekt anderer durch unsere Handlungen, wie Pili uns gelehrt hat. Schreiten wir durch das Leben mit dem Charisma von Herrn Mena, der, obwohl er unsere Namen änderte, es geschafft hat, dass wir den seinen nicht vergessen werden. Oder seien wir so liebenswürdig wie Herr Haensch, der sich immer besorgt zeigte, wenn wir mal ein langes Gesicht machten.

Zusammenfassend nehmen wir von jeder Person, die ein Teil dieser Schule ist, eine Erinnerung und eine Lektion mit und sind ihnen dankbar, dass sie uns geholfen haben, das Beste aus uns herauszuholen, damit die Welt uns mal glänzen sieht.

In ein paar Jahren werden wir uns bei der Ex-Schüler-Party wieder treffen, vielleicht werden wir uns als Manager, Politiker, Ärzte oder Ingenieure begrüßen und werden uns danach sehnen, die Zeit zurückzustellen, um wieder einen Tag Unterricht zu haben, und wir werden uns an diesen letzten Moment erinnern, an dem uns bewusst wurde, dass die Zeit gekommen ist, die Flügel auszubreiten und zu fliegen.

Schule ist ein Wort, das das Leben aller der hier Anwesenden geprägt hat. Wir wissen, dass das für uns so sein wird, denn heute erhalten wir diesen Abschluss, der uns die Türen zur Universität öffnet, und wir nehmen die Familie, die wir geschaffen haben, mit uns. Heute ist unser

aller Familienname „Heilig“.

Gabriela Sanjinés Roca und Ricardo Cronembold Moreno, Vertreter des Abschlussjahrgangs Heilig 2020.

DISCURSO DE LOS REPRESENTANTES DE LA PROMOCIÓN HEILIG 2020

2020 ¿Quién habría imaginado que este año hubiera saltado de marzo a noviembre y que ese salto significaría renunciar a toda la agenda de Promo?

Desde que entramos a primero básico nos imaginábamos ser “los más grandes del colegio”. Con el año de Promo, llegaba Cancún, las confrats, el baile de la kermesse, el campeonato de fútbol y muchas otras cosas que esperamos durante 12 años. Sin embargo, aquí estamos, 98 bachilleres, que tuvimos que aprender a resignarnos. Aquí estamos, por última vez en el colegio como alumnos, despidiendo una etapa que nos volvió más fuertes. Quizá algún día reconozcamos que lo aprendido este año, será la lección más valiosa del programa académico.

La mayoría de nosotros ha pasado más de la mitad de su vida en este colegio. Hemos pasado de jugar policía y ladrón en la cancha a ir a sentarnos en los banquitos de los enamorados.

En Kindergarten nos preguntaban qué queríamos ser de grandes, y felices contestábamos: “yo voy a ser futbolista, o yo voy a ser bailarina”. Era un sinfín de cosas que queríamos hacer y ahora al fin tocó el día de ser esos grandes que tanto añoramos. A los 6 años aprendimos que no había herida que el polvito mágico no cure, y que el conejo de pascua era más grande de lo que creíamos.

Entrar a primaria era “el reto de nuestras vidas”, o eso pensábamos, hasta que nos dimos cuenta de que el verdadero reto era conseguir panchito en la venta sin tener que correr tras que suene el timbre.

Secundaria fue una máquina del tiempo. Un día éramos los peladitos que se ponían al lado de la rampa y al día siguiente ya éramos dueños del quiosco y de las mesas de los mayores... (aunque solo hubiera durado 6 semanas).

El colegio nos ha dado hermosas oportunidades de vida, y una de las más importantes fue el intercambio. El vivir solos era la única

historia que no habíamos aprendido a leer, pero con los meses fuimos disfrutando de cada capítulo. Cada quien vivía su experiencia con su familia alemana, pero llegaban los jentes y sentíamos ese calor familiar que solo Heilig te podía dar.

Porque eso somos, una gran familia. Hemos dado cátedra de unidad, hemos recibido a muchos con los brazos abiertos y no hemos olvidado a ninguno de los que ya no están. Rompimos esquemas, atravesamos obstáculos, defendimos nuestras propias ideas a pesar de todo, siendo siempre la clave del éxito la unidad. Cuando estemos perdidos, no dudemos que tenemos 98 personas a quien acudir.

No podemos predecir el futuro, pero de seguro habernos formado en el Colegio Alemán fue un regalo que siempre agradeceremos a nuestros padres. Y cuando pase el tiempo y tengamos un mal día, acordémonos del humor de Chappo, que abría la puerta y con su típica agachada nos levantaba el ánimo con un chiste, sin importar cómo se sentía él. Intentemos imitar siempre la paciencia de Herr von Freiberg que, a pesar de todas las burreras que hacíamos, nos respondía con un “Ja, okay”. Hagámonos respetar por nuestros actos como Pili nos ha enseñado. Vayamos por la vida con el carisma de Mena que, aunque nos cambie los nombres, hace que nosotros no nos vayamos a olvidar del suyo. Y seamos igual de afectuosos que Herr Haensch, que siempre se preocupó cuando nos veía con cara larga.

En fin, llevemos de cada una de las personas que forman parte de este colegio un recuerdo, una enseñanza y la gratitud de habernos ayudado a sacar lo mejor de nosotros mismos para que el mundo nos vea brillar.

De aquí a unos años estaremos en la fiesta de ex-alumnos reencontrándonos, quizá saludemos a empresarios, políticos, doctores, ingenieros, añorando volver en el tiempo para pasar un día más de clases y recordando este último momento en donde nos dimos cuenta que llegó la hora de volar.



Colegio es una palabra que ha dejado una marca en la vida de todos los aquí presentes. Sabemos que así será para nosotros, porque hoy recibimos este título, que nos abrirá las puertas de la Universidad, y también nos llevamos la familia que construimos, hoy todos apellidamos Heilig.

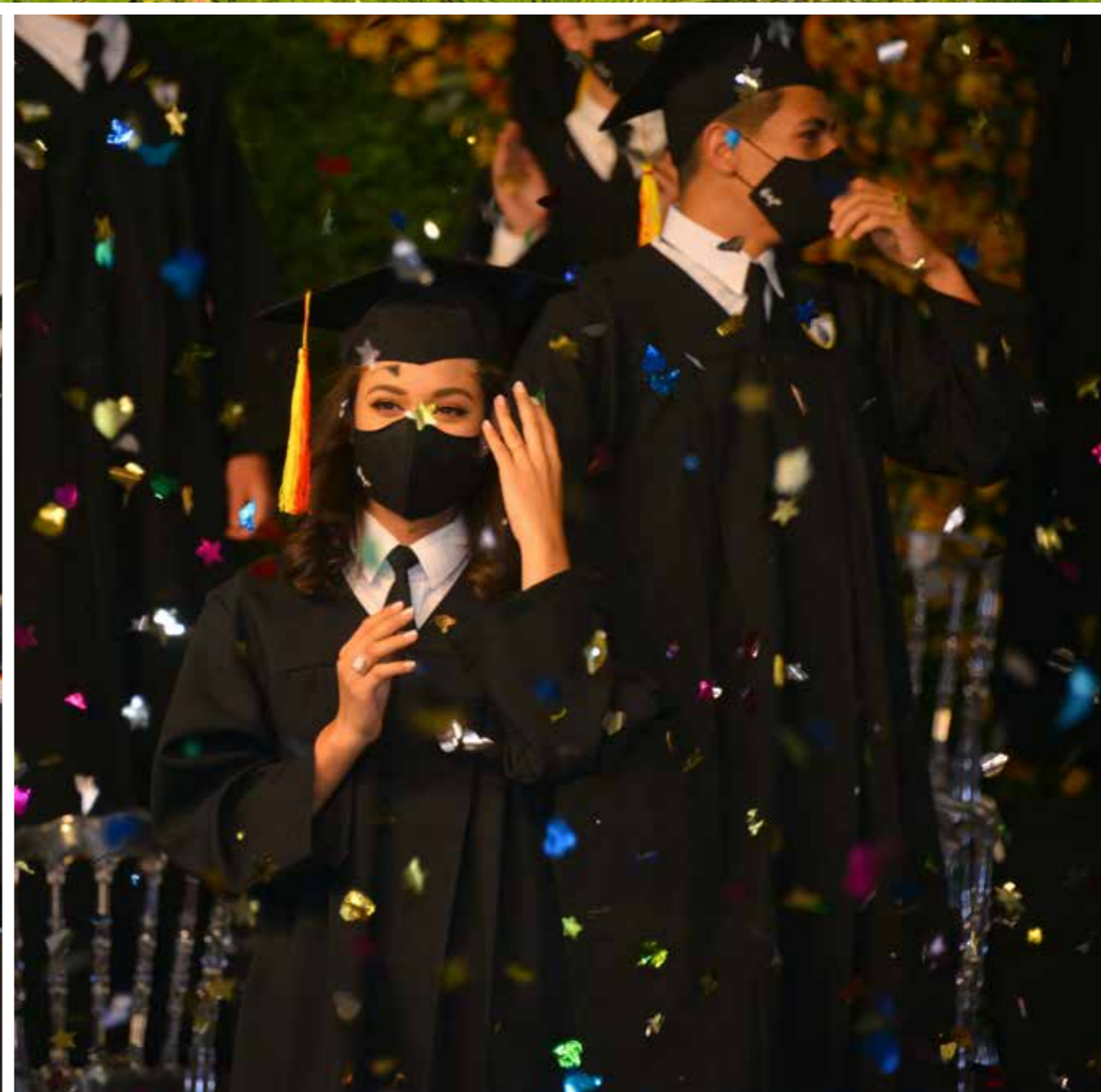
Gabriela Sanjinés Roca y Ricardo Cronembold Moreno,
Representantes de la promo Heilig 2020.

ABSCHLUSSJAHRGANG HEILIG 2020









FACHSCHAFT SPANISCHE LITERATUR / ÁREA DE LITERATURA

AUFSÄTZE SCHREIBEN LERNEN: SACHTEXTE

Texte produzieren ist eine der wichtigsten Kompetenzen, die wir im Fachbereich Spanisch entwickeln.

Das Lesen, das Analysieren und das Kommunizieren fördern befähigt die Schüler ihre eigenen Lerninhalte aufzubauen, indem sie ihre Kenntnisse und Kriterien im Bezug auf bestimmte Themen ausdrücken können.

Im ersten Trimester während der Präsenzphase hatten die Schüler der S2 die Möglichkeit im Rahmen ihrer erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen verschiedene vorgeschlagene Themen zu recherchieren und dazu eigene Sachtexte zu verfassen. Es kamen tolle Produkte heraus, da alle mit sehr viel Interesse, Können und Lust zusammengearbeitet haben, um ihre Arbeiten schließlich im Klassenzimmer auszustellen.

Der Erfolg eines guten Lernprozesses basiert auf:

- Sich ziel- und handlungsorientiert mit den Inhalten beschäftigen
- Die Interaktion im Klassenzimmer fördern und das Bewusstsein der sozialen Dimension von Wissen (soziale Relevanz)

Man kann nicht lernen ohne eigene Erfahrungen!

Elva Illanes,
Spanischlehrerin der Sekundarstufe

APRENDIENDO A PRODUCIR: TEXTOS EXPOSITIVOS

La importancia de la producción de textos es una de las competencias más importantes que desarrollamos en el área de Comunicación y Lenguaje.

Promover la lectura, el análisis y la socialización, conlleva al estudiante hacia la construcción de su propio aprendizaje, permitiéndole expresar sus conocimientos y criterios sobre determinados temas.

Durante el primer trimestre de clases impartidas en el aula, los estudiantes de los paralelos S2, tuvieron la oportunidad, según sus competencias y habilidades, de investigar diversos temas sugeridos, para obtener como producto, un texto expositivo de su propia autoría.

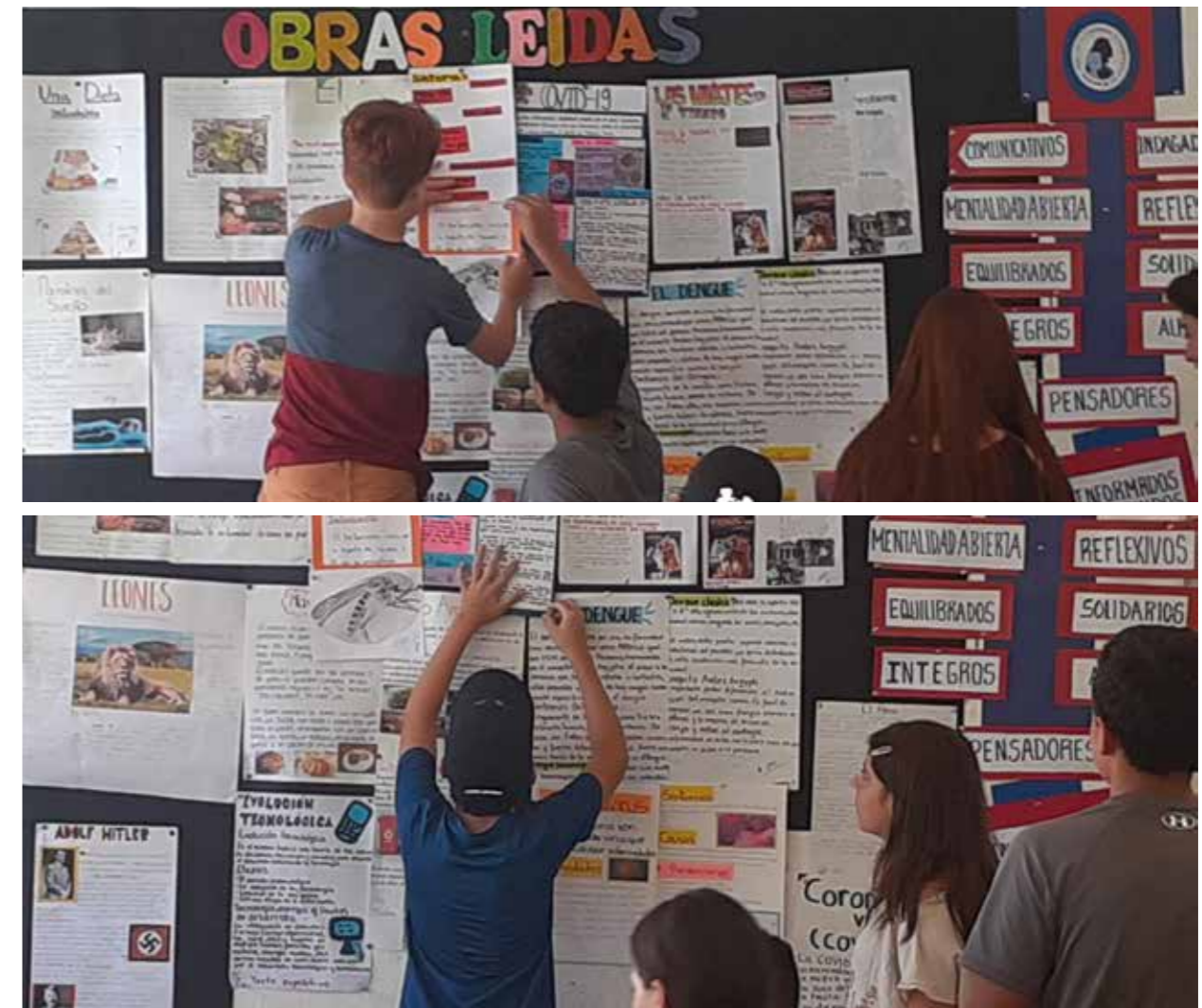
El producto de esta clase fue maravilloso, porque todos demostraron interés, capacidad y buen ánimo para compartir sus trabajos en los paneles del aula.

El éxito de un buen aprendizaje, radica en:

- Considerar el grado de funcionalidad del contenido.
- Facilitar la interacción en el aula y la comprensión del valor social del conocimiento (relevancia social).

¡NO HAY APRENDIZAJE SIN EXPERIENCIA!

Elva Illanes,
Profesora de Lenguaje y Literatura de la Secundaria



PROJEKT DIGITALE JOURNALISTEN / PROYECTO PERIODISTAS DIGITALES

SCHÜLERREPORTER

Unsere Schule hat sich beim internationalen Schulprojekt Revista Escolar Digital (RED) von der Organisation Junior Report angemeldet. Das Projekt RED ist ein Netz von Schülerzeitungen, die von den Schülern mit Unterstützung von professionellen Journalisten herausgegeben werden. Die an diesem Projekt teilnehmenden Schüler recherchieren aktuelle Ereignisse und lernen dabei auch fake news zu identifizieren, während sie als Journalisten in ihrer Schülerredaktion tätig sind. Es nehmen hunderte Schulen aus der ganzen Welt teil und mehr als 50.000 Schüler. Die Deutsche Schule Santa Cruz ist die erste Schule in Bolivien und Lateinamerika, die sich diesem beeindruckenden Netz anschließt.

Mit diesem neuen Projekt möchten wir den Schülern die Ausbildung, die Kenntnisse und die Erfahrungen vermitteln, damit sie ihre Fähigkeiten bei der Recherche, beim Verfassen von Texten und beim Verständnis für das, was um sie herum geschieht, weiterentwickeln können. Bei dieser Arbeit können sie ihre Standpunkte äußern, ihren Horizont erweitern und auf die Meinungsbildung anderer im Hinblick auf relevante Themen und Werte der Gesellschaft Einfluss nehmen.

Wir laden Sie ein, unsere Schülerzeitung DS-SANTACRUZ REPORT kennenzulernen, erstellt von einem Team aus 25 Schülern, 3 Lehrern und der stellvertretenden Schulleiterin.

Hier der Link: <https://dssantacruz.junior-report.media/>

Moira Castedo,
Stellvertretende Schulleiterin

Lehrerteam: Elva Illanes, Eduardo Bowles, David Rojas und Moira Castedo.

PERIODISTAS ESCOLARES

Nuestro colegio suscribió un convenio con el proyecto Revista Escolar Digital (RED) de Junior Report. El proyecto Revista Escolar Digital (RED) es una red de periódicos escolares editados por el alumnado con el soporte de periodistas profesionales. La comunidad de estudiantes que participan en el proyecto analiza la actualidad y aprende a identificar las fake news mientras trabajan como periodistas en su redacción escolar. Trabajan en cientos de colegios de todo el mundo y participan más de 50 mil estudiantes. El Colegio Alemán de Santa Cruz es el primero en Bolivia y en Latinoamérica en incorporarse a esta impresionante red estudiantil.

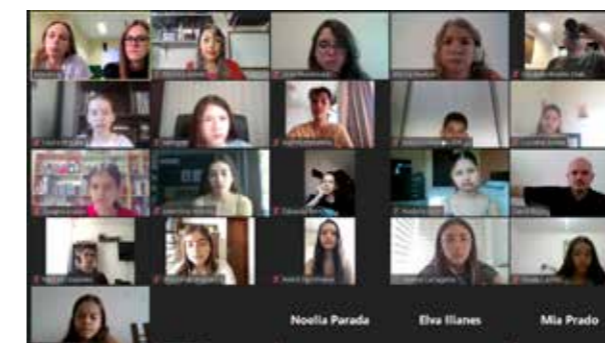
Con este nuevo proyecto se pretende brindar a los estudiantes la formación, los conocimientos y las experiencias para que puedan incrementar las habilidades para investigar, redactar y a entender mejor lo que ocurre a su alrededor. Con este trabajo podrán dar a conocer sus puntos de vista, ampliar sus pensamientos y ejercer influencia sobre los demás en temas y valores importantes para la sociedad.

Los invitamos a conocer nuestra revista escolar DS-SANTACRUZ REPORT, conformado por un equipo de 25 estudiantes, 3 docentes y la subdirectora general.

Aquí esta el link: <https://dssantacruz.junior-report.media/>.

Moira Castedo,
Subdirectora General del Colegio Alemán
Equipo de profesores: Elva Illanes, Eduardo Bowles, David Rojas y Moira Castedo.

RED REPORT



PROYECTO DIGITALE JOURNALISTEN / PROYECTO PERIODISTAS DIGITALES

La noticia | Mi punto de vista | La entrevista | El tema del trimestre | JR Go | Espacio creativo | ¡Qué Fake! | RED | Profesorado

DS-SANTA CRUZ REPORT

REVISTA ESCOLAR DIGITAL - SANTA CRUZ, BOLIVIA

Elecciones 2020: Un cambio inesperado

NOVIEMBRE 30, 2020 LA NOTICIA — Eduarda Olivia Bern Ribera, Colegio Alemán Santa Cruz, Bolivia. Las elecciones generales de Bolivia 2020, se llevaron a cabo el domingo 18 de octubre, siendo esta la segunda vuelta electoral luego del

[Leer Más](#)

LA NOTICIA

LA REDACCIÓN

La redacción escolar del Colegio Alemán Santa Cruz participa en el proyecto Revista Escolar Digital (RED), mediante el cual analizamos la actualidad y aprendemos a identificar las 'fake news'.

DIRECCIÓN

Eduarda Bern
Valeria Cartagena

EDICIÓN

Silvina Hualpa

INSTAGRAM



Síguenos



NOVIEMBRE 30, 2020 LA NOTICIA

Elecciones 2020: Un cambio inesperado

Eduarda Olivia Bern Ribera, Colegio Alemán Santa Cruz, Bolivia. Las elecciones generales de Bolivia 2020, se llevaron a cabo el domingo 18

[LEER MÁS](#)



NOVIEMBRE 30, 2020 LA NOTICIA

Posesionan a Luis Arce Catacora como presidente

El nuevo presidente de Bolivia juró en el cargo por los próximos cinco años, luego de ganar las elecciones del 18 de

[LEER MÁS](#)



NOVIEMBRE 30, 2020 LA NOTICIA

La posesión de los nuevos líderes bolivianos y la recepción de la población.

Astrid de Oliveira Pereyra, Colegio Alemán Santa Cruz, Bolivia. Tras la victoria con un



NOVIEMBRE 9, 2020 LA NOTICIA

Los incendios forestales nuevamente acechan a Bolivia

Camila Lora, Colegio Alemán Santa Cruz, Bolivia. Gustavo Rodolfo Serrano Ossorio Abogado y Administrador de empresas de

PROJEKT DIGITALE JOURNALISTEN / PROYECTO PERIODISTAS DIGITALES



DAVID ROJAS



EDUARDO BOWLES



ELVA ILLANES



MOIRA CASTEDO



ANA LUCIA RIVERO



JENNIFER ARANIBAR



LUCIANA GUMICIO



LUCIANA VILLARROEL



MARA DAHER



MIA PRADO



ASTRID DE OLIVEIRA



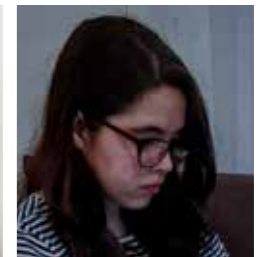
CAMILA LANDIVAR



CAMILA LORA



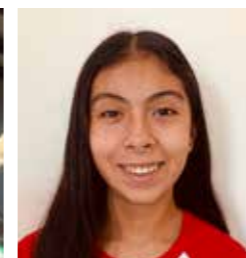
EDUARDA BERN



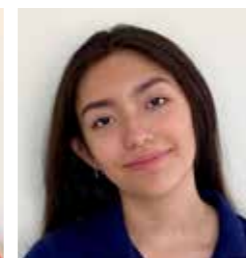
JANA MALDONADO



SUZANA ARAUJO



VALENTINA PANIAGUA



VALERIA CARTAGENA



SANTIAGO ROCA



SEBASTIAN SULZER

AKTIVITÄTEN IN DER KLASSENLEHRERSTUNDE / ACTIVIDADES EN HORAS DE TUTORÍA



▲ S4c: Aktivitäten zu Beginn des Schuljahres in der Klassenlehrerstunde.
Juan Arteaga, Klassenlehrer

AKTIVITÄTEN IN DER KLASSENLEHRERSTUNDE / ACTIVIDADES EN HORAS DE TUTORÍA



▲ S4c: Aktivitäten zu Beginn des Schuljahres in der Klassenlehrerstunde.
Juan Arteaga, Klassenlehrer

INFORMATIKUNTERRICHT / CLASES DE TÉCNICA TECNOLÓGICA GENERAL (TTG)

Vor der Pandemie bemerkten wir, dass unsere Schüler die Technologie eher zu Unterhaltungszwecken oder für soziale Kommunikation untereinander benutzten.

Covid-19 zwang alle Menschen dazu, in Quarantäne zu gehen und veränderte unsere Wirklichkeit in vielen Bereichen, so auch im Bereich des Schulunterrichts, der von der Digitalisierung bestimmt wurde. Dazu gibt es ein neues Konzept von Vivancos, um „die neuen Möglichkeiten zu erklären, die die digitalen Medien im Bildungsbereich eröffnen, wenn diese nicht mehr nur als reine Werkzeuge benutzt werden, sondern dazu hergenommen werden, aktuelle Unterrichtsmodelle effizienter zu gestalten“.

Es handelt sich um die **TACs**, Technologie angewandt auf das Lernen und den Erwerb von Kenntnissen.

Die Schüler haben ab der 7. Klasse das Fach TTG (Informatik), das ihnen verschiedene technologische Werkzeuge vermittelt, um mit der schulischen Arbeit zurechtzukommen und die zur wichtigsten Hilfe wurden, um während der Pandemie weiterzulernen, weitere Fähigkeiten zu entwickeln und was am wichtigsten ist: es wurde erkannt, dass „die Technologie sehr nützlich für den Bildungsprozess ist“.

Der Informatikunterricht wurde mit Tutorials und Projektarbeit gestaltet, wobei hervorgehoben werden kann, dass die Schüler aktiv bei allen Aktivitäten mitarbeiteten.

Antes de la emergencia sanitaria, observábamos a nuestros estudiantes utilizando las tecnologías con fines recreativos y de socialización con sus pares.

La pandemia mundial por el COVID - 19 obligó a todas las personas a realizar una cuarentena y nos enfrentó a una nueva realidad en distintos campos y uno de ellos es la educación regular, volcando nuestras clases hacia la digitalización. De allí un concepto creado por Vivancos, para explicar “las nuevas posibilidades que las tecnologías abren a la educación, cuando éstas dejan de usarse como un elemento meramente instrumental, cuyo objeto es hacer más eficiente el modelo educativo actual,” son las TACs ▶ **“Tecnologías del aprendizaje y el conocimiento”**.

Los estudiantes, desde primero de secundaria, llevan la materia de **TTG**, que les proporciona las diferentes herramientas tecnológicas que pueden utilizar para su desenvolvimiento académico, las cuales se convirtieron en su principal aliado para continuar con su aprendizaje durante la pandemia, adquiriendo mayores habilidades y lo que es más importante: “se reconoció que las tecnologías sirven para el proceso de enseñanza - aprendizaje”.

Las clases de **TTG** se impartieron utilizando videos tutoriales y trabajos en proyectos; algo que se puede rescatar es la participación activa de los estudiantes en todas las actividades.

Eine Aktivität, die ihnen sehr gefallen hat, war die Erstellung eines Comics in Teamarbeit. Dazu folgender Kommentar eines S3-Teams:

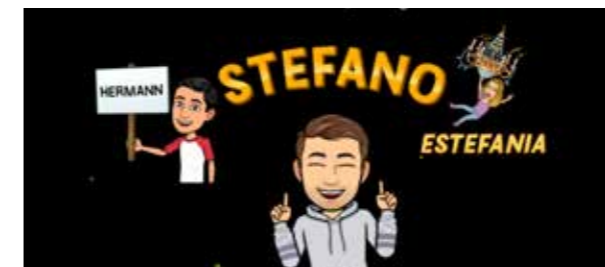
„Unsere Erfahrung bei diesem Projekt war ganz anders als die üblichen Verfahren, da wir uns nur über Handys oder andere Medien sehen und hören konnten. Am Anfang hatten wir Schwierigkeiten, weil wir mit für uns neuen Programmen arbeiten mussten, aber wir haben uns langsam eingearbeitet, da wir uns sehr gut verstanden haben, immer im Team gearbeitet haben und auch erkannten, welche Fähigkeiten jeder hatte; so haben wir dann eine nette Geschichte erschaffen.“

Estefania De Col, Hermann Grotherhorst, Stefano Vazquez

Una actividad que les gustó mucho, fue la creación de un cómic, en la cual participaron conformando equipos; a continuación el comentario de un equipo del S3:

“Nuestra experiencia al hacer este proyecto fue una modalidad diferente a lo habitual, ya que solo nos podíamos escuchar y ver mediante el celular u otro medio. Al comienzo de este proyecto tuvimos dificultades debido a que eran programas muy nuevos para nosotros, pero nos fuimos adaptando poco a poco, ya que nos entendimos muy bien y trabajamos siempre en equipo y fuimos viendo las cualidades de cada uno; así logramos crear esta gran historieta.”

Estefania De Col, Hermann Grotherhorst, Stefano Vazquez



Viele von ihnen nutzen die Technologie auch, um sich weiter zu entwickeln, wie uns Valeria Cartagena aus der S4a beim Webinar erklärt, zu dem sie vom Erziehungsministerium und UNICEF eingeladen wurde und in dem sie ihre Erfahrungen schilderte, wie sie mit der Entwicklung von Videospiele angefangen hat und welche Unterstützung sie durch die Eltern, die Schule und die Lehrer erfahren hat.

Viel Erfolg bei deinen zukünftigen Projekten, Valeria.

Link zum Webinar: <http://gg.gg/nag69>

Muchos de ellos utilizaron las tecnologías para seguir creciendo, como nos lo explica Valeria Cartagena del S4A, en un Webinar al que fue invitada por el Ministerio de Educación y UNICEF, donde mencionó cómo se inició en el desarrollo de videojuegos y cuál fue el apoyo recibido de sus padres, colegio y sus profesores.

Muchos éxitos, Valeria, en todos tus emprendimientos.

Ver webinar en el link: <http://gg.gg/nag69>



INFORMATIKUNTERRICHT / CLASES DE TÉCNICA TECNOLÓGICA GENERAL (TTG)

Am Ende des Schuljahres wurden die Schüler gebeten, ihr Bitmojifoto zu gestalten (Foto in Form einer Karikatur) angesichts der fehlenden und unmöglichen Klassenfotos für das Jahrbuch. Hier das Ergebnis: (Siehe Bilder)

Zusammenfassend kann man sagen, dass das Lernen anders war, aber trotzdem sehr relevant. Es bleibt die Hoffnung, dass wir bald wieder zum Präsenzunterricht zurückkehren können.

Bis zum nächsten Jahr, liebe Schülerinnen und Schüler...

Susy Carlo, *Informatiklehrerin*

Al finalizar el año, se pidió a los estudiantes que creen su foto bitmoji (foto en versión caricatura) ante la imposibilidad de realizar un retrato grupal para nuestro anuario. Este es el resultado: (Ver las imágenes)

En definitiva, el aprendizaje fue diferente, sin embargo, fue muy significativo. Por ahora, nos queda la esperanza, de que volvamos a encontrarnos de forma presencial. Hasta el próximo año queridos estudiantes...

Susy Carlo,
Profesora de Técnica Tecnológica General (TTG)



DAF

FACHSCHAFT DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Vorstellung der neuen Fachleiterin der Fachschaft Deutsch als Fremdsprache

Mein Name ist Claudia Maria Kamps. Ich komme aus Köln und habe dort an einem Gymnasium die Fächer Latein, Deutsch als Fremdsprache, Sport und Geschichte unterrichtet. Sport, Sprachen und Reisen sind drei meiner liebsten Hobbies.

Auf meinen privaten Reisen und während meiner Auslandsaufenthalte zu Studienzeiten, habe ich andere Länder kennen und lieben gelernt. Daher freue ich mich jetzt ganz besonders, Bolivien - ein neues Land - und dessen Menschen und Kultur erleben zu dürfen.

Ich arbeite seit August 2020 als Koordinatorin des Fachbereichs Deutsch an der DS Santa Cruz. Mein Schulstart im digitalen Unterricht zum 3. Trimester war spannend und herausfordernd. Umso herzlicher wurde ich von meinen Kollegen, umso freundlicher von meinen Schülern empfangen.

Zu Schuljahresende hat die Fachschaft Deutsch für 225 Schülerinnen das DSD organisiert und durchgeführt. Eine besondere Herausforderung für Schüler und Lehrer, die wir gemeinsam gemeistert haben.

Jetzt blicke ich positiv auf ein spannendes, neues Schuljahr mit interessanten Menschen, vielfältigen Erlebnissen und tollen Eindrücken.

Claudia Kamps,
Fachleiterin Deutsch als Fremdsprache

▼ Fachleiterin Deutsch als Fremdsprache - Claudia Maria Kamps



ÁREA DE ALEMÁN COMO LENGUA EXTRANJERA (DAF)

PRESENTACIÓN DE LA NUEVA COORDINADORA DEL ÁREA DE ALEMÁN COMO LENGUA EXTRANJERA

Me llamó Claudia Maria Kamps. Soy de la ciudad de Colonia y allí he dado clase de las materias Latín, Alemán como Lengua Extranjera, Deporte e Historia. El deporte, los idiomas y viajar son tres de mis mayores aficiones.

En mis viajes particulares y durante mi estancia en el extranjero durante la carrera, he conocido otros países y me han encantado. Por este motivo tengo mucha ilusión de ahora poder conocer Bolivia, su cultura y sus personas, un país nuevo para mí.

Trabajo desde agosto de 2020 como coordinadora del área de Alemán como Lengua Extranjera en el Colegio Alemán de Santa Cruz. Mi inicio en las clases digitales para el tercer trimestre fue emocionante y exigente. Tanto más cordial fui recibida por mis colegas, tanto más amable me recibieron los estudiantes.

Al final de la gestión el área de Alemán organizó y llevó a cabo los exámenes del Sprachdiplom para 225 estudiantes. Fue un reto especial para estudiantes y profesores, que juntos pudimos resolver.

Ahora espero positivamente un nuevo año escolar emocionante con personas interesantes, experiencias diversas e impresiones fantásticas.

Claudia Kamps,
Coordinadora del Área de Alemán

SCHÜLERWETTBEWERB JUGEND DEBATTIERT / CONCURSO DE DEBATES

AUCH VIRTUELL EIN VOLLER ERFOLG

Wie schon in den vorhergehenden Jahren wurde die Unterrichtsmethode „Debattieren“ auch 2020 im Rahmen des Schülerwettbewerbs „Jugend debattiert“ intensiv trainiert, zuerst mit Zoom in den virtuellen Unterrichtsstunden, und dann im Rahmen des Schulwettbewerbs der Deutschen Schule Santa Cruz und des Südamerikawettbewerbs.

Wenn man sich die aktuelle globale politische Situation anschaut, dann wird deutlich, dass die Fähigkeit aktiv und respektvoll andere Meinungen zu hören und darüber sachlich zu debattieren, immer relevanter wird, und deshalb wird mit „Jugend debattiert“ eben nicht nur die deutsche Sprachkompetenz praktisch gefördert, sondern auch eine wichtige kommunikative Fähigkeit für das Leben und für die Gesellschaft vermittelt. Und das Beste dabei ist, dass diese Aktivität sowohl im Unterricht als auch im Wettbewerb den Schülern auch Spaß macht.

Im September und Oktober fanden die Klassenwettbewerbe in der S5 statt und die acht besten Schüler aus der S5, Johanna Ayala (S5a), María Belén Vaca (S5b), Matías Torrico und Valentina Reimers (S5c), Juan José Suarez, Bruna Cuellar, Stephanie und Elizabeth Elsner (S5D), nahmen am 15. Oktober am Schulwettbewerb teil, der dieses Jahr auch gleichzeitig die Landesauswahl von Bolivien für den Südamerikawettbewerb war. Es war eine Herausforderung so ein komplexes Event rein virtuell zu organisieren, zumal wir Juroren und Gäste aus Ecuador, Peru, Bolivien und Deutschland hatten. Es war eine besondere Freude, Herrn Ansgar Kemman, den Gründervater und Leiter von „Jugend debattiert“ dabei zu haben. Das Event wurde dann auch live über unsere Schulplattform Meet gestreamt und alle Anwesenden konnten sich über span-

nende Debatten über Atomenergie und die Rückkehr zum Präsenzunterricht auf einem guten Deutschniveau freuen. Ein besonderer Dank auch an Ingo Mitzloff, der uns, wie jedes Jahr, tatkräftig unterstützt hat. Ich möchte vor allem den Enthusiasmus und die Motivation der teilnehmenden Schüler hervorheben, die sich neben ihren sonstigen Aufgaben für die Schule viele Stunden auf die Wettbewerbe intensiv vorbereitet haben.

Matías Torrico aus der S5c gewann den Schulwettbewerb und die vier besten Schüler konnten dann zwei Wochen später am 26. Oktober am Südamerikawettbewerb „Jugend debattiert“ teilnehmen, der auch virtuell stattfand und vom Fachberater der ZfA, Herrn David Klaus, in Argentinien organisiert wurde. Auch hier machten unsere Schüler, wie schon die Jahre zuvor, eine sehr gute Figur und waren durchaus auf dem gleichen Niveau anderer großer und bekannter deutscher Schulen in Südamerika. Bruna Cuellar (S5D) schaffte es unter die ersten 8 und verpasste knapp das Finale, an dem sie als Ersatzkandidatin teilnahm. Es ist das dritte Jahr in Folge, dass unsere Schüler unter die ersten acht Schüler in Südamerika kommen, ein Grund stolz auf unsere Schüler zu sein als Deutsche Schule Santa Cruz. Herzlichen Glückwunsch an alle teilnehmenden Schüler für ihr Engagement, ihre Motivation und ihre Freude an der deutschen Sprache und am Debattieren, und auch vielen Dank an alle Deutschkollegen, die als Juroren und bei der Vorbereitung der Schüler tatkräftig mitgewirkt haben.

Für die Siegerehrung mussten wir bis November warten, als wieder Veranstaltungen in der Schule möglich waren und es eine gemeinsame Siegerehrung für die Sieger des Ideenwettbewerbs, des Vorlesewettbewerbs und des



Debattierwettbewerbs gab. Umso größer war die Freude den Schülern persönlich für ihre tollen Leistungen zu gratulieren und wir freuen uns schon auf spannende Debatten 2021, hoffentlich dann irgendwann mal wieder in Präsenzform.

Rafael Haensch Dueñas,
Verantwortlicher Deutschlehrer Wettbewerb „Jugend debattiert“.

JUGEND DEBATTIERT - EL CONCURSO DE DEBATES EXITOSO TAMBIÉN EN LA MODALIDAD VIRTUAL

Al igual que en años anteriores, se practicó mucho el debate en alemán dentro del marco del concurso estudiantil de Alemania “Jugend debattiert”, primero en clases virtuales con Zoom, luego en el marco del concurso del colegio y finalmente en el concurso de debate de los colegios alemanes en Sudamérica.

Viendo la situación política global en la actualidad, queda claro que la habilidad de escuchar de manera proactiva y respetuosa otras opiniones y debatir sobre ellas de manera objetiva, se torna cada vez más relevante. Por esta razón las actividades del concurso de debates en alemán no sólo suponen una mejora muy eficiente del nivel de alemán, sino que también se adquiere una habilidad comunicativa clave para la vida y para la sociedad actual. Y lo mejor es que los estudiantes se divierten mucho tanto en clases de debate como en los concursos.

En septiembre y octubre tuvieron lugar los concursos de cada curso del S5 y los 8 mejores estudiantes del S5 participaron en el concurso a nivel de colegio el 15 de octubre, que este año también fue la selección de los representantes de Bolivia en el concurso a nivel de Sudamérica. Los 8 finalistas fueron: Johanna Ayala (S5a), María Belén Vaca (S5b), Matías Torrico y Valentina Reimers (S5c), Juan José Suarez, Bruna Cuellar, Stephanie y Elizabeth Elsner (S5D). Fue todo un reto y una experiencia muy enriquecedora organizar un evento tan complejo de manera completamente virtual, dado que participaron jurados e invitados desde Ecuador, Perú, Bolivia y Alemania, una ventaja del formato virtual.

Fue un honor especial contar con la presencia del señor Ansgar Kemman, el fundador y director del programa del concurso de debates en Alemania. El evento fue retransmitido en vivo por

nuestra plataforma escolar con Google Meet y todos los virtualmente presentes pudieron disfrutar debates muy emocionantes sobre la energía nuclear y la vuelta a las clases presenciales con un nivel de alemán muy alto. Un agradecimiento especial al señor Ingo Mitzloff del Colegio Alemán de Quito, que nos dio todo su apoyo, al igual que en años anteriores. También quiero resaltar de manera especial el entusiasmo y la motivación de los estudiantes participantes, que le dedicaron muchas horas a la preparación de los concursos de debates, aparte de sus numerosas tareas regulares para el colegio.

Matías Torrico (S5C) ganó el concurso escolar, seguido de Johanna Ayala, Belen Vaca, Juan José Suárez y Bruna Cuellar, y los cuatro mejores estudiantes pudieron participar dos semanas más tarde, el 26 de octubre, en el concurso de debates en alemán a nivel de Sudamérica, que también se llevó a cabo de manera virtual y fue organizado por el asesor del idioma alemán de la organización de colegios alemanes en el exterior, el señor David Klaus, en Argentina. También aquí nuestros estudiantes mostraron un buen desempeño, como en años anteriores, y estuvieron al mismo nivel que los mejores estudiantes de otros colegios alemanes grandes y conocidos de Sudamérica. Bruna Cuellar (S5D) logró quedar entre los ocho primeros estudiantes de más de 40 participantes y por poco no se clasificó para la final, en la que sí participó como finalista sustituta. Es el tercer año consecutivo que nuestros estudiantes quedan entre los ocho mejores participantes de Sudamérica, lo cual constituye un motivo de orgullo como Colegio Alemán de Santa Cruz. Felicidades a todos los estudiantes participantes por su compromiso, su motivación y su alegría de debatir en alemán, y también muchísimas gracias a todos mis colegas del área de Alemán por su participación como jurados y en la preparación de los estudiantes.

Para poder honrar a los ganadores en persona tuvimos que esperar hasta noviembre, cuando fue posible nuevamente realizar algunos eventos en el colegio y, por este motivo, hubo un acto de presentación de los ganadores del concurso de ideas, del concurso de lectura en alemán y del concurso de debates en alemán. Fue especialmente emocionante poder felicitar a los estudiantes de manera personal por su gran rendimiento y ya hay mucha ilusión de volver a disfrutar de debates emocionantes en 2021, con la esperanza de realizarlos nuevamente de forma presencial.

Rafael Haensch Dueñas,
Profesor de Alemán encargado del concurso “Jugend debattiert”



VORLESEWETTBEWERB / CONCURSO DE LECTURA EN ALEMÁN

VORLESEWETTBEWERB AN DER DS SANTA CRUZ DE LA SIERRA, GRUNDSCHULE 2020

In der Bundesrepublik Deutschland wird der Vorlesewettbewerb seit 1959 jedes Jahr von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet.

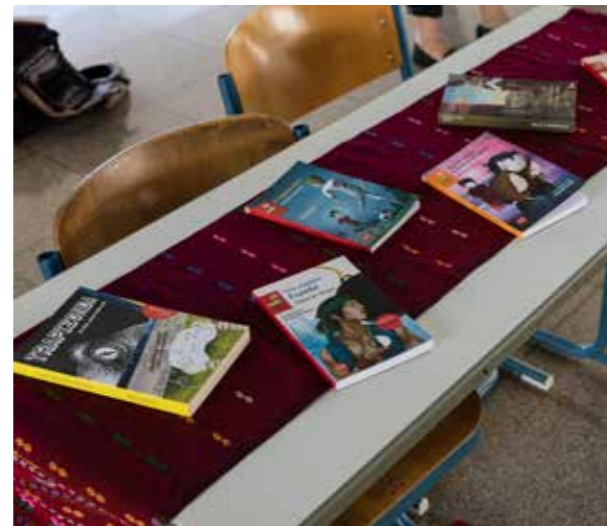
Im vergangenen Jahr ist der Lesewettbewerb an der Deutschen Schule Santa Cruz bereits nach den Maßgaben dieses Bundeswettbewerbs für die JS 5 und 6 durchgeführt worden. 2020 war bereits in der Vorbereitungszeit für Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen so einiges anders als in den vorangegangenen Jahren. Das Lesen war vor allem im Familienkreis geübt worden, die Klassen- und schließlich der Schulwettbewerb mussten dieses Mal digital durchgeführt werden.

Am 21.10.2020 war es dann soweit und die ermittelten Klassensiegerinnen und Klassensieger zeigten ihr ganzes leserisches Können. Nach einer kurzen Buchvorstellung hatte jedes Kind in einer ersten Leserunde einige Minuten Gelegenheit, eine Passage aus einem selbst gewählten Werk vorzulesen. Hier zeigte sich bei allen die sorgfältige Vorbereitung zuhause und die hohe Motivation der Leserinnen und Leser. Die Jury hatte neben dem flüssigen Lesen auch die Textgestaltung, daher zum Beispiel die Betonung wörtlicher Rede zu beurteilen. In einer zweiten Leserunde mussten die Kandidatinnen und Kandidaten einen ihnen gänzlich unbekanntem Text lesen und interpretieren. Abschließend fiel es der Jury angesichts der vielen guten Leserinnen und Leser schwer ihr Urteil zu fällen.

Einen Monat später, am 20.11.2020, fand dann unter der Schulbibliothek die Preisverleihung statt, in der wir den Kinder Urkunden und (Buch-)Preise überreichen konnten.

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei der Schulleitung und auch bei Ruth Flores, die ebenfalls in der Jury mitwirkte, für gewährte Hilfe und Unterstützung ganz herzlich bedanken. Ebenfalls möchten wir unserer ehemaligen Schulleiterin Inge Berger unseren besonderen Dank ausdrücken, da sie unsere Jury tatkräftig unterstützte.

Gerlinde Gregg und Marc Hieger,
Verantwortliche Deutschlehrer



VORLESEWETTBEWERB / CONCURSO DE LECTURA EN ALEMÁN



CONCURSO DE LECTURA EN ALEMÁN 2020 (PRIMARIA)

En la República Federal de Alemania se organiza todos los años desde 1959 el concurso de lectura en voz alta por parte de la Fundación Cultura del Libro y Fomento de la Lectura de la Asociación del Comercio Librero de Alemania en cooperación con librerías, colegios e instituciones culturales.

Ya en la gestión anterior se llevó a cabo el concurso de lectura en nuestro colegio según las normas del concurso federal de Alemania para los niveles P5 y P6. 2020 ya en el tiempo de preparación todo fue muy diferente tanto para los estudiantes como para los colegas respecto a años anteriores. La lectura se practicó sobre todo en el círculo familiar, el concurso de cada curso y de todo el colegio tuvieron que hacerse virtualmente.

El 21 de octubre de 2020 llegó el momento y los ganadores de cada curso previamente establecidos mostraron todas sus habilidades lectoras. Después de una breve presentación del libro, cada niño tuvo la ocasión de leer durante unos minutos un pasaje de una obra escogida por él en la primera ronda. Aquí se pudo ver en todos los casos la preparación rigurosa en casa y el alto grado de motivación de los lectores. El jurado tenía como criterios de evaluación, no sólo la fluidez en la lectura, sino también la expresión del texto, como por ejemplo la entonación del discurso directo. En una segunda ronda los candidatos tuvieron que leer e interpretar un texto desconocido para ellos. Finalmente fue difícil para el jurado llegar a un veredicto ante tantos buenos lectores.

Un mes más tarde, el 20 de noviembre de 2020, tuvo lugar la premiación debajo de la biblioteca, en la que pudimos entregar a los niños sus diplomas y premios en forma de libros.

Aquí queremos agradecer nuevamente a la dirección y a Ruth Flores, que también fue parte del jurado, por su apoyo y ayuda prestada. También queremos agradecer de manera especial a la anterior directora, Inge Berger, por el gran apoyo al jurado.

Gerlinde Gregg y Marc Hieger,
Profesores de Alemán responsables.

KLASSENSIEGER DES VORLESEWETTBEWERBS / GANADORES CONCURSO DE LECTURA EN ALEMÁN

KLASSENSIEGER DER / GANADORES DEL P5

Luciano Asbun
Daniel A. Varela
Mauricio Rivero
Hans Seng
Noelia Piñeiro
Flavia Sanchez
Tamara Ammann (DaZ)
Sergio Mendieta (DaZ)

PLATZIERUNGEN DER / POSICIONES DEL P5 (DAF)

1. Platz: Noelia Piñeiro
2. Platz: Flavia Sanchez
3. Platz: Hans Seng

PLATZIERUNGEN DER / POSICIONES DEL P5 (DAZ)

1. Platz: Tamara Ammann
2. Platz: Sergio Mendieta

KLASSENSIEGER DER / GANADORES DEL P6

Florencia Villa
Emilia Prado
José M. Mendez

PLATZIERUNGEN DER / POSICIONES DEL P6

1. Platz: José M. Mendez
2. Platz: Emilia Prado und Florencia Villa

FOTOS DEUTSCHES SPRACHDIPLOM 2020

MÜNDLICH UND SCHRIFTLICH / ORAL Y ESCRITO



IB

INTERNATIONAL BACCALAUREATE

▼ IB-Koordinator - Juan Arteaga



MIDDLE YEARS-PROGRAMM DER IBO (MYP)

Wie jeder weiß wurden im letzten Jahr die ersten Schritte unternommen, um unser Bildungsangebot an die Vorgaben des IB anzupassen, im Hinblick auf dessen Bildungsprogramm für die mittleren Jahre (7.-10. Klasse).

Dieses Jahr beschloss der Schulvorstand zusammen mit der Schulleitung dann die entsprechenden Lizenzen für dieses Programm zu erwerben und es offiziell im Schuljahr 2021 einzuführen, um auf diese Weise den Bildungsstandard aller Schüler der S1 zu fördern.

Mit dem Erwerb dieses Zusatzprogramms möchte die Schule allen Schülern die gleichen Möglichkeiten bieten, damit sie in den letzten beiden Schuljahren das Diplomprogramm des IB erfolgreich absolvieren können, wenn sie es wünschen. Damit können sie dann auch Fähigkeiten entwickeln, die einen großen Unterschied ausmachen werden und es ihnen erlauben werden, sich unter den aussichtsreichsten Kandidaten für Universitäten mit hohem Prestige weltweit zu positionieren.

Diese erste Pilotetappe verlangt große Anstrengungen von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft. Gemäß den Normen der IBO sind in dieser Zeit eine Reihe von Fortbildungen geplant, um einen optimalen Einstieg und einen nachhaltigen Erfolg des Programms zu garantieren.

Juan Arteaga,
IB-Koordinator (MYP)

PROGRAMA DE LOS AÑOS INTERMEDIOS DEL IB - PAI

Como es bien sabido por la comunidad escolar, el año pasado se tomaron los primeros pasos de adaptación de nuestra propuesta educativa a los lineamientos del Bachillerato internacional para su programa de educación intermedia (S1-S4).

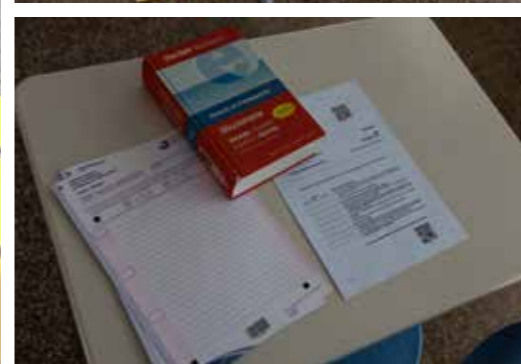
Este año el Centro Escolar en trabajo conjunto con la Dirección General del colegio tomó la decisión de adquirir los permisos correspondientes para dicho programa e iniciar su implementación oficial en la gestión 2021 y así beneficiar con una mejor calidad educativa a todos nuestros alumnos del nivel de Secundaria 1.

Con la adquisición de este programa complementario, el colegio busca proveer con las mismas oportunidades a todos sus alumnos para que estos, al llegar a los dos últimos años de su educación secundaria y de así quererlo, puedan ingresar al Programa del Diploma y cursarlo exitosamente, obteniendo habilidades que marcarán la diferencia y les permitirán postularse y posicionarse entre los candidatos más firmes a universidades de renombre a nivel global.

Esta primera etapa piloto requerirá de un gran esfuerzo para todos los miembros de nuestra comunidad educativa y en cumplimiento con las especificaciones del IB se han planificado una serie de capacitaciones a lo largo de esa etapa para garantizar una óptima adhesión y éxito del programa a largo plazo.

Juan Arteaga,
Coordinador del IB (PAI)

IB EXAMEN UNTER CORONABEDINGUNGEN



IB EXÁMENES DE IB EN ÉPOCA DE PANDEMIA



IB CAS 2020

CREATIVITY, ACTIVITY, SERVICE

ONLINE-HILFE VON ZU HAUSE AUS

Bei diesem Projekt habe ich viele Kompetenzen trainiert, die ich verstärken wollte, wie die Pünktlichkeit, das Verantwortungsbewusstsein und die Geduld.

Was mir am meisten Mühe bereitete und die Fähigkeit, die ich am meisten entwickelt habe, war die Geduld, da ich Schülern der 4. Klasse Mathematiknachhilfe gab, und am Anfang fiel es mir schwer, die Geduld aufzubringen, um alle ihre Fragen zu beantworten bis sie verstanden, was sie machen sollten, aber mit etwas Übung wurde ich immer besser.

Lehrerin zu sein war für mich eine neue Erfahrung, und trotz der Schwierigkeiten, hat es mir sehr gefallen. Was mich am meisten gefreut hat, war es, die Schüler kennenzulernen und ihnen bei den Hausaufgaben helfen zu können; in jeder Unterrichtsstunde merkte ich, dass ihnen Mathematik etwas besser gefiel und das zeigte, dass mein Unterricht für sie hilfreich war.

Ich glaube diese Erfahrung hilft mir, kleine Details im Alltag zu verbessern und den Schülern aus der Grundschule zu helfen. Auch wenn ich das lieber in Präsenzform machen würde, sehe ich auch bei den virtuellen Stunden, wie wichtig es ist, die richtige Arbeitshaltung zu haben, weil mit einer positiven Haltung, wird man immer einen Weg finden, seine Probleme zu lösen.

Valery Elsner Asper,
IB-Jahrgang 2021

AYUDANDO DESDE CASA – ONLINE

En este proyecto trabajé en muchas habilidades muy importantes que necesitaba reforzar, como la puntualidad, la responsabilidad y la paciencia.

Lo que más trabajo me costó, y en la habilidad que más trabajé al hacer este proyecto, fue la paciencia, ya que en mi proyecto le daba clases de apoyo en matemáticas a niños de Cuarto de Primaria y, al principio, se me hizo un poco difícil tener la paciencia para explicarles sus dudas hasta que pudieran entender bien lo que tenían que hacer, pero con un poco de práctica fui mejorando.

Ser profesora fue una experiencia nueva para mí y, aunque no fue fácil, sí me gustó mucho. Lo que más me gusta es conocer a los chicos y poder ayudarlos en sus tareas; cada clase siento que ellos van agarrando más gusto a las matemáticas y eso demuestra que mis clases sí les están ayudando.

Yo creo que es una experiencia que me hace crecer en pequeños detalles y la cual me permite ayudar a los alumnos de Primaria del colegio. Aunque me gustaría poder hacerlo de forma presencial, el hacerlo por internet, igual nos hace ver que lo importante es tener la intención; porque si uno tiene la intención de hacer algo, siempre va a encontrar la manera de hacerlo.

Valery Elsner Asper,
Convocatoria IB 2021



ETHISCHE REFLEXION IN CAS

Das CAS-Programm, das ich entwickelt habe, hat mir erlaubt über Realitäten nachzudenken, die sich von meiner eigenen Realität unterscheiden, und obwohl ich schon früher über diese Themen reflektiert habe, gibt es keine vollständige Reflektion wenn man nicht selber die Erfahrung gemacht hat.

Die Erfahrung im Don Bosco Kinderheim war eine von denen, die mir am meisten bei meiner persönlichen Entwicklung weiterhalf. Sowohl die Liebenswürdigkeit der Kinder sowie ihr Bedürfnis nach Unterstützung machten mir die Bedeutung meiner Arbeit bewusst und gleichzeitig genoss ich es, ihnen zu helfen, weil ich spürte, wie sinnvoll das war. Auf dieser emotionalen Grundlage konnte ich nach reiflicher Überlegung viel über den Kontext des Projekts und auch über mich selbst lernen.

Neben der Perspektive der Jugendlichen, den Schwierigkeiten, die sie hatten und ihrer positiven und hoffnungsvollen Haltung gegenüber der Welt (was mich sehr bewegt hat), wurde mir auch bewusst, dass es mein großer Wunsch ist, anderen zu helfen, sich sowohl als Menschen zu entwickeln als auch eine gerechtere und positive Umgebung für sie zu schaffen.

William Samuel Strazzi,
IB-Jahrgang 2020

REFLEXIÓN EN CAS

El programa CAS que desarrollé me ha permitido reflexionar sobre varias realidades diferentes a la mía, ya que a pesar de que ya antes reflexionaba sobre estos temas, la reflexión sin la experiencia vivida sobre el tema resultaba incompleta.

La experiencia en el Hogar de Niños Don Bosco fue una de las que más aportó a mi desarrollo personal. Por una parte, tanto el afecto de los chicos como la necesidad de apoyo que tenían me hizo sentir la importancia de estar ayudándolos y al mismo tiempo pude disfrutar el ayudarlos, porque sentía que tenía sentido. A partir de estas emociones y al reflexionar sobre ellas pude aprender varias cosas importantes, tanto sobre el entorno del proyecto como sobre mí mismo.

Aparte de la perspectiva de los chicos, las dificultades que éstos tenían y la mirada de positividad y esperanza con la que miraban el mundo (la cual me conmovió altamente e intento imitar en mi vida), también pude entender que deseo fuertemente hacer algo que me permita ayudar a los demás, tanto a desarrollarse como personas como a crear un entorno más justo y positivo.

William Samuel Strazzi,
Convocatoria IB 2020

IB CAS 2020

CREATIVITY, ACTIVITY, SERVICE

„DIE CHRONIKEN VON EULER“ - EIN YOUTUBECHANNEL FÜR MATHENACHHILFE

Ich glaube, dass es nicht nur wichtig ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen, sondern dass auch die Qualität der Arbeit die bestmögliche sein sollte mit der größtmöglichen Anstrengung, da eine Arbeit, wenn man sie nicht ordentlich macht, aus meiner Sicht an Wert verliert.

Aus diesem Grunde haben mein Mitschüler Esteban Añez V. und ich den Kommentaren zu unseren Mathevideos sehr viel Zeit gewidmet und wir haben auch oft bei unserem nahestehenden Publikum, unseren Mitschülern, um Feedback gebeten, um zu sehen, was ihnen gefällt und was nicht.

Auch eine wichtige Rolle spielten die Geduld und die Toleranz, da man mit einem Partner zusammenarbeitet und jeder seinem Partner helfen muss, damit jeder sich verbessern kann, und man auch die Hilfe des anderen akzeptieren sollte, sonst könnte man weder im Hinblick auf die Qualität noch im Bezug auf den Inhalt Fortschritte machen.

Laura Mertens Velásquez,
IB-Jahrgang 2021

“LAS CRÓNICAS DE EULER” - CANAL DE YOUTUBE

Creo que no es sólo importante cumplir con el trabajo, la tarea, el quehacer u oficio, sino que la calidad de la obra debe ser la mejor posible y con el mayor esfuerzo, debido a que, si el trabajo no se hace con esmero, pierde rotundamente su valor, desde mi punto de vista.

Es así, que nos preocupamos (mi compañero Esteban Añez V. y yo), por dedicarle la atención requerida a los comentarios de nuestros videos y muchas veces recurrimos a nuestro público más cercano, nuestros compañeros de aula, para obtener sus gustos y disgustos.

Juegan un rol importante la paciencia y la tolerancia al trabajar debido a que se trata de un trabajo en pareja y cada uno debe ayudar a su compañero a mejorar en lo que es necesario, así como también debe permitir ser ayudado por su compañero, si no jamás se avanzaría ni en calidad, ni en contenido.

Laura Mertens Velásquez,
Convocatoria IB 2021

BIBLIOTHEK / BIBLIOTECA



BIBLIOTHEK / BIBLIOTECA

AKTIVITÄTEN DER SCHULBIBLIOTHEK 2020 WORKSHOPS

VIDEO MIT DER SCHRIFTSTELLERIN LUCÍA PAREJAS

Auch wenn dieses Schuljahr anders und besonders war, bot die Bibliothek, dank der Technologie und mit dem Ziel der Leseförderung, Vorträge und Aktivitäten mit bekannten Schriftstellern und Künstlern aus unserer Stadt an. Während der Winterferien kamen die Kinder aus dem Kindergarten in den Genuss eines Videos der Schriftstellerin und Lehrerin Lucía Parejas, mit dem Titel „Lasst uns gemeinsam lesen“.

„Die Lektüren und die Geschichten waren ohne Zweifel wichtige Hilfen während der Pandemie. Mit Hilfe der Erzählungen schaffen wir es, dass die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und dass sie abgelenkt sind. Wir erreichen, dass sie ohne großen Aufwand reisen.“

Aus diesem Grund und auf Anfrage der Schulbibliothek, habe ich ein Projekt vorgestellt: „Lasst uns gemeinsam lesen“. Dazu habe ich einige Videos mit Erzählungen von mir für die Kinder aufgenommen und im Anschluss gab ich ihnen Anregungen für entsprechende Handarbeiten als Zusatzaufgabe. Ich bin mir sicher, dass wir das nächste Jahr wieder persönlich machen können und dabei die Gelegenheit haben, diese wunderbaren und tapferen Kinder kennenzulernen, die diese Pandemie wie Helden gemeistert haben.“

Lucía Parejas,
Schriftstellerin

ACTIVIDADES DE LA BIBLIOTECA DEL COLEGIO 2020 TALLERES

VIDEO CON LA ESCRITORA LUCÍA PAREJAS

A pesar de ser un año diferente y especial, gracias a la tecnología y al objetivo de motivar e incentivar a la lectura y escritura, la Biblioteca ofreció charlas y actividades con escritores y artistas reconocidos en nuestro medio.

Durante las vacaciones invernales los niños del Kindergarten disfrutaron de un video a cargo de la escritora y profesora Lucía Parejas, titulado “Leamos juntos”.

“Indudablemente las lecturas, los cuentos, han sido grandes aliados en esta pandemia. A través de los cuentos logramos que los niños dejen volar su imaginación y se distraigan, hacemos que viajen sin necesidad de grandes cosas.“

Por esto, y a petición de la biblioteca del colegio, presenté un proyecto: LEAMOS JUNTOS. Con él grabé una serie de videos con cuentos que les contaba a los niños y luego les proponía actividades manuales para complementar el trabajo. Estoy segura que el próximo año podremos hacerlo en persona, y así conocer a esos niños maravillosos y valientes que fueron campeones superando esta pandemia.“

Lucía Parejas, escritora



AKTIVITÄTEN MIT DER SCHRIFTSTELLERIN SILVIA RÓZSA

Die Kinder aus der ersten Klasse nahmen an einem Gespräch mit Frau Silvia Rózsa, einer Schriftstellerin und Journalistin teil, die ihnen eine Aktivität mit dem Titel „Es waren einmal Kinder, die Geschichten erzählten“ vorschlug.

Das Hauptziel war es, die Vorstellungskraft und die Kreativität der Schüler zu fördern, mit Hilfe klassischer Märchen der Weltliteratur. Die Kinder schafften es, mit viel Kreativität ein klassisches Märchen mit ihren eigenen Worten und ihrer eigenen Vorstellung nachzuerzählen.

Die Kinder aus der P2 und P3 kamen der Welt der Märchen auch näher und dieses Mal hatten sie das Privileg, das Märchen „Die Katze im Museum“ von dessen Verfasserin Silvia Rózsa selbst vorgelesen zu bekommen. In dieser Geschichte konnten sie Plätze und einige Kunstwerke aus dem Kunstmuseum kennenlernen.

ACTIVIDADES CON LA ESCRITORA SILVIA RÓZSA

Los niños de P1 participaron de la charla que ofreció la Señora Silvia Rózsa, escritora y periodista, quien propuso la actividad “¡Érase una vez unos niños que contaban cuentos!”.

El objetivo principal fue el de estimular la imaginación e incentivar la creatividad de los estudiantes, a través de cuentos clásicos de la literatura universal. Los niños, con mucha creatividad, lograron recrear un cuento clásico con sus propias palabras e imaginación.

Los niños de P2 y P3 también se acercaron al mundo de los cuentos y en esta ocasión tuvieron el privilegio de escuchar “La gata en el museo” leído por su autora, la escritora Silvia Rózsa. Un cuento que les hizo conocer los espacios y algunas obras de arte del Museo de Arte.



HAIKUS ERFINDEN

Die Schüler der 4., 5. und 6. Klasse lernten die Technik der Erschaffung von Haikus kennen, einer Lyrikform japanischer Herkunft, und auch wie man sie malerisch gestalten kann, die sogenannte *Haiga*.

Dieser sehr schöne Workshop förderte die Vorstellungskraft und die Kreativität der Kinder unter der Anleitung der Dichterin Silvia Rózsa beim Erstellen des Haikus und der Künstlerin Alejandra Barbery beim Zeichnen.

CREACIÓN DE HAIKUS

Los estudiantes de P4, P5 y P6, conocieron la técnica de creación del Haikus, género poético de origen japonés, y de su *Haiga* o ilustración.

Este lindo taller ayudó a estimular la imaginación y creatividad en los niños guiados por la poeta Silvia Rózsa en la creación del Haiku y de la artista Alejandra Barbery en su ilustración o *Haiga*.



WORKSHOP MIT FELIPE PAREJAS FÜR S1 UND S2

Der Schriftsteller und Publizist Felipe Parejas führte einen Workshop zum Thema „Kritische und kreative Analyse von multimedialen Inhalten“ durch, dessen Hauptziel es war, dass die Jugendlichen eine kritische und weitergehende Analyse der Serien, Filme und Videospiele machen, die sie Tag für Tag konsumieren.

Es wurde versucht über ihre persönlichen Interessen und Freizeitaktivitäten eine analytische Kompetenz zu trainieren, damit sie diese dann etwas später systematisch in ihren Fächern, bei ihren Hausaufgaben und im Leben selbst anwenden können. Auf diese Weise möchte man es schaffen, dass die Schüler ihre schulische Umgebung bewusster wahrnehmen und Kompetenzen bewusster erwerben, da diese oft nicht wahrgenommen werden,

wenn man Aufgaben automatisch und als reine Pflichterfüllung macht.

Der Workshop wurde als Video geschickt und am Ende des Videos gab es noch eine Schlüsselaufgabe, um das Ganze aktiver und kreativer zu gestalten: die Schüler sollten ein Medienprodukt (Videospiel, Film, Serie, Buch oder Comic) aussuchen und mit den erworbenen Techniken selbst eine kritische Analyse durchführen.

TALLER CON FELIPE PAREJAS PARA S1 Y S2

El escritor y publicista Felipe Parejas ofreció un taller de análisis crítico y creativo para los chicos de S1 y S2, cuyo objetivo principal era que los adolescentes aprendan a hacer un análisis crítico y ver más allá de las series, películas o videojuegos, que consumen día a día.

A través de sus mismos gustos o pasatiempos, se buscó generar la capacidad de análisis, para que después lo puedan aplicar de forma más orgánica en sus asignaturas, tareas y en la vida en general. De esta forma, se desea lograr que los chicos aprecien mejor su entorno académico y extraigan mejor las enseñanzas que muchas veces pasan desapercibidas al hacer las cosas automáticamente o por cumplir.

El curso fue presentado en formato video y, al final del video y para darle un fin participativo y creativo, se planteó un reto: que los chicos escojan alguna pieza de multimedia (un videojuego, una película, una serie, o bien un libro o un cómic) y, con las herramientas repasadas en el curso, realicen ellos su propio análisis crítico.



WORKSHOP MIT DEM DIGITALEN KÜNSTLER NOEL CASTILLO

Der digitale Künstler Noel Castillo, Maler, Comiczeichner, Storyboardzeichner führte einen Workshop mit den Schülern aus der S3, S4, S5 und S6 durch.

Castillo brachte den Schülern analoge und digitale Design-Techniken und deren Anwendung in der Unterhaltungsindustrie und in der Werbung bei.

Die Jugendlichen nutzten diese Techniken, um eigene Kunstwerke zu schaffen.

Es wurde erklärt, wie man ein Handlungsschema für einen Comic schreibt und wie man digitale Techniken für das Layout benutzt.

TALLER CON EL ARTISTA DIGITAL NOEL CASTILLO

El artista digital Noel Castillo, pintor con óleo, creador de cómics, dibujante de Storyboard, ofreció una charla/taller a los estudiantes de los S3, S4, S5 y S6.

Castillo enseñó a los estudiantes técnicas de diseño analógicas y digitales, y su aplicación en la industria del entretenimiento y la actividad publicitaria.

Los estudiantes utilizaron estas técnicas para crear sus propias obras de arte.

Se mostró cómo se escribe la escaleta de acciones del cómic y cómo se usan las últimas tecnologías para el diagramado.



EINE GESCHICHTE MIT ANA ICHASO LESEN

Um das Schuljahr optimal abzuschließen, veranstaltete die Bibliothek wieder eine Serie von Gesprächen mit Schriftstellern.

Die Kinder aus der P2 und P3 lernten das Märchen "Jenecherú, das Feuer, das niemals ausgeht" kennen, als es von dessen Autorin und Illustratorin Ana Ichaso, Ex-Schülerin der Deutschen Schule, vorgelesen wurde. Jenecherú erzählt die Erlebnisse eines jungen Mannes, der ein Element sucht, das für das Überleben seiner Gemeinschaft lebensnotwendig ist, und es erinnert uns daran, wie wichtig es ist, sich für das Wohl der Gemeinschaft einzubringen.

Ana Ichaso sagt, sie fühle sich geehrt für diese Einladung und für die Gelegenheit, mit den Kindern ihre künstlerische und erzieherische Laufbahn zu teilen. Sie sagte auch, dass sie mit dem Verdienst, den sie bekommen hatte, dazu beitragen werde, Material für die freiwilligen Helfer zu kaufen, die gegen die Waldbrände kämpfen.

LEER UN CUENTO CON ANA ICHASO

Para cerrar el año con broche de oro, la biblioteca ofreció nuevamente una nueva serie de encuentros con escritores.

Los niños de P2 y P3 conocieron el cuento "Jenecherú, el fuego que nunca se apaga", contado por su autora e ilustradora, la escritora Ana Ichaso, ex alumna del Colegio Alemán. Jenecherú narra la travesía de un joven en busca de un elemento que satisfaga una necesidad vital de su comunidad, y nos recuerda la importancia de contribuir activamente al bien común.

Ana Ichaso dijo sentirse honrada por la invitación y por poder compartir con los niños y niñas sobre su trayectoria artística y educativa. Dijo también que con la retribución económica entregada por el colegio ayudaría a comprar insumos para los voluntarios que luchan hoy por controlar los incendios en nuestros bosques.



GESPRÄCH MIT MARÍA EUGENIA ÁLVAREZ, AUTORIN VON „PAJCHA“

Die Schüler aus der P4 und P5 lernten die Autorin der Kurzgeschichte „Pajcha“ kennen, die Architektin María Eugenia Álvarez, die es schaffte, die Kinder an einen ihnen unbekanntem Ort zu bringen.

Dank der Worte und Beschreibungen, die sie in ihrer Geschichte benutzt, konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und mit viel Kreativität illustrierten sie „Pajcha“, so wie sie dachten, dass es aussehen würde.

CREACIÓN DE HAIKUS

Los estudiantes de P4 y P5 conocieron a la autora del cuento "Pajcha", la Arquitecta María Eugenia Álvarez, quien logró llevar a los niños a un espacio no conocido por ellos.

Gracias a las palabras y descripciones que realiza en su cuento, los niños pusieron a volar su imaginación y con mucha creatividad ilustraron "Pajcha", tal cual ellos pensaban que se veía.



GESPRÄCH MIT ALFREDO RODRÍGUEZ PEÑA

Alfredo Rodríguez Peña, Schriftsteller und Journalist, berichtete den Schülern der P6, S1 und S2 über sein Leben und sein Werk.

Der Autor wählte seine Geschichte „Katzengeschichten“ und regte mittels der Lektüre die Schüler dazu an, über aktuelle Themen nachzudenken, wie zum Beispiel Mobbing, ausgehend von den Erlebnissen verschiedenster Katzen.

LEER UN CUENTO CON ANA ICHASO

Alfredo Rodríguez Peña, escritor y periodista, contó sobre su vida y obra a los estudiantes de P6, S1 y S2.

El escritor eligió su cuento “Cuentos felinos” y mediante su lectura provocó a reflexionar a los adolescentes sobre temas de actualidad, como es el caso del bullying, a partir de las aventuras y desventuras de gatos de todo tipo.



AUSTAUSCH DER S3 UND S4 MIT DEN SCHRIFTSTELLERN SILVIA RÓZSA UND PABLO CARBONE

Die Klassen S3 und S4 hatten ein virtuelles Treffen mit den Schriftstellern und Dichtern Silvia Rózsa und Pablo Carbone.

Silvia Rózsa, Journalistin und Dichterin, erarbeitete eine Einführung in die visuelle Poesie, überraschte damit die Schüler und motivierte sie dazu, ihre Kreativität und ihr Talent zu erweitern. Die Schüler arbeiteten aktiv mit bei der Fragestellung, die während der Präsentation aufkamen und anschließend wagten es einige, in die visuelle Poesie einzusteigen, die schon im Jahre 300 v. Chr. von Simmias von Rhodos, unter anderen Dichtern, mittels der Kalligramme gepflegt wurde.

Auf der anderen Seite präsentierte Pablo Carbone, Pädagoge, Dichter, Universitätsdozent und Literaturlehrer an der La Sierra-Schule die Aktivität „Literatur für ein kritisches und reflexives Denken“.

Eine Perspektive ausgehend von der Dichtkunst und der kreativen Übung.

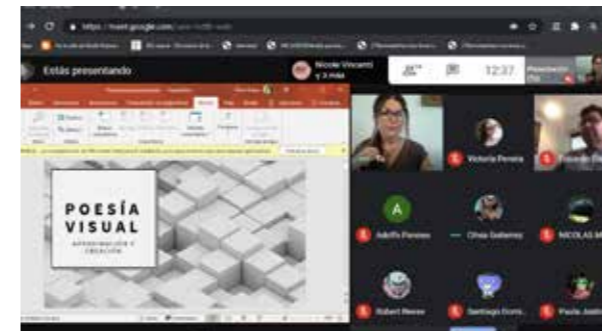
ENCUENTRO DEL S3 Y S4 CON LOS ESCRITORES SILVIA RÓZSA Y PABLO CARBONE

Los cursos S3 y S4 tuvieron su encuentro virtual con los escritores y poetas Silvia Rózsa y Pablo Carbone.

Silvia Rózsa, periodista y poeta, trabajó en la aproximación a la poesía visual, sorprendió a los estudiantes y los motivó a expandir su creatividad y talento. Participaron activamente en las interrogantes que les formuló durante la presentación del tema y luego, algunos de ellos, se animaron a incursionar en la poesía visual, que ya practicaba en el año 300 a.C., Simmias de Rodas, entre otros poetas, a través de los caligramas.

A su vez, el escritor Pablo Carbone, psicopedagogo, poeta, docente universitario y profesor de Literatura en el Colegio de La Sierra, ofreció la actividad denominada “Literatura para el pensamiento crítico reflexivo”.

Una mirada desde la poética y el ejercicio creativo.



ya no queda nada
No hay más;
¿Qué desean ellos?
Todo fue mentira
en el olvido.
y todo quedó

URILETIA CARRANZA

Y el mundo creía
que estaba unido
y la gente creía
en un héroe
Mas todos quedaron
DI VI DI DOS

GESPRÄCH MIT CLAUDIA VACA ÜBER ETHIK UND POESIE

Claudia Vaca, Philologin und Doktorandin, Stipendiatin und Dozentin an der Universidad Católica de la Santísima Concepción präsentierte den Schülern der S5 das Thema „La poética“, einen Vortrag über den kreativen und ethischen Wert des Wortes, um den Wert der Demokratie vertiefend zu verstehen.

Die Forscherin und Schriftstellerin erklärte die Bedeutung des Lesens für die Entwicklung einer demokratischen Kultur.

Die Schüler lernten Aspekte kennen, wie eine kritische Schriftkultur und das kreative Denken ausgehend vom Lesen im Leben.

CHARLA CON CLAUDIA VACA SOBRE EL SENTIDO CREATIVO Y ÉTICO DE LA PALABRA

Claudia Vaca, Filóloga y Doctoranda en Educación, becaria y docente en la Universidad Católica de la Santísima Concepción, ofreció a los estudiantes de S5 el tema “La poética”, una charla sobre el sentido creativo y ético de la palabra, para profundizar el valor de la vida en democracia.

La investigadora y escritora desarrolló un curso sobre la relevancia de la lectura para el desarrollo de la vida en democracia.

Los estudiantes conocieron aspectos como la literacidad crítica y el pensamiento creativo desde la lectura en la vida.



BIBLIOTHEK / BIBLIOTECA

DER REISENDE RUCKSACK 2020

Der reisende Rucksack begann seine Reise 2020 mit viel Enthusiasmus, aber wegen der Pandemie konnte er nicht alle Häuser der Kinder erreichen.

In einigen Fällen halfen die Eltern, damit der Rucksack weiterreisen konnte, und in anderen Fällen musste der Rucksack längere Zeit am gleichen Ort verweilen.

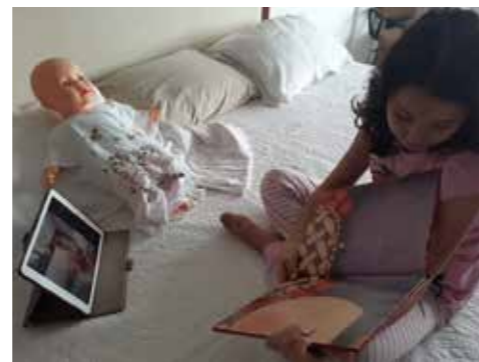
Valentina Salek aus der P2D zeigt uns einige Momente, in denen sie die Bücher genießen konnte, die der Rucksack enthielt.

LA MOCHILA VIAJERA 2020

La Mochila Viajera inició su viaje en el año 2020 con mucho entusiasmo, pero debido a la pandemia y cuarentena que vivimos, no pudo llegar a visitar las casas de todos los niños.

En algunos casos, los papás tomaron la hermosa iniciativa de ayudarla a viajar de casa en casa y en otros tuvo que permanecer durante mucho tiempo en su primer destino de viaje.

La niña Valentina Salek del P2D nos muestra algunos momentos que pasó disfrutando de los libros, que contenía la Mochila Viajera.



NEUER VIRTUELLER BIBLIOTHEKSKATALOG

Um es den Schülern zu ermöglichen, zu Hause weiterzulesen, wurde damit begonnen einen Katalog zu erstellen, damit die Schüler ihre Bücher nach ihren Vorlieben aussuchen und ausleihen können. Im September wurden die Eltern über diese Initiative informiert und es wurde erklärt, wie man über die Webseite den Katalog öffnen kann.

www.ds-santacruz.bo besuchen und dann im Menüpunkt „Vida escolar“ die Option Biblioteca > Catálogos wählen.

Es handelt sich um einen Katalog, der Bücher auf Deutsch und Spanisch anbietet und angibt, für welche Klassenstufe das Buch empfohlen wird.

Wir werden diesen Katalog laufend aktualisieren, um ihnen nächstes Jahr eine größere Auswahl anzubieten.

NUEVO CATÁLOGO VIRTUAL DE LA BIBLIOTECA

Con el objetivo de brindar a nuestros estudiantes la posibilidad de continuar leyendo en casa, se ha iniciado a crear un catálogo para que los estudiantes puedan elegir y prestar el libro de su preferencia. En septiembre se informó a los padres de familia sobre esta iniciativa, indicándoles que podían acceder a la página web del colegio:

www.ds-santacruz.bo y en el menú "Vida escolar" dirigirse a la opción Biblioteca > Catálogos.

Es un catálogo que ofrece libros en alemán y español e indica para qué cursos son recomendados.

Seguiremos actualizando este catálogo, para ofrecer el próximo año una oferta más amplia.



FORTBILDUNGEN / CAPACITACIONES

FORTBILDUNG UND DIE „NEUE NORMALITÄT“

Bildung hört nicht auf, sie schreitet nur voran, verwandelt und passt sich an. Dazu müssen sich die Bildungssysteme, die Lehrer, die Schüler und die Eltern anpassen. Alle zusammen bilden das wahre Netzwerk, das die Bildung gestaltet.

Die Schule musste, wie viele in der Welt, ihre Strategien überdenken und neu ausrichten, damit die Zeiten der Pandemie keine so dramatische Verlangsamung zulassen, wie sie die Welt heute erlebt.

Unsere Institution hat keine Mittel gescheut, um den Lehrern die notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen, sei es durch die Anschaffung von Laptops, Ausrüstung usw. oder durch die Förderung virtueller Workshops zu methodologischen Zwecken, auch auf Verwaltungsebene.

Es wurden externe und interne Schulungen durchgeführt, bei denen der Schwerpunkt auf der „Digitalisierung“ lag. Ein Projekt, das in dieser Zeit bereits vorgesehen war und durch den Coronavirus beschleunigt wurde.

Unter den externen Fortbildungsveranstaltungen können wir eine besonders erwähnen, wie zum Beispiel den Mentorenkurs, zu dem zwei Kollegen nach Lima geschickt wurden. Die anderen wurden unter diesen neuen Umständen als Webinare durchgeführt.

Bei diesen handelte es sich um Fortbildungen des Regionalprogramms FOLK (Verbesserungskurse für Lehrer, die das Programm durchführen) oder um Treffen von Kollegen, die Funktionsstellen bekleiden, wie Koordinatoren und Schulleitung.

Was die interne Fortbildung angeht, darf man sagen, dass sie zwar nicht so umfangreich wie in den vergangenen Jahren war, aber dadurch nicht weniger relevant und

erfolgreich.

Von den internen Fortbildungskursen sind der Kurs „Orientierung für neue Lehrer“ (im Januar) und der Kurs „Digitalisierung“ von Herrn Micha Busch (im März, zu erwähnen, deren erster Teil im Präsenzform stattfand, aber später im September virtuell fortgesetzt wurde).

Erwähnenswert ist die Arbeit unserer IT-Kollegin Susi Carlo, die in diesem Jahr den Schulungsbereich in Bezug auf Plattformen und den Einsatz virtueller Tools zur Unterstützung der Durchführung virtuellen Unterrichts erweitert hat. Auch Fabian Montenegro, Anne Sophie Schröter und Mandy Engelhardt unterstützten das Projekt mit spezifischen Themen je nach Bedarf. Die Kurse liefen von April bis zum Ende des Schuljahrs.

Wir hatten auch die Gelegenheit, eine Fortbildung im Kindergarten, in der Grundschule und in der Sekundarschule zu erhalten, mit einem Referenten aus Argentinien, Herrn Martin Peña, der uns neue Einblicke gab, wie man den virtuellen Unterricht dynamischer und kreativer gestalten kann.

Nicht nur alle Lehrer wurden fortgebildet, sondern auch das Verwaltungspersonal, da das Thema Biosicherheit in dieser „neuen Normalität“ ein wesentlicher Aspekt ist.

Zweifellos ist dies der Beginn einer neuen Etappe, deren Tendenz darin besteht, neue Fähigkeiten zu entwickeln, um neuen Herausforderungen mit Kraft und Erfolg begegnen zu können.

Viviana Vranjican,
Schilf-Koordinatorin



CAPACITACIONES Y LA “NUEVA NORMALIDAD”

La educación no se detiene, sólo avanza, se transforma y se adapta. A ello nos debemos adaptar sistemas educativos, educadores, estudiantes y padres. Todos en su conjunto conforman la verdadera red que construye los caminos de la educación.

El colegio, como muchos en el mundo, tuvo que repensar y redirigir sus estrategias para que los tiempos de pandemia no permitan una desaceleración tan dramática como la que experimenta el mundo en la actualidad.

Nuestra institución no escatimó en recursos para proporcionar al personal docente los medios necesarios para promover la educación virtual, ya sea a través de la adquisición de laptops, equipos, etc. como la de incentivar talleres virtuales con propósitos metodológicos e incluso a nivel administrativo.

Se hicieron capacitaciones externas e internas, donde el foco central fue la “Digitalización”, proyecto que ya estaba pensado para ampliarse en esta gestión, pero que el tiempo del coronavirus aceleró vertiginosamente.

Dentro de las capacitaciones externas presenciales se puede mencionar la realización de una en particular, como el curso de Mentores, al cual fueron enviados dos colegas a Lima. Las demás se llevaron a cabo como webinar, siendo estas capacitaciones del programa regional FOLK (Cursos de perfeccionamiento dirigidos a profesores que realizan el programa) o encuentros de colegas en función, como coordinadores y dirección.

En relación a las capacitaciones internas, si bien no tuvieron la dimensión de años anteriores, no por eso fueron menos pertinentes, importantes y tuvieron muy buena acogida.

De las internas es importante mencionar las jornadas de “Orientación a los nuevos profesores” y el curso de “Digitalización”, dictado por el Señor Micha Busch traído desde Alemania, cuya primera parte fue presencial, y la segunda de modo virtual.

Cabe destacar la labor de nuestra colega de informática, Susi Carlo, quien amplió el área de capacitaciones este año en relación a las plataformas y utilización de herramientas virtuales como apoyo para implementar clases virtuales. Así mismo, Fabian Montenegro, Anne -Sophie Schröter y Mandy Engelhart apoyaron el proyecto con temas específicos de acuerdo a las necesidades.

También tuvimos la oportunidad de recibir una capacitación en el Kindergarten, Primaria y Secundaria, con un referente de Argentina, el Señor Martin Peña, quien dio nuevas orientaciones y consejos acerca de cómo dinamizar las clases virtuales.

No solo todo el personal docente recibió capacitaciones, sino también el plantel administrativo, siendo el tema de bioseguridad un aspecto de vital relevancia en esta “nueva normalidad”.

Sin duda es el comienzo de una nueva etapa, cuya tendencia es incrementar nuevas destrezas para enfrentar nuevos desafíos con fortaleza y éxito.

Viviana Vranjican,
Coordinadora de capacitaciones (Schilf)



MICHAEL KÖHLER, NEUER LEITER DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

▼ Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit - Michael Köhler



DIE SCHULE ALS TEIL UNSERER GESELLSCHAFT

„Hin und zurück“

Als ich im Jahr 2008 mein Abitur in der Schule abschloss, hätte ich kaum gedacht, dass das Leben mich wieder hierher bringen würde. Ich freue mich jedoch sehr, dass ich mit meiner neuen Tätigkeit nun in der Lage bin ein kleines Stück der Schule dankbar zurückzugeben, denn was ich hier gelernt habe, hat mich mein ganzes Leben geprägt und mir bei meiner persönlichen und akademischen Weiterentwicklung sehr geholfen.

Deshalb möchte ich mit der Zeit im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit genau die Qualitäten unserer Schule hervorheben, die dazu führen, dass Jahr für Jahr exzellente Schüler und Schülerinnen ausgebildet werden, die ein Bewusstsein für ihre Umgebung und Gesellschaft entwickeln und in der Lage sind die Hürden im Leben meisterhaft zu bewältigen. In dieser Hinsicht ein Dank an unsere Lehrer, die ihre Rolle als Erzieher sehr ernst nehmen und große Arbeit leisten.

Letzendlich müssen wir auch hervorheben, dass die Deutsche Schule eng mit der hiesigen Gesellschaft verbunden ist, nicht nur als Stätte der Bildung, sondern auch als Ort der Begegnung, wo zwei Kulturen aufeinander treffen, sich kennenlernen, sich austauschen und einen positiven Einfluss auf ihre Umgebung haben.

Michael Köhler,
Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit

MICHAEL KÖHLER, EL NUEVO RESPONSABLE DE RELACIONES PÚBLICAS

EL COLEGIO COMO PARTE DE NUESTRA SOCIEDAD “Un viaje de ida y vuelta”

Cuando me gradué en el Colegio Alemán en el año 2008, apenas pensé que la vida me traería de vuelta aquí. Sin embargo, estoy muy contento y agradecido de que con mi nuevo trabajo pueda contribuir con una pequeña parte al colegio, porque lo que he aprendido aquí ha marcado toda mi vida y me ha ayudado mucho en mi desarrollo personal y académico.

Por lo tanto, como encargado de relaciones públicas, me gustaría con el tiempo dar a conocer exactamente aquellas cualidades del colegio que llevan año tras año a la excelente educación de nuestros estudiantes, que desarrollan una conciencia de su entorno y sociedad, y además son capaces de superar los obstáculos que les presenta la vida. En este sentido, gracias a nuestros profesores que se toman muy en serio su papel de educadores y hacen un gran trabajo.

Por último, también debemos destacar que el Colegio Alemán tiene un compromiso con nuestra sociedad, no sólo como un lugar de educación por excelencia, sino también como un lugar de encuentro de dos culturas, las cuales, al conocerse mutuamente, intercambian ideas y tienen por ende una influencia positiva en su entorno.

Michael Köhler,
Responsable de Relaciones Públicas

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / RELACIONES PÚBLICAS

DEUTSCHE SCHULEN IM AUSLAND

Sie sind eine Visitenkarte unseres Landes.

Ich habe in meiner beruflichen Laufbahn ganz viele wunderbare deutsche Schulen im Ausland besucht. Sie teilen etwas mit über das moderne Deutschland. Sicherlich auch über Werte, wie wir sie leben und pflegen: Toleranz und Vielfalt.

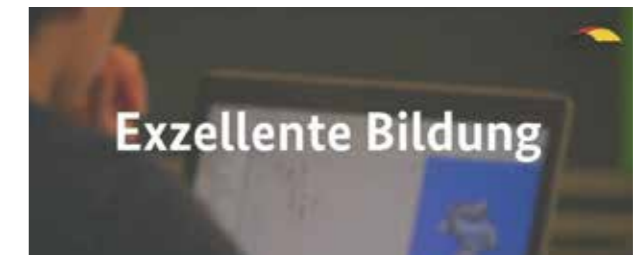
Auf der anderen Seite sind es natürlich, und das sollen sie auch sein, Orte, in denen Kinder ganz selbstverständlich miteinander lernen, umgehen, essen, feiern, was alles dazugehört.

Es ist vor allen Dingen eine gute Gelegenheit die deutsche Sprache zu lernen, etwas über Lebensstile in Deutschland kennen zu lernen. Schülerinnen und Schüler sind blendend in der Lage sich in fließendem Deutsch zu unterhalten und zu verständigen aber eben nicht nur das, sondern das Bildungsniveau an den deutschen Schulen im Ausland ist sehr hoch.

Wir dürfen davon ausgehen, dass für die Kinder deutscher Eltern im Ausland eine deutsche Schule auch ein bisschen Heimat vermittelt, für andere Schülerinnen und Schüler ist es vor allen Dingen eine gute Gelegenheit, sich genauer zu versichern wie ihr weiterer Berufsweg aussehen und ob Deutschland darin eine Rolle spielen soll.

Zu wissen, dass in dieser globalisierten Welt nicht nur Austausch von Waren gefragt ist, sondern kultureller Austausch mindestens so wichtig ist und die Begegnung mit anderen eben auch. Die ersten Hürden, die haben die Schüler und Schülerinnen eigentlich durch die Vorbereitung der deutschen Schule schon überwunden.

Frank-Walter Steinmeier,
Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / RELACIONES PÚBLICAS

COLEGIOS ALEMANES EN EL EXTERIOR

Son una de nuestras tarjetas de visita en el extranjero.

A lo largo de mi trayectoria profesional, he visitado muchísimos colegios alemanes maravillosos. Transmiten una idea de la Alemania moderna. Y naturalmente también de nuestros valores, de cómo los vivimos y los cuidamos: tolerancia y diversidad.

Por otro lado, evidentemente, son lugares, - y así es como tiene que ser - en los que los niños aprenden con naturalidad los unos junto a los otros, se relacionan, comen, hacen celebraciones, y todo lo demás.

Sobre todo, es una buena oportunidad para aprender la lengua alemana y conocer algo de los diferentes estilos de vida en Alemania. Los estudiantes son capaces de hablar y comunicarse con fluidez, y de forma deslumbrante, en alemán. Pero no solamente eso: el nivel académico en los colegios alemanes en el extranjero es muy alto.

Podemos estar seguros de que, para los hijos de padres alemanes en el extranjero, un colegio alemán también contribuye en cierta medida a que se sientan como en casa. Para otras alumnas y alumnos es sobre todo una buena oportunidad para saber con más certeza, cómo será su futuro profesional y si Alemania desempeñará un papel importante en él.

Saber que en este mundo globalizado no solamente se requiere el intercambio de mercancías, sino que el intercambio cultural es, como mínimo, igual de importante, y el encuentro con otras personas, también. En realidad, con la preparación del Colegio Alemán ya han superado los primeros obstáculos.

Frank-Walter Steinmeier,
Presidente la República Federal de Alemania



Frank-Walter Steinmeier
Bundespräsident

BUND-LÄNDER-INSPEKTION 2020 / INSPECCIÓN DE ALEMANIA 2020

EIN GROSSER ERFOLG FÜR DIE DEUTSCHE SCHULE SANTA CRUZ

Nach mehreren Jahren intensiver Vorbereitung und Schulentwicklung war es vom 2. bis 5. März soweit, und die Bund-Länder-Inspektion 2.0, die zweite an unserer Schule, analysierte und bewertete unsere Qualität als deutsche Auslandsschule 4 Tage lang mit der sprichwörtlichen deutschen Gründlichkeit, mit sehr vielen Unterrichtsbesuchen, Interviews mit Vertretern aller Gruppen innerhalb der Schulgemeinschaft und der Sichtung der entsprechenden Schuldokumente.

In den Jahren zuvor hatten die Steuergruppe und die Schulleitung unter Koordination des PQM-Koordinators und später auch Sekundarstufenleiters, Dominik Lorenz, intensiv an einer Verbesserung der Punkte gearbeitet, die die vorhergehende Inspektion als verbesserungswürdig eingestuft hatte. Neben der Steuergruppe wurde eine Zertifizierungsgruppe eingerichtet, die Umfragen zur Unterrichtsqualität durchgeführt hat und alle Unterlagen für die Inspektion vorbereitet hat. Alle Lehrer der Schule wurden in zahlreichen Arbeitsgruppen in die Schulentwicklung und die Vorbereitung der Inspektion eingebunden, mit drei Entwicklungsschwerpunkten, die dann auch im Fokus der BLI standen:

1. Ausbau und Förderung des GIB unter besonderer Berücksichtigung der zum GIB führenden Fächer.
2. Steigerung und Verbesserung der Unterrichtsqualität, speziell im Fach Deutsch.
3. Entwicklung und Durchführung von Projekten zur Förderung der sozialen Verantwortung und des Umweltbewusstseins.

Nach dieser intensiven Vorbereitung erwarteten wir dann gespannt das Urteil der Inspektoren, das den verschiedenen Beteiligten der Schulgemeinschaft am Freitag, dem

6.3.2020, unter der Bibliothek von den 3 Inspektoren aus Deutschland mitgeteilt und erklärt wurde.

Groß waren dann die Erleichterung, die Freude und der Stolz als die Schule ihr Siegel als exzellente deutsche Auslandsschule bestätigt bekam und weiterführen darf. Wir hatten bei allen Kriterien, außer der Differenzierung im Unterricht, eine eher starke Bewertung bekommen und hatten uns damit auch deutlich gegenüber der letzten Inspektion verbessert. Die Ergebnisse der Bewertung können Sie in der nachfolgenden Tabelle sehen. Es gab dann auch eine Feier in der Schule eine Woche später, um unser gutes Ergebnis gemeinsam zu feiern, als die Freude plötzlich von der Nachricht der Pandemie und der Quarantäne getrübt wurde und die Schule vor neue und schwierige Herausforderungen stellte, die dann auch mit der gleichen Motivation und Energie wie die BLI gemeinsam angegangen wurden und werden.

Glücklicherweise war die Schule nach dem Erfolg der BLI nicht stehengeblieben, sondern es ging gleich weiter mit der Schulentwicklung, diesmal mit dem Fokus auf der Digitalisierung des Unterrichts mit einer Fortbildung dazu von einem Experten aus Deutschland, einem wichtigen Punkt für die nächste Inspektion, der dann auf unerwartete Weise am gleichen Tag der Fortbildung zu einem der wichtigsten Punkte werden sollte, da der Unterricht virtuell wurde. Die neue Realität der Pandemie wurde damit zum nächsten Motor einer notwendigen und intensiven Schulentwicklung, die im vollen Gange ist und viele Innovationen und viel Kreativität aller Beteiligten mit sich gebracht hat, die auch bleiben werden.

* Texto adaptado del video "Colegios alemanes en el exterior" de la Oficina Central de Colegios Alemanes en el Extranjero.

BUND-LÄNDER-INSPEKTION 2020 / INSPECCIÓN DE ALEMANIA 2020

LA INSPECCIÓN EDUCATIVA DEL GOBIERNO FEDERAL Y DE LOS ESTADOS FEDERALES 2020, UN GRAN ÉXITO PARA EL COLEGIO ALEMÁN DE SANTA CRUZ

Después de varios años de una intensa preparación y el proceso de desarrollo escolar correspondiente, llegó el momento de la segunda inspección de Alemania en nuestro colegio, la BLI 2.0, que examinó y evaluó la calidad de nuestro colegio como colegio alemán en el exterior durante cuatro días, del 2 al 5 de marzo de 2020, con el conocido rigor alemán, con muchas visitas a clases, entrevistas a todos los gremios de la comunidad escolar y la revisión de toda la documentación del colegio.

En las gestiones anteriores el Grupo Guía y la dirección habían trabajado duro bajo la coordinación del coordinador de gestión de calidad pedagógica, y más tarde director de Secundaria, el señor Dominik Lorenz, para mejorar aquellos aspectos del colegio, que la anterior inspección había señalado como mejorables. Aparte del Grupo Guía se creó un Grupo de Certificación, que llevó a cabo encuestas sobre la calidad pedagógica y preparó la documentación para la inspección. Todos los profesores del colegio fueron integrados en el proceso de desarrollo escolar y la preparación de la inspección en numerosos grupos de trabajos con tres focos prioritarios de desarrollo, que también estuvieron en el foco de la inspección:

1. Ampliación y fomento del IB con especial atención a las materias que llevan al IB
2. Aumento y mejora de la calidad de clases, en especial en la materia de Alemán
3. Desarrollo y realización de proyectos para el fomento de la responsabilidad social y medioambiental

Después de esta preparación intensiva, esperamos ansiosos el veredicto de los inspectores, que fue presentado y explicado a los diferentes gremios del colegio el viernes, 6 de marzo de 2020, debajo de la biblioteca por los tres inspectores de Alemania.

El alivio, la alegría y el orgullo fueron inmensos, cuando se confirmó el sello de calidad del colegio como Colegio Alemán de Excelencia en el Exterior. Obtuvimos en todos los criterios, con excepción de la diferenciación en clases, una evaluación más bien fuerte y con eso habíamos también mejorado sustancialmente con respecto a la última inspección. Pueden ver los resultados de la evaluación en la tabla a continuación. Hubo una celebración en el colegio una semana después para celebrar nuestro buen resultado juntos, cuando la alegría fue interrumpida de repente por las noticias de la pandemia y de la cuarentena, que supusieron nuevos y difíciles retos para el colegio, que fueron enfrentados con la misma motivación y energía, con la que se había preparado la inspección.

Afortunadamente el colegio no paró en ningún momento después del éxito de la BLI, sino que se siguió inmediatamente con el desarrollo escolar, en esta ocasión con el foco puesto en la digitalización de las clases y con una capacitación al respecto de un experto de Alemania, ya que la digitalización es uno de los puntos importantes para la próxima inspección.

¿Quién hubiera pensado que justo este aspecto se convertiría el mismo día que se terminó la capacitación en uno de los aspectos más importantes, ya que las clases pasaron a ser virtuales?

La nueva realidad de la pandemia se convirtió así en el próximo motor de un desarrollo escolar necesario e intenso, que prosigue, y que ha traído consigo muchas innovaciones y mucha creatividad por parte de todos los implicados, que permanecerán.



BUND-LÄNDER-INSPEKTION 2020 / INSPECCIÓN DE ALEMANIA 2020



ERGEBNISSE DER BLI 2020 / RESULTADOS DEL BLI 2020



Bund - Länder - Inspektion
Deutscher Schulen im Ausland



Qualitätsprofil - kurz

		Bewertung				
1.	Ergebnisse und Erfolge der Schule					
Merkmal 1	Bilden und erziehen	4	3	2	1	0
Merkmal 2	Schulzufriedenheit entwickeln	4	3	2	1	0
2.	Lernkultur - Qualität der Lehr- und Lernprozesse					
Merkmal 4	Kompetenzen erwerben	4	3	2	1	0
Merkmal 5	Unterricht gestalten	4	3	2	1	0
Merkmal 6	Schüler stärken	4	3	2	1	0
Merkmal 7	Unterricht differenzieren	4	3	2	1	0
3.	Schulkultur					
Merkmal 10	Schüler unterstützen	4	3	2	1	0
4.	Schulleitung und Schulmanagement					
Merkmal 12	Schule managen, leiten und führen	4	3	2	1	0
Merkmal 13	Ressourcen verwalten	4	3	2	1	0
5.	Lehrerprofessionalität und Personalentwicklung / Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung					
Merkmal 14	Personal auswählen, einarbeiten, qualifizieren und führen.	4	3	2	1	0
Merkmal 15	Schule entwickeln	4	3	2	1	0

Zusätzliche schultypbezogene Profilmkmale						
1.	Ergebnisse und Erfolge der Schule					
Merkmal 21	Den internationalen Abschluss (GIB) vorbereiten	4	3	2	1	0
2.	Lernkultur - Qualität der Lehr- und Lernprozesse					
Merkmal 18	DaF-Strukturen verankern	4	3	2	1	0
Merkmal 19	DFU-Strukturen verankern	4	3	2	1	0
3.	Schulkultur					
Merkmal 8	Schüler und Eltern beteiligen	4	3	2	1	0

Bewertungen
4 = stark
3 = eher als schwach
2 = eher schwach als stark
1 = schwach
0 = keine Bewertung möglich



Bund - Länder - Inspektion
Deutscher Schulen im Ausland



Qualitätsprofil - kurz

		Evaluación				
1.	Resultados y éxitos del colegio					
Rasgo 1	Formar y educar	4	3	2	1	0
Rasgo 2	Desarrollo del nivel de satisfacción con el colegio	4	3	2	1	0
2.	Cultura del aprendizaje - calidad del proceso de enseñanza-aprendizaje					
Rasgo 4	Adquirir competencias	4	3	2	1	0
Rasgo 5	Diseñar las clases	4	3	2	1	0
Rasgo 6	Fortalecer a los estudiantes	4	3	2	1	0
Rasgo 7	Diferenciar las clases	4	3	2	1	0
3.	Cultura escolar					
Rasgo 10	Apoyar a los estudiantes	4	3	2	1	0
4.	Dirección y gestión del colegio					
Rasgo 12	Gestionar, dirigir y liderar el colegio	4	3	2	1	0
Rasgo 13	Gestión de recursos	4	3	2	1	0
5.	Nivel profesional de los profesores y desarrollo del personal / Metas y estrategias del desarrollo de la calidad					
Rasgo 14	Seleccionar, integrar, capacitar y dirigir el personal	4	3	2	1	0
Rasgo 15	Desarrollar el colegio	4	3	2	1	0

Calificaciones
4 = fuerte
3 = más bien fuerte que débil
2 = más bien débil que fuerte
1 = débil
0 = ninguna calificación posible

Rasgos complementarios y específicos del colegio						
1.	Resultados y éxitos del colegio					
Rasgo 21	Preparación para el IB	4	3	2	1	0
2.	Cultura del aprendizaje - calidad del proceso de enseñanza-aprendizaje					
Rasgo 18	Desarrollar las estructuras de la enseñanza del alemán como lengua extranjera	4	3	2	1	0
Rasgo 19	Desarrollar las estructuras de la enseñanza de las materias en lengua alemana	4	3	2	1	0
3.	Cultura escolar					
Rasgo 8	Participación de estudiantes y padres	4	3	2	1	0

STUDIENBERATUNG / ASESORÍA ACADÉMICA

Dieses Jahr haben wir fast alle geplanten Aktivitäten virtuell durchführen können. Neben der individuellen Orientierung und Hilfestellung bei Bewerbungen, haben im Juni Lucía Cronenbold und Rodolfo Barriga, sowie im Oktober Rosa Angélica Ferreira und Natalia Terceros von ihren Erfahrungen an Studienkolleg und Hochschule in Deutschland berichtet und viele Fragen der S5 und S6 beantwortet.

Im Juli haben wir unter aktiver Beteiligung unserer Schüler*innen die 1. Virtuelle Hochschulmesse mit Universitäten aus Deutschland, Spanien, Argentinien, den USA und Bolivien durchgeführt. Im Unterschied zum normalen Unterrichtsgeschehen, bei dem das Fehlen des Präsenzunterrichts überwiegend allgemein als ein Mangel empfunden wurde, erwies sich der virtuelle Kommunikationsmodus der Hochschulmesse im Vergleich zu den in den Installationen der Schule durchgeführten Hochschulmessen der vorangegangenen Jahre für alle Beteiligten als durchweg vorteilhaft.

Während die Informationsgeber von Universitäten in der Vergangenheit persönlich zu unseren Hochschulmessen anreisen mussten, um in den Einrichtungen der Schule ihre Vorträge zu halten, konnten nun finanziell und zeitlich aufwändige Reisekosten eingespart, und, vor allem im Falle der Vertreter deutscher Universitäten, ein Beitrag zur Verringerung der Umweltbelastung durch CO2-Ausstoß aufgrund der weggefallenen Flüge geleistet werden. Andererseits bot die virtuelle Kommunikationsform den Schülern visuell und akustisch optimale Rahmenbedingungen zur zeitlich konzentrierten und eigenständigen, auf jeweilige individuelle Interessen zugeschnittenen ersten Informationsgestaltung über eine Auswahl interes-

santer Universitäten, deren Experten ansonsten vielfach nicht in der Lage gewesen wären, anzureisen. Angesichts der eindeutig überwiegender Vorteile, die für die virtuelle Gestaltung der Hochschulmesse sprechen, erwägen wir, auch in Zukunft diese, aus der Not geborene virtuelle Veranstaltungsmethode, beizubehalten.

Im Deutschunterricht wurden Lebensläufe und Bewerbungsschreiben geübt und in einem eigenen virtuellen Classroom wurden alle über Studienkollegs, Universitäten und Stipendien für verschiedene Länder informiert.

Die meisten unserer Schulabgänger*innen haben vor in Deutschland und in Spanien zu studieren (jeweils 25%), während viele andere lieber in Lateinamerika, den USA und Bolivien studieren möchten.

Daniel Freiherr und Adrian Waldmann,
Studienberater

Este año hemos podido llevar a cabo casi todas las actividades planificadas de manera virtual. Aparte de la orientación y ayuda individuales a la hora de solicitar el ingreso a universidades, hubo dos charlas con ex-alumnos sobre sus experiencias en el Studienkolleg y en la Hochschule en Alemania, con Lucía Cronenbold y Rodolfo Barriga en junio, así como con Rosa Angélica Ferreira y Natalia Terceros en octubre, que respondieron a muchas preguntas de los estudiantes del S5 y S6.

En el mes de julio llevamos a cabo con una alta participación de los estudiantes la primera feria de universidades virtual con universidades de Alemania, España, Argentina, los Estados Unidos y Bolivia. A diferencia de las clases regulares, en las que la falta de la modalidad presencial se siente como una carencia, la forma virtual de la feria de universidades, a comparación de los eventos de gestiones anteriores en las instalaciones del colegio, resultó muy ventajosa para todos los implicados.

Mientras que antes los ponentes de cada universidad debían viajar personalmente a nuestras ferias de universidades, ahora pudieron ahorrar tiempo y dinero y sobre todo en el caso de representantes de universidades alemanas, también supuso un aporte al medio ambiente al evitar la emisión de CO2 por la reducción de vuelos. Por otro lado, la comunicación virtual creó unas condiciones visuales y acústicas óptimas para que los estudiantes pudieran centrarse según sus intereses en una primera toma de contacto con universidades, cuyos expertos en muchos casos no habrían podido asistir a un evento presencial. Ante estas ventajas indiscutibles a favor de la modalidad virtual en el caso de las ferias de universidades, estamos considerando mantener este formato surgido de la necesidad también en el futuro.

En las clases de alemán se practicó la redacción de currículos y cartas de presentación y hubo también un classroom específico, en el que se informaba sobre todos los Studienkollegs, universidades y becas de diferentes países.

La mayoría de nuestros bachilleres tienen en mente estudiar en

Alemania o España (25% respectivamente), mientras que muchos otros prefieren estudiar en Latinoamérica, en los Estados Unidos y en Bolivia.

Daniel Freiherr y Adrian Waldmann,
Orientadores académicos

Mittwoch, 08. Juli
Hochschulmesse 2020

Una de las mejores Universidades del mundo, con más de 170 Studiengänge. Renombrada por sus Ingenieros, Natur- und Wirtschaftswissenschaften.

Der einsemestrige Studienstart *International plus* ermöglicht den direkten Zugang zur Universität zu Köln (Alternative zum Studienkolleg) und erleichtert den Studieneinstieg.

Die Technische Hochschule Wildau ist eine moderne, zukunftsorientierte und praxisverbundene Campushochschule südlich von Berlin.

Times Higher Education European Teaching Rankings: "The University of Navarra ranks third in Europe after Oxford and Cambridge." Esto es, porque la UNAV tiene una educación personalizada.

Finalmente llega a Santa Cruz con cinco carreras de pregrado en un nuevo campus amigable con el medioambiente y con aulas diseñadas con la última tecnología.

Somos Católica, Profesionales íntegros, destacados y de éxito! Esto brinda una universidad de prestigio.

Estudia en la Argentina. Te contamos nuestros valores, propuesta académica, proceso de búsqueda y selección. Conoce la experiencia de estudiar y vivir en Argentina.

Somos la universidad del vos podés. Con tu talento, el entrenamiento y vínculos que te da la UPSA, podés impactar en nuestro país.

The new kind of Business School for the global generation. Develop your expertise in Business aligned with technology, innovation, international network and social/environmental awareness.

Klicke auf das Logo, um die Studiengänge jeder Uni zu sehen.

9:00 Uhr
RWTH Aachen
<https://meet.google.com/foj-ctue-ey>

10:00 Uhr
Universität zu Köln
<https://meet.google.com/foj-ctue-ey>

11:00 Uhr
TH Wildau
<https://meet.google.com/foj-ctue-ey>

12:00 Uhr
Universidad de Navarra
<https://meet.google.com/foj-ctue-ey>

14:00 Uhr
UPB
<https://meet.google.com/foj-ctue-ey>

15:00 Uhr
Universidad Católica
<https://meet.google.com/foj-ctue-ey>

15:00 Uhr
Universidad Austral
<https://meet.google.com/foj-ctue-ey>

16:00 Uhr
UPSA
<https://meet.google.com/foj-ctue-ey>

16:00 Uhr
Hult University
<https://meet.google.com/foj-ctue-ey>

VERWALTUNG / ADMINISTRACIÓN

DIE ARBEIT DER VERWALTUNG DER DEUTSCHEN SCHULE SANTA CRUZ IM PANDEMIEJAHR

Das Jahr 2020 war auch für die Verwaltung ein ausgesprochen turbulentes Jahr. Im Januar trafen wir die letzten Vorbereitungen für die bevorstehende Bund- Länderinspektion, was wir alle als doch recht nervenaufreibend empfanden. Als dann auch noch, zeitgleich mit den Inspektoren aus Deutschland, der neue Schulleiter, Herr Matthies, eintraf, war maximale Spannung angesagt! Sobald die Inspektion bestanden war und sich Herr Matthies als umgänglicher und engagierter Schulleiter herausgestellt hatte, wäre eigentlich das große Aufatmen angesagt gewesen. Aber erstens wird es anders, zweitens nicht so wie erwartet und die Schule wurde wegen der Pandemie geschlossen.

Alle Pläne zur Verbesserung der Abläufe in der Verwaltung sowie andere anstehende Projekte mussten vorerst auf Eis gelegt werden und die Prioritäten neu benannt werden: Versorgung der Lehrer mit Laptops und besserem Internet, damit der Unterricht weitergehen konnte. Das Schulgelände musste weiterhin minimal bewacht und instandgehalten werden. Organisation Home Office für diejenigen Mitarbeiter, die unbedingt weiterarbeiten mussten. Dazu kamen erste Berechnungen und Projektionen der finanziellen Lage.

In einer zweiten Phase half die Verwaltung mit, die Hilfe an diejenigen Eltern, die finanziell stark von der Pandemie betroffen waren, zu organisieren.

Dazu kam die Erstellung von Protokollen mit Hygienemaßnahmen für alle Mitarbeiter, sobald die Quarantäne aufgehoben worden war. Danach die Protokolle und Mitorganisation der internationalen Prüfungen sowie der Abschlussfeier. Diese Protokolle wurden mit Hilfe einer externen Expertin erstellt und umgesetzt.

Bei all diesen vielfältigen Aufgaben konnte die Verwaltungsleitung stets auf die Unterstützung und gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Schulleitung bauen. Allerdings wäre keine der Herausforderungen gemeistert worden ohne den grossen Einsatz jedes Einzelnen des Verwaltungsteams! Auch die ZfA half tatkräftig mit, die Schule in diesem schwierigen Jahr in jeder Hinsicht zu stärken.

Ein ganz großes Dankeschön an dieser Stelle.

Nun sind wir damit beschäftigt, die Schule für das nächste Schuljahr sicher zu machen, damit alle Schülerinnen und Schüler und alle Lehrerinnen und Lehrer im nächsten Schuljahr wenigstens zeitweise wieder in ihre Schule zurückkehren können.

Dieses Schuljahr war für alle Beteiligten ohne Ausnahme schwierig, aber die Schule hat unter diesem Druck auch viele Dinge umgesetzt und gelernt, die ohne Pandemie viel länger gedauert hätten.

Annette Aerni und Karina Farfán,
Verwaltungsleitung

▼ Verwaltungsleitung - Annette Aerni und Karina Farfán



EL TRABAJO DE LA ADMINISTRACIÓN DEL COLEGIO ALEMÁN EN EL AÑO DE LA PANDEMIA

El año 2020 fue para la administración un año especialmente turbulento. En enero estuvimos centrados en los últimos preparativos de la BLI inminente, lo cual para todos resultó bastante intenso. Y luego, cuando encima llegó el nuevo director, el señor Matthies, al mismo tiempo que los inspectores de Alemania, fue el momento de máxima tensión. En cuanto fuimos aprobados por la inspección y el señor Matthies resultó ser un director muy simpático y comprometido, habría sido un momento de gran alivio. Pero primero todo resulta diferente, segundo no como uno lo esperaba, y el colegio se cerró por la pandemia.

Todos los planes para optimizar los procedimientos en la administración, así como otros proyectos pendientes, tuvieron que ser parados y las prioridades fueron otras: suministrar a los profesores portátiles y mejor internet para seguir las clases. Las instalaciones del colegio debían seguir siendo vigiladas y mantenidas mínimamente. El trabajo desde casa tenía que ser organizado para aquellas personas que sí o sí debían continuar trabajando. A esto se añadieron los primeros cálculos y proyecciones acerca de la situación financiera.

En una segunda fase la administración ayudó a organizar las ayudas a aquellos padres, que habían sido afectados gravemente en cuanto a su economía por la pandemia.

Además hubo que elaborar protocolos y medidas de higiene para todo el personal, en cuanto se terminó la cuarentena. Luego también los protocolos y la organización de los exámenes internacionales y de la graduación. Estos protocolos fueron elaborados y puestos en marcha con ayuda de una experta externa.

Para todas estas tareas la gerencia administrativa pudo siempre contar con el apoyo y la colaboración del directorio del centro escolar y de la dirección. Aún así todos estos retos no se podrían haber superado sin el gran trabajo de cada uno del

equipo administrativo. También la Oficina de Colegios Alemanes en el Extranjero en Alemania ayudó a fortalecer al colegio en este año difícil en todos los sentidos.

Un gran agradecimiento en esta ocasión.

Ahora estamos ocupados en hacer seguro el colegio para la próxima gestión para que todos los estudiantes y profesores puedan al menos temporalmente volver a su colegio.

Este año fue para todos los involucrados sin excepción difícil, pero el colegio ha realizado y ha aprendido muchas cosas bajo presión, que hubieran tardado más tiempo en ser implementadas sin la pandemia.

Annette Aerni y Karina Farfán,
Gerencia administrativa

VERWALTUNG / ADMINISTRACIÓN



ANNETTE AERNI



BEATRIZ GUTIERREZ



EBERT BARRANCOS



GARY VACA



GILBERTO BALCAZAR



HIROMI HENZAN



HISELA VALENZUELA



JAVIER QUINTEROS



JAVIER W. FLORES



KARINA FARFAN



KRISTINA HURTADO



MARIA EUGENIA
ANTELO



MARIA ISABEL ROMERO



MARIA RENE RIBERA



MICHAEL KÖHLER



NELSON LEON

VERWALTUNG / ADMINISTRACIÓN



PABLO ERAZO



RUTH FLORES



SANDRA RIVERA



STEPHANIE ALVIZURI



CHRISTIAN CABRERA



DANIEL GAMARRA



ERWIN ESPINOZA



JOEL YOVIO



JOSE FERNANDO
HERRERA



SAUL ESCOBAR



YONY ORTEGA

SICHERHEITSPERSONAL / SEGURIDAD

WARTUNG / MANTENIMIENTO



FERNANDO VIDAL



GERARDO SANCHEZ



IGNACIO TAPIA



JORGE AJAHUANA



JOSE MIGUEL SUAREZ



JUAN PABLO FRANCO



MARCO ZUAZO



MERY VIDAURRE



MILTON CESAR
CUELLAR



RUDY MORALES



YUVINCA RIBERA

MUSIK / MÚSICA

AKTIVITÄTEN DER MUSIKFACHSCHAFT 2020

Trotz der Schwierigkeiten konnte die Musikfachschaft ihre Aktivitäten in virtueller Form fortsetzen und sowohl an lokalen als auch an internationalen Veranstaltungen teilnehmen, wie zum Beispiel:

- Teilnahme am Lateinamerikakonzert der Deutschen Schulen in Lateinamerika zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven: der Kinderchor Schulspatzen, unter der Leitung der Musiklehrerin Teresa Jelen und unterstützt vom Musiklehrer Marcelo Santa Cruz als Bassstimme, der Sekundarstufenschülerin Jana Maldonado als Vertreterin des Jugendchors und Mateo Ardaya am Saxophon.

ACTIVIDADES DEL ÁREA DE MÚSICA EN LA GESTIÓN 2020

Pese a las contingencias, el Área de Música ha podido mantener sus actividades de manera virtual y ser partícipes de eventos tanto locales como internacionales, como por ejemplo:

- Participación en el Concierto Latinoamericano de Colegios Alemanes de Latinoamérica en conmemoración a los 250 años del nacimiento de Ludwig van Beethoven: el Coro Infantil Schulspatzen, dirigido por la profesora Teresa Jelen y con la colaboración del profesor Marcelo Santa Cruz con la voz del bajo, la estudiante de secundaria Jana Maldonado en representación del coro juvenil y Mateo Ardaya en el saxofón.

- Präsentation von Videos produziert von zu Hause aus vom Kinderchor Schulspatzen: „Duerme, pequeño Mar“, „Jenecherú“ und „Der Mond ist aufgegangen“, auf YouTube veröffentlicht und auch Rahmenprogramm beim internationalen Wettbewerb „Jugend debattiert in Südamerika“.

- Presentación de videos producidos “desde casa” del Coro Infantil Schulspatzen: “Duerme, Pequeño Mar”, “Jenecherú” y “Der Mond ist aufgegangen”, y publicados en YouTube, que también fueron el marco cultural del concurso de debate de los colegios alemanes en Sudamérica.



- Virtuelle Talentshow in der S1 und S2, organisiert vom Musiklehrer Marcelo Santa Cruz.

- Show de Talentos Virtuales, organizado en los cursos S1 y S2, a cargo del profesor Marcelo Santa Cruz.



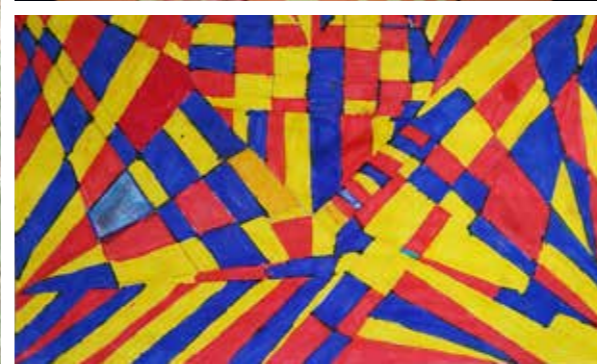
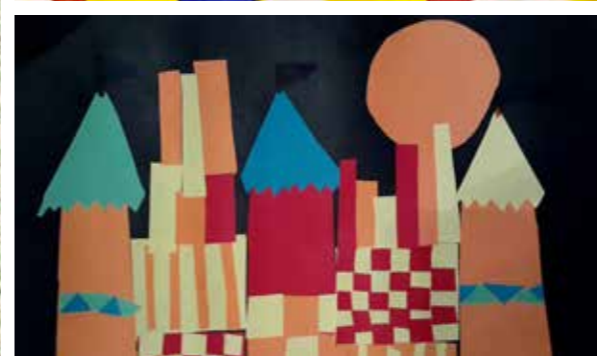
- Präsentation des Videos, produziert von zu Hause aus vom Jugendchor: Se lontan, bel mio tu sei von Wolfgang Amadeus Mozart.

- Presentación del video producido “desde casa” del Coro Juvenil: Se lontan, bel mio tu sei de Wolfgang Amadeus Mozart.



KUNST/ ARTES PLÁSTICAS

P4



KUNST/ ARTES PLÁSTICAS

P5



KUNST/ ARTES PLÁSTICAS

P6



IDEENWETTBEWERB / CONCURSO DE IDEAS

Nachdem der Lockdown uns zwang in den Häusern zu bleiben, versuchte ich mir vorzustellen, was das für junge Menschen bedeuten müsste, wenn wir Erwachsenen damit schon so große Probleme hatten. Ich wollte daher wissen, wie die Corona-Pandemie das Leben unserer Schülerinnen und Schüler beeinflusste. In der Schulleitung hatten wir bald verschiedene Wettbewerbskategorien festgelegt, mit den Kolleginnen und Kollegen die Bewertungskriterien abgestimmt und mit dem Vorstand die Preise ausgemacht.

Wir waren alle gespannt, welche Beiträge eingehen würden. Es war unglaublich beeindruckend, was wir dann lesen, hören und sehen konnten. Jeder Beitrag war sehr emotional und voller mitreißender Ideen. Aber, lesen und sehen Sie selbst ...

Stephan Matthies,

Schulleiter der Deutschen Schule



Después de que la cuarentena nos obligó a quedarnos en casa, intenté imaginar, lo que debía significar esto para los jóvenes, si ya a los adultos nos causaba tantos problemas. Quería saber por este motivo, cómo la pandemia del coronavirus influyó la vida de nuestros estudiantes. En la dirección fijamos pronto diferentes categorías para el concurso, con los colegas se debatieron los criterios de evaluación y con el directorio se pactaron los premios.

Todos estábamos a la expectativa de los aportes que recibiríamos. Fue increíblemente impresionante, lo que entonces pudimos leer, escuchar y ver. Cada aporte era muy emocionante y lleno de ideas motivadoras. Pero, lean y vean ustedes mismos...

Stephan Matthies,

Director General del Colegio Alemán de Santa Cruz (Bolivia)



ERGEBNISSE DES WETTBEWERBS / RESULTADOS DEL CONCURSO

DEUTSCH / ALEMÁN

NAME / NOMBRE	PLATZ / PUESTO	PUNKTE / PUNTOS
Fiorella Funtelsaz (S6C)	1	72 (\$ 50)
Esteban Añez (S5D)	2	69 (\$ 25)
Eduarda Bern (S2D)	2	69 (\$ 25)

MUSIK / MÚSICA

NAME / NOMBRE	PLATZ / PUESTO	PUNKTE / PUNTOS
Adolfo Altamirano (S6C)	1	73
Lena Pomarino (P3A)	2	67
Hanna Sophie Dauber (P3C)	3	66

ANDERE / OTROS

NAME / NOMBRE	PLATZ / PUESTO	PUNKTE / PUNTOS
Micaela Muñoz (P5A)	1	78
Hanna Sophie Dauber (P3C)	2	74
María Fe Romero (S1A)	3	65

ENGLISCH / INGLÉS

NAME / NOMBRE	PLATZ / PUESTO	PUNKTE / PUNTOS
Andrea Bravo (S5D)	1	61
Nazarena Romero (S4A)	2	53
Esteban Añez (S5D)	3	52

SPANISCH / ESPAÑOL

NAME / NOMBRE	PLATZ / PUESTO	PUNKTE / PUNTOS
José Antonio Valda (S6B)	1	86
Hans Seng (P5D)	2	84
Luciana Bernachi (P5D)	3	78

KUNST / ARTE

NAME / NOMBRE	PLATZ / PUESTO	PUNKTE / PUNTOS
Misuki Nishizawa (S4C)	1	72
Flavia Montenegro (S6A)	2	71
Nicole Vincenti ((S3A)	3	60



KATEGORIE DEUTSCH / CATEGORÍA ALEMÁN

1. PLATZ DEUTSCH / 1. LUGAR ALEMÁN

„WIE DIE KORONA-KRISE MEIN LEBEN VERÄNDERT“



2. PLATZ DEUTSCH / 2. LUGAR ALEMÁN

„DAS TAGEBUCH EINER VERLORENEN SEELE“

21. März:

Hallo da. Tagebuch, hab' in einer langen Zeit nicht geschrieben. Entschuldigung dafür. Diese letzten Tage sind sehr seltsam für mich gewesen. Ich weiß nicht, was mit der Welt passiert, aber etwas seltsames ist los. Meine Mutter weint wieder den ganzen Tag, und sie sagt mir nicht, was mit ihr los ist. Ich weiß, dass sie früher auch nicht die zufriedenste Person der Welt war, aber jetzt sieht sie schlimmer aus als jemals. Ich wünschte, es gäbe etwas, was ich machen könnte. Mein Vater war auch nicht in seinem besten Moment, aber wenigstens hat er mir den Grund erklärt. Er sagte, dass etwas, das als Corona-Virus bezeichnet wird, die Welt angreift, aber dagegen könne ich nichts machen. Das ist alles für heute, Tagebuch, bis bald.

24. März:

Hallo Tagebuch. Ich wünschte, ich könnte sagen, dass alles besser ist, aber das wäre eine Lüge. Heute ging ich auf die Straße wie jeden Dienstag, um Geld abzuheben, aber es gab niemanden da und ein Polizist schrie, dass ich nach Hause gehen sollte, und er verfolgte mich wütend, aber ich war schneller. Zu Hause war die Situation jeden Tag schlechter und schlechter. Meine Mutter kehrte zur Alkoholabhängigkeit zurück und mein Vater war wieder depressiv. Ich verstehe nicht warum. Ja, die Situation draußen ist schwierig, aber es ist nicht das Ende der Welt, oder? Wir sind nicht reich, aber meine Mutter gibt uns genug Geld, um zweimal pro Tag zu essen. Tschüss Tagebuch.

26. März:

Hallo Tagebuch, ich habe schlechte Neuigkeiten. Heute habe ich einen Streit zwischen meinen Eltern mitbekommen, und jetzt verstehe ich das Problem. Wir haben kein Geld mehr und meine Mutter hat ihren Job wegen des Virus verloren. Was werden wir machen? Wir sind fünf in meinem Haus und es ist nicht so, als ob man von Luft leben könnte. Ich muss eine Lösung finden. Wenn ich keine finde, werden wir verhungern.

1. April:

Oh Tagebuch, heute war ein problematischer Tag. Mein Vater und meine Mutter machen nichts hinsichtlich unseres Problems, beide sind in einer schlechten Situation in ihrem Leben. Zum Glück hat mein Nachbar mir eine sehr interessante Information gegeben. Er sagte mir, dass die Leute jetzt wieder in den Supermarkt gehen. Deshalb ging ich heute zum Supermarkt, um Hilfe zu suchen. Einige Personen gaben mir Essen und ein bisschen Geld. Auch gab mir ein Mann eine Erklärung über die Situation. Er erklärte mir, was der Coronavirus ist, die Symptome, und wie diese Krankheit übertragen wird. Er hat mir auch gesagt, dass ich sehr vorsichtig sein müsse, denn diese Krankheit kann einfach Kinder und alte Leute töten. Ich weiß nicht, was ich machen soll. Einerseits ist es sehr gefährlich auf die Straße zu gehen, und ich könnte sterben. Andererseits ist es die einzige Möglichkeit, Essen oder Geld besorgen zu können. Denn wenn ich es nicht mache, werden wir verhungern. Ich muss es für meine Brüder tun. Ich habe Angst, wirklich, wirklich Angst. Bitte bete für mich, Tagebuch.

6 April:

Oh Tagebuch, oh Tagebuch, ich weiß nicht, was ich machen soll. Ich bin aufgeschmissen. In diesen letzten Tagen war die Situation schlecht; meine Eltern waren immer noch an diesem dunklen Ort, wo sie außer Weinen und Kämpfen nichts tun konnten, aber alles ging gut mit dem Supermarktplan bis gestern. Gestern hatte ich ein sehr großes Problem. Ich war auf meinem Weg zum Supermarkt, als ein kranker Penner mich am Arm gepackt hat. Ich wusste nicht, was ich machen sollte. Er verlangte von mir, ihm Geld zu geben, und ich sagte ihm, dass ich nichts hatte, aber er ließ mich nicht gehen. Dann passiert das Schlimmste. Er nieste und traf in meinem Mund, dann habe ich zurückgeschlagen, und bin zurück zu meinem Haus gelaufen. Was mache ich jetzt? Was mache ich, wenn ich jetzt die Krankheit habe?? Was soll ich da machen?? Vielleicht sollte ich mein Haus verlassen? Auf diese Weise wäre meine Familie sicher; aber wenn ich das mache, was würde mit mir passieren?? Wohin gehe ich dann?? Ich bin nur ein Kind. Das sollte mir nicht passieren. Oh Tagebuch, wünsch mir Glück.

13. April:

Oh Tagebuch, alles ist schrecklich. Diese ganze Woche habe ich nichts mit meiner Familie gesprochen. Meine Eltern haben es nicht bemerkt, aber meine Geschwister schon, und das hat ihnen geschadet. Das Problem ist, dass es jetzt offiziell ist. Ich habe das Virus, ich habe alle die Symptomen, und jeden Tag fühle ich mich schlechter. Oh Gott, was mache ich jetzt. Morgen muss ich die endgültige Entscheidung treffen, eine Entscheidung, die alles verändern wird.

14. April:

Hallo Tagebuch, Ich habe mich schon entschieden. Ich werde das Haus verlassen. Es ist der einzige Weg, wie mein Bruder und meine Schwester eine Zukunft haben können. Ich habe genug Essen für eine Woche gesammelt. Oh Gott, warum passiert mir das?? Was habe ich so schlecht gemacht?? Ist dies das endgültige Urteil? Werde ich wirklich sterben, ohne einen meiner Träume verwirklicht zu haben? Ohne gefühlt zu haben, wie es ist, glücklich zu sein? Oh Tagebuch, das alles macht mich traurig. Danke, dass du immer da bist, wenn ich dich brauchte, Tagebuch. Ich habe eine letzte Bitte an dich, bete für meine Seele, diese verlorene Seele.

Esteban Áñez Velarde (S5D)

3. PLATZ DEUTSCH / 3. LUGAR ALEMÁN „GEKRÖNTE GEFÜHLE“

Stille...

Ja, kleine Zeitraffer, in denen alles anzuhalten scheint. Einige Sekunden, in denen die Farben abnehmen, verblassen, um sich zu verdunkeln, Momente, in denen die Person sich im Spiegel traurig werdend, widerspiegelt. Entfernung...
Nur ein Paar Meter, die das Leben vom Tode trennen, Zentimeter, die retten, Millimeter mit der Kraft uns für immer entfernen zu können.
Als ob alles sich in diesem zerstörerischen Sog in sich auflösen würde, sich aufzulösen drohe, und das, was Freiheit war, nicht mehr ist.
Bis ein Lächeln, sanfte Wörter, ein schöner Anblick... kleine Gesten, Kleinigkeiten, die es aber von sich aus schaffen ihren Albtraum in ein Märchen zu verwandeln.

Eduarda Bern Ribera (S2D)



▲ Gewinner Kategorie Deutsch /
Ganadores categoría Alemán

KATEGORIE ENGLISCH / CATEGORÍA INGLÉS

1. PLATZ ENGLISCH / 1. LUGAR INGLÉS

“HOW CORONA CHANGED MY LIFE”

This is a story about a dream I had during the quarantine. Where there was me (Andrea) and me but of another dimension, where 2020 has gone normal like every year without corona. We were both sitting in a park, watching a lake, on a sunny day, she was just telling me about her life, and her 2020.

◇ Andrea (dimension without covid-19): “I spend most time of the week with my friends, I go to school, in the afternoons I do homework and Friday and Saturday I go out with all my friends”

◆ Andrea (dimension with covid-19) “I wish my life was still like that.”

◇ “Oh, I’m so sorry, I didn’t let you speak, please tell me about your life in this year, what happened?”, she exclaimed.

◆ “You won’t believe it, but, in my dimension, we are in a world pandemic because of a virus called Covid-19.”

◇ “Omg, that’s crazy”, she laughs “that sounds terrible and impossible.”

◆ “I thought the same as you, and now I am trapped in my house, missing my normal life, my friends, school, everything.”

◇ “It sounds really horrible”, she told me

◆ “It is, but you know what?” “We have also learned many things about this, well at least me, I have learned things I didn’t know before. Or I didn’t appreciate before.”

◇ “Hmmm like what, because when I think of staying in my home more than one entire month, only with my family, that sounds horrible”, she said.

◆ “I think one of the most important things that I learned in the pandemic is, that you don’t know the importance of something, until you actually have no chance to do it.”

◇ “Like what?”

◆ “For example I have all the time of the world before and I went just Sundays to see my grandparents, and now that I actually can’t be with them and just see them in FaceTime, I wish I could turn back time and take more advantage of my free time to visit them.”

◇ “Oh, that’s true, but I don’t have time always”, she explains to me.

◆ “Believe me, I know you, you have the time, you just think you will have it later, so you postpone all you want to do, thinking you will have the chance to do it later.”

◇ “Maybe.”

◆ “Also, people say that 2020 is the year the earth had a break.”

◇ “How is this?”

◆ “Over 3.9 Million people are in their homes. Closed factories, empty highways, deserted streets are images that are repeated around the world as the COVID-19 pandemic progresses, surpassing 2.5 million confirmed cases in May, worldwide. But at least there is a great beneficiary: the environment.”

◇ “Omg, that’s incredible.”

◆ “I know. In China, the average number of days without air pollution increased by 21.5% compared to the previous year. In Europe too. In Italy, Venice, the channels

2. PLATZ ENGLISCH / 2. LUGAR INGLÉS

“A CAGED BIRD”

showed crystal clear waters, the fish returned and also some dolphins!”

◇ “That’s crazy, I was in Venice in January with my friends and the water was green and smelled bad.”

◆ “Haha I know. And don’t forget Bolivia, here in Santa Cruz, the channels are cleaner and with fishes too.”

◇ “It was not so bad at the end.”

◆ “Yes, I see it now, and I didn’t think of that before, I just saw the bad things.”

Then I woke up and realized that, yes, this is sadly a world pandemic, and so many people died because of this virus, and that is such a tragedy, but we also need to see the good things in this, we are learning more about technology having online lesson, we have more time to spend with our families, and we don’t know if we will have it later, we are learning to be cleaner and best of all giving our earth a break of all we are doing. So, stay at home, one day, I hope so, things will get better and we will get out of this being better human beings.

Bravo Vaca Pereira Andrea (S5D)

A caged bird has nowhere to fly,

No reasons to cry, no hellos or goodbyes,

But no, don’t sigh!

The caged bird can soar.

Shore to shore! Sights to be seen and sights to be adored!

His cage is not open and this may seem quite sad,

But when a bird in a cage has a heart that is open, it’s nothing but glad.

Poem by

Nazarena Romero Castedo (S4A)

3. PLATZ ENGLISCH / 3. LUGAR INGLÉS

CORONAVIRUS THEATER

CHARACTERS:

Helena Waldorf - a self-centered rich girl
Tommy Hegwood - a humble poor boy.

The scenario is Helena Waldorf's house, a massive house, which some people would describe as a mansion, it has a huge and beautiful front door, with a camera receptor next to it. Tommy is outside of the house.

Tommy: *Inside his head* I hope this house helps me with a little bit for us, seven on a row have ignored me. We are gonna starve, if I don't get food.

Tommy rings the house bell.

Helena: Hello? Who is it?? *sees through the camera* Oh my god, what is a kid like you doing in the street? Don't you know we are in quarantine. Oh my dear god, one wouldn't think people would be so careless in a situation like this. Well, what do you want??

Tommy: Good afternoon, sorry that I bother you in the middle of the day ma'am, it is...

Helena: *interrupts Tommy screaming with hunger* MA'AMMM? How dare you call me ma'am, do you think I am a mommy or something like that?? For your Information, I am just 23 years old, oh god, one wouldn't believe how insolent kids are nowadays, aaagh, whatever continue, I hope it is something good at least.

Tommy: I am really sorry, Missy, as I was saying...

Helena: *Interrupting again*. That sounds better, now continue.

Tommy: Well, please, please, could you please give me

any kind of food, my family and I are starving.

Helena: Food?? I am sorry, are you mistaking my house for a restaurant or something like that?? Agh, AS IF. Why don't you go to your parents and ask them for food? That way, you wouldn't be bothering random people.

Tommy: I am sorry that I am bothering you, Miss. The thing is that coronavirus has been a really rough time for my family, both my parents lost their jobs, so we don't have any money, and we are desperate.

Helena: Agh, and don't your parents have some money saved or whatever?? It isn't like the virus is taking the money out of people's banks. And why don't your parents just go and get another job? Don't you know how many online jobs are there nowadays?

Tommy: Online jobs??

Helena: Yes, have you been hiding under a rock or something like that?? You just work with your computer and internet, it is so easy. My daddy is doing it and he sends me money with it? Why don't you go and tell your daddies to do that instead of being here?? You are taking a lot of my precious time, I was in the middle of a Game of Thrones marathon, so you interrupted something really important.

Tommy: I am really sorry, lady. I didn't intend to bother you. About the online job. We don't have a computer or anything like that, and my mommy and daddy tried to get a job, but they couldn't find one because of the virus, and we don't know ...

Helena: *Again interrupting him* Agh, don't come here to tell me your problems as you were the only one with

problems. I have problems too. You know? Right now I should be in Miami Beach. I had everything planned, but then this virus came and ruined my plans. Agh. You see?? Everyone has problems, and also I...

Tommy: *interrupting her* I am sorry that I interrupted you, Missy, but I don't have too much time. I have to get the food for my family before it gets dark, so please, please, could you please give me something to eat, I beg you.

Helena: *with an indignity tone* Ha, so, do you think you can just come here, interrupt me while I'm talking, and ask me for a favor?? I let you finish telling your problem, and aren't you going to let me tell mine?? My problems are as important as yours, you know?? They could be even more. Well, as I was saying I had this other problem also. My friend was going to throw the biggest party, but th...

Tommy: *With a sad and stressed voice*: Do you really think that our problems have the same level of importance?? Yeah, you lost your precious vacation, so what? You are not gonna travel this year. In my problem my parents lost their jobs, and the thing we are not gonna get is food. I haven't eaten in two days, because all the houses I have asked for food are filled too with people like you, people who think their problems are the only important thing in this universe, and that the other people's problems are meaningless. Let me tell you something, they are not meaningless, you are just a self-centered monster. I am sorry that I bother you with my hungriness and problems, please go continue your show.

He leaves with some frustration and tears in his face.

Helena: *Screaming with angriness* WHO ARE YOU CALLING A MONSTER, YOU LITTLE PIECE OF S... *stops and

▼ Gewinner Kategorie Englisch /
Ganadores categoría Inglés



realizes the way she has been acting, then opens the door and screams* Wait, please wait, I am sorry, you are right, please wait here a moment, I beg you.

Tim sees her and nods confused.

After a couple of minutes Helena comes back with bags full of food.

Helena: I am sorry for the way I acted, I am not like this normally, it is this quarantine that is really getting in my head and driving me crazy, I hope you understand and take this food.

Tim smiles and nods again, then Helena leaves the food on the floor.

Helena: Good bye, kiddo, I would hug you, but I don't think it is the best idea now, I am sorry again, I wish you the best of luck!

Tim: I forgive you, and thank you so much for the food, you are my heroine.

Both wave and Tim leaves.

A play by

Esteban Áñez Velarde (S5D)

KATEGORIE SPANISCH / CATEGORÍA ESPAÑOL

1. PLATZ SPANISCH / 1. LUGAR ESPAÑOL

“UN POETA POR PASATIEMPO”

INTRODUCCIÓN

En las siguientes líneas expreso cómo fue mi vida y mis sentimientos en esta cuarentena; cómo diferentes factores pueden llegar a influenciar tus acciones y pensamientos. Cada detalle en este texto tiene un motivo, es decir, que los números que están asociados con el sentimiento, están asociados a personas de mi entorno que tienen alguna relación con ese sentimiento.

Día 0 - Confianza

Desperté un día tranquilo. Ya se habían suspendido las clases y lo único que podía hacer era ir a nadar. Un día antes salió una noticia: no se había aprobado la cuarentena. Nuestro entrenador nos habló para que nadáramos. Todo eran risas mientras nadábamos siempre haciendo chistes. Nos sentíamos felices y parecía que esta enfermedad se iba a pasar rápido. La describían como una gripe un poco más peligrosa que la común. De esa forma, sin pensar que no nos volveríamos a ver con mis compañeros, acabó mi último día fuera de mi casa.

Día 1 de cuarentena - Intriga

Dormí hasta que el sol tocó mi ventana. Esa noche no descansé nada bien, me quedé pensando si el Covid-19 realmente era una amenaza para nosotros. Me preguntaba si era posible que estuviéramos tanto tiempo encerrados en nuestras casas como en ese entonces pasaba con las personas en los países asiáticos. Tenía tantas preguntas que, pasando el día, estas se iban duplicando y las respuestas se dividían. Cada pregunta que me hacía era como dividirla entre cero; era infinita; no les encontraba respuestas coherentes.

Intriga

*Abundantes preguntas divagan por mi mente vacía,
No las puedo contener, mi cabeza no da abasto.
Borbotan cual géiser sin alguna respuesta evidente.
No descanso, mi cerebro me lo prohíbe, rebelándose en
contra mía.*

Día 8 de cuarentena - Amor

Con tanto tiempo libre o tiempo que utilizo para hacer cosas que normalmente no estaba acostumbrado a hacer, hace que mi cerebro no funcione por breves segundos, minutos y mi cuerpo se pone al servicio de mi corazón, mis manos escriben sin pensar versos cortos en los que expreso mi amor, porque la verdad es que decir esos sentimientos me resulta muy complicado. Márquez me ayudó con tanta creatividad, y el ser tan romántico me lo he llevado de Pablo Neruda. Creo que leer en menos de un mes dos libros suyos me afectó bastante hasta el día de hoy.

Ojos color castaño

*Muchos dirían que se enamoraron de su mirada,
Muchos dirían que se enamoraron por su pelo lacio,
Yo me enamoré por su forma de ser tan carismática,
Por sus ganas de hacer sonreír a sus amigos,
Es única para mi corazón.
Aunque digan que el poeta gana enamorándose
Este poeta pierde porque ahora mis pensamientos ya no me
pertenecen, ya no están pendientes de mí, están pendientes
de la chica de los ojos castaños.*

Día 12 de cuarentena - Tristeza

La ansiedad ya me empieza a incomodar, a veces me

preocupo más por algo y a veces me olvido de que ese algo existe. Sin embargo, mi cabeza no puede evitar la tristeza, sabiendo que algún familiar la esta o la podría estar pasando mal. Me preocupo mucho por mi abuela, casi no la puedo ver y con esta situación mi idea de ir a pasar mi cumpleaños con ella será imposible. Desde el fallecimiento de mi abuelo, ella estuvo muy sola, evidentemente nos preocupa a todos. Pero en estos momentos siento que yo puedo llegar a ser el más afectado. Tengo un pensamiento muy particular de que mi abuelo quiere que la cuide y que la proteja.

Tristeza

*Me asustas, pero eres inevitable,
Me agrada saber que estas,
Eres sinónimo de importante,
Eres tu la que me ayuda a cambiar y progresar,
A volverme más fuerte, superando mis males
Aunque me impidas sonreír en algunas ocasiones especiales.*

Día 27 de cuarentena - animales

En la cuarentena algo que me ayudó a olvidarme de mis problemas, fueron mis animales. Siempre felices y alegres corriendo por su juguete correteándome para que jugase con ellos. Despertarme y verlos dormidos en mis pies. Ver que para ellos lo soy todo. Mi perrito es impresionante, nunca vi a un perrito tan energético, lleno de amor, siempre buscando mi mano para que lo acaricie. Mi gato es único, no puedo definirlo con otra palabra, tengo un lazo con mi gato muy grande. Hace 4 años lo encontramos en la calle en un día de lluvia. Decidimos rescatarlo y darle un hogar. Desde ese día no para de quitarme mis malas vibras. Además, aprovecho para tomarle unas fotos, en

especial de sus ojos tan peculiares.

Gato

*Tienes una actitud singular,
Día a día tu amor me lo tengo que ganar.
Mirada intimidante en el día, mirada apasionante por las
noches.
Tu ojo azul y verde hacen de la heterocromía una perfección,
Tú ser acendrado, que al mirarte me quitas cualquier estrés,
Tú, gato mío
Que nos encontráramos esa noche lluviosa fue tu decisión.*

Día X de cuarentena - Alegría

Si de algo es evidente que no me puedo quejar es de la cuarentena que vivimos. Son las diferentes formas que nos mostró de ser felices, nos mostró de alguna manera que nuestra felicidad no siempre está en lo exterior, nuestra felicidad la creamos nosotros, no siempre de la manera que queremos, pero mientras veamos todas las cosas que podemos hacer y podemos aprender, todo cambia. Hay cosas de las cuales nos olvidamos por completo, como sentir la brisa del viento, mirar el amanecer, el atardecer, escuchar los pájaros en las madrugadas, leer libros y muchos ejemplos más. Aunque ya perdí la cuenta de los días que llevo encerrado, vivo el día a día intentando no dejar nada para después, organizándome como nunca lo había hecho, simplemente porque quiero estar alegre sin importar que tan duro sea el momento.

Mi Alegría

*Disfruto el sol, la vitamina D,
Echado en la hamaca hasta que llegue el atardecer,
con una manta suave y lisa,*

*mirando las estrellas como un niño en San Juan ¡Leticia!
La alegría de respirar ese aire húmedo y parcialmente
contaminado,
me hace acordar los momentos más bonitos con la gente
que tengo a mi lado.
Y aquí estoy yo, jugando a ser Neruda mientras escucho a
Bukowski.
Aquí estoy yo con mi libreta y lápiz expresando sentimientos
que decirlos no es nada fácil.*

José Antonio Valda Imana (S6B)

2. PLATZ SPANISCH / 2. LUGAR ESPAÑOL “AISLADOS”

A la humanidad la tomó por sorpresa, nadie pensaba que esto iba a suceder. Un microscópico ser llamado Coronavirus fue capaz de cambiar el mundo entero. Todo lo que empezó en la ciudad de Wuhan (China), se esparció hasta cada rincón del planeta, infectando así a millones de personas. Los países empezaron a encapsularse y a parar sus actividades, haciendo de ellos pueblos fantasmas. La economía mundial está pasando por uno de los peores momentos de la Historia. Ni los países más avanzados son capaces de parar a este enemigo invisible y cada vez son más las familias que pierden a un ser querido. Lo único que podemos hacer, es quedarnos en casa.

Nos estamos acostumbrando a un nuevo ciclo para nuestras vidas, no sólo en el presente, sino que también debemos prepararnos para un futuro diferente del que teníamos en mente. Las medidas de bioseguridad son obligatorias, el barbijo es de ahora en adelante un pequeño amigo que nos puede salvar del contagio. Nos tuvimos que alejar de los abrazos y despedirnos de ellos por un largo tiempo, y nuestras manos se han hecho más amigas del agua y del jabón. Nadie sabe cuándo van a acabar estos momentos, hasta que se encuentre una vacuna contra el coronavirus. Lo que yo sí sé, es que los científicos de todo mundo están investigando la posible cura para salvarnos. Hemos conocido nuevos héroes, que están trabajando día y noche para salvar vidas, y estos héroes son los médicos y todo el personal sanitario. Mi homenaje a todos ellos, ¡Fuerza en esta batalla para vencer el virus!

Yo, como niño, estoy tratando de asimilar este largo encierro, sin poder ir al colegio, sin compartir con mis amigos, sin ver a mis seres queridos, pero al mismo tiempo

entiendo que debemos permanecer aislados en nuestras casas para protegernos unos a otros. También estoy viendo cosas buenas en esta cuarentena, como la solidaridad de las personas con las que tienen menos, haciendo ollas comunes o ayudando con medicamentos, demostrando así el lado noble y bueno en estos momentos. Igual he podido compartir mucho con mi familia y ahora puedo hablar más con mi hermana, que me da muy buenos consejos. Un día me dijo: “He estado reflexionando mucho este último tiempo y es que esta pandemia nos ha enseñado muchas cosas, entre ellas, a ver el mundo de otra forma, a tener una perspectiva diferente de la vida y sobre todo a saber distinguir entre lo importante y lo superficial”. Esta frase me motiva a ver la situación que estamos viviendo desde otro ángulo, es decir, que a pesar de que este virus ha hecho derramar lágrimas a muchas personas, también nos está dejando enseñanzas y valores, los cuales nos servirán de por vida.

Esta situación es una oportunidad de crecimiento personal, ya que cuando este sufrimiento acabe, nuestra existencia saldrá más fortalecida, porque habremos aprendido a vencer el miedo. Sigamos fortalecidos y dentro de poco diremos “no fue fácil, pero lo logramos”. Además, en estos tiempos complicados que estamos pasando, todos debemos tener una visión positiva que nos ayude emocionalmente. Tenemos que mantener la calma y continuar, porque la vida no se trata de esperar a que pase la tormenta, sino a aprender a bailar bajo la lluvia. No nos sintamos con miedo porque luego de la oscuridad siempre viene el amanecer, y no pensemos en toda las desgracias que están sucediendo, sino en las bellezas que aún tenemos, porque nunca hay que perder la capacidad de soñar e imaginar un mundo mejor. Con este mensaje

quiero decir que ningún hombre sale por sí solo de una gran catástrofe como esta, pero juntos vamos a lograr superar a este coronavirus, que se ha llevado muchas vidas, pero también nos ha hecho más humanos, ya que de la conducta de uno depende el destino de todos. Pronto nos podremos estrechar nuevamente en un fuerte abrazo de hermandad.

Hans Seng Gutiérrez (P5D)

3. PLATZ SPANISCH / 3. LUGAR ESPAÑOL

“LOS CAMBIOS CON LA PANDEMIA”

Nos llegó sin previo aviso o creímos que nunca llegaría, pero hace tres meses que vivimos una situación nunca antes imaginada. No estábamos preparados para tanto encierro, muchos conocieron la angustia, el pánico, el miedo, pero sobre todo el dolor de perder a un ser querido.

Han pasado casi tres meses de esta cuarentena con hospitales colapsados, pruebas de diagnóstico insuficientes, respiradores que no abastecen para tantos enfermos, en fin, el panorama es desolador, pero lo mencionado es familiar para todos.

Acostumbrarse a los cambios no ha sido fácil, el trabajo para los papás desde casa, las clases del colegio virtuales, la soledad en muchos casos de algunas personas.

En este tiempo de encierro obligatorio cumplí mis 11 años y definitivamente fue un cumpleaños diferente. No hubo una gran celebración, no hubo la visita de los abuelos y tíos, no hubo el abrazo de los amigos, mucho menos los regalos. Pero más que diferente habrá sido un cumpleaños inolvidable porque a pesar de todas las limitaciones sentí más que nunca lo afortunada que era al tener a mi familia unida y sana. Para mí fue ese el mejor regalo.

Comencé a entender muchas cosas, entendí que no era importante la casa inmensa y lujosa, que no importaba el auto último modelo parqueado en tu garaje, que esa ropa de marca y con etiqueta todavía que estaba en tu vestidor importaba mucho menos, las cosas materiales no significaban realmente nada.

Valoré más que nunca las palabras de afecto, las palabras de consuelo, el abrazo largo, el beso de un ser querido. El valorar la presencia de alguien a tu lado, aunque no necesites decir nada.

Estoy convencida de que de todo esto malo, negativo, adverso debemos aprender a sacar cosas buenas y positivas. No habrá servido de nada tanto sufrimiento en el mundo, si no aprendemos que esto nos tiene que servir para ser mejores personas.

Tengo la esperanza de que en algún momento todo esto pasará y cuando eso suceda, ojalá nos encuentre con un espíritu de fe, con un espíritu de solidaridad, siendo sensibles con los más vulnerables, que seamos más leales a nuestros principios, que seamos más amigos y compañeros, que seamos mejores hijos, mejores hermanos, mejores nietos, pero sobre todo mejores seres humanos, que aportemos cosas buenas a este mundo.

Que Dios bendiga a cada uno y que tengamos la oportunidad de seguir escribiendo una linda historia en este gran libro que es la vida.

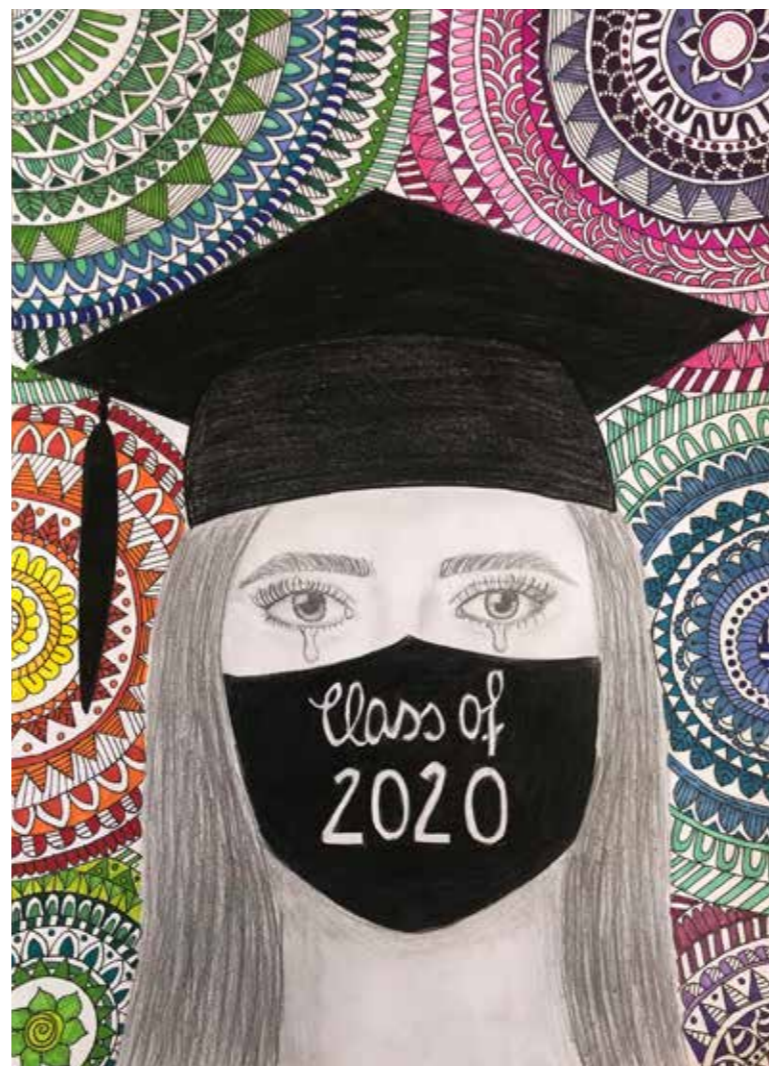
Luciana Bernachi Taboada (P5D)



▲ Gewinner Kategorie Spanisch /
Ganadores categoría Español

KATEGORIE KUNST / CATEGORÍA ARTE

GEWINNER KUNST /
GANADORES ARTE



AUSSER KONKURRENZ / FUERA DEL CONCURSO

GESCHICHTE FÜR MEIN SCHULJAHRBUCH / CUENTO PARA EL ANUARIO DE MI COLEGIO

"PERO HUYE ENTRE TANTO, HUYE IRREPARABLEMENTE EL TIEMPO."

Ya eran pasados minutos tras el toque del timbre cuando a Alfonso le tembló la mano y se le cayó al piso su merienda a medio devorar, y me dijo:

— "Esperá Carlos, esperá."

— "¿Qué fue?, la Frau Herder nos va a anotar en la agenda", le dije, y no es que estuviera nervioso, es que a veces Alfonso se cuelga y se nos escapa el recreo.

— "No, no, esperá, le explicamos."

Insistió como solo puede hacerlo un niño de seis y, pues, ya habíamos cumplido los ocho; no correspondía. Terminó haciéndome frenar de golpe para preguntarle:

— "¿A ver qué, explicar qué?"

— "Me está dando algo. Siento que como si...", dijo el pequeño Alfonso, apretando cada músculo facial... juro que casi se le salió un puchero.

— "Uju, Alfon, déjate tus burreras."

— "Siento algo raro como si todo fuese a acabar un día, así sin explicación."

De la muerte sabíamos, habíamos escuchado de ella muy lejanamente, pero había finales que se acercaban a la velocidad de la luz; me corrijo hay fines con fines y de ello siempre supe poco. No hasta esa mañana, en la que algo le dio a Alfon.

Y en ese mismo minuto después del timbre del segundo recreo y para la sorpresa de Alfonso, habiendo él ignora-

do eso a lo largo de sus dos años de Kinder y sus dos años de primaria, supo que el colegio, pues, se iba a acabar. No se acaba como de martes a miércoles, ni aun así de viernes a lunes, que, ojo, ya largo y eterno se sentía. Ni se acaba como la vida con la muerte: no habría tiempo para la resignación, pues tocaría "empezar" la vida. Su mirada se perdió, su mano derecha fue al corazón, la sangre bombeada por este no sé cómo, su peso se duplicó y se dirigió directo a sus pies... no podía dar un paso más Alfon. Dejó de responderme.

— "Alfon, oye, vamos... si no venís, yo me voy nomás", y me fui. No respondió, ni volcó, ni hizo gesto alguno. Alfonso se desesperó, entró al curso lento, no saludó, se sentó atrás, no era ni su silla ni su mesa, ni su clase, ni el curso correcto, pero se sentó en silencio, miró a través de la ventana y vio la calle, los árboles que lento se movían.

"Ojalá el tiempo se moviese tan lento como las hojas de ese árbol", pensó.

En su retina la presión aumentaba, el agua de todo su cuerpo se puso de acuerdo para irse directo a sus ojos. Las pestañas se humedecían y la vista se le nublaban.

Alfon, el pobre Alfon, apretaba sus dientes aún de leche y pensaba y pensaba, y ni sabía en qué. Una voz lo sacó de ese estado casi arreándolo. Como si hubiese tirado un balazo al cielo y esas lágrimas a punto de salir, cuales animales salvajes hubiesen volado a esconderse nuevamente en lejanos rincones de sus capilares, venas y todo eso teñido de rojo.

La mujer de claros ojos lo mira en alemán, se le acerca y su dulce voz le dice:



— "Na? Wie kann ich dir helfen, Schatz? Bist du verloren gegangen? Komm, wir suchen zusammen deine Klasse".¹

Le ofreció la mano. En lo que Alfonso le contestó protestando:

— "Entschuldigen Sie mich bitte, nein, ich bin nicht verloren gegangen, nein, danke, Sie können mir nicht helfen, überhaupt nicht. Das Ding ist, dass ich nicht in meine Klasse reingehen kann, denn ich weiß, dass ich meine Mitschüler nie wiedersehen werde, dass ich nicht mehr die Schule besuchen werde und ich werde das alles so sehr vermissen. Das ist mir..."², y ahí, nuevamente se activó el puchero.

Alfonso, Alfonso no, no querría irse de allí nunca. Quién diría que a tan corta edad de piojo uno ya descubriría eso llamado melancolía y que va un buen tanto acompañado de nostalgia.

Por otro lado, yo fui donde mi abuela ese día a almorzar. Desconozco qué comimos, pero pongamos que eran ñoquis porque me acuerdo haber estado sosteniendo una cuchara (siendo así que hasta los veintidós comí con cuchara todo lo que podía por el mero hecho de que podía levantar más granos de arroz), me acerqué a mi abuela pensando en Alfon, le pregunté:

— "Y, ¿Abue, es que acaso el colegio... se acaba, así nomás?"

— "Pero es que niño, claro que sí. Más rápido de lo que te podés imaginar. En un abrir y cerrar de ojos ya tenés canas, y nietos, y todas esas cosas de viejo", me dijo riendo. Sin embargo, algo decía en sus ojos que le estaba dando ese mismo algo que le dió a Alfon.

— "Y, ¿cuándo es que acaba?, ¿ya, ya?" — "En un abrir y cerrar de ojos, así nomás. Antes de que esté el queque, antes de que ponga la mesa para el té, antes que..." Ella siguió hablando antes que tal, antes de eso, antes de que eso otro...

No dormí esa noche. Me daba ese mismo algo. Para mí eso era una epidemia. No quería ni abrir ni cerrar los ojos por el abricerrardeojos ni quería hornear nada por el antesqueestístodelqueque y ni mencionen el té, ni los manteles por los antesquecabeelté o *antesqueestístalamesa*.

No podía dormir. Resolví declararlo perdido. «Sed fugit interea, fugit irreparabile tempus»³. Perdí la batalla con el tiempo y, como buen perdedor, gané con ello más tiempo, más tiempo de calidad al menos; estiraba los recreos, movía mentalmente el reloj, corría más rápido, más rápido que el tiempo mismo.

El día que me gradúe pensaba: Este será de seguro el segundo día que más he esperado en mi vida joven. Pues el primero era entrar al colegio, con mochila sobrecargada de útiles inútiles y unas desenfundadas ganas de... de esto.

El día es espléndido, es un día azul. Ese martes me dolió el pecho por el paso de la vida. Pues el pasar del tiempo es irreparable y qué lindo que es ser niño, qué honor que es ser víctima de la fuga del tiempo.

Lucía Suarez Barbery (S6D)

¹ Mi amor, ¿te perdiste? ¿te ayudo a buscar tu curso? Vení, juntos encontraremos tu clase.

² Perdona, no, no me he perdido, no, no puede ayudarme y no, no necesito su ayuda, no la necesito para nada, gracias. La cosa es la siguiente: no puedo entrar a mi curso, porque sé que algún día nunca más entraré a mi curso, nunca más veré a mis compañeros, nunca más vendré al colegio y pues... voy a extrañar todo eso demasiado. Me es...

³ Pero huye entre tanto, huye irreparablemente el tiempo. La expresión parece derivar de un verso de las Geórgicas del poeta latino Virgilio (70 a. C.- 19 a. C.)

NEUE LEHRER / NUEVOS PROFESORES

ANNE STUHR ERZIEHERIN IM KINDERGARTEN

Hallo, ich bin Anne und ich sende einen lieben Gruß an alle Kinder, Schüler*innen, Kolleg*innen und Eltern.

Mein Zuhause ist die schöne Insel Rügen in Deutschland. Dort ist man ständig von Möwen, Wind und Wellen auf der Ostsee umgeben. Ich wohnte dort, wo andere Menschen Urlaub machen. Dennoch zog es mich nach der Schule nach Bolivien und ich merkte schnell, dass dieses Plätzchen Erde vielleicht mein zweites Zuhause werden könnte. Der Abschied von meiner geliebten Insel viel mir schon etwas schwer, aber ich hatte den richtigen Riecher. Hier, in Santa Cruz, an der Deutschen Schule habe ich ein zweites Zuhause gefunden. Darüber freue ich mich sehr, denn es ist ein unbeschreibliches Gefühl, sich an zwei komplett unterschiedlichen Orten auf der Welt willkommen und Zuhause zu fühlen – also seid mutig! Packt Eure Koffer und lernt die Welt kennen (wenn die Zeit reif ist). Vielleicht macht ihr auch mal einen Stopp auf der Insel Rügen. Ich kann es euch sehr empfehlen.

Das Kindergartenjahr begann mit viel Freude und tollen Aktivitäten, die abrupt im März enden mussten. Es war nicht leicht, mit den Jüngsten unserer Schulgemeinschaft über den digitalen Weg die aufgebaute Bindung der ersten Tage beizubehalten. Doch wir haben es geschafft. Das Jahr 2020 war für mich ein ganz außergewöhnliches und herausforderndes Jahr, indem vor allem meine Delfine (K1D) und Vero Anlass waren zu lachen, Spaß zu haben und glücklich zu sein. Dafür möchte ich Danke sagen!

Einen ganz lieben Gruß, Anne



ANNE STUHR EDUCADORA DE KINDERGARTEN

Hola, soy Anne y envío mi cariño a todos los niños, alumnos, colegas y padres.

Mi hogar es la hermosa isla de Rügen, en Alemania. Allí uno está constantemente rodeado de gaviotas, viento y olas del Mar Báltico. Viví allí en donde otras personas van de vacaciones. Sin embargo, me sentí atraída por el Colegio Alemán en Bolivia y rápidamente me di cuenta de que este lugar podría convertirse en mi segundo hogar. Despedirme de mi querida isla me fue un poco difícil, pero al parecer tuve un presentimiento acertado.

Aquí, en Santa Cruz, en el Colegio Alemán, he encontrado un segundo hogar. Me alegro mucho por ello, porque es una sen-

sación indescriptible sentirse bienvenido y como en casa en dos lugares del mundo completamente diferentes, así que ¡sean valientes! Hagan las maletas y conozcan el mundo (cuando llegue el momento). Quizá incluso hagan una parada en la isla de Rügen. Lo recomiendo encarecidamente.

El año del jardín de infancia comenzó con mucha diversión y grandes actividades, que tuvieron que terminar abruptamente en marzo. No ha sido fácil mantener el vínculo creado los primeros días con los más jóvenes de nuestra comunidad escolar a través de la vía digital. Sin embargo, lo hicimos funcionar. El año 2020 ha sido un año extraordinario y desafiante para mí, en el que mis delfines (K1D) y Vero en particular han sido motivo de risa, diversión y alegría. Por ello, me gustaría darles las gracias.

Un saludo muy querido, Anne

CAROLINA ARRIEN ERZIEHERIN IM KINDERGARTEN

Mein Name ist Carolina Arrien Alarcón und bin Erzieherin in der K2D im Kindergarten. Ich bin eine ehemalige Studentin der Schule der Klasse vom Jahrgang 2007, mein Grundstudium habe ich in Psychologie in Córdoba, Argentinien gemacht. Ich habe dort mehrere Jahre gelebt, gearbeitet und meine postgraduale Ausbildung gemacht, ich wollte jedoch immer in mein Land und meine Stadt zurückkehren.

Als ich Ende 2019 zurückkehrte, hätte ich nie gedacht, dass ich im folgenden Jahr im Kindergarten meiner geliebten Schule arbeiten würde. Ich startete in voller Quarantäne, einerseits sehr emotionell, andererseits aber auch mit einer Menge Nerven.

Die Wahrheit ist, dass es für mich eine ziemliche Herausforderung war, kleine Kinder auf virtuelle Weise zu unterrichten. Es war eine sehr lehrreiche Erfahrung, wobei die Unterstützung des gesamten Kindergartenteams und der Eltern in diesem Prozess sehr wichtig war.

Mit viel Kreativität, Lernen aus Fehlern und viel Liebe konnten wir das Schuljahr auf eine ganz andere Art und Weise als üblich, aber meiner Meinung nach sehr bereichernd, abschließen. In diesen unsicheren Momenten während der Quarantäne schien es mir sehr wichtig, für die Kinder da zu sein, eine Quelle der emotionalen Unterstützung zu sein und gleichzeitig Raum zum Lernen zu bieten, während sie zu Hause spielen.

Ich bin sehr glücklich, Teil der Schulfamilie zu sein und bin allen sehr dankbar für die herzliche Aufnahme.

Viele liebevolle Grüße.

Carolina Arrien



CAROLINA ARRIEN EDUCADORA DE KINDERGARTEN

Mi nombre es Carolina Arrien Alarcón, soy educadora del K2D del Kindergarten. Soy ex alumna del colegio de la promoción 2007. Realice mis estudios de licenciatura en Psicología en Córdoba Argentina. Viví varios años allí, trabajé y realicé mi formación de postgrado, pero siempre quise volver a mi país y a mi ciudad.

Cuando volví a finales del 2019, nunca pensé que al año siguiente iba a trabajar en el Kindergarten de mi querido colegio. Comencé en plena cuarentena, por un lado, muy emocionada, pero por otro con muchos nervios.

La verdad que fue todo un desafío para mí, enseñar a niños tan pequeños de manera virtual. Fue una experiencia de muchísimo aprendizaje, en donde el apoyo de todo el equipo del Kindergarten y de los padres de familia fueron muy importantes en este proceso.

Logramos con mucha creatividad, aprendiendo de errores y mucho cariño concluir el año escolar de una manera muy diferente a la acostumbrada, pero en mi opinión muy enriquecedora. Me pareció muy importante en esos momentos tan inciertos durante la cuarentena, poder estar ahí para los niños, ser una fuente de contención emocional y a la vez brindar un espacio favorable para aprender jugando desde casa.

Estoy muy contenta de formar parte de la familia del colegio y muy agradecida con todos por su cálida bienvenida.

Muchos cariños.

Carolina Arrien

NORBERT VIERTEL ERZIEHER IM KINDERGARTEN

Nach etwas mehr als einem Jahr kann ich für mich sagen, dass meine Entscheidung, für das Colegio Aleman in Santa Cruz arbeiten zu wollen, die richtige war. Natürlich ist fast alles ganz anders gekommen, als ich es erwartet hatte. Dass ich Monate in Quarantäne sein werde und mich so sehr in virtuelle Angebote einarbeiten musste, dass mir oft der Kopf qualmte -nun, das konnte keiner voraussehen.

Andere Umstände erfordern andere Herangehensweisen. Ich freue mich besonders darüber, dass ich auf die Idee kam, eine kleine Filmserie mit einem Schildkrötenkind des Colegio Aleman zu beginnen und dass ich nach einem Jahr sagen kann, diese Idee hat funktioniert. Die Reaktionen von Kindern und Eltern auf „Tamos Erlebnisse“ sind umwerfend und zeigen mir, dass es mir gelungen war, eine Identifikationsfigur zu entwickeln, welche die Kinder dabei unterstützte, eine sehr schwierige Zeit zu bewältigen.

Es gibt so viele Dinge in Bolivien, die mich immer wieder überraschen und faszinieren. Die wahnsinnig schöne Natur, was für wunderschöne Tiere und Pflanzen ich hier sehen darf! Die Menschen in Santa Cruz, die ich als sehr sehr freundlich wahrnehme. (Außer wenn sie mit dem Auto unterwegs sind, da gelten andere Gesetze. Aber der Verkehr in Santa Cruz ist sicher einen extra Bericht wert.) Die vielen Impulse, durch Menschen, die ich hier kennenlernte und kennenlernen, die Möglichkeit jeder Zeit etwas Neues zu entdecken, - ja der Weg hierher hat sich für mich gelohnt.

Um das Land und seine Menschen noch besser zu verstehen, arbeite ich weiterhin an meinen Spanischkenntnissen. Momentan denke ich oft über Möglichkeiten nach, mich endgültig in Bolivien niederzulassen, vielleicht auf einem kleinen Stück Land - mal schauen, wie die Dinge sich entwickeln.

Norbert Viertel



NORBERT VIERTEL EDUCADOR DE KINDERGARTEN

Después de algo más de un año puedo decir que mi decisión de trabajar en el Colegio Alemán de Santa Cruz fue acertada. Por supuesto, casi todo resultó completamente diferente a lo que me esperaba. El hecho de estar en cuarentena durante meses y de tener que familiarizarme tanto con las ofertas virtuales que la cabeza me echaba a menudo humo... bueno, nadie podía preverlo.

Otras circunstancias requieren otros enfoques. Estoy especialmente contento de haber tenido la idea de iniciar un pequeño ciclo de videos con una tortuguita del Colegio Alemán y que después de un año pueda decir que esta idea haya funcionado. Las reacciones de los niños y de los padres a las "experiencias de Tamo" son asombrosas y me demuestran que he conseguido desarrollar una figura de identificación que ha apoyado a los niños a enfrentarse a estos tiempos difíciles.

Hay tantas cosas en Bolivia que siempre me sorprenden y fascinan. La naturaleza increíblemente hermosa, ¡qué animales y plantas tan hermosas que puedo ver aquí! La gente de Santa Cruz, que percibo como muy amable (excepto cuando están en la carretera con el coche, allí hay otras leyes. Pero el tráfico en Santa Cruz merece sin duda un informe extra). Los muchos impulsos, a través de la gente que he conocido aquí, la posibilidad de descubrir algo nuevo cada vez, - sí el camino hasta aquí valió la pena para mí.

Para entender aún mejor el país y su gente, sigo trabajando en mis conocimientos de español. En este momento pienso a menudo en la posibilidad de establecerme finalmente en Bolivia, tal vez en un pequeño pedazo de tierra - vamos a ver cómo se desarrollan las cosas.

Norbert Viertel

ANIKO SZABO DEUTSCHLEHRERIN DER GRUNDSCHULE

Ich bin gebeten worden, auch paar Worte ins Jahrbuch zu schreiben - das war jedenfalls eine große Überraschung für mich. Hm, vielleicht etwas über mich schreiben? Ich bin eigentlich die einzige Deutschlehrerin an der Schule, die aus Ungarn kommt. Viele fragen mich, wo eigentlich mein Land liegt? Ich komme also aus Mitteleuropa, aus einer Kleinstadt von der Donau. Dass ich gerade hier gelandet bin, ist einem Zufall zu verdanken: ich bin Mitglied einer österreichischen Deutschlehrer Gruppe in einem sozialen Netzwerk und dort habe ich die Ausschreibung gelesen, dass in Santa Cruz Deutschlehrer gesucht werden. Ich habe ohne lange nachzudenken meinen Lebenslauf an Camilo Noya (er war mein Koordinator, bevor ich schon angekommen bin, auch am Anfang des Schuljahres) gesendet und kaum ist ein Monat vergangen, hatte ich meinen Vertrag in meiner Hand. Es ist wirklich alles schnell, vor allem reibungslos verlaufen: als hätte alles darauf hingewiesen, mein Weg ist Südamerika. Trotz allem, was letztes Jahr passiert ist, bereue ich nicht, diesen großen Schritt gemacht und ein neues Leben angefangen zu haben. Was meine Tätigkeit als Lehrerin angeht, bin ich seit über 25 Jahren im Fremdsprachenunterricht, was mir unheimlich viel Spaß macht. Gerade meine Gruppen inspirieren mich, neues zu entdecken, zu erfahren.

Ich habe auch Vieles in Santa Cruz kennengelernt, am besten fasziniert mich Arte Urbano - einfach fantastisch.

Aniko Szabo



ANIKO SZABO PROFESORA DE ALEMÁN EN PRIMARIA

Me han pedido que escriba unas palabras en el anuario, lo cual fue una gran sorpresa para mí. Hm, ¿tal vez escribir algo sobre mí? De hecho, soy la única profesora de alemán en el colegio que viene de Hungría. Mucha gente me pregunta dónde está ubicado mi país. Vengo de Europa Central, de una pequeña ciudad a orillas del Danubio. El hecho de que haya acabado aquí es gracias a una coincidencia: soy miembro de un grupo de profesores de alemán austriacos en una red social y allí leí el anuncio de que se buscan profesores de alemán en Santa Cruz. Sin pensarlo dos veces, envié mi currículum a Camilo Noya (fue mi coordinador antes de llegar, también a principio de año) y apenas pasó un mes ya tenía mi contrato en la mano. Todo ha ido muy rápido, sobre todo sin problemas: como si todo hubiera señalado, mi camino es Sudamérica. A pesar de todo lo que pasó el año pasado, no me arrepiento de haber dado este gran paso y de haber empezado una nueva vida. En cuanto a mi trabajo como profesora, llevo más de 25 años enseñando lenguas extranjeras, algo que disfruto enormemente. Especialmente mis grupos me inspiran a descubrir, a experimentar cosas nuevas.

También conocí muchas cosas en Santa Cruz, y lo que más me fascina es el Arte Urbano, es simplemente fantástico.

Aniko Szabo

SALOME SCHAD DEUTSCHLEHRERIN IN DER GRUNDSCHULE

Träume nicht vom Leben, realisiere deine Träume!

Guten Tag!

Seit Januar 2020 unterrichte ich an unserer Schule. Mein Name ist Salome Maria Schad. Ich kam am 10.1.2020 mit meiner Tochter erstmals nach Bolivien, weil wir gerne international leben. Ich habe in Stuttgart und Basel 6 Brüder und 3 Schwestern. Wir sind Schweizer und Deutsche. Meine Berufe sind: Lehrerin, Völkerkundlerin/Soziologin und Journalistin. Das lernte ich in der Schweiz, New York und Madrid. Mich interessieren Kulturen, Pädagogik, Gesundheit und Gesellschaft. Diese Zusammenhänge sind mein Fokus.

Als Hobby schreibe ich Literatur, z.B. Gedichte, spiele Geige und Saxophon und mache Aktionen für die Natur.

In Europa habe ich von der 1. bis zur 13. Klasse alle Stufen unterrichtet. Das war in Deutschland, Italien und Spanien. Ich war IB-Prüferin in Wirtschaftsgeografie, weil ich Volkswirtschaft studiert habe, denn mich hat schon als Teenager interessiert, warum es Armut gibt und wie man diese verhindern kann.

Meine Tochter suchte die Schule in Bolivien aus! Das war ein Zufall!! Ich schrieb eine Bewerbung und dachte, niemand würde antworten. Aber nach einer Woche unterschrieben wir gegenseitig den Vertrag. Dann kündigte ich in Deutschland alles!

Nach unserer Ankunft 2020 waren wir 5 Wochen in der Deutschen Schule. Dann kam die Pandemie. Im Juli gingen wir zurück nach Europa, weil wir fast niemanden kannten. Seit dem 17. Februar 2021 sind wir wieder in Bolivien! Hoffentlich klappt es dieses Mal, dass wir viele Menschen an der Schule in Santa Cruz kennenlernen!

Das Leben ist eine Schule!

Salome Schad



SALOME SCHAD PROFESORA DE ALEMÁN EN PRIMARIA

No sueñes con la vida, ¡haz tus sueños realidad!

¡Buenos días!

Llevo dando clases en nuestro colegio desde enero de 2020. Mi nombre es Salome Maria Schad. Vine por primera vez a Bolivia el 10/01/2020 con mi hija porque nos gusta vivir en diferentes países. Tengo 6 hermanos y 3 hermanas en Stuttgart y Basilea. Somos suizos y alemanes.

Mis profesiones son: Profesora, etnóloga/socióloga y periodista. Estudié en Suiza, Nueva York y Madrid. Me interesan las culturas, la pedagogía, la salud y la sociedad. Estos contextos son mi foco de atención.

Como afición escribo literatura, por ejemplo, poesía, toco el violín y el saxofón y hago acciones para la naturaleza.

En Europa (Alemania, Italia y España) he dado clases a todos los niveles, desde el 1º al 13º grado. Fui examinador del IB en geografía económica porque estudié economía, dado que me interesaba desde la adolescencia el porqué de la pobreza y cómo prevenirla.

Mi hija eligió la escuela en Bolivia. ¡Eso fue una casualidad!! Escribí una solicitud pensando que nadie respondería. Pero después de una semana firmamos el contrato. ¡De ahí simplemente dejé todo en Alemania!

Después de nuestra llegada en 2020 estuvimos en el Colegio Alemán durante 5 semanas. Después llegó la pandemia. En julio volvimos a Europa porque no conocíamos casi a nadie aquí.

¡Pero desde el 17 de febrero de 2021 estamos de vuelta en Bolivia! Esperamos que esta vez funcione y conozcamos a mucha gente en el Colegio Alemán de Santa Cruz.

¡La vida es una escuela!

Salome Schad

SINA ELSHOLZ DEUTSCHLEHRERIN IN DER GRUNDSCHULE

Mein Name ist Sina Elsholz, ich bin 26 Jahre alt und ich freue mich sehr, hier an der Deutschen Schule unterrichten zu dürfen.

Ich komme aus Deutschland (Hessen), aus einer kleinen Stadt in der Nähe von Frankfurt am Main.

Während meines Bachelor- und Master Studiums konnte ich bereits ein Auslandssemester sowie Auslandspraktika absolvieren und somit interkulturelle Erfahrungen sammeln, meine Fremdsprachenkenntnisse verbessern und neue Orte bereisen.

Nach meinem Studium hatte ich die Möglichkeit, mit Kindern und (jungen) Erwachsenen mit Migrationshintergrund zu arbeiten und sie während ihres (schulischen), sprachlichen, als auch sozialen Integrationsprozesses in Deutschland unterstützend zu begleiten.

Zudem konnte ich viel von ihnen über ihre jeweilige Kultur und ihre jeweiligen Länder lernen, was mich sehr interessierte.

Daraufhin stand für mich fest, dass ich gerne etwas länger im Ausland leben und arbeiten möchte, um eine weitere, für mich unbekannte Kultur kennenlernen, ein weiteres Land bereisen und mich weiterbilden zu können.

Da ich mich vor Bolivien noch nie außerhalb Europas befand und Südamerika mich schon länger faszinierte, bin ich nun seit Anfang 2020 hier.

Seit Februar 2020 bin ich Klassenlehrerin einer 3. Klasse und bin sehr glücklich, diese Erfahrung machen und viel Neues lernen zu dürfen.

Es macht mir viel Spaß, (auf) Deutsch zu unterrichten und ich würde mir wünschen, viele Schüler für das Lernen der deutschen Sprache motivieren und ihr Interesse an der deutschen Kultur wecken zu können, damit auch sie später viele schöne Erfahrungen im deutschsprachigen Ausland erleben können.

Sina Elsholz



SINA ELSHOLZ PROFESORA DE ALEMÁN EN PRIMARIA

Me llamo Sina Elsholz, tengo 26 años y estoy muy contenta de poder enseñar aquí en el Colegio Alemán.

Soy de Alemania (Hesse), de una pequeña ciudad cerca de Frankfurt am Main.

Durante mis estudios de grado y de maestría pude pasar un semestre en el extranjero, así como también hacer prácticas, y así adquirir experiencia intercultural, mejorar mis conocimientos de lenguas extranjeras y viajar a nuevos lugares.

Después de mis estudios tuve la oportunidad de trabajar con niños y adultos (jóvenes) inmigrantes y apoyarlos durante su proceso de integración (escolar), lingüística y social en Alemania.

Además, pude aprender mucho de ellos sobre sus respectivas culturas y países, lo que me interesó mucho.

Por ello, decidí que me gustaría vivir y trabajar en el extranjero durante un periodo más largo para conocer una cultura previamente desconocida para mí, viajar a otro país y ampliar mi formación.

Como antes de venir a Bolivia nunca había salido de Europa, y además el hecho que Sudamérica me fascinaba desde hace tiempo, ahora estoy aquí desde principios de 2020.

Desde febrero de 2020 soy profesora de un tercero de primaria y estoy muy contenta de tener esta experiencia y de aprender muchas cosas nuevas.

Me gusta mucho enseñar (en) alemán y me gustaría poder motivar a muchos estudiantes para que aprendan la lengua alemana y despertar su interés por la cultura misma, para que luego ellos también puedan vivir muchas experiencias maravillosas en países de habla alemana.

Sina Elsholz

FABIAN MONTENEGRO NÄGELE LEHRER FÜR DEUTSCH UND TTE IN DER SEKUNDARSTUFE

Ich bin Fabian Montenegro Nägele und bin seit Februar 2020 Lehrer an der Deutschen Schule Santa Cruz. Während meines Studiums zum Realschullehrer absolvierte ich ein Praktikum an der Deutschen Schule in La Paz. Aufgrund dieser schönen Erfahrung war mir klar, dass ich während meiner Lehrerlaufbahn auch im Ausland tätig sein wollte. Nach einiger Wartezeit und Angeboten aus anderen Teilen Lateinamerikas habe ich mich letztlich für Santa Cruz entschieden. Ausschlaggebend waren die Nähe zu meiner Heimatstadt La Paz sowie mein ehrenamtliches Engagement in Bolivien. Auch kenne ich Santa Cruz schon seit einigen Jahren und konnte mir gut vorstellen, hier zu leben.

Meine Fächer an der Deutschen Schule Santa Cruz sind Deutsch und TTE in der Sekundarstufe und Geschichte als deutscher Fachunterricht in der Primaria. Außerdem bin ich Klassenlehrer der S1D 2020, die ich an dieser Stelle grüßen möchte.

Für die Schüler und die Schulgemeinschaft wünsche ich mir, dass sie sich offen und kritisch auf die Zukunft einlassen, Toleranz und Solidarität leben sowie bereit sind, sich stetig zu verbessern, um persönlich und als Gesellschaft zu wachsen. Bei diesen Aufgaben leiste ich gerne meinen kleinen bescheidenen Beitrag.

Mit den Worten meines Lieblingsautors Stephen King „Hoffnung ist eine gute Sache, vielleicht die beste von allen, und gute Dinge sterben nie“ gehe ich auch meine Arbeit als Lehrer an und freue mich auf meine verbleibende Zeit hier.

Beste Grüße
Fabian Montenegro Nägele



FABIAN MONTENEGRO NÄGELE PROFESOR DE ALEMÁN Y TTE EN SECUNDARIA

Me llamo Fabián Montenegro Nägele y soy profesor del Colegio Alemán Santa Cruz desde febrero de 2020. Durante mis estudios para convertirme en profesor de Secundaria, realicé unas prácticas en el Colegio Alemán de La Paz. Gracias a esta maravillosa experiencia, tuve claro que quería trabajar en el extranjero durante mi carrera docente. Tras un tiempo de espera y ofertas de otras partes de América Latina, finalmente me decidí por Santa Cruz. Los factores decisivos fueron la proximidad a mi ciudad natal, La Paz, y mi trabajo de voluntariado en Bolivia. Además, conozco Santa Cruz desde hace varios años y podía imaginarme viviendo aquí.

Mis asignaturas en el Colegio Alemán Santa Cruz son alemán y TTE en la Secundaria e Historia como asignatura de alemán en la Primaria. También soy el tutor del S1D 2020, al que me gustaría saludar en este momento.

Mi deseo para los alumnos y la comunidad escolar es que se comprometan abierta y críticamente con el futuro, que vivan la tolerancia y la solidaridad, y que estén dispuestos a mejorar constantemente para crecer personalmente y como sociedad. En estas tareas, me complace hacer mi pequeña y modesta contribución.

En palabras de mi autor favorito, Stephen King, "La esperanza es algo bueno, quizá lo mejor de todo, y las cosas buenas nunca mueren".

Saludos cordiales
Fabian Montenegro Nägele

ABSCHIED / ADIÓS

DOMINIK LORENZ

Das ist ja mega. Tja, mega war seine Zeit und das, was er hier an unserer Schule erreicht hat, auf jeden Fall.

Fachleiter Deutsch, PQM-Koordinator, Sekundarstufenleiter, netter und zugänglicher Kollege, verantwortlich für die Vorbereitung auf die BLI, konsequenter und professioneller Pädagoge, direkt, effizient, schnell.

Man kann viel über die 3 Jahre von Herrn Lorenz an der Deutschen Schule Santa Cruz sagen und am Ende bleibt vor allem eins übrig, Dankbarkeit und ein wehmütiger Abschied.

Vor allem im Hinblick auf die Unterrichtsqualität und die Schulentwicklung muss man seine Verdienste unbedingt hervorheben, die im positiven Ergebnis der BLI ihren verdienten Abschluss fanden. Auch die Ergebnisse beim Sprachdiplom wurden unter seiner Fachleitung immer besser. Die deutsche Sprache wurde von ihm sehr stark gefördert, wie man zum Beispiel an der erfolgreichen Entwicklung des Projekts „Jugend debattiert“ gut nachvollziehen kann.

Herr Lorenz wich nie von seinen pädagogischen Prinzipien ab. Konsequenz, ein hoher Anspruch an die Leistungen der Schüler und der Kollegen, ein transparentes und ehrliches Feedback und das ständige Streben nach noch mehr Verbesserungen sind sein Markenzeichen geblieben und werden uns auch in Zukunft als Vorbild und Orientierung dienen.

Wir wünschen ihm, seiner Frau Denise, seinen Kindern und Romy alles Gute in Deutschland und werden ihn zweifellos vermissen. Komm uns bald mal wieder besuchen.



Esto sí que es "mega". Bueno, "mega" fue el tiempo y lo que logró por nuestro colegio en todo caso.

Coordinador del Área de Alemán, Coordinador de la gestión de la calidad pedagógica y del Grupo Guía, Director de la Secundaria, un colega simpático y abierto, responsable de la preparación para la BLI, un pedagogo consecuente y profesional, directo, eficiente, transparente y rápido.

Se pueden decir muchas cosas sobre los 3 años que Dominik Lorenz estuvo en nuestro colegio, y al final queda sobre todo una cosa, agradecimiento y una despedida nostálgica.

Sobre todo en relación a la calidad de clases y al desarrollo escolar hay que destacar en todo caso sus méritos, que culminaron en el buen resultado de la inspección BLI de Alemania. También los resultados del Diploma de Alemán mejoraron de manera clara bajo su coordinación. Se fomentó de manera muy clara el idioma alemán en el colegio, de lo cual es una buena muestra el desarrollo exitoso del proyecto de concurso de debate "Jugend debattiert" con muy buenos resultados a nivel de Suramérica.

El profesor Lorenz nunca se apartó ni un ápice de sus principios pedagógicos. Consecuencia, un alto nivel de exigencia frente a estudiantes y colegas, una retroalimentación siempre transparente y sincera, y el deseo permanente de seguir mejorando permanecen como su legado y nos servirán también en el futuro como ejemplo y orientación.

Le deseamos a él, a su esposa Denise, a sus bebés y a "Romy" todo lo mejor en Alemania y lo extrañaremos sin duda. Vuelve pronto a visitarnos.



ANNE-SOPHIE SCHROETER UND MANDY ENGELHARDT

Liebe Schulgemeinschaft,

die Zeit ist gekommen, an der wir Ihnen und Ihren Familien zunächst ein gesegnetes und vor allem ein gesundes neues Jahr wünschen wollen. Möge das Jahr von positiven Momenten geprägt sein.

Ein neues Jahr beginnt, bringt Neuerungen und Veränderungen mit sich und lässt uns auf das Vergangene zurückblicken. Wenn wir eben dies tun, die letzten zwei oder sogar dreieinhalb Jahre Revue passieren lassen, dann steigt ein Gefühl der Dankbarkeit in uns auf. Wir haben als Lehrerinnen an der Deutsche Schule Santa Cruz uns Hindernissen gestellt, sie gemeistert und uns persönlich sowie beruflich enorm weiterentwickeln können. Uns wurde es ermöglicht, nicht nur als Lehrerinnen tätig zu werden, sondern ebenfalls die Verantwortung als Deutschfachschaftsleiterinnen zu übernehmen. Wir wissen Ihr Vertrauen in uns sehr zu schätzen und wollen uns für die lehrreichen Jahre von Herzen bedanken.

Der Dank geht dabei auch an alle Kolleginnen und Kollegen. Sie haben uns von Beginn an mit offenen Armen in die Schulgemeinschaft aufgenommen, Fragen nie ungeklärt gelassen und uns stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Natürlich gilt der Dank ebenfalls allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule. Nur durch die Kooperation aller, konnte das Schulleben, wie wir es erleben durften, funktionieren.

Doch nicht zuletzt möchten wir uns bei dem Schulvorstand bedanken, der uns die Türen eröffnet hat, diese positiven Erfahrungen am "Colegio Alemán" zu sammeln. Denn nur durch Ihre Zusage war es uns gewährt, unsere Fähig- und Fertigkeiten unter Beweis zu stellen, von anderen zu lernen, aber ebenso unser Wissen weiterzugeben, uns Schwierigkeiten zu stellen, diese zu bewältigen, unseren einflussreichen Beruf ausführen zu dürfen und letztlich Teil dieser Schulgemeinschaft zu werden.

Es war eine zum Teil sogar turbulente Zeit, die ihre Spuren in unserem Leben hinterlassen hat und uns fortan begleiten wird. Sei es in der Spontanität, von Präsenzunterricht auf Onlinekonferenzen umzustellen oder in der enormen Bedeutsamkeit funktionierender Jahrgangsteams sowie des Zusammenhalts innerhalb des gesamten Teams.

Gern blicken wir auf die Jahre in Bolivien zurück und wünschen allen für das kommende Schuljahr Glück, Zuversicht und Stärke, um die Hürden des Schullebens mühe-los zu überwinden.

Vielen Dank für diese prägende Zeit.

Herzliche Grüße senden

Anne-Sophie Schroeter und Mandy Engelhardt



Estimada comunidad escolar:

Ha llegado el momento de desearles a ustedes y a sus familias un año nuevo bendecido y, sobre todo, saludable. Que el año sea lleno de momentos positivos.

Comienza un nuevo año que trae consigo novedades y cambios y nos hace considerar el tiempo pasado. Cuando hacemos esto, mirar hacia atrás los últimos dos o incluso tres años y medio, surge en nosotros un sentimiento de gratitud. Como profesores del Colegio Alemán Santa Cruz, nos hemos enfrentado a obstáculos, los hemos superado y hemos podido desarrollarnos enormemente, tanto en lo personal como también profesionalmente. Se nos ha dado la oportunidad no sólo de trabajar como profesores, sino también de asumir la responsabilidad de dirigir el área de alemán. Apreciamos mucho su confianza en nosotros y nos gustaría agradecerles de todo corazón estos años tan instructivos.

Nuestro agradecimiento también a todos nuestros colegas. Desde el principio nos han acogido en la comunidad escolar con los brazos abiertos, nunca han dejado ninguna pregunta sin responder y siempre nos han apoyado con ayuda y consejos.

Por supuesto, también queremos dar las gracias a todos los demás colaboradores del colegio. Solamente gracias a la cooperación de todos ha podido funcionar la vida escolar tal y como la hemos vivido.

Por último, pero no por ello menos importante, queremos dar las gracias al Centro Escolar Alemán por abrirnos las puertas para vivir estas experiencias positivas en el "Colegio Alemán". Sólo gracias a vuestro compromiso laboral hemos podido demostrar nuestras capacidades y habilidades, aprender de los demás, pero también transmitir nuestros conocimientos, afrontar y superar las dificultades, desempeñar nuestra influyente profesión y, en definitiva, formar parte de esta comunidad escolar.

Fue una época a veces incluso turbulenta, que ha dejado su huella en nuestras vidas y nos acompañará de ahora en adelante. Ya sea en la espontaneidad de pasar de la enseñanza presencial a las conferencias en línea o en la enorme importancia del funcionamiento de los equipos de nivel, así como de la cohesión dentro de todo el equipo.

Recordamos con agrado los años vividos en Bolivia y deseamos a todos suerte, confianza y fuerza para el próximo año escolar, a fin de superar con facilidad los obstáculos de la vida escolar.

Gracias por este tiempo tan valioso para nosotras.

Los mejores deseos de

Anne-Sophie Schroeter y Mandy Engelhardt

ABSCHIED / ADIÓS

WIR NEHMEN AUCH ABSCHIED VON FOLGENDEN
MITARBEITER / TAMBIÉN NOS DESPEDIMOS DE LOS
SIGUIENTES COLEGAS



SOPHIA KRAATZ



PAOLA LOPEZ



KRISTINA ROMANJUTA



HANS PETER DODEN



REGINA SARTORISIO



CAMILO NOYA



DEBORA NIESSEN



CARLOS INTI FERNANDEZ.

*Wir bedanken uns für die hingebungsvolle Arbeit
und wünschen Ihnen alles Gute für Ihren weiteren
Lebensweg.*

*Agradecemos su dedicación al trabajo y les
deseamos lo mejor para el futuro.*



IN MEMORIAM IGNACIO TAPIA

"Nacho, Nachito" ..., so wurde er von denen genannt, die ihn kannten und schätzten. Ignacio Tapia Coseruna, vielen in der Schulgemeinschaft gut bekannt, verstarb dieses Jahr während der Quarantäne, was eine große Trauer unter dem Schulpersonal hinterließ. Mehrere von uns mussten daran denken, wie wichtig es ist, wertvolle Erinnerungen im Leben zu hinterlassen. Das ist das Vermächtnis von Ignacio, seine Höflichkeit, Hilfsbereitschaft und Engagement. Immer höflich im Umgang, schenkt er uns immer eine freundliche und freundschaftliche Begrüßung mit seinem ehrlichen Lächeln. Er war zu allen hilfsbereit. Die Aufgaben, die er erhielt, erfüllte er mit großer Hingabe und Leidenschaft, bis er schließlich mehr als 27 Jahre effizienter Arbeit schaffte.

Die dankbare Erinnerung, die uns bleibt, wird für immer in unseren Herzen bleiben und wir sind sicher, dass er sich jetzt an einem besseren Ort befindet.

Vielen Dank, Ignacio, Mission erfüllt!

CON PROFUNDA TRISTEZA NOS DESPEDIMOS DE NUESTRO QUERIDO COLEGA

"Nacho, Nachito"... así era nombrado por quienes lo conocían y apreciaban. Ignacio Tapia Coseruna, conocido por muchos en nuestra comunidad escolar, falleció este año durante la cuarentena, dejando mucha tristeza entre todo el plantel del colegio.

A varios nos hizo pensar, cuan importante y maravilloso es dejar buenos recuerdos en esta tierra. Ese fue el legado de Ignacio, dejar su caballerosidad, servicio y dedicación. Muy educado en su trato y modales, brindando siempre su saludo tan amable y amistoso con una sonrisa franca. Servicial con todos. Las tareas que se le asignaban, las realizaba con mucha dedicación y pasión, hasta lograr un trabajo eficiente durante más de 27 años.

El grato recuerdo que deja, vivirá por siempre en nuestros corazones, con la certeza que se encuentra disfrutando en un hermoso lugar.

¡Muchas gracias Ignacio, labor cumplida!

IN TIEFER TRAUER NEHMEN WIR ABSCHIED VON UNSEREM KOLLEGEN





IN MEMORIAM FABIOLA JOFFRÉ

Am 18. Juni erfuhr ich eine sehr traurige Nachricht für die gesamte Deutsche Schule. Und ich beschloss, folgende Zeilen an dieser Stelle hinzuzufügen, um uns an einen hervorragenden Menschen zu erinnern, der der Gemeinschaft der Deutschen Schule sehr am Herzen lag und von uns allen sehr geliebt war.

Liebe Profe:

Danke, dass Sie uns immer auf den richtigen Weg geführt und geholfen haben.

Danke für die gute Zeit, die wir hatten, besonders in den ersten Schuljahren. Sie waren die Betreuerin des Kurses, in dem ich Schüler war, und ich habe einige gute Anekdoten, die ich sicher eines Tages meinen Kindern erzählen werde.

Ich werde ihnen erzählen, was für eine hervorragende Lehrerin Sie gewesen sind, wie Sie uns immer noch begrüßten, obwohl wir schon in der Sekundarstufe waren, wie wir durch Singen Deutsch lernten und wie Sie uns jeden Tag, wenn Sie uns sahen, fragten, wie es uns ging.

Ich werde ihnen erzählen was für ein großartiger Mensch Sie gewesen sind.

Wir lieben Sie und wir werden Sie alle vermissen, vielen Dank für alles Frau Joffré.

José Antonio Valda Imana (S6B)

CON PROFUNDA TRISTEZA NOS DESPEDIMOS DE NUESTRA QUERIDA COLEGA

El día 18 de junio me enteré de una noticia muy triste para toda la institución del Colegio Alemán. Y decidí aumentar estas líneas para recordar a una excelente persona y muy querida por la comunidad del Colegio Alemán.

Querida Profe:

Gracias por guiarnos siempre por el buen camino y ayudarnos, gracias por los buenos momentos que pasamos, en especial los primeros años del colegio. Fue la tutora del curso del que yo formaba parte y tengo buenas anécdotas que seguro que, llegado el día, les contaré a mis hijos, les contaré la excelente profesora que fue, les contaré como nos saludaba aun así estando en secundaria, les contaré cómo aprendíamos alemán cantando, les contaré cómo nos preguntaba cada día que nos veía cómo estábamos y les contare la excelente persona que fue.

La queremos y la extrañaremos todos, muchas gracias por todo profesora Frau Joffré.

José Antonio Valda Imana (S6B)



IN TIEFER TRAUER NEHMEN WIR ABSCHIED VON UNSERER KOLLEGIN



**Protegemos lo más
valioso**



Descubre
un mundo de
beneficios

*Banca
joven*



App
Móvil



Diseño
de tarjeta único



Crédito para
estudios
universitarios



Descuento
en comercios
afiliados

Desde
1872

Esta entidad es supervisada por ASFI.

BNB | Banco
Nacional
de Bolivia



IMPRESSUM AVISO LEGAL

DEUTSCHE SCHULE SANTA CRUZ

Avenida San Martín
Tel: +591 3 3326820
Fax: +591 3 3351282
Casilla 624
Internet: www.ds-santacruz.bo



Schulträger

Deutscher Schulverein

Schulvereinsvorstand / Directorio del Centro Escolar Alemán

Vorsitzender / Presidente: Jens Heymert
E-mail: [jheymert@ds-santacruz.bo](mailto:jheydert@ds-santacruz.bo)

Schulleitung / Dirección

Stephan Matthies
E-mail: smatthies@ds-santacruz.bo

Verwaltungsleiterin / Jefe de Administración y Operaciones

Annette Aerni
E-mail: aaerni@ds-santacruz.bo

Leiterin Finanzen und Projekte / Jefe de Finanzas y Proyectos

Karina Farfán
E-mail: kfarfan@ds-santacruz.bo

Bürozeiten / Horarios de oficina

Montag bis Freitag / Lunes hasta viernes
08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Redaktion / Coordinación general

Rafael Haensch
Silvia Mostajo
Michael Köhler

Übersetzungen und Korrektur / Traducción y corrección

Rafael Haensch

Fotografien / Fotografía

Santiago Cuéllar

Konzeption und Design / Concepto de diseño y diagramación

Aitana van Mourik
E-mail: vanmourikdesign@gmail.com

Druck / Impresión

Arte y Color SRL
Calle Edgar Poe N° 5000
Santa Cruz Bolivia

Titel- und Rückendeckel Bild / Imagen de portada y contraportada

Portada: Mariana Mizuki Nishizawa Criales - S4C
Contraportada: Benjamín Cirbián - P6D





WWW.DS-SANTACRUZ.BO